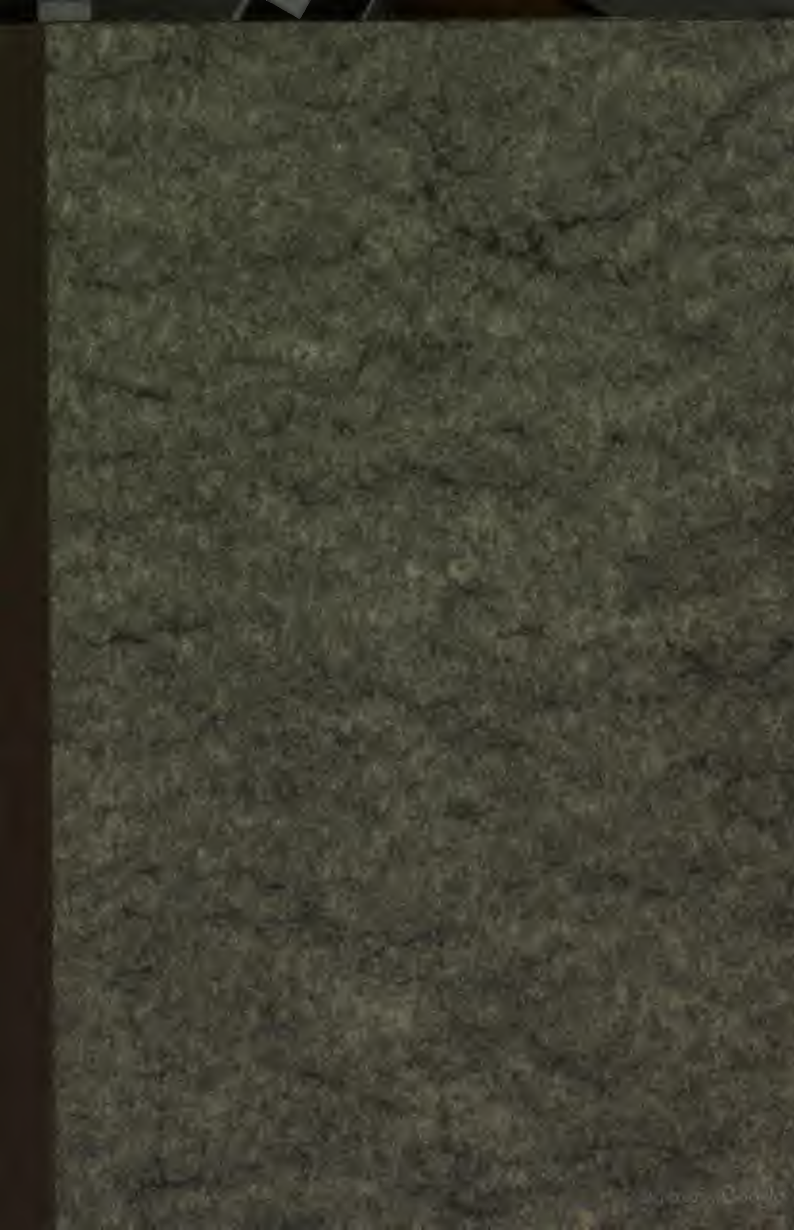


ILLUSTRIRTER KATALOG

DER

ORNAMENTSTICH-SAMMLUNG

ILLUSTRIRTER KATALOG

DER

ORNAMENTSTICH-SAMMLUNG

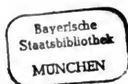
DES

K. K. ÖSTERR. MUSEUMS FÜR KUNST UND INDUSTRIE

AUSGEGEBEN AM TAGE DER ERÖFFNUNG DES NEUEN MUSEUMSBAUES

4. NOVEMBER 1871

WIEN
VERLAG DES K. K. ÖSTERR. MUSEUMS
1871



Druck von Carl Gerold's Sohn in Wien.

SEINER K. HOHEIT

DEM DURCHLAUCHTIGSTEN HERRN

ERZHERZOG RAINER

DEM

HOHEN PROTECTOR DES K. K. ÖSTERR. MUSEUMS

AM TAGE DER SCHLUSSSTEINLEGUNG

DES NEUEN MUSEUMSBAUES

EHRFURCHTSVOLLST GEWIDMET

VORWORT.



ER Grund zu der Sammlung, deren Katalog hiemit der Oeffentlichkeit übergeben wird, wurde unmittelbar nach Gründung des Muſeums durch den Ankauf der von W. Drugulin in Leipzig angelegten Sammlung »von älteren Ornamentſtichen aller Kunſtſchulen, Schreib- und Zeichenbüchern« gelegt, über welche ein von ihrem urſprünglichen Eigenthümer auf das ſorgfältigſte gearbeiteter Katalog veröffentlicht war. Dieſe Sammlung wurde vom Muſeum nicht nur vermehrt ſondern auch dem Inhalte nach erweitert, ſo daß dieſelbe bei ihrem heutigen Stande mehr eine für die Zwecke der Kunſtinduſtrie angelegte Kupferſtichſammlung als Ornamentſtichſammlung im engeren Sinne zu nennen wäre.

Der erſte Katalog, der über dieſe erweiterte Sammlung von Seite des Muſeums im Jahre 1865 veröffentlicht wurde, folgte in ſeiner Eintheilung nach Schulen, in dieſen nach Jahrhunderten als Repräſentanten der verſchiedenen Stylrichtungen, dem urſprünglichen Drugulin'ſchen Kataloge. Obwohl eine Aufſtellung, welche dieſer Eintheilung folgt, jedes Blatt leicht finden läßt und eine genaue Ueberſicht über die vorhandenen Blätter gewährt, was beſonders bei Nachſchaffungen von Wichtigkeit iſt, ſo ſtellte ſich doch beim Gebrauche ſehr bald das Bedürfniß nach einer anderen Aufſtellung heraus, welche, indem ſie das Gleichartige an einander reiht, das Nachſchlagen in mehreren Mappen überflüſſig macht und dadurch Zeit und Mühe dem Beſucher erſpart. So enſtand aus dem Bedürfniß des Publicums eine ſyſtematiſche Aufſtellung, welche dem gegenwärtigen Kataloge zu Grunde liegt.

Die erſte Gruppe umfaßt die Ornamente und zerfällt in zwei Unterabtheilungen, von denen die erſte die allgemeinen Ornamente enthält, d. h. Compoſitionen, welche ſich für die Verzierung der mannigfaltigſten

Gegenſtände und für die Ausführung in den verſchiedenſten Techniken eignen, während die zweite die ſpeciellen Ornamente umfaßt, d. h. Ornamente, welche entweder mit Rückſicht auf eine beſtimmte Technik erfunden ſind, z. B. niellirte Goldſchmiedverzierungen, Punzenarbeiten, oder falls ſie den Begriff des Ornaments überſteigen und ſchon an und für ſich ein Ganzes bilden, dennoch für ornamentale Verwendung berechnet ſind, wie z. B. Jagden für Einlagen in Flintenſchäfte, Figuren für Verzierung von Wänden, Plafonds etc. etc.

Hieran ſchließen ſich Gruppe II. Textile Kunſt, in welche auch die Coſtumedarſtellungen eingereiht ſind, Gruppe III. Mobilien, welche das ganze weite Gebiet des profanen und kirchlichen Mobilars umfaßt (von welch' letzterem einige Unterabtheilungen auch in der Gruppe Architektur ihren Platz haben könnten), Gruppe IV. Schmied- und Schloſſerarbeiten, V. Wehr und Waffen, VI. Uhren, VII. Goldſchmied- und Juwelierarbeiten, VIII. Gefäße und Geräthe, IX. Heraldik, X. Architektur, XI. Schrift und Druck, XII. Schreibbücher und Schreibvorlagen und endlich Gruppe XIII. Varia. Die Unterabtheilungen ſind in vier Schulen, in die deutſche, franzöſiſche, niederländiſche und italieniſche, getheilt und dieſe nach Jahrhunderten gegliedert. Die Werke jener Künſtler, welche keiner dieſer Schulen angehören, ſind in die ihnen nächſtverwandten eingereiht, ſo die Spanier in die italieniſche, die Engländer in die deutſche oder franzöſiſche, je nachdem ihre Compoſitionen deutſchen oder franzöſiſchen Einfluß wahrnehmen laſſen. Eine detaillirte Ueberſicht über die Unterabtheilungen gewährt das Inhaltsverzeichniß.

Der Zeit nach umfaßt die Ornamentſtichſammlung des Muſeums Compoſitionen aus der Zeit von der Erfindung des Kupferſtiches bis herauf auf den Schluß des 18. Jahrhunderts, giebt ſomit ein deutliches Bild von dem Schaffen der Meiſter der ſpätgothiſchen Periode, führt uns die Meiſterwerke der Renaiſſance in muſtergiltigen Beiſpielen vor Augen, zeigt uns den Verfall der Kunſt und Kunſtinduſtrie ſeit dem Ende des 16. Jahrhunderts, lehrt uns die Licht- und Schattenſeiten des zur Zeit Ludwig XIV. herrſchenden Styls kennen, warnt uns vor den Ausſchweifungen des Rococo und zeigt uns endlich, wie die Zeit Ludwig XVI. den Verſuch macht, ſich durch Einführung der Antike aus dem herrſchenden Ungeſchmack zu befreien. In allen dieſen Zeiten ſind es die hervorragendſten Künſtler, welche für die Kunſtinduſtrie Vorlagen und Muſter ſchaffen, ſie ſind es, welche den Produkten des Kunſtgewerbes den Stempel ihrer Genialität aufdrücken und ſie dadurch zu Meiſterwerken machen, welche ſich von den Erzeugniſſen der großen Kunſt durch nichts als eben ihr Genre unterſcheiden. Wir finden da

die Namen eines M. Schön, Israel van Meckenen, A. Dürer, B. und H. S. Beham, H. Aldegrever, J. Amman, A. Altdorfer, H. Burgkmair, L. Cranach, Flötner, A. Hirschvogel, H. Holbein, Hopfer, V. Solis, C. Saur, H. Schäuffelein u. s. w. als Vertreter der deutschen Schule des 16. Jahrhunderts, während zu derselben Zeit in Frankreich die Jacques Androuet Du Cerceau, Réné Boyvin, P. Woeiriot, Etienne de Laune u. A. den Grund zu der Bedeutung ihres Landes auf dem Gebiete der Kunstindustrie legen und einen Jean Berain, J. Le Pautre, J. und D. Marot, Boucher, Cuvieliés, Watteau, De La Fosse u. s. w. möglich machen. Auch in Italien begegnen wir den besten Namen wie denen eines Bramante, Michelangelo Buonarroti, Lionardo da Vinci, Mantegna, Raphael, Ag. Veneziano u.s.w., und in den Niederlanden sind unter Anderen L. van Leyden, H. Collaert, De Gheyn, die Familie De Bry, Hans Vredemann de Vries zu nennen.

Was den Inhalt der Sammlung anbelangt, so möchte ich das Publicum aufmerksam machen auf die Reichhaltigkeit der Sammlung an niellirten Goldschmiedverzierungen des 16. und 17. Jahrhunderts, an Punzenarbeiten, an Stick- und Spitzenmusterbüchern, von denen doch wohl nur wenige Privat- und öffentliche Sammlungen eine größere Anzahl besitzen dürften, an Schreibbüchern des 16. Jahrhunderts u. s. w., u. s. w. Besonders lehrreich ist eine Sammlung von beiläufig 15.000 Initialen vom 15. bis 18. Jahrhundert aus deutschen, französischen, italienischen, niederländischen etc. Druckwerken, welche wohl auch kaum ein zweites Mal zu finden sein dürfte.

Eine gewiß nicht unwillkommene Beigabe dürften die Abbildungen sein, welche dem Publicum die Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit der Sammlung in einigen charakteristischen Beispielen vor Augen führen sollen. Es galt daher die Originale mit größter Treue und Gewissenhaftigkeit zu reproduciren, die Eigenthümlichkeiten der Meister in der Composition und den von ihnen angewandten Vervielfältigungsmitteln wie Grabstichel, Radirnadel, Punze, Schneidemesser u. s. w. zur Anschauung zu bringen, kurz ein möglichst getreues Facsimile des Originals zu schaffen. Um dies zu erreichen wurden die Originale von den Herren Julius Leth und Beyersdorff direct auf den Holzstock photographirt und die auf diese Weise mit dem Facsimile des Originals versehenen Stöcke von Herrn F. W. Bader mit minutiöser Genauigkeit und verständnißvollem Eingehen auf die Technik und die Eigenthümlichkeiten des Meisters geschnitten. Die Sorgfältigkeit des Druckes, welcher von der Gerold'schen Officin besorgt wurde, verdient ebenfalls alle Anerkennung.

Zum Schluſſe nur noch einige Bemerkungen. Die Nummer, welche ſich am Schluſſe der Beſchreibung eines Blattes befindet, iſt die des Inventars, die Nummer mit beigefügtem D iſt die des Drugulin'ſchen Kataloges, welchem auch in der Beſchreibung der Blätter gefolgt iſt. Die unter dem Text befindlichen Anmerkungen enthalten das einſchlägige Materiale, welches im Bibliothekskataloge enthalten iſt, jedoch ſtrenge genommen in den Bereich der Ornamentſtich-Sammlung gehört.

Indem ich ſchließlich Allen, welche ſich um dieſen Katalog verdient gemacht haben, meinen Dank ausſpreche, empfehle ich denſelben der freundlichen Nachſicht des Publicums; iſt er doch der erſte Verſuch eine Ornamentſtich-Sammlung ſyſtematiſch zu ordnen.

Franz Schestag.

VERZEICHNISS DER ILLUSTRATIONEN.

Sämmtliche Illuftrationen, mit Ausnahme derjenigen, bei welchen dies befonders bemerkt ift, find von *Julius Leth* auf den Holzftock photographirt und von *F. W. Bader* gefchnitten.

INHALTSVERZEICHNISS.

**

I. ORNAMENTE.

A. ALLGEMEINE ORNAMENTE.

a) DEUTSCHE SCHULE.

XV. JAHRHUNDERT.

ISRAEL VAN MECKENEN

Kupferftecher und Goldfchmied in Bocholt, geft. am 15. März 1503. Bartfch VI. 184. Paffavant II. 190.



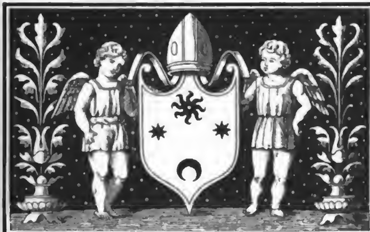
ORNAMENT. Eine Frau umgeben von fechs Tänzern, zu ihren Füßen ein Mufiker und ein Narr; in Ornamentranken. qu. Fol. Stark verfchnitten. B. 201. (1744.)

Der Stammbaum Chrifti mit David und eilf andern Königen und Maria mit dem Kinde in reichem gothifchen Pflanzenornament. qu. Fol. B. 202. (395.)

Die Hafen, welche den Jäger braten; in Blätterranken. fchm. qu. Fol. B. 204. (D. 1.)

Liebespaar in reich-gothifchem Pflanzenornament in deffen Ranken Menfchen und Thiere herumklettern. qu. Fol. B. 205. (D. 2.)

Ornament mit den kämpfenden wilden Menfchen. B. Fol. 207. (1935.)



Martin Schön

Schongauer, Maler u. Kupferftecher zu Colmar, geft. dafelbst 2. Febr. 1499. Bartfch VI. 103. Paffavant II. 103.

Gothifches Krabbenornament. 4. B. 110. (978.)
Ornament. Cop. von Bucher. Fol. (88.)

Unbekannt

Gothifche Laubwerk-Füllung mit fpitzen Blattenden. H. 6″ 2‴, Br. 1″ 6‴. (D. 11.)
Gothifche Laubwerk-Füllung mit kugeligen Blattenden. H. 6″ 2‴, Br. 1″ 6‴. (D. 12.)
Diefelbe Darftellung. Gleiche Größe. Cop. (o. Orig.) des Vorigen. (D. 12ª.)
Laubwerk-Füllung, rechts um 1″ verfchnitten L. 4²/₃″ H. 1″ 8½‴. (405.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Heinrich Aldegrever

Maler, Kupferftecher u. Goldfchmied, geb. in Paderborn 1502, geft. in Soeft 1562. Bartfch VIII. 362. Paffavant IV, 102.

Dolchfcheide mit dem Falkenjäger, unten Blattornament. 8. B. 115. (12.)
Dolchfcheide mit der Frau mit der Nelke, unten Blattornament. 8. B. 116. (13.)
Blätterornament; mit zwei Schneckenwindungen. qu. 8. B. 193. (D. 14.)
Ornament mit aus einer Vafe herauswachfenden Laubwindungen, von einem Kinde gehalten. Als Hälfte. qu. 8. B. 197. (369.)
Blätterornament mit zwei Sirenen. qu. 8. B. 199. (D. 15.)
Laubwerkornament mit einer Nereïde mit ihrem Kinde. qu. 8. B. 202. (1894.)
Ornament mit dem Küraß in der Mitte. qu. 8. B. 203. (91.)
Auffteigendes Blattornament unten von einem Amor gehalten. 8. B. 211. (92.)
Dasfelbe. Gegenfeitige Copie mit dem Monogramm. Weicht von der von B. befchriebenen Copie ab. (1030.)
Blätterornament an einer Cartouche mit Cherubkopf und zwei nackte Kinder. qu. Fol. B. 217. (D. 16.)
Vafe mit zwei Akanthusranken. qu. 8. B. 222. (D. 17.)
Auffteigendes Vafen- und Blattornament mit tragender Sirene. 8. B. 224. (D. 18.)
Vafe mit Akanthusranken. qu. 8. B. 227. (D. 19.)
Ornament. Schild mit Laubwerkwindungen und zwei Genien. qu. 8. B. 228. (370.) Siehe die Abbildung Seite 3.
Ornament mit dem Tritonenkampf. qu. 8. B. 229. (211.)
Ornament. Unten eine gepanzerte Halbfigur, aus welcher Akanthusranken hervorwachfen. 8. B. 232. (248.)
Dolchfcheide. B. 234. (1724.)
Dolchfcheide mit Blattornament und dem Henker Johannis. 8. B. 235. (D. 20.)
Auffteigendes Blattornament mit Masken und Birnen. 8. B. 236. (D. 21.)
Vafe mit zwei Akanthusranken und Schoten. qu. 8. B. 237. (D. 22.)
Ornament mit zwei Sphinxen; fchm. qu. 8. B. 240. (1074.)
Ornament mit einer männlichen Halbfigur von welcher nach den Seiten Laubgewinde ausgehen. qu. 8. B. 241. (259.)

Reiches Pflanzenornament mit fchildhaltendem Satyr (als Hälfte gedacht). qu. 8. B. 242. (D. 23.)
Ornament mit einer Vafe, aus welcher nach beiden Seiten Laubgewinde herauswachfen. fchm. qu. Fol. B. 243. (260.)
Auffteigendes Blattornament. 8. B. 245. (152.)
Ornament. 8. B. 246. (1747.)
Dolchfcheide mit Blattornament und dem Soldaten, welcher eine nackte Frau umarmt. 8. B. 249. (D. 24.)
Blattornament; in der Mitte eine weibliche Halbfigur, an den Enden zwei Kinder. B. 251. qu. 8. (147.)
Ornament als Hälfte. 8. B. 255. (1950).
Dasfelbe unten verfchnitten. (920.)
Ornament. 8. B. 256. (1623.)
3 Gürtelfchnallen. qu. 8. B. 258. Aus einem Blatt gefchnitten. (D. 25.)
Ornament mit männlicher und weiblicher Halbfigur, unten in Laubwerkwindungen ausgehend, auf denen je ein Kind fteht. B. 261. qu. Fol. (261.)



H. Aldegrever. B. 228.

Ornament. 8. B. 272. (981.)
Groteskenornament. 8. B. 273. (982.)
Groteskenornament. 8. B. 274. (983.)
Ornament. B. 275. (1977.)
Groteskes Pfeilerornament. 1549. 8. B. 276. (1647.)
Ornament. B. 279. (1730.)
Ornament. 1550. 8. B. 281. (1520.)
Ornament. 1550. 8. B. 282. (1521.)
Auffteigendes Laubornament mit Delphinen. 1552. 8. B. 283. (1646.)
Auffteigendes Ornament. B. 284. 8. (371.)
Ornament 1552. B. 285. 8. In der Mitte der Länge nach durchfchnitten. (1825.)
Auffteigendes Ornament mit zwei Sphinxen und Füllhörnern. 8. B. 286. (1978.)
Ornament. B. 286. Um 2" 3''' verfchnitten. (D. 26.)
Ornament. B. 287. (1731.)
Ornament. 1553. 8. B. 288. (1645.)
Laubwerkfüllung. B. 289. (1951.)

Albrecht Altdorfer

Maler, Kupferftecher und Formfchneider, geb. zu Altdorf 1488, geft. zu Regensburg den 15. Febr. 1538. Bartfch VIII. 41. Paffavant III. 301.

Thronende Madonna von Engeln umgeben. 8. B. 13. (1672.)
Centaur ein Gefäß mit Flammen tragend. 8. B. 37. (1522.)
Bildniß Martin Luther's in ornamentaler Umgebung. kl. 8. B. 61. (1337.)

Jost Amman

Maler, Radirer und Zeichner für den Formfchnitt, geb. zu Zürich 1539, geft. zu Nürnberg 1591. Andrefen I. 99.

Ornament mit zwei köcherähnlichen Gefäßen mit Früchten und Laub, von einer phantaftifchen Figur gehalten. Schlußverzierung. qu. 8. A. 138. (2086.)

Barthel Beham

Maler und Kupferftecher, geb. zu Nürnberg 1496, geft. zu Rom um 1540. Bartfch VIII. 81. Paffavant IV. 68.

Vafenornament von drei Kindern getragen. 8. B. 54. (1826.)
Auffteigendes Vafenornament von zwei Frauen mit geringelten Armverzierungen getragen. 8. B. 56. (D. 30.)
Ornament mit dem Genius. 1521. 8. B. X. 142, 6. P. 73. (1106.)
Dasfelbe. Abdruck von der aufgeftochenen Platte. (D. 220.)
Vafe von zwei Genien gehalten. 1525. Paff. 75ᵃ. qu. 8. (372.)
Ornament. Eine geflügelte weibliche Halbfigur zwifchen zwei ftylifirten Hähnen. qu. 8. P. 75ᵇ B. X. p. 150. Nr. 3. (278.)

Hans Sebald Beham

Maler, Kupferftecher und Formfchneider, geb. zu Nürnberg um 1500, geftorben in Frankfurt a. M. 1550. Bartfch VIII, 112. Paffavant IV. 72.

Ornament. Ein Papagei zwifchen zwei Kindergenien in Pflanzenwindungen. qu. 8. B. 224. (421.)
Ornament. Vafe zwifchen zwei blafenden Tritonen. qu. 8. B. 225. (422.)
Ornament. Eine groteske Frauengeftalt zwifchen zwei ftylifirten Drachen. qu. 8. B. 226. (240.)
Ornament mit dem Küraß, von welchem Ornamentranken ausgehen, die von zwei Kindergenien gehalten werden. qu. 8. B. 227. (241.)
Zwei Genien mit einem Masken-Schild. qu. 8. B. 228. (D. 44.)
Dasfelbe. (D. 45.)
Genius mit dem gewundenen Band des römifchen Alphabets. qu. 8. B. 229. (D. 46.)
Der kleine Narr mit dem Spruchband. qu. 8. B. 230. (D. 47.)
Dasfelbe. B. 230. (D. 48.)
Blätterornament, als Bart einer Maske in Lorbeerkranz. qu. 8. B. 231. (D. 49.)
Dasfelbe. (D. 50.)
Dasfelbe, Abdruck vor den fchrägen Schraffirungen unten rechts und neben dem Monogramm. B. 231. (D. 51.)
Blätterornament mit einer Vafe und zwei Genien. qu. 8. B. 233. (D. 52.)
Ornament mit dem phantaftifchen Manne. qu. 8. B. 234. (903.)
Ornament. qu. 8. B. 235. (1498.)
Zwei Genien auf ornamentalen blatt-gefchwänzten Chimären. qu. 8. B. 236. (D. 53.)



Peter Flötner.

Doppelbecher in Blattornament mit Kindergenien. 8. B. 242. (D. 55.)
Auffteigendes Blattornament mit einer Halbfigur. B. 244. (2.)
Ornament. Männliche Halbfigur zwifchen Laubwindungen. Auf der Rückfeite der Holzfchnitt: Alle Ding beftehen in Zank. P. 206. qu. Fol. Holzfchn. (1414.)

Franz Brun

Kupferftecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Bartfch IX. 443. Paffavant IV. 176.

Laubwerkfries in der Mitte ein Medaillon. »Ich mein das Zinglin.« fchm. qu. 8. B. 109. (985.)
Ornament in der Mitte eine Vafe aus welcher Blätterranken herauswachfen. Das Täfelchen mit dem Monogramme und der Jahreszahl 1559 hängt gegen links in der Mitte. qu. 8. fehlt B. und Paff. (642.)

Peter Flötner

Bildhauer und Formfchneider zu Nurnberg, geft. dafelbft den 23. October 1546. Bartfch IX. 162. Paff. III. 253.

34 Bl. Füllungen, Friefe, Rofetten, Vignetten etc. mit Schweifarabesken, schwarz auf weißem und weiß auf schwarzem Grunde. Holzfchn. aus: Imagines imperatorum. Zürich 1559 ausgefchnitten. Verfchiedene Formate. (931.) (Siehe die Abbildung Seite 5 und die Zierleifte am Beginne des alphabetifchen Namensverzeichniffes.)
5 Bl. Doubletten von Nr. 931. (932.)

Paul Flynt

Flind oder Flindt von Nürnberg, Goldfchmied, Punzenarbeiter und Radirer, arbeitete 1592 zu Wien, fpäter zu Nürnberg bis gegen 1620.

5 Bl. Folge von fymmetrifchen Hängezierrathen; Lederwerkgrotesken. Radirt. Sämmtlich bez. P. F. īvēt. 12. (D. 950.)

Georg Herman

Kupferftecher und Goldfchmied zu Ansbach, geb. 1579. Sohn des Stephan Herman. Andrefen III. 269.

5 Bl. Landfchaften mit Thieren in Lederwerkrahmen. In den Ecken Blumen oder Thiere. qu. 8. A. 2. 3. 6—8. (2189.)
Landfchaft mit einem Efel in quer Oval-Lederrahmen. Aus der obigen Folge. qu. 8. A. 2. (D. 98.)

Stephan Herman

Kupferftecher und Goldfchmied zu Ansbach, Ende des 16. Jahrhunderts, Vater des Georg Herman. Andrefen III. 263.

Goldfchmiedornament. Bez. Stephanvs Herman aurifaber Onoltzbacenfi fecit et excvffit anno 1586. 4. A. 25. (1077.)

Imperatorum romanorum omnium orientalium et occidentalium veriffime imagines ex antiquis numismatis quam fideliffime delineatae. Tiguri ex off. A. Gefneri, anno 1559. Fol. Die Kaiferbüften und Randverzierungen auf den Holzftock gezeichnet von H. R. Emanuel Deutfch, gefchnitten von R. Weyditz; die Vignetten, Schluß- und Zierleiften von Peter Flötner. (B. Nr. 1873.)

2 Bl. Goldschmiedverzierungen. Becherränder, einzelne Blumen, Blumenvasen etc. 4. Ob zu A. 25 ? (629.)
2 Bl. Goldschmied-Niello-Verzierungen von Gefäßen abgedruckt; roth und schwarz. qu. 8. (D. 97.)

Augustin Hirschvogel

Glasmaler, Töpfer, Ingenieur, Geometer u. Radirer, geb. zu Nürnberg 1503 (?), lebte seit 1544 in Wien, wo er Ende 1552 starb. Bartsch IX. 170. Passavant III. 257.

Groteskenornament. 8. B. 99. (305.)
Ornament. Eine Cartouche mit einer grotesken weiblichen Figur, an welch letzterer eine kleine Cartouche mit einem Kopfe hängt. 8. B. 103. (306.)
Ornament. Eine Cartouche mit zwei Kindern und Grotesken, woran eine kleinere Cartouche hängt. 8. B. 104. (307.)
Ornament. Eine weibliche groteske Figur mit einer Krone auf dem Haupte, von sechs phantastischen Thier- und Menschengestalten umgeben. Monogr. und Jahreszahl 1543 unten in der Mitte. Höhe 2" 10"', Br. 3" 2"'. Unbeschrieben. (322.)
Ornament. Mascaron mit Hörnern und Drachenflügeln mit seinem Munde zwei Füllhörner haltend, auf denen je ein Reiher steht; zu den Seiten die Hälften von weiblichen Grotesken. Das Monogramm unten in der Mitte, die Jahreszahl 1543 in der Mitte zu beiden Seiten der Blumenvase. Höhe 3" 10"', Br. 4" 2"'. Unbeschrieben. (323.)
Ornament. Eine Maske von zwei sitzenden Greifen gehalten, darüber zwei rückwärts blickende Adler. Das Monogramm und die Jahreszahl 1543 in der Mitte. Höhe 3" 1"', Breite 2" 11". Unbeschrieben. (324.)

Hans Holbein

Maler und Zeichner für den Holzschnitt, geb. zu Augsburg 1497, lebte zu Basel u. London, wo er 1543 starb. Passavant III. 353. Woltmann.

Ornament. Oben ein Götze zwischen Pflanzenwindungen, unten ein Opfer zwischen Trophäen von Musik-Instrumenten. 4. Pass. 36. (74.)

Daniel Hopfer

Maler und Radirer zu Augsburg, gest. um 1549, Bartsch VIII. 471. Passavant III. 289.

Christus vor Pilatus. B. 9. Fol. (945.)
Christus am Kreuze. B. 11. Vor der Nummer. (906.)
Weinblattornament mit der Madonna, auf schwarzem Grunde. Fol. B. 37. (D. 115.)
Medaillon des Kaisers Nero umgeben von Groteskenornament. Fol. B. 76. Vor der Nummer. (709.)
Medaillon des Kaisers Galba; in den Ecken Grotesken. Fol. B. 77. (D. 119.)
Zwei Dolchscheiden und aufsteigendes Ornament, in Aldegrever's Manier. 4. B. 88. (D. 120.)
Zwei aufsteigende Vasenornamente mit Figuren. 4. B. 90. (D. 121.)
Zwei Hälften aufsteigender grotesker Vasenornamente. 4. B. 91. (D. 122.)
Gothische Laubwerkfüllung. Fol. B. 93. (D. 123.)
Acht Renaissanceverzierungen um einen Stern. Fol. B. 95. (D. 124.)
Aufsteigendes Groteskenornament. Fol. B. 96. (197.)
Aufsteigendes Vasenornament mit blasenden Satyrn. Fol. B. 97. (D. 125.)

Desgleichen mit zwei trompetenden Satyrn. Fol. B. 98. (D. 126.)
2 Bl. Groteskenornamente. B. 99. Fol. (652.)
Pfeilerornament mit Chriſtus am Kreuze. Fol. B. 100. (1713.)
Ornamentfüllung mit einer auf einem Delphine ſitzenden weiblichen Figur. 4. B. 101. (244.)
Zwei Akanthusornamente, aus Greif und Delphin herauswachſend. 4. B. 102. (D. 127.)
Füllung mit Triton und Sirene. qu. 4. B. 103. (D. 128.)
Zwei Ornamente mit geflügeltem Genius und Seepferd. qu. 8. B. 104. (D. 129.)
Ornament. qu. Fol. B. 105. (1869.)
Zwei Füllungen mit Delphinen. qu. 8. B. 106. (130.)
Sechzehn kleine Füllungen. qu. 8. B. 107. (D. 131.)
Sechzehn Endſtücke. qu. 8. B. 108. (D. 132.)
Aufſteigendes Ornament und Stern mit vier Deckenverzierungen. Fol. B. 109. (D. 133.)
Zehn Frieſe. 8. B. 110. (D. 134.)
Vier Laub- und Groteskenfrieſe. qu. 8. B. 111. (D. 134ᵃ.)
Zwei gothiſche Laubwerkfrieſe. qu. 8. B. 112. (D. 135.)
Springwaſſer-Tafelaufſatz mit zwei Greifen. 8. B. 121. (D. 137.)
Zwölf Paar ornamentirte Schild- und Gefäßhalter. qu. Fol. B. 127. (D. 140.)
Zwei aufſtrebende Ornamente; das eine als Hälfte gedacht, das zweite als Trophäe. Fol. B. 129. (912.)
Fünf Dolchſcheiden. 8. B. 131. (D. 143.)
Zwei Gefäßcandelaber. 4. B. 132. (D. 144.)
Dasſelbe. (D. 145.)

Hieronymus Hopfer

Maler und Radirer zu Augsburg um 1520. Bruder (?) des Daniel und Lambert Hopfer. Bartſch VIII. 506. Passavant III. 291.

Ornament. 4. B. 73. (246.)
Aufſteigendes Gefäßornament mit Todtenköpfen. Fol. B. 74. (D. 153.)
Ornament, unten mit 3 Köpfen. h. Fol. B. 75. Vor der Num. (1904.)

Lambert Hopfer

Maler und Radirer zu Augsburg am Anfange des 16. Jahrhunderts, Bruder (?) des Daniel und Hieronymus Hopfer. Bartſch VIII. 526. Paſſavant III. 291.

Flußpferd von einem Kinde geritten und Flußgott in Ornamentrahmen. Fol. B. 27. (164.)
Drei aufſteigende Ornamente. In der Mitte des mittleren breiteren Pilaſters ein männlicher und ein weiblicher Satyr, ſitzend und mit einem Schild bewaffnet. Fol. B. 28. (D. 156.)
Drei aufſteigende Ornamente. Fol. B. 29. (D. 157.)
Drei aufſteigende Ornamente. Fol. B. 30. (D. 158.)
Zwei aufſtrebende Ornamente. Fol. B. 32 und 33. (D. 159.)

Balthasar Jenichen

Kupferſtecher, Radirer und Kupferdrucker zu Nürnberg, arbeitete zwiſchen 1560 und 1587. Bartſch IX. 532. Andreſen II. 118.

St. Johannes der Evangeliſt in Ornamentumgebung. 1569. 8. A. 121. (2041.)

Melchior Lorch (?)

Maler, Kupferftecher und Formfchneider, geb. zu Flensburg 1527, geft. nach 1594.
Bartfch IX. 500. Paff. IV. 180.

Laubwerkornament auf weißem Grunde. 1543. Br. $2^1/_2$", H. 1" 7'''. Fehlt B. und P. (1898.)

Andreas Luining

Goldfchmied, Kupfer-Stecher u. -Drucker in Wien, 1579–1598. Bartfch IX. 550. Paff. IV. 224.

Ornament mit einem Reiher. qu. 8. P. 7. (2078.)
Goldfchmiedornament. kl. qu. 8. (794.)



G. K. Proger.

Michael Kirmer

Radirer um 1567. Paffavant IV. 188.

Bruftbild des Herzogs Moritz von Sachfen in ornamentaler Umgebung. Nagler, Monogr. IV. 1845. 5. Rad. 4. (1820.)

Dietrich Meyer

Maler und Kupferftecher, geb. zu Eglifau 1572, geft. 1658.

12 Bl. Goldfchmiedverzierungen für Hängeplatten (pendeloques). Grotesken, Früchte und Thiere in Leder-Bandornament mit Figuren in den Ecken. Mit dem Titel: Theodoricvs Meyer Tigvri f. et excvdit. kl. 8. (D. 172.)
9 Bl. derfelben Goldfchmiedverzierungen. (D. 173.)

Wolfgang Meyerpeck

Kupferftecher u. Formfchneider aus d. Ende des 16. Jahrh. Nagler, Monogr. IV. 2252.

Gefangennehmung Chrifti in einem Rund. In den Ecken Medaillons mit biblifchen Scenen. Die Zwifchenräume mit Arabesken bedeckt. Holzfchn. qu. 4. (646.)

Georg Pencz

Maler u. Kupferftecher, geb. zu Nürnberg 1500, geft. zu Königsberg 1550. Bartfch VIII. 319. Paffavant IV. 101.

Vafenornament mit einer männlichen und einer weiblichen Halbfigur mit geringelten Armen. 8. B. 124. (214.)

Gilich Kilian Proger

Goldfchmied, arbeitete 1533–1540. Bartfch IX. 33. Paffavant IV. 137.

Laubornament mit einem Knaben. B. 7. 8. (914.)
Laubwerkornament, auf welchem unten ein Knabe fitzt und Guitarre fpielt. Oben in der Mitte ein Täfelchen mit dem Monogramme und der Jahreszahl 1535. Höhe 2" 4"', Breite 1" 7"'. Fehlt B. und P. Siehe die Abbildung S. 9. (168.)

Virgil Solis

Maler, Kupferftecher, Radirer u. Formfchneider, geb. zu Nürnberg 1514, geft. dafelbft 1. Auguft 1562. Bartfch IX. 242. Paffavant IV. 115.

3 Bl. Hector von Droi, der gros Alexander und Cunnig Artus aus der Folge der Helden umgeben von Ornamenten. 8. B. 57, 58, 61. (D. 189, D. 190, 2082.)
2 Bl. Judith und S. Elena aus der Folge der Heldinnen. Stehende Figuren in viereckigem Lederrahmen. 8. B. 68, 69. (D. 188, 1528.)
12 Bl. Die Folge der römifchen Kaifer, umgeben von Lederwerk-Ornament. 8. B. 72—83. (1928.)
6 Bl. aus der Folge der römifchen Kaifer. 8. B. 72, 74, 76, 77, 79, 80. Befchädigt. (D. 191.)
Antik gerüfteter Held. Mit dem Monogramm unten links. Fehlt B. und P. Höhe 2" 5"', Br. 1" 8"'. (158.)
Dasfelbe. (D. 192.)
7 Bl. aus der Folge antiker weiblicher Figuren. 4. B. 94. 98 — 103. (D. 193, 294.)
Leda mit dem Schwan zwifchen aufsteigendem Pflanzenornament. bez. Ofidius Heliades. Fehlt B. Nagler Künftler Lex. Anh. 30. H. 5", B. 3" 4"'. (D. 194.)
Eine Frau mit Lyra und Füllhorn in Ornamentumrahmung. Paff. 8. 604. (686.)
Venus aus den Planeten. 8. B. 153. (157.)
Fortuna in Leder-Ornamentrahmen mit niellirten Zwifchenräumen. 8. B. 215. (D. 196.)
Herr und Dame in Lederbandwerkrahmen. 8. B. 272. (994.)
2 Bl. Thiere in Pflanzenornament. Copien von Motiven der Spielkarten. B. 300—51. (D. 199.)
11 Bl. Ruinen. Vorlagen für Intarfien. 4. B. 352—363. (2214.)
2 Bl. Doubletten der Vorigen. (295.)
Ornament. Eine Eule umgeben von eilf Vögeln in Laubwerkwindungen. Weiß in fchwarz. 8. B. 394—400. (397.)

Ornament. Vaſe mit herauswachſenden Laubwindungen mit Masken und Köpfchen. Weiß in ſchwarz. 8. B. 394—400. (?) (683.)

Fries mit zwei männlichen und zwei weiblichen Büſten in Runden, dazwischen Groteskenornament. qu. 8. B. 445. (795.)

Fries mit einem Medaillon mit der Büste eines Kriegers. Auf den äußerſten Enden zwei Halbmedaillons mit Arabesken. In den Zwiſchenräumen je ein Füllhorn mit Früchten und Laubwerk, deſſen Ende von einem Kinde gehalten wird. Auf quer ſchraffirtem Grunde. qu. 8. Paſſ. 597. (796.)

Fries mit einem Medaillon mit einer weiblichen Büste und zwei Halbmedaillons, dazwiſchen Arabesken. qu. 8. Paſſ. 598. (797.)

Drei Paar Köpfe von Helden und Heldinnen, Goldſchmiedverzierungen. qu. 8. B. 453. (D. 198.)

3 Bl. Je zwei und drei ſchmale Ornamentfrieſe von Laubwerk und Schweifarabesken. (a. d. Folge B. 473—93?) (D. 205.)

Ornamentale Goldſchmiedverzierung. 8. B. 494—513. (684.)

Drei Paar fürſtliche Bruſtbilder in Lorbeermedaillons. Markgraf Albrecht Achill von Brandenburg nebſt Gemalin, Herzog Wilhelm von Cleve nebſt Braut und zwei Unbekannte. Fehlt B. Br. 6" 4"', H. 1" 1"'. (D. 197.)

Oberer Theil eines Dolchgriffes. 8. Ausgeſchnitten. Fehlt B. (685.)

3 Bl. Runde und verſchiedenförmige Beſchlägtheile mit Schweifarabesken. qu. 8. Fehlen B. (D. 206.)

Drei Ornamentfrieſe von Blumen und Blattwerk mit Thieren. qu. 8. Fehlt B. und P. (293.)

2 Bl. Goldſchmiedarbeiten, Becherknäufe. Fehlen B. und P. (681.)

Laubwerkornament auf ſchwarzem Grunde. Unten in der Mitte das Zeichen. Holzſchn. aus einem Buche. qu. 8. (1885.)

Ornament. Zwei weibliche Halbfiguren, in einer Hand einen blattartigen Fächer, in der andern eine Laubwindung; auf ſchwarzem Grunde. Unten in der Mitte das Zeichen. Holzſchn. aus einem Buche. qu. 8. (1886.)

Fünf Buchdruckerzierleiſten übereinander. Holzſchnitt. In S.'s Manier. qu. Fol. (D. 210.)

Heinrich Ullrich

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Nürnberg 1572, geſt. daſelbſt 1621.

11 Bl. Groteskenornamente zu Doſendeckeln. Nr. 1—4, 6—12 einer Folge. qu. oval 8. Nürnbg. 1602. (D. 215.)

Georg Wechter

Maler und Radirer, arbeitete 1541–1619, anfangs zu Nürnberg, ſpäter zu Bamberg. Bartſch IX. 164. Paſſavant IV. 207.

Viertheil einer Schalenverzierung von Blumen und Lederbandwerk, radirt. Mit dem Zeichen. 4. (D. 255.)

2 Bl., eine hiſtoriſche Darſtellung in einem Oval und ein Zecher, beide in Arabesken. 8. (1858.)

Nicolaus Wilborn

Niederdeutſcher Kupferſtecher, arbeitete 1531–1537. Bartſch VIII. 543. Paſſavant IV. 139.

Vaſenornament mit Laubwerk, als Hälfte gedacht. 1534. ſchm. Fol. B. 17. (1954.)

MONOGRAMMISTEN.

1534 F D

Kupferftecher im zweiten Drittel des 16. Jahrhunderts. Bartfch IX. 24. Paffavant IV. 107.

Laubwerkornament. Unten ein Genius mit einem Blatte in der Linken und einem Stocke in der Rechten. 1524. B. 18. (1896.)

Kupferftecher und Formfchneider um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Bartfch IX. 237.

Ornament mit zwei weiblichen Halbfiguren mit verfchlungenen Armen. Nach Aldegrever. qu. 8. B. 2. (1897.)

I B

Kupferftecher in der erften Hälfte des 16. Jahrhunderts. Bartfch VIII. 299. Monogr. Nr. 170a. Paffavant IV. 97.

Ein Menfchenherz von Verleumdung und Neid gehämmert. Nach einer Idee des W. Pirkheimer. 8. B. 30. (110.)
Ornament mit drei Medaillons mit männlichen Büften, zwifchen denfelben ein männliches und ein weibliches Ungeheuer. Als fortl. Fries gedacht. qu. 8. B. 44. (267.)
Ornament. Eine Vafe zwifchen zwei fich mit Keulen bekämpfenden Tritonen. qu. 8. B. 45. (167.)
Ornament mit Triton und zwei Delphinen. qu. 8. B. 46. (993.)
Blattornament mit weibl. Halbfigur und zwei Genien. fchm. qu. 8. B. 48. (D. 41.)
Dolchfcheide mit dem Krieger. 8. B. 50. Abdruck von der unten um 2" verfchnittenen Platte. (D. 42.)
Dolchfcheide. 8. P. 59. (1868.)

Kupferftecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Bartfch IX. 53. Paffavant IV. 173.

Ornament. Ein Genius mit zwei Schlangen auf zwei fich kreuzenden Füllhörnern fitzend. qu. 8. B. 7. (1895.)
Ornament mit zwei Amoretten. qu. 8. B. 8. (2036.)

L b

Kupferftecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Bartfch IX. 43.

Ornament mit Vafe und zwei Tritonen, die fich mit Keulen bekämpfen. Das Monogr. unten in der Mitte, qu. 8. Gegens. Copie nach d. Meifter I. B. Fehlt B. (266.)

R

Kupferftecher in der erften Hälfte des 16. Jahrhunderts. Bartfch VIII. 541. Monogr. Nr. 279.

Vafenornament von drei Kindern getragen. Gegenfeitige Copie nach B. Beham. fchm. 8. B. 1. (1955.)

R B

Kupferftecher. arbeitete zwifchen 1530 u. 1550. Bartfch IX. 5. Monogr. Nr. 281. Paffavant IV. 134.

Zwei chimärifche Figuren bei einem Pferdefchädel, aus welchem Blattwerk herauswächft. qu. 8. Fehlt B und P. (2083.)

S

Goldfchmied und Kupferftecher im Anfange des 16. Jahrhunderts. Bartfch VIII. 13. Monogr. Nr. 288. Paffavant III. 47.

Mefferfcheide, niellenartig in der eigenthümlichen Manier des Meifters. Oben ein Gaftmahl, in der Mitte ein Apoftel, unten ein gefeffelter Amorknabe in Laubwerk. fchm. Fol. Fehlt B. und P. (D. 179*.)

V G

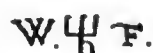
Kupferftecher in der erften Hälfte des 16. Jahrhunderts. Bartfch IX. 22. Monogr. Nr. 318. Paffavant IV. 157.

Laubornament mit dudelfackblafendem Genius. 8. B. 2. (916.)



Kupferftecher im Anfange des 16. Jahrhunderts.

Laubornament aus einer Vafe hervorwachfend. Monogramm und Jahreszahl zu beiden Seiten der Vafe. Höhe 2" 2"', Breite 1" 2"'. (915.)



Kupferftecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts.

Titel einer Folge mit weißen Schweifarabesken auf fchwarzem Grund, bez.: »das Werk Lobet den Meifter etc.« qu. 8. (D. 222.)

UNBEKANNT

2 Bl. Dolchfcheiden, Pflanzenornament auf weißem Grund; eine bez. 1520. 8. (D. 225.)

2 Bl. Pflanzenornament-Friefe desfelben Styls, eines fymmetrifch, eines als Hälfte; letzteres bez. 1530. qu. 8. (D. 226.)

Aehnlicher Fries, größere Platte. Um etwa 3 Zoll verfchnitten. qu. 8. (D. 227.)

Dolchfcheide. Auffteigendes Laubwerkornament mit Flöte fpielendem Genius. Schm. 8. (1657.)

Aehnliches kleines Friesornament auf fchraffirtem Grunde. kl. qu. 8. (D. 228.)

Ornament. Laubwerk aus einer Vafe herauswachfend, auf weißem Grunde. Moderne Copie. h. 8. (694.)

UNBEKANNT

Blattornament auf fchraffirtem Grunde; als fortlaufender Fries gedacht. qu. 8. B. X. p. 154. Nr. 19. (279.)

Ornament. Eine weibliche Halbfigur in Akanthusranken ausgehend, rechts ein Knabe. qu. 8. Rothbrauner Druck. qu. 8. B. X. 153. Nr. 13. (674.)

Unbekannt

Dolchfcheide. Oben ein nackter Krieger mit umgehängtem Mantel; unten Laubwerkornament. 1531. Schmal. Fol. B. X. 163 Nr. 47. (1887.)

Unbekannt

2 Bl. Auffteigende Ornamente von Blätterranken und Vafen mit den Medaillons: König David und Salomos Abgötterei. Holzfchnitt. H. 5" 7'''. Br. 1" 7'''. (D. 62.)

Unbekannt

2 Bl. Auffteigende fchmale, fehr zierliche Blatt- und Gefäßornamente für Dolchfcheiden auf fchraffirtem Grunde. 8. (D. 224.)

Unbekannt

Auffteigendes mageres Blattornament. H. 5" 1''', Br. 1" 6'''. (D. 27.)

Auffteigende Blätterfüllung, am Fuß ein Kind mit Todtenkopf. H. 2" 7''', Br. 1" 11'''. (D. 29.)

Unbekannt

Auffteigende Füllung mit geflügelten Halb-Weibern und fchaukelnden Kindern. H. 2" 11''', Br. 2" 1'''. (D. 28.)

Auffteigendes Blattornament unten zwei Kindergenien auf phantaftischen Thieren reitend. 8 B. X. p. 158 Nr. 32. (280.)

Laubwerkornament mit zwei fich bekämpfenden Knaben. B. X. 159 Nr. 35. 4. (1712.)

Unbekannt

Symmetrifches Akanthusornament mit männl. und weibl. Halbfig., welche fich mit Keulen bekämpfen. Die Mitte ein Pferdekopf. fchm. qu. 8. (D. 229.)

Unbekannt

Ornament. Zwei Delphine mit Laubwindungen. fchm. qu. 8. (671.)

Unbekannt

Ornament. Zwei männliche Halbfiguren fich mit Schlangen bekämpfend. Unbefchrieben. qu. 8. (1000.)

Unbekannt

Vafenornament, unten zwei Einhörner. 8. (689.)

In Italienischer Manier

Dolchfcheide mit auffteigendem Gefäßornament, Vögeln und Genien. In der Mitte Herkules als Kind mit den Schlangen. h. 8. Abdruck von der Scheide felbst. (D. 223.)

UNBEKANNT

Ornament. Eine Vafe, welche zwei Kinder zu heben verfuchen, und Laubwerk. 8. (673.)

UNBEKANNT

Ornament mit 2 Satyrn. 8. B. X. 161. 40. (996.)
Ornament als Hälfte. Links die Hälfte eines Medaillons mit einem Kriegerkopfe. Fol. B. X. 161. 42. (997.)
Ornament, oben ein Doppeladler. Unbefchrieben. Fol. (998.)
Ornament, als Hälfte. Ein geflügelter Satyr in Ornamentwindungen ausgehend neben einer Vafe. Unbefchrieben. qu. Fol. (999.)

UNBEKANNT

Symmetrifches Pflanzenornament, in der Mitte ein Satyrkopf. fchm. qu. Fol. (1658.)

UNBEKANNT

Aehnliches Ornament mit aus Füllhörnern wachfenden Halbfiguren. fchm. qu. 8. (D. 230.)

UNBEKANNT

Symmetrifches Friesornament von Schweifarabesken und Blumen. fchm. qu. 16. (D. 234.)

UNBEKANNT

Vier Friesornamente von Schweifarabesken und Blumen. qu. 8. In der Manier d. ä. Jamnitzer. (D. 232.)

UNBEKANNT

Drei Friefe, in der Mitte ein Medaillon mit gekröntem Profilkopf zwifchen Bandornament auf fchwarzem Grunde. Oben und unten fchwarze Schweifarabesken in Pflanzenform. qu. 4. (D. 236.)

UNBEKANNT

2 Bl. Theile von Tellerrändern und Pendeloque mit Schweifarabesken bei Lederrahmentheilen. Radirt. qu. 8. (D. 235.)

UNBEKANNT

Ornament. Eine Cartouche mit Maske und Schweifarabesken, darunter eine zweite Cartouche. In der Weife des Virg. Solis. 8. (687.)
Goldfchmiedverzierung in der Weife des Virg. Solis. h. 8. (682.)

UNBEKANNT

Dolchfcheide mit Ceres. h. 8. (1079.)

UNBEKANNT

Dolchfcheide mit einem Ritter. Paff. IV. 288, 232b. 8. (995.)

UNBEKANNT

Zierfchild mit Cherubimsköpfen, Schweifornamenten und Terme zwifchen zwei Faunen im Mitteloval. 8. (D. 234a.)

UNBEKANNT

Bouquet von Goldfchmiedsblumen, eine Landfchaft im Hintergrunde. 8. (D. 231.)

UNBEKANNT

Vornehmes Paar; auf fchwarzem Grunde in Lederrahmen. Alter Abdruck einer niellirten Zierplatte, wie die folgenden. qu. 8. (D. 238.)

UNBEKANNT

3 Bl. Jagdfcenen in Schweifarabesken; Degenbefchläge. Abdrücke von den Originalbefchlägen. 8. (D. 240.)

UNBEKANNT

Oval mit fymmetrifcher geblümter Schweifarabeske auf fchwarzem Grunde; in der Mitte ein Herz mit einem Rebus. Abdruck von der gravirten Zierplatte. kl. 8. (D. 243.)

UNBEKANNT

Etuibefchläge (?) mit herzförmigem Loch und geblümten Schweifarabesken. Abdruck vom Originalbefchläge. 8. (D. 242.)

UNBEKANNT

2 Bl. Friefe mit einer freien Darftellung und zwei Caricaturköpfen in Pflanzenornament auf fchwarzem Grunde. Abdrücke von den Originalzierplatten. fchm. qu. 16. (D. 239.)

UNBEKANNT

3 Bl. Neue Abdrücke von geätzten Zierplatten (Eifen?) mit der Himmelsleiter, Abrahams Opfer und Schweifarabesken. 4. (D. 245.)

UNBEKANNT

Ornament. Arabeskenfüllung weiß auf fchwarzem Grunde. qu. 8. (2188.)

UNBEKANNT

Schlußverzierung. In der Mitte ein Schild mit einem Mascaron, in den Ornamenten 2 fitzende Frauengeftalten mit Füllhörnern. 1580. Holzfchnitt. 4. (2023.)

Unbekannt

Zehn Zierleiften aus Strabo. Bafel, Curio. fchm. qu. 8., fchm. h. 8. u. Fol. (2014.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Wolfgang Hieronymus von Bemmel

gegen Ende des 17. Jahrhunderts.

3 Bl. einer Folge von Thieren und Figuren, welche durch feines Akanthusornament auf fchwarzem Grunde gebildet werden. Nr. 3—5 einer Fol. qu. Fol. (D. 328.)

Zwei Männer, von denen der eine einen Becher hält. Nr. 5 einer Folge ähnlicher Darftellungen. qu. 4. (D. 329.)

Pferd aus einer ähnlichen Folge. qu. 4. (1007.)

Aegidius Bichel

gegen Ende des 17. Jahrhunderts.

6 Bl. einer numerirten Folge (1, 6—10); friesförmige Füllungen mit Laubwerk, zum Theil mit mythologifchen Darftellungen in ornamentirter Umfaffung. J. Fr. Leopold. fc. et exc. 1698. qu. Fol. (179.)

Johann Alexander Boener

Kupferftecher, geb. zu Nürnberg 1647, geft. dafelbft 1720.

3 Bl. Je zwei Akanthus-Friefe mit Blumen. Mit Titel. fchm. qu. Fol. (D. 338.)

2 Bl. Bär und Adler in Pflanzenornament. fchm. qu. Fol. (D. 339.)

Francis Cleyn

Zeichner, Maler und Radirer, geb. zu Roftock, um 1590, geft. zu London 1658. Nagler, Monogr. II. 5 et paffim.

2 Bl. Geruch und Gefchmack in Ornamentumrahmung. Nagl. II. 5. qu. Fol. (1192.)

4 Bl. Zwei groteske Pfeilerornamente, ein Fries mit fpielenden Kindern und ein Fries mit Nereïden und Tritonen. Nagl. 5. qu. Fol. (1193.)

Paul Decker

Architekt und Kupferftecher, geb. zu Nurnberg 1677, geft. zu Baireuth 1713.

6 Bl. a. d. Folge der 7 Planeten in alleg. Darftellungen mit zahlreichen Schrifttafeln der fämmtlichen planetarifchen Beziehungen. P. Engelbrecht fc. gr. Fol. (D. 343.)

6 Bl. »Neu-inventirtes Laub-, Bandl- und Grotefchgen-Werk«. Je 6 Friefftücke. Nro. 96. qu. Fol. (D. 345.)

6 Bl. Diefelben vor der Verlagsnummer. (1758.)

4 Bl. Grotesken-Wandfüllungen mit antiken Gottheiten. J. C. Weigel exc. Nr. 99. kl. Fol. (D. 346*.)

Paul Fürst

Briefmaler und Kunſthändler zu Nürnberg.

Lauberbüchlein den Goltſchmiden ſehr dienſtlich. Titelblatt. Bouquet v. ſchweif-arabeskenartigen Blumen. 1638. 8. (D. 355.)

Andreas Gentsch

Kupferſtecher zu Augsburg im Anfange des 17. Jahrhunderts.

Spitzen büchle, leicht vndt mit wenig müh, auff gemeine arbeit, Goldſchmiden vnd andern Handtwerckern nutzlich zu gebrauchen. In Augspurg Bey Andreas Gentzſch Kupfferſtecher. Im Jahr 1617. 9 Bl. qu. 8. (2196.)

Johann Haluer

Goldſchmied, arbeitete um 1600. Paſſavant IV. 136.

7 Bl. aus: Zierhat boichilgen. Zuſamen gedragen. Durch Johann Halueren Goltſchmidgeſel. Zwei bis acht Ornamenfrieſe und Ornamentdetails auf einem Blatte in regelloſer Anordnung. Titel fehlt. qu. Fol. (2203.)

Johann Heel

Kupterſtecher und Goldſchmied geb. zu Augsburg 15. October 1637, geſt. zu Nurnberg 17. März 1709.

8. Bl. Num. Folge von Füllungen. Reichverſchlungenes Akanthus-Ornament mit Figuren und Thieren. 1664. qu. Fol. (D. 359.)

4 Bl. Vaſen in Akanthusornament. Nrn. 1, 2, 3, 6 e. Folge. P. Fürſt exc. qu. 8. (D. 360.)

Johann Hellen Schneid-Büchlein. David Funk exc. Der Text in einem Oval, umgeben von einem eben ſolchen Reifen mit Pflanzenornament auf ſchwarzem Grunde. In den Ecken Arabesken, ſchwarz auf weißem Grunde. Nr. 1 der Folge. 8. (2211.)

Christoph Jamnitzer

Goldſchmied und Radirer zu Nurnberg, geb. 11. Mai 1563, geſt. 22. December 1618.

62 Bl. Das Werk des Meiſters mit den drei Titeln der Folgen; »Neuw Groteßken Buch. Inventirt, gradirt vnd verlegt Durch Chriſtoph Jamnitzer Burg: vnd Goltsch: in Nürnberg. Anno: 1610«. »Neuw Groteßken Buch, der ſchnecken Markt«, und der »Radesckisch Radesco Baum«; enthaltend Kinderſpiele, Turniere, Thiere, Verzierungen; alles in den abenteuerlichen krebs-, muſchel- und infectenartigen Schnörkelformen des Meiſters mit den Schotenſchalen-Geſtalten der Leiber. qu. Fol. (D. 362.)

Lucas Kilian

Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Augsburg 1579, geſt. daſelbſt 1637.

Newes Gradesca Büchlein Durch Lucas Kilian Burger jn Augspurg vnd Kupfferſtecher gradirt vnd an tag geben. 1607. Groteske Wandfüllungen mit mythologiſchen und hiſtoriſchen Figuren in der Mitte. Titel und Nummer 1—3, 5—10 u. 13 der Folge. Fol. (D. 363, 186, 2091, 2216.)

Groteske in Sechseck mit muſicirenden Faunen. 1617. 8. (D. 364.)

Matthäus Merian

der Aeltere Maler, Kupferftecher und Radirer, geb. zu Bafel 22. Sept. 1593, lebte zu Frankfurt a. M. und ftarb im Bade Schwalbach 1650.

5 Bl. aus einer Folge von Grotesken mit chriftlichen und mythologifchen Figuren, theils das ganze Feld ausfüllend, theils in Abtheilungen. Vorzügliche feine Grabftichel-Arbeiten in Ducerceau's Manier, vielleicht von einem früheren Meifter als Merian. qu. 12. (D. 367.)

14 Bl. Num. Folge von chriftlichen und mythologifchen Darftellungen und Emblemen in Groteskenumgebung. Für Goldfchmiede. Auf Blatt Nr. 1: »Merian fec. Joh. Chr. Weigel excudit. N. 11.« Die Namen des Künftlers und Verlegers fowie die Verlagsnummer fpäter geftochen. Gegenfeitige Copien der vorigen Folge. qu. 8. (292.)

13 Bl. derfelben. Theils mit, theils ohne Nummern. Aus zwei verfchiedenen Folgen. qu. 8. (D. 368.)

6 Bl. Originalfeitige Copien aus derfelben Folge; dabei ein Titelblatt: Getruckt in Augsburg bey Moritz Mittnacht 1616. (D. 369.)

8 Bl. Folge der Goldfchmiedsbefchäftigungen von Kindergenien dargeftellt, in fchildförmigen Groteskenumrahmungen. In Augsburg bei Moritz Mittnacht. qu. 12. (D. 370.)

Die Kindergruppen in den Schildern fcheinen von L. Kilian geftochen zu fein.

Gottfried Rogg

Landfchaftsmaler geb. zu Augsburg 1669, geft. dafelbft 1742.

6 Bl. Je fünf und mehr mythologifche Darftellungen und Portrait-Medaillons in Ornamenten in Berain's Manier. Gottfr. Pfautz und M. Rein fc. Ipfe exc. qu. 8. Aus zwei verfchiedenen Folgen. (D. 376.)

Johann Schmischek

Kupferftecher, arbeitete 1600 zu München, fpäter in Prag.

16 Num. Bl. Neües Grotefchgen Büchlein. Durch Johann Schmifchek. Joh. Chrift. Weigel excudit. Nr. 21. qu. 8. (27. 1654. 2183.)

8 Bl. Doubletten der Vorigen. (2188ª.)

Friedrich Unteutsch

Stadtfchreiner zu Frankfurt a. M.

Sirene mit Flügeln in Groteskenverzierungen des Ohrmufchel-Styls als Füllung. Nr. 13 des erften Theils des Neuen Zieratenbuchs. kl. Fol. (D. 387.)

Unbekannt

5 Bl. Symmetrifche mufchelrandförmige Schweifarabesken mit Blumengehängen etc. qu. 16. (D. 396.)

Unbekannt

3 Bl. Auffteigende mufchelrandförmige Schweifarabesken mit Jagdfiguren und Thieren. Von intereffanter Zeichnung, vielleicht von Johann Schmifchek. fchm. hoch Fol. (D. 395.)

Unbekannt

Verzierung eines Tellerrandes. Abdruck von dem gravirten Teller. fchm. qu. 8. (947.)

Unbekannt

7 Bl. Phantaftifche Compofitionen. Gefäße mit landwirthfchaftlichen, mufikalifchen und kriegerifchen Utenfilien, mit Thieren etc. angefüllt. Auf einem Blatte: Fandast. qu. 8. (2052.)

Unbekannt

Ornament. Ein leeres Schild umgeben von Laubwerkornament auf fchraffirtem Grunde. qu. 8. (1870.)

2 Bl. Ornamente auf fchraffirtem Grunde. qu. 8. (1976.)

Pflanzenornament mit einer Blumenvafe. qu. 8. (2207.)

Unbekannt

Bl. Hängeornamente von Köpfen in Lederwerk. Nr. 3 u. 4 einer Folge. qu. 12. (D. 388.)

Unbekannt

3 Bl. Miniaturartige Friefe und Medaillons mit Figuren, Vögeln und Laubwerk für Döschen. Niederdeutfch. fchm. qu. 8. (D. 389.)

Unbekannt

Laubwerkornament in einem Oval umgeben von ähnlichen Ornamenten. Auf fchwarzem Grunde. 8. (2204.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

I. Abtheilung:

Spät-Renaiffance und Rococo.

Elias Baeck

gen. Heldenmuth, Maler und Kupferftecher, geft. zu Augsburg 1747.

5 Bl. aus einer Folge von Compofitionen kleiner chinefifcher Figuren, in Bandwerk-Rahmen. qu. 8. (D. 413.)

Johann Jacob Baumgartner

Kupferftecher und Verleger in Augsburg.

6 Bl. Gantz new inventdiertes Laub- und Bändel-Werckh. 3. Theil. Je vier Friefe und Hängeftücke. qu. Fol. Ipfe exc. (D. 414.)

Johann Georg Bergmüller

Maler und Kupferftecher, geb. zu Dirkheim 1688, geft. zu Augsburg 1762.

4 Bl. Die vier Temperamente, als Schäfergruppen und Coftümfiguren in Rococo-Ornament für Wandfchirm-Decoration. Watteau's Manier. Bergmüller und J. Holzer inv. et fc. Fol. Bergmüller exc. (D. 417.)
4 Bl. Die vier Jahreszeiten, ebenfo. Fol. Idem exc. (D. 418.)

Gottlieb Lebrecht Crusius

Zeichner und Kupferftecher, geb 1730, geft. in Leipzig 1804.

8 Bl. Capriccj; Parte 1. Rococo-Mufchelwerk in Form von Felfen und alten Baumftammen. Radirt. 8. (D. 422.)

Emanuel Eichel

Kupferftecher, geb. zu Augsburg 1718, geft. dafelbft 1782.

Einzelne Rococo-Schnorkel; Nr. 2 der Folge. Hertel exc. Hertel jun. fc. qu. Fol. (D. 425.)

Franz Xaver Feichtmayr

wurde 1730 Hofftuccaturarbeiter in München.

6 Bl. Folge von Rococo-Mufchelfchildern auf Unterfätzen. Ipfe exc. 8. (D. 432.)

Gottfried Bernhard Götz

Maler und Kupferftecher, geb. zu Welehrad in Mähren 1708, geft. zu Augsburg 1774.

4 Bl. Die Jahreszeiten; mythologifche Gruppen in landfchaftlichem Ornament in Watteau's Manier. Jac. Wanger fc. Merz exc. Fol. (D. 435.)
6 Bl. Die fünf Sinne; Medaillons mit Auge, Ohr etc. von Mufchel-Ornamenten und Genien umgeben. Ipfe fc. qu. 8. (D. 437.)
Die Keufchheit; aus einer Folge von Wanddecorationen. Ipfe fc. Pfeffel exc. Fol. (D. 439.)
Zierauffatz mit Mufchel - Ornament und 2 Genien. Nr. 2 einer Folge. Ipfe exc. 4. (D. 440.)

Franz Xaver Habermann

Zeichner und Bildhauer, geb. zu Glatz 1721, geft. zu Augsburg 1796.

10 Bl. Motive von reichem Mufchelwerk aus verfchiedenen Folgen. qu. Fol. Hertel exc. (D. 446.)

Johann Phillip Haid

Kupferftecher zu Augsburg, geb. 1730, geft. 1806.

2 Bl. Comödienfcenen in fantaftifcher Rococo-Architektur. J. G. Rugendas fc. Fol. Probft exc. Nr. 12. (D. 450.)

Georg Leopold Hertel

Kupferftecher zu Augsburg, Bruder des Joh. Georg Hertel.

4 Bl. Folge von Pflanzenmotiven für Rococo-Ornament. qu. Fol. J. G. Hertel exc. Nr. 269. (D. 454.)
5 Bl. Pflanzen- und Mufchelmotive, ebenfo. Aus drei verfchiedenen Folgen. qu. Fol. Idem exc. (D. 455.)

Johann Georg Hertel exc.

Kupferftecher und Verleger in Augsburg.

7 Bl. Die Planeten, in Rococo-Architektur. qu. Fol. Nr. 273. (D. 456.)

B. F. Immink

Kupferftecher um 1737.

2 Bl. Bücherzeichen. Rococorahmen mit allegorifchen Figuren. kl. qu. 16. (D. 464.)

Josef Klauber

Kupferftecher zu Augsburg, geb. 1710, geft. 1768,

und

Johann Klauber

Kupferftecher zu Augsburg, geb. 1711, gest. 1774.

4 Bl. Die Jahreszeiten. Folge c. Rococo-Mufchelwerk qu. Fol. (D. 467.)
4 Bl. Die Himmelsgegenden. Folge d. Ebenfo. qu. Fol. (D. 468.)
4 Bl. Die Tageszeiten. Folge e. Ebenfo qu. Fol. (D. 469.)
4 Bl. Die Elemente. Folge g. Ebenfo qu. Fol. (D. 470.)
4 Bl. Ornamentale Motive. Folge b. Ebenfo. qu. Fol. (D. 472.)

Johann Wilhelm Meil

Maler, Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Altenburg 1735, geft. zu Berlin 1805.

3 Bl. Vignetten antikifirenden Styls. qu. 4. und 16. (D. 477.)

Georg Heinrich Paritius

Schreib- und Rechenmeifter in Regensburg, geb. 1675.

Porträt P.'s in reich verfchlungenem Fadenornament. W. Ph. Kilian fc. qu. Fol. (D. 487.)

Johann Gottfried Pfautz

Maler u. Kupferftecher, arbeitete in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts zu Ulm u. Augsburg.

3 Bl. antike Gottheiten umgeben von Bandwerkornament und Medaillons mit Darftellungen aus Ovid's Verwandlungen. Unten lateinifcher und deutfcher Text. A. Schmidt exc. (D. 489.)

Georg Michael Roscher

arbeitete in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

4 Bl. Capitäle, Vafen und einzelne Motive von Rococo-Mufchelwerk. Aus zwei Folgen. Hertel exc. qu. Fol. (D. 501.)

Johamn Adam Schmutzer

Kupferftecher in Wien, Oheim des Jacob Mathias Schmutzer.

8 Bl. Vignetten aus: Auguftini de Natura et origine Animae epiftola secunda. Viennae Austriae. 1732. qu. Fol. (2205.)

Johann Adolf Stockmann

Maler und Kupferftecher in Augsburg um 1750.

4 Bl. Die Jahreszeiten: Kindergenien in fehr kraufer Rococo Mufchelwerk-Architektur. Hertel exc. Nr. 18. Fol. (D. 516.)

Jeremias Wachsmuth

Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Augsburg 1712, geft. 1779.

4 Bl. Die Jahreszeiten. Schäfer- und Comödienfcenen in höchft bizarren Rococo-Mufchel-Architekturen. Nr. 13. Ipfe fc. Hertel exc. Fol. (D. 529.)

Der Sommer. Aus einer ähnlichen Folge mit alleg. Figuren. Ipfe fc. Engelbrecht exc. Fol. (D. 530.)

3 Bl. Façons von Stricktrühlen; je zwei Friefe mit Schäferfcenen in Landfchaften oder Mufchelwerk. Nr. 418. 1, 2, 4. Idem exc. qu. Fol. (D. 531.)

Vier Mufchelwerkmotive. Aus einer Folge. Ipfe fc. Idem exc. qu. Fol. (D. 532.)

2 Bl. Zierbefchläge mit mythologifchen Figuren. Je vier auf einem Blatte. Idem exc. Nr. 57. qu. Fol. (D. 532 b.)

Johann Leonhard Wüst

Kupferftecher und Goldfchmied in Augsburg um 1730.

15 Bl. Schneid- und Etz-Büchlein. Neu Inventiert und geftochen von Johann Leonhardt Wüft, in Augspurg. Dofendeckel verfchiedener Form, Friefe, Flacons mit zierlichem Renaiffance-Bandwerk und Pflanzenornament auf fchwarzem Grunde. qu. 8. (D. 535, 2038.)

9 Bl. Doubletten der Vorigen. (2038.)

H. G. L. C.

Vignette mit einem H zwifchen vier Kronen. qu. Fol. (1690.)

I. L. L.

4 Bl. Blatt- und Mufchelwerk-Motive, je 8 und mehr einzeln auf fchraffirtem Grunde. qu. Fol. (D. 522.)

Unbekannt

7 Bl. chinefifche Füllungen von Menfchen, Blumen, Pflanzen etc. Umrißftiche, nach ächten Muftern überarbeitet. Fol. (D. 523.)

Unbekannt

4 Bl. kleine Querovale mit Harlekinaden in Grotesken. Dofendeckel. qu. 8. (D. 524.)

Unbekannt

4 Bl. Viereckige, runde, ovale und fchildförmige Dofendeckel mit zierlichem Band- und Akanthusornament. 16. (D. 525.)

J. J. Schübler Ornamentwerk in 25 Ausgaben (Lieferungen) à 6 Bl. Jede mit befonderem Titel. Von Verfchiedenen geftochen. Augsburg, J. Wolff's Erben. Fol (B. Nr. 157.)

Unbekannt

2 Bl. Viereckige und fchildförmige Dofendeckel mit Band-Grotesken und Figuren auf punktirtem Grunde. qu. 12. (D. 526.)

Unbekannt

Vögel in ftylifirten Pflanzenranken. Weiß auf fchwarz, rund. (1985.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

2. Abtheilung:

Antikifirender Styl.

Salomon Gessner

Dichter, Maler und Radirer, geb. zu Zürich 1730, geft. 1788.

41 Bl. Titel und Vignetten zu S. Geßner's Werken. Ipfe fc. Zürich 1770—72. Verfchiedene Formate. (104.)
22 Bl. Titel, Illuftrationen und Vignetten. 8. u. qu. 8. (2100.)

Bernhard Friedrich Leizel

Kupfer- (bef. Schriften-) Stecher in Augsburg.

4 Bl. Die Elemente. Genrebilder in mageren Rahmen. Augsburg, Riedel exc. 4. (D. 554.)

Philipp Daniel Lippert

Zeichner, Former und Archäologe, geb. zu Meiffen 1702, geft. zu Dresden 1784.

20 Bl. Vignetten aus Lippert's Dactyliothek. Einzelabdrücke. Geftochen von J. M. Stock, B. Hübner und Bernigeroth. Die Ornamente wohl nach eigener Zeichnung der Stecher. qu. 8. (D. 562.)

Gottlieb Friedrich Riedel

Maler und Kupferftecher, geb. zu Dresden 1724, geft. zu Augsburg 1784.

2 Bl. Wandnifchenverzierungen mit todtem Wild. Ipfe fc., Gradmann exc. Fol. (D. 559.)

Unbekannt. (XIX. Jahrh.)

6 Bl. diverfe Gegenftände für die Ausfchmückung von Wohngebäuden. Antik und gothifch in Heideloff's Manier. qu. Fol. Riedel exc. (D. 578.)

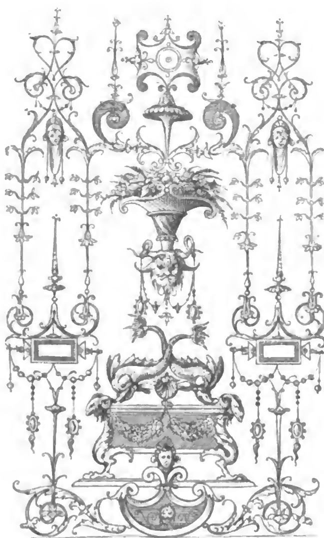
b) FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Jacques Androuet Du Cerceau

Architekt, Zeichner und Radirer, geb. zu Paris um 1515, arbeitete in Orleans und Paris und starb gegen 1585.

50 Bl. der Folge der kleinen Grotesken. Sehr zierliche Compofitionen rein



J. Androuet Du Cerceau.

italienifchen Styls. Mit dem fehr feltenen Titel: Lectori En noftrum tibi denuo prodit opus de ludicro picturae genere etc. 1562. JADC. 12. (D. 581, 625, 1884, 2149.) Sieh die Abbildung.

38 Bl. der Folge der großen Arabesken. Je mehrere Wandstreifen, Füllungen, Friese und Plafonds. Von überaus zierlicher Zeichnung. Fol. (D. 582, 767, 2033, 2148.)
2 Bl. aufstrebende Groteskenornamente. schm. 8. (626.)
3 Bl. Groteskenfriese. schm. qu. 8. (627.)
3 Bl. Je zwei Friese von reichen leichten Pflanzenarabesken mit Vögeln. In D.'s Manier, wahrscheinlich von Siebmacher. qu. 12. (D. 583.)
4 Bl. Hängezierathen (symmetrisch) von groteskenartigem Pflanzenornament; zwei mit Papageien, zwei mit Masken. Ebenso. qu. 12. (D. 584.)

Etienne De Laune

Zeichner, Kupferstecher und Goldschmied, geb. 1518, lebte in Paris, Augsburg und Straßburg und starb zu Paris 1583. Robert-Dumesnil IX. 16.

6 Bl. Folge der Wissenschaften (Retorique, Dialectique, Phisique, Jurisprudence, Astronomie, Theologie) in Groteskenornament auf weißem Grunde. 16. R.-D. 346—351. (D. 590.)
5 Bl. einer Folge von Grotesken ohne Hauptfiguren; in kleinen Runden auf schwarzem Grunde. Titel: Stephanus de Laune inventor excidebat año D. 1573 aetatis suae 54 in Argentina. 16. R-D. 352—355, 358. (D. 592, 1973, 1993.)
7 Bl. Folge der olympischen Gottheiten: Jupiter, Juno, Mars, Pallas, Diana, Apollo und Leda in Groteskenornament auf schwarzem Grunde. Oval, das letzte Blatt rund. R-D. 359—364. Das Blatt mit Mars fehlt R-D. (D. 587, 690, 692, 1087.)
6 Bl. einer Folge antiker Figuren; Apollo, Mars, Hercules mit der Weltkugel, Opfer etc. in kleinen Ovalen auf schwarzem Grunde. 16. R-D. 371—376. (D. 588, D. 587.)
4 Bl. Eine geflügelte Frau, Perseus, ein weiblicher Satyr und Mercur in Groteskenornament auf schwarzem Grunde. Birnenförmig. R.-D. 384—386, 389. (1975.)
7 Bl. Folge von heidnischen Gottheiten (auf dem zweiten Bl. Judith) umgeben von Groteskenornamenten auf schraffirtem Grunde. Auf dem Titel: Stefanus de Laune inventor et excidebat ano d. 1573 in Argetia. 8. In Form eines Doppelkreuzes. R.-D. 390—396. (717.)
6 Bl. Folge der Künste und Wissenschaften. In Vierecken auf schwarzem Grunde. (Geometrie, Arquitraicture, Perspective, Musique, Astrologie, Arithmetique.) 16. R.-D. 410—415. (D. 589.)
6 Bl. Die olymp. Götter in phantastischen Grotesken auf schwarzem Grunde. 16. R.-D. 422—427. (D. 586, 691.)
6 Bl. Scenen des alten Testaments (Sündenfall, Brudermord, Arche, Loth, Abrahams Opfer, Verkauf der Erstgeburt) in Groteskenornament auf schwarzem Grunde. qu. 16. R.-D. 428—433. (2215.)
6 Bl. Wiederholung derselben Folge. R.-D. 434—439. (D. 591.)
3 Bl. aus einer Folge von Grotesken mit dem Titel: Stephanus de Laune inventor excidebat anno 1573 in Argentina. R.-D. 397, 399, 402. (718, 1872, 1974.)
Titel in Oval: Johani filio inven Stephanus Pater Aetatis 60 foeliciter sculpsit 1579. 16. R.-D. 441. (D. 593.)
Titel einer Ornamentfolge. Auf jeder Seite der Schriftcartouche ein knieender Genius mit einem Lorbeerzweige auf schwarzem Grunde. In der Cartouche: Stephanvs. f. aeta. suae 60 Johanne filio. in 1578. 8. R.-D. 442. (1871.)

Leonard Thiry

Maler und Kupferstecher, geb. zu Deventer, arbeitete in Rom und Fontainebleau und lebte noch 1565. Bartsch XVI. 307. Passavant VI. 189.

Groteske Wandfüllung mit dem kinderverschlingenden Saturn. »Quid prodest Saturne pater« etc. Nr. 1 einer Folge. kl. Fol. Gestochen von René Boyvin. R.-D. 119. (D. 596.)

Unbekannt

Akanthusschnecke, woran ein Satyr neben einer Nymphe sitzt, die ein Amorin umarmt. Im Styl der Schule von Fontainebleau. Kräftig radirt. qu. Fol. (D. 597.)

Unbekannt

Wanddecoration. Fol. (2151.)

Unbekannt

Pfeilerornament. h. Fol. (1010.)

XVII. JAHRHUNDERT.

P. P. Bacqueville

Ende des 17. Jahrhunderts.

4 Bl. Deckenverzierungen nebst Friesen; in Berain's Manier. F. J. Spätt sc. Fol. (D. 620.)

Martin Benard

um 1609.

Titel mit Lorbeerbordüre »Le temps de loisir etc. par Denys Colony. 1609.« (D. 622.)

Titel mit Groteskrahmen, Lederornament, zu desselben Oeuvres Chrestiennes. 8. (D. 623.)

Jean Berain

Architekt, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Saint-Mihiel in Lothringen 1639, gest. zu Paris 25. Jänner 1711.

1 Bl. aus dem Werke des Meisters, Serie A. Fünf Pfeilerornamente, Grotesken mit Figuren, Cartouche, Medaillon. Ohne Stechernamen. Fol. (D. 624.)

4 Bl. Ebend. Ser. B. 3 Bl. Wanddecorationen, 1 Bl. mit einer Hohlkehle. (D. 625.)

5 Bl. Ebd. Ser. C. Wanddecorationen. gr. Fol. (D. 626.)

5 Bl. Ebd. Ser. D. Wanddecorationen. gr. Fol. (D. 627.)

2 Bl. Ebd. Ser. K. Wanddecorations - Grotesken in die Breite. gr. qu. Fol. (D. 630.)

5 Bl. (auf drei Bogen). Zwei Wand- und drei Decken-Grotesken. bez. L. gr. Fol. (D. 632.)

Berain. Das Ornamentwerk in 156 Tafeln. Meist 1. Drucke vor den Adressen. Fol. (B. Nr. 718.)

Berain, Chauveau et Le Moine. Ornemens au chasteau du Louvre. Fol. (B. Nr. 1898.)

5 Bl. Je zwei und drei Groteskenpfeiler. G. J. B. Scotin fc. (D. 634.)
9 Bl. Le temple de la Paix etc. Folge von Operndecorationen mit Staffage. Dolivar fc. kl. Fol. (D. 635.)
12 Bl. Die Monate in Wandstreifen-Grotesken. J. G. Thelott und A. fc. fchm. Fol. Herz exc. (D. 637.)
5 Bl. Wandfüllungs-Grotesken. Fol. J. Wolf exc. No. 3. (D. 638.)
5 Bl. Dergleichen. G. Stein fc. Fol. Idem exc. No. 8. (D. 640.)
2 Bl. Dergleichen. Ohne Stechernamen. gr. Fol. Idem exc. No. 16. (D. 641.)

Gedeon L'Egaré

Goldfchmied zu Paris.

3 Bl. Goldfchmiedebouquets in Landfchaften aus: Livre de feuilles d'orfeurerie. P. Lombard fe. Bez. Avec. privil. du Roy. 8. (635.)

Claude Gellée

gen. Claude Le Lorrain, Maler und Radirer, geb. auf dem Schloffe Champagne bei Charme 1600, geft. zu Rom 1678 o. 1682. Robert-Dumesnil I. 3.

Arabeske: Maske mit Blumenkorb. R.-D. 42. Verfchnitten. 8. (1829.)

Jean Le Pautre

Architekt, Bildhauer, Zeichner und Radirer, geb. zu Paris 1617, geft. dafelbft 1682.

6 Bl. Friefe mit Schlachten und Meergöttern. Ohne Titelbez. fchm. qu. Fol. Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 80.)
6 Bl. Friefe, je 2 auf 1 Bl. Kindergenien, Thiere in Akanthusorn. und Waffentrophäen. gr. qu. Fol. Vor den Nummern und mit Le Blonds Adreffe. (D. 658 Nr. 81.)
5 Bl. Derfelben. Abdruck von den zerfchnittenen Platten mit den Nummern und mit der Adreffe von Merlen, der daraus zwei Folgen von je 6 Blatt gemacht hat. (D. 658 Nr. 82.)
6 Bl. Aehnliche Folge. Feuillages, et autres ornemens; je ein Friesftück zwifchen Borduren. qu. Fol. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 83.)
6 Bl. Friefes Feuillages ou Tritons marins antiques et modernes. Je zwei auf 1 Bl. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 84.)
5 Bl. der Folge: Ornements pour embellir les chapiteaux Architraves, Friefes et Corniches. Je vier Stück. Nr. 1—3. 5, 6. Mariette exc. (D. 658 Nr. 85.)
6 Bl. Differents Morceaux d'Ornements Pour Seruir aux Friefes, Corniches et Architraves etc. Je fechs und mehr Stück. Mariette exc. (D. 658 Nr. 86.)
6 Bl. Aehnliche Folge. Differents Morceaux d'Ornements a la Romaine pour fervir aux Friefes et Corniches. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 87.)
2 Bl. Rinceaux de Friefes et Feuillages. Joubert exc. qu. Fol. (D. 658 Nr. 89.)
2 Bl. Recherche de plufieurs beaux morceaux d'ornemens pour fervir aux frontons des placarts plaphons et Lembris. Nr. 1 u. 5 der Folge. Mariette exc. (D. 658 Nr. 90.)
6 Bl. Friefes Feuillages ou Tritons Marins a la Romaine. Je zwei Stück. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 91.)
6 Bl. Chaffes et feuillages. Je zwei Stück Friefe mit Jagdthieren in Akanthus. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 92.)

J. Le Pautre. Oeuvre d'architecture. 3 vol. avec 787 pl. Paris, Jombert, 1751. Fol. (B. Nr. 2369.)

5 Bl. einer Folge von Friesen. Je 1 größeres und 2 kleine Stücke. Nr. 2—6. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 93.)

6 Bl. Frieses et ornements a la Moderne. Ipse fc. C. A. Jombert exc. Nr. 14. Num. Folge. Je zwei Friese auf einem Blatte. qu. Fol. (1021.)

6 Bl. Livre de Friese et Ornemens. Ipse fc. Poilly exc. Je zwei Friese auf einem Blatte. qu. Fol. (1020.)

4 Bl. einer Folge. Frises Feuillages et Ornements. Je drei Stück; leichte Arabesken mit Figuren und Trophäen. qu. Fol. Mariette exc. Nr. 1, 4—6. (D. 658 Nr. 94.)

6 Bl. Friese v. Kindergenien, Medaillons, Masken etc. Je zwei Stück zwischen kräftigen Gliederungen. qu. Fol. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 95.)

5 Bl. a. einer Folge von Füllungen, theils als Zierrahmen, theils als Grotesk-Composition. Je zwei auf einer Platte. Nr. 2—6. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 109.)

6 Bl. Grotesques et Moresques a la Romaine. Je drei Hälften aufsteigendes Ornament. Mariette exc. (D. 658 Nr. 110.)

4 Bl. Aehnliche Folge; je zwei ganze Pfeiler. Nr. 2, 4—6. Mariette exc. (D. 658 Nr. 111.)

5 Bl. der Folge: Grotesques et Moresques a la Modernes. Je vier Hälften oder zwei ganze Pfeiler. Mariette exc. Vor d. Nrn. (D. 658 Nr. 112.)

6 Bl. Grotesques et moresques. Je drei Hälften. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 113.)

6 Bl. Aehnliche Folge. Ohne Titelbez. Je zwei ganze Pfeiler. F. Poilly exc. Vor den Nrn. (D. 658 Nr. 115.)

4 Bl. ähnl. Fol. Montants Nouveaux. Je zwei ganze Pfeiler. Nr. 1—4. Mariette exc. (D. 658 Nr. 116.)

Großes aufsteigendes Ornament, die Spitze eine weibliche Figur mit Palm- und Lorbeerzweig. schm. gr. Fol. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 117.)

Größere Füllung, oben eine von zwei Genien drapirte Büste. gr. Fol. Ohne Adresse. (D. 658 Nr. 119.)

Alexis Loir

Goldschmied und Kupferstecher, geb. zu Paris 1640, gest. daselbst 1713.

6 Bl. Frises et Ornemans de Panneaux. A Paris chez N. Langlois. Numer. Folge von Ornamentfüllungen. qu. Fol. (352.)

Philippe Millot

Kupferstecher und Goldschmied, arbeitete um 1600–1610.

Fünf Ovale in einem Queroval, zwei größere mit Diana und Aktäon und Diana und Kalisto. Der Grund weiße Pflanzenarabesken in Figuren wie bei A. Heck. Umschrift: Du prompt Motif De Diane Acteon fut Cornu Par Son Outrecuidence, Ainsy aduienne A Mes Outrecuides Emieulx et Ennemis. Philippe Millot Faict Douziesme Septembre 1610. qu. 8. (D. 611.)

Venus von Grazien und Satyrn bedient. Oval in verziertem Viereck. Mit dem Namen des Künstlers. 12. (D. 612.)

Jean Robert Vauquier

Kupferstecher, gest. zu Paris 1670.

4 Bl. einer Folge von Runden mit bibl. Darstellungen; daneben 2—3 Friese mit Band- und Pflanzenarabesken sehr fein schattirt auf schwarzem Grunde, mit naturalist. Blumenbouquets. Nr. 5—8, bez. V. qu. 4. (D. 708.)

9 Bl. Gegenfeitige Copien aus derf. Folge Nr. 1 — 7. 2 ohne Nrn. qu. 4. G. Valck exc. cum. priuil. (D. 709.)
1 Bl. Derfelben Folge. Originalfeite. Zweifelhaft. (D. 710.)
3 Bl. Ornamente, zwei Friefe und ein Pfeilerornament gebildet von Blumen und Bandverfchlingungen und leeren Medaillons, darunter eines von zwei Genien gehalten. Ausfchnitte. L. 3" 1''', Br. 7'''. (403.)

SIMON VOUET

Maler und Radirer, geb. zu Paris 1582, geft. dafelbft den 5. Juni 1641. Robert-Dumesnil V. 71.

9 Bl. Buch von Unterfchiedlichen Zierathen. Herrlich gemahlet. In dem Kabinet und Bädern der Regierenden Königinn in Frankreich in dem königlichen Pallaft. Augsburg, Joh. Ulrich Kraus exc. 1689. Num. Folge von 8 Wand- und Pfeilerfüllungen. Auf Bl. 2 der franz. Titel. Fol. (353.)
2 Bl. Grotesken in V.'s Manier. Deutfche Copien. Fol. (D. 712.)

B. L.

Nagler. Monogrammiften I. 1938.

11 Bl. einer num. Folge von grotesken Wandfüllungen. G. Temini f. Venetia. Original (o. Copie) derfelben Folge des Lucas Kilian. Fol. Nagler. Monogr. I. 1938. (1609.)
2 Bl. Groteskenfüllungen aus obiger Folge. Fol. (1085.)



Ornament. Rundung mit ftylifirten Blumen auf fchwarzem Grunde. Platte achteckig. kl. 4. (1607.)



Fruchtarabeske mit zwei halben Sirenen. fchm. qu. oval. In Cl. Mellan's Manier. (D. 682.)

UNBEKANNT

3 Bl. Laubwerkornamente auf fchwarzem Grunde. Runde, Ovale und Frieschen. qu. 8. (676.)

UNBEKANNT

Dofendeckel. Porträtmedaillon, gehalten von 2 Genien und umgeben von Ornamenten auf fchraffirtem Grunde. Rund. (2040.)

UNBEKANNT

Zwei Arabeskenkränze. qu. 4. C. Allardt exc. (D. 700.)

UNBEKANNT

Pflanzenornament auf fchwarzem Grunde. Schm. qu. Fol. (1624.)

Vouet. Livre de diverfes grotesques. Dorigny fc. Paris, 1647. Fol. (B. Nr. 978.)

UNBEKANNT

Füllung, Vase zwischen zwei phantastischen Thieren. qu. 8. (204.)

UNBEKANNT

Fries. Wappen, von zwei in Ornamente auslaufenden Genien gehalten. qu. 8. (205.)
7 Bl. Friese und Füllungen. Nr. 6—12 einer Folge. Fol. (355.)

UNBEKANNT

Aufsteigendes Ornament; ein Genius hält einen Kranz mit darüberhängender Krone. Nr. 4 einer Folge. schm. Fol. J. Poilly exc. (D. 704.)

UNBEKANNT

3 Bl. einer Folge von Ornamentfüllungen. Fol. (206.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

1. Abtheilung:

Styl Louis XIV. und XV.

LUDWIG HEINRICH BABEL
Architekt zu Paris, gest. daselbst 1761.

4 Bl. Füllungen und Ecken; Muschelwerk mit Vasen und Pflanzen. qu. Fol. Joullain sc. Vor den Nummern. (D. 717.)
5 Bl. einer Folge von Spiegelrahmen und einzelnen Rococo-Motiven. Pariset u. Nicol sc. Zart radirt. Fol. C. P. R. Nr. 2—6. (D. 722.)

P. E. BABEL
Architekt und Kupferstecher, gest. zu Paris 1770.

16 Bl. Vignetten, Schlußverzierungen etc. Ipse. sc. 8. u. qu. 8. (2143.)

FRANÇOIS BOUCHER
Maler und Radirer, geb. zu Paris den 29. Sept. 1703, gest. daselbst den 30. Mai 1770.
Baudicour II. 37.

La Chasse. Kinder in Landschaft. Wandfüllung. Le Prince sc. Huquier exc. gr. Fol. (198.)

FRANCOIS DE CUVILIÉS, VATER UND SOHN.
Der erstere war Architekt der Kurfürsten von Cöln und Bayern, geb. zu Soissons 1697, gest. zu München 1760. Cuvilliés der Sohn starb 1770.

7 Bl. Livre nouveau de Paneaux. Je zwei Wandpfeiler mit Grotesken. C. A. Lespilliez sc. Fol. Bez.: Nr. 6. Vor der Adresse und den Nummern. (D. 736.)

Titel einer Folge: Livre d'ornements a divers ufages etc. Mufchelwerkrahmen mit einer weiblichen Herme. Jungwirth fc. Fol. Bez.: Nr. 20. Ohne Adreffe. (D. 737.)

7 Bl. Livre nouveau de Morceaux de Fantaifie; je ein phantaftifcher Mufchelwerkaufbau mit architekt. Profpecte im Hintergrunde. Idem fc. Fol. bez.: Nr. 22. Vor der Adreffe. (D. 738.)

P. Androuet Du Cerceau

Goldfchmied und Kupferftecher zu Paris um 1710.

Titel einer Folge: Frifes propres pour les peintres etc. Elegantes Akanthusornament. N. Viffcher exc. qu. Fol. (D. 743.)

Pierre Germain

Goldfchmied zu Paris, arbeitete zwifchen 1748 u. 1751.

10 Bl. Livre d'Ornemens; Friefe, Leuchter, Cartouchen etc. von Akanthus und Pflanzenornament. J. J. Pasquier fc. Ipfe exc. 1751. qu. Fol. (D. 745.)

Claude Gillot

Maler und Kupferftecher, geb. zu Langres 1675, geft. zu Paris 1722.

6 Bl. Livre de Portieres. Ipfe fc. Huquier. exc. Num. Folge. Wandfüllungen mit Apollon, Diane, Baccus, Flore, Neptune & Thetis. Fol. (1025.)

Nummer 5 der vorigen Folge. Probedruck von der unvollendeten Platte. Fol. (1026.)

Girard

Kupferftecher und Profeffor der Ornamentik in Paris.

6 Bl. Second Livre de Lecons d'Ornemens dans le goût du Crayon. Akanthus- und Mufchelwerk. Demarteau fc. Kreidemanier, roth punktirt. Demarteau exc. qu. Fol. (D. 747.)

3 Bl. einer ähnlichen Folge. Demarteau fc. et exc. Kreidemanier fchwarz punktirt. Fol. und qu. Fol. (D. 748.)

Gabriel Huquier

Maler und Kupferftecher zu Paris, geb. 1725, geft. 1792.

Compofition mit chinefifchen Schafhirten. Aveline jun. fc. gr. Fol. Ipfe exc. (D. 753[b].)

Jacques De La Joue

Zeichner und Maler zu Paris, arbeitete 1732–1761.

Le Palais de Pluton. Phantaftifche Compofition von Rococoornament mit Figuren. Favenet fc. Fol. (D. 756.)

9 Bl. Second livre de tableaux et rocailles. Je ein oder zwei halbe reiche Mufchelwerk-Rahmen um Füllungen von Landfchaft, Gefäßen, Früchten. Wenig Figürliches. Huquier und C. Boucher fc. qu. Fol. Bez. Nr. 10—18. Huquier exc. (D. 758.)

F. De Cuvilliés. Das Ornament- und Architekturwerk in zwei Theilen mit zufammen 194 Bl. Von Verfchiedenen geftochen. Fol. (B. Nr. 362.)

Juste Aurèle Meissonier

Maler, Architekt, Bildhauer und Goldschmied, geb. zu Turin 1695, gest. zu Paris 1750.

7 Bl. (Quatrième) Livre d'Ornemens. Serie D. Muschelwerk-Füllungen. qu. 4. je 2 und 1 auf 1 Bogen. Laureolli sc. Fol. (D. 766.)
7 Bl. Cinquième Livre d'Ornemens; Serie E. Füllungen von reichem Muschelwerk, meist perspectivische Architektur. kl. qu. Fol. Huquier sc. et exc. (D. 767.)
7 Bl. Sixième Livre des Oeuvres etc. Serie F. Partie des Ornées de la Carte Chronologique du Roy, faite en 1733. Huquier sc. et exc. qu. Fol. (D. 768.)
Muschelwerkfüllung mit Schilf und Fischen. 4. (D. 777.)

Mondon le Fils

Zeichner zu Paris, arbeitete 1736–1750.

5 Bl. einer Folge von Muschelwerk-Compositionen mit Genien und Thieren. A. Aveline sc. Fol. A. Nr. 2—5, 7 (D. 780.)
7 Bl. Troisième Livre de formes Cartels et Rocaille; ähnliche Compositionen mit galanten Scenen. Aveline sc. 1736. Fol. (D. 782.)
7 Bl. Neu inventirte Vorstellungen von Stein- und Muschelwerk mit chines. Figuren. 4. Thl. Q. 1—7. Copien. Merz exc. Fol. (D. 783.)
4 Bl. Die Tageszeiten; Familienscenen. Copien. J. B. Probst exc. gr. qu. Fol. (D. 784.)

Gilles Marie Oppenort

Zeichner und Architekt zu Paris, geb. 1672, gest. 1742.

4 Bl. des 2e Livre des Ornamentwerks. Reiche Pendulen; Muschelwerk und dem Styl Louis XVI. sich nähernd. Huquier sc. Fol. B. 3—6. (D. 787.)
6 Bl. Zweytes Büchel Architectische Monumenta. Je zwei auf 1 Platte. Meist Details. qu. Fol. Engelbrecht exc. (D. 790.)
6 Bl. Vierdtes Büchel desgl. Ebenso. (D. 791.)

Antoine Watteau

Maler u. Radirer zu Paris, geb. zu Valenciennes 1684, gest. zu Nogent-sur-Marne d. 18. Juli 1721. Robert-Dumesnil II. 181.

7 Bl. Wandfüllungen und zwar: Les plaisirs de la jeunesse, l'innocent badinage, le jardinier fidele, le berger impressé, le répos des pellerins, Apollon, Diane. Huquier sc. Chereau exc. Fol. (1027.)
6 Bl. Paravent de six Feuilles. Comödienscenen in landschaftlichen Grotesken des bekannten Styls. L. Crepy sc. gr. Fol. Gersaint u. Surugue exc. (D. 809.)
Le singes de Mars; große Wandfüllung. J. Moyreau sc. gr. Fol. Idem exc. (D. 810.)
Le Frileux; Pierrot in leichter Pfeilergroteske Idem sc. Aus einer Folge. Bez. No. 4. schm. gr. Fol. (D. 811.)
2 Bl. Les Canards u. Groteske mit Venus u. Amor. Jeaurat und Caylus sc. Fol. Auf 1 Bogen. (D. 812.)
Le Denicheur de Moineaux; galante Scene in Wandgroteske. Boucher sc. gr. Fol. Baud. 153. (D. 813.)
La Favorite de Flore; Comödienfigur in Pflanzengroteske. J. Moyreau sc. qu. Fol. bez. No. 3. (D. 814.)
Le Present champètre. Galante Scene in Wandgroteske. Huquier sc. qu. Fol. (D. 814a.)

G. M. Oppenord. Oeuvres. 120 pl. Huquier sc. et exc. Paris. Fol. (B. Nr. 717.)

Les Oiselleurs; Kindergenien in Groteske. Huquier sc. kl. Fol. (D. 815.)
4 Bl. Le temple de Neptune etc. Folge von Wandgrotesken. Copien. Elisab. F. Ringlin sc. qu. Fol. Merz exc. (D. 816.)
2 Bl. Les jardins de Bacchus u. Venus. Ebenso. Copien mit Versen. qu. Fol. Unbez. (D. 817.)

Unbekannt

4 Bl. Dosendeckel: Runde mit Blumenfestons und Darstellungen in Watteau's Manier. Rad. 12. Chereau exc. (D. 805.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

2. Abtheilung:

Styl Louis XVI. und Napoleon I.

Gilles Paul Cauvet

Kupferstecher, geb. zu Aix (Bouches-du-Rhone) 17. April 1731, gest. zu Paris 15. Nov. 1788.

Reiches aufsteigendes Akanthus-Ornament, nach d. Antike. J. Le Roy sc. Fol. (D. 822.)

Pierre Philippe Choffard

Kupferstecher, geb. zu Paris den 19. März 1730, gest. daselbst den 7. März 1809.

3 Bl. Vignetten mit Frühling, Sommer und Herbst. 1775. Fol. (199.)
2 Bl. einer Folge der Jahreszeiten. Medaillons mit Geräthen. Copien. qu. Fol. Großmann exc. (D. 826.)
3 Bl. Hängetrophäe u. Schäfergeräth, Allegorie mit Altar u. Feuer anzündendem Hymen u. Louis-Schild mit Bienenkorb u. Blumen. Radirt. 4. qu. Fol. (D. 825.)

J. D. Dugoure

Zeichner und Kupferstecher zu Paris, arbeitete um 1760–1782.

6 Bl. num. Folge. Arabesques. 1782. Füllungen mit allegorischen Darstellungen der 4 Elemente, Venus und Mars. Ipse sc. Chereau exc. Fol. (234.)

Charles Eisen

Maler, Zeichner und Radirer, geb. zu Paris 1721, gest. daselbst 1780.

6 Bl. Divers sujets de Chasse pour les Tabatières. — Dessiné par Viriclex. Je drei Vignetten. kl. Fol. Demarteau exc. (D. 832.)
14 Bl. Culs de Lampe. Aus den Folgen B. E. G. u. J. 8. (D. 837.)
6 Bl. Quatr. Livre de Fragments. Wappen, Vase, Grabmal, Brunnen etc. Fol. qu. Fol. Ipse exc. (D. 834.)
10 Bl. Vignetten, meist galante Kinderscenen. De Longueil sc. 16. (D. 835.)
13 Bl. dergl. E. de Ghendt u. A. sc. 16. (D. 836.)

Albertolli. Ornamenti diversi. Milano (1782). Fol. (B. Nr. 1181.)
Albertolli. Alcune decorazioni di nobili sale ed altri ornamenti. Milano 1787. Fol. (B. Nr. 1180.)

Jean Baptiste Huet

Maler und Zeichner zu Paris, geft. 1811.

16 Bl. 2e, 4e, 7e et 8e Cahier des Arabesques. Friefe, Füllungen und Einzelnes. Rothfteinmanier. Fol. Bonnet exc. (D. 842.)
4 Bl. Vignetten, Füllungen und Friesftück aus verfch. Folgen. Demarteau fc. Ebenfo Fol. qu. Fol. (D. 843.)
2 Bl. einer Folge von Affen in Jagdbefchäftigungen. J. Guélard fc. qu. Fol. (D. 845.)

Jean Charles De La Fosse

Architekt, geb. zu Paris 1734, geft. dafelbft den 11. October 1789.

3 Bl. einer Folge von Friefen. Akanthus mit Vafen etc. Je zwei. Berthault fc. qu. Fol. (D. 866.)

Etienne De La Vallée

gen. Lavallée Poussin, geb. zu Rouen 1722, geft. zu Paris 1803.

4 Bl. 4e Cahier d'Arabesques deffinée a Rôme. Guyot fc. Fol. (184.)

Jean Laurent Le Geay

Architekt, arbeitete in Frankreich und Deutfchland in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

6 Bl. Rovine. Phantaftifche Compofitionen in Piranefi's Manier. Ipfe fc. 1768. Radirt. 4. (D. 873.)

L. Prieur

Maler zu Paris um 1790.

6 Bl. Dixième Cahier de Sujets Arabesques. Friefe und Pfeiler, mit Grotesken in italien. Styl. Delettre fc. fchm. qu. Fol. Joubert exc. (D. 891.)
3 Bl. Pfeiler a. anderen Folgen. Idem, Marfini und Queveredo fc. 1 Bl. mit der Jahreszahl 1788. fchm. Fol. (D. 892.)

Ranson

Zeichner zu Paris um 1780.

6 Bl. 1. Cahier de Groupes de Fleurs et d'Ornemens. Serie A. Je zwei und mehr Füllungen und Zierfchilder mit naturalift. Blumenbouquets und Geräthemblemen. Berthault fc. radirt. Fol. Chereau exc. (D. 894.)

Salembier

Maler und Zeichner zu Paris um 1780.

5 Bl. a. d. Folge: Cahier d'Arabesques. Je zwei Pfeiler mit Grotesken von leichter Compofition. Ipfe fc. Radirt. Fol. Chereau exc. (D. 897.)
2 Bl. einer Folge von Friesornamenten, je vier. Fol. (D. 900.)

J. B. Huet. 1—14e Cahier des Arabesques à 4 pl. Paris, Bonnet. Fol. (B. Nr. 1185.)
La Londe. Oeuvres diverses. 2 part. Paris, Chereau. Fol. (B. Nr. 909.)
Lavallée Poussin, Moreau etc. 1—12e Cahier d'Arabesques et de Decorations. à 4 Bl. Paris, Guyot. qu. Fol. (B. Nr. 1186.)
Ch. Normand. Nouveau recueil en divers genres d'ornements. Paris, Joubert, 1803. Fol. (B. Nr. 2304.)
G. Pein. Ideen zur Verzierung der Gebäude. 1. Thl. mit 36 Thln. Wien, 1809. qu. Fol. (B. Nr. 2284.)
Percier et Fontaine. Recueil de décorations interieures. Paris, 1812. Fol. (B. Nr. 1189.)

2 Bl. Gegenfeitige Copien, je zwei. fchm. qu. Fol. (D. 901.)
3 Bl. einer Folge: V. Cahier des Deffeins à l'Ufage des Artiftes. Je fechs Friefe. Radirt. Hauer exc. Fol. Abdr. in Roth. (D. 902.)
16 Bl. 11—14. Cahier. Kleinere Ornamente, fchwach radirt und punktirt. 8. (D. 903.)

Tibesar

Maler und Zeichner zu Paris zur Zeit Ludwig XVI.

4 Bl. 1. Cahier d' Arabesques; Pfeilergrotesken mit freien Darftellungen. Giraut fc. fchm. Fol. Mondhare exc. (906.)

R. L.

4 Bl. Premier Cahier du Receuil d'Ornemens. Rofaces. In Huëts Manier. Dlle. Brinclaire fc. Rothfteinmanier. Fol. Chereau exc. (D. 852.)
4 Bl. 3. Cah. Guichets des Croisées de Clagny et de Thuileries. Ebenfo. gr. Fol. (D. 854.)

c) NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XV. JAHRHUNDERT.



Kupferftecher und Goldfchmied, lebte am Ende des 15. Jahrhunderts. Bartsch VI. 56. Passavant II. 279.

Gothifches Laubwerkornament. Unten und oben verfchnitten. Fol. Fehlt B. und P. (325.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Peter Van Der Borcht

Maler und Radirer, geb. zu Brüffel um 1540, geft. 1608.

4 Bl. num. Folge mit Darftellungen aus der Gefchichte des Elias in Quer-Ovalen in ornamentirten Paffepartous. qu. Fol. (326.)

Cornelis Bos

Kupferftecher und Kupferftichhändler, geb. um 1510 zu Herzogenbufch (?), geft. zu Rom um 1570.

7 Bl. der Folge grotesker Füllungen von Lederwerk zum Theil in Geftalt von fabelhaften Wagengeftellen mit Satyrn, Thieren etc. Bez. C. B. 1546, 1550. und ohne Zeichen. qu. Fol. (D. 908, 1028.)
4 Bl. Pfeilergrotesken antiken Styls; bez. C. B. 1548. 8. (D. 909, 1200.)

Nicolas De Bruyn

Zeichner und Kupferftecher, Sohn des Abraham de Bruyn, geb. zu Antwerpen um 1570, geft. zu Amfterdam um 1656.

Zwei Genien bei einem Todtenkopf. 1594. qu. 8. (2079.)

Hector troianus. Bruftbild in reichem Ornamentrahmen. Aff. van Londerfeel exc. 1594 Nr. 1 einer Folge. 8. (285.)
3 Bl. der Folge der Tugenden; alleg. Figuren in Oval, umgeben von Lederwerk-Grotesken auf fchraffirtem Grunde. 4. Mit F. de Wits fpäterer Adr. (D. 910.)

Theodor De Bry

Goldfchmied, Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Lüttich 1528, feit 1570 in Frankfurt a. M., wo er 1598 ftarb.

Grotifch fur alle Kunftler. Grotis pour tous artifien. 4 Bl. Friefe. qu. 4. Bezeichnet: Theodor de Bry fecit et excud. u. T. B. F. E. (2184.)
4 Bl. e. Folge v. Grotesken - Friefen mit Lederwerkrahmen. Die Füllungen auf fchraffirtem Grunde. Bez. Theodorus de Bry f. u. T. B. qu. 8. (D. 915.)
Groteskenfries mit Satyrmaske; Lederwerkornament auf weißem Grunde. Bez. T. B. qu. 8. (D. 916.)
2 Bl. kleine Groteskenfüllungen auf fchraffirtem Grunde. Zweifelhaft und vielleicht von L. Kilian. qu. 16. (D. 924.)
Runde Schalenzeichnung mit dem Bruftbild: De Hoopmann van Weisheyt (Wilhelm I. v. Oranien), umgeben von Figuren und Grotesken auf fchwarzem Grunde. Th. de Bry f. et exc. wie die fg. 4. (D. 917.)
Gegenftück des Vorigen. De Hoopmann van Narheit (Alba). 4. (D. 918.)
Zweites Gegenftück des vorigen. Orgueille et Follie. 4. (D. 919.)
Dasfelbe. (D. 920.)
Aehnliches Medaillon, in der Mitte die allegor. Gruppe der Charitas. Im Rande die fieben Werke der Barmherzigkeit. 1558. 4. (D. 921.)
4 Bl. Runde mit je drei Medaillons v. römifchen Kaiferbruftbildern nach der Antike; dazwifchen Grotesken auf fchraffirtem Grunde. 4. (D. 922.)

Johann Israel De Bry

Sohn des Theodor de Bry, geft. zu Frankfurt um 1611.

Groteskenornament auf fchwarzem Grunde. Oval. J. Is. de Bry fec. 8. (1687.)

Nicolas Chevalier

Niederländifcher Goldfchmied und Kupferftecher um 1582.

Die zwei Seiten eines immerwährenden Kalenders. Medaillons in aufftrebendem Groteskenornament auf fchwarzem Grunde. 1582. 4. (D. 925.)

Alart Claessen

Kupferftecher zu Amfterdam, arbeitete zwifchen 1520 und 1555, Bartfch IX. 117. Paffavant III. 34. Nagler, Monogr. I. Nr. 259.

St. Georg nach Dürer. B. 16. 8. (1029.)
Ornament mit der geflügelten weiblichen Halbfigur mit den beiden Kindern. B. 47. qu. 8. (2160.)
Vafenornament mit zwei weiblichen Halbfiguren mit geringelten Armen, B. 51. [Gegenfeitige Copie nach B. Beham. B. 56.] 8. (1956.)
Kampf der Centauren in Ornamentranken. fchm. qu. 8. P. 116. (1080.)
Ornament. Vafe zwifchen zwei phantaftifchen Thieren, welche zugleich die Henkel bilden, rechts ein ähnliches Motiv. qu. Fol. (424.)

Ornament. Geflügelte männliche Halbfigur, unten in Ornamentranken ausgehend. Zweifelhaft. qu. 8. (1214ª.)
Mefferfcheide, beide Seiten. Unbefchrieben. 8. (1031.)

Adrian Collaert

Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Antwerpen um 1520, geft. um 1570.

6 Bl. Paris, die drei Göttinnen. Mercur und Flußgott in Runden, umgeben von reichen Groteskenfüllungen auf fchraffirtem Grunde. A. Collaert. fc. et exc. 8. (D. 926.)
4 Bl. derfelben Folge; fchwächere originalfeitige Copien. Ohne Bez. (D. 927.)

Hans Collaert

Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Antwerpen 1545.

6 Bl. Mercur, Flußgott, Paris und die 3 Göttinen in Ovalen; in den Ecken Lederwerk auf fchraffirtem Grunde. 8. (D. 928.)

Cornelis Floris

Bildhauer, Architekt und Radirer, geb. zu Antwerpen 1518, geft. 1572. Paffavant III. 105.

6 Bl. Grotesken auf weißem Grunde. 1554. H. Cock exc. Fol. (1957.)

Marcus Geerarts

Maler und Kupferftecher, geb. zu Brügge um 1550, geft. zu London 1635.

6 Bl. Numerirte Folge von Grotesken-Füllungen auf fchraffirtem Grunde. In der Mitte mythologifche Darftellungen und Figuren. Philipp Galle exc. 8. (1817.)
14 Bl. Die Paffion; in Ovalen als Grotesken mit Lederwerk angeordnet, auf fchraffirtem Grunde. 8. Joh. Sadeler exc. (D. 931.)
4 Bl. Die Erdtheile, alleg. Figuren in Groteskenfüllungen. kl. Fol. Snyders exc. (D. 932.)
1 Bl. derfelben Folge: Africa mit Galle's Adr. und vor der Nr. (D. 933.)

Lucas Van Leyden

Maler und Kupferftecher, geb. zu Leyden 1494, geft. dafelbft 1533. Bartfch VII. 331. Paffavant III. 3.

Kriegerkopf in Rundung; die Ecken mit Grotesken ausgefüllt. 8. B. 160. (D. 934.)
Ornamentfüllung mit Widderkopf und Fifchen. 1527. 8. B. 161. (D. 934ª.)
Ornament mit dem geflügelten Mann mit dem Mercurftab zwifchen 2 Sirenen. qu. 8. B. 162. (2180.)
Ornament mit zwei Sirenen, die fich in Spiegeln betrachten. 1528. 8. B. 164. (250.)
Kinder mit Helm und Fahne. 8. B. 165. (1033.)
Ornament mit zwei Laubwerkwindungen mit Triton und Nereide mit leeren Wappenfchildern. qu. 8. B. 169. (2181.)
Dasfelbe. Abdruck von der überarbeiteten Platte oder fehr gute Copie. (D. 936.)
Zwei Laubwerkrunde mit Amorinen. qu. 8. B. 171. (D. 936ª.)

Cornelis Matsys

Maler, Zeichner und Kupferftecher in Antwerpen, arbeitete zwifchen 1533 und 1560. Bartfch IX. 90 und 97. Paffavant III. 97.

Ornament, in der Mitte ein bärtiger Alter. 1550. qu. 8. fehlt B und P. (1081.)

Crispin De Passe

der Ältere, Zeichner und Kupferftecher, geb. um 1560 zu Armuyden in Seeland, hielt fich längere Zeit in Frankreich, Holland, England und Cöln auf und lebte noch 1629. Nagler Monogr. II. 625 und 795.

6 Bl. Folge: Quinque Senfuum typi in ufum aurifabrorum exarati. Colon: Agr. apud Crifpinum Paffaeum. Allegorien in kleinen Quer-Ovalen von fchwarzen Schweif-Grotesken umgeben. qu. 16. Ipfe exc. (D. 938.)

Num. Folge von 4 Bl. die vier Elemente. Runde umgeben von einem Reif mit Thieren und Ornamenten auf fchraffirtem Grunde. Rund. 4. (1879.)

Quinque fenfuum Figuræ. Ipfe exc. Coloniæ. Ein Rund umgeben von einem Reif mit Thieren in verfchiedenen Attituden auf fchraffirtem Grunde. Der Titel einer Folge. Rund. (1941.)

Hans Vredeman De Vries

Maler, Zeichner und Architekt, geb zu Leeuwarden in Friesland 1527, geft. zu Antwerpen nach 1604.

17 Bl. Grottesco: in diverfche manieren Zeer Chierlijck bequæm en oir boorlijc voor Schilders, Glaesfchrijuers, Beeldfnijders En al die de Chierlijeke ornamenten der Antiquen beminnen, gemackt bij Johans Vredeman Vriefe, wth ghegheuen dver Geraert de Jevde. qu. Fol. (2150.)

I. R.

Antiqua-Verfalen-Alphabet von Schweifarabesken umgeben; weiß auf schwarzem Grunde. qu. 16. (D. 942.)

Unbekannt

Ornament. Oben und unten je zwei männliche groteske Figuren, in der Mitte ein Schild mit einer phantaftifchen Hermenfäule. 8. (688.)

Unbekannt

Allegorifche weibliche Figuren in einem Rund, umgeben von einem ornamentirten Rand; in den Ecken Groteskenornament. J. Mikel exc. 4. (1092.)

Unbekannt

Medaillon mit dem Porträt des Kaifers Galba in Groteskenornament auf fchraffirtem Grunde. 8. (1880.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Floris Balthasar

Kupferftecher, arbeitete zwifchen 1587 und 1615.

Ornament: Kantenverzierung und Schließe mit Laubwerk und Arabesken. Bez. Floris Baltefers Inuentor. 1596. qu. 8. (2093.)

Schale mit ornamentirtem Rand, in der Mitte ein Bacchus- und Faunenkopf. Rechts und links von der Schale die Hälfte eines Pokalknaufes und eines Gefäßfußes. Bez. F. B. *jnu. anno* 1596. qu. 8. Nagler Monog. II. 1928. (1952.)

Hängeornament mit Arabesken und zwei Früchtenfeftons, auf welchen je ein Vogel fitzt. Bez. F B [aneinander gefchoben] IN 1587. qu. 8. Nagler, Mon. II. 1913. (1655.)

Michael Le Blond

Goldfchmied und Kupferftecher, geb. in Frankfurt a. M. 1587, geft. in Amfterdam 1656.

12 Bl. Somige Eenvoldige Vruchten en Spitfen voor D'ancomen: kunftliefhebbende Jeucht. Michael Blondus fecit Anno 1611. Titel, Alphabet-Tafel, u. je ein fymmetrifches Hängeornament von eigenthümlichen fchattirten Schweifgrotesken mit Früchten u. meift je 2 Ecken. Aeußerft zierliche und gefchmackvolle Blätter. Bez. Michael Le Blond (oder auch nur Blon) fecit. qu. 8. (D. 964.) Sieh die Abbildung Seite 41.

5 Bl. Freie Copien diefer Folge; je zwei der Hängeornamente auf einem Blatte mit kleinen Friefen, Vögeln, Infecten etc. umgeben; ftatt der Titelinfchrift ein Tifch mit zechenden Bauern und verkehrt: Le Blon in; ein Motiv aus einer andern Folge. Bez. Nr. 1, 2, 3, 5, 6. fchm. qu. fol. (D. 827, 965.)

Sufanna im Bade, in ovalem Rahmen mit der Infchrift: Sufanne eftant en angoiffe etc. (verkehrt). Abdruck einer Zierplatte. 16. (D. 967.)

Zwei Friefe mit Schweifarabesken u. Vögeln, einzelne Vögel u. Blumen; in Le Bl. Manier. qu. 8. (D. 970.)

Heinrich Von Den Bruckh

arbeitete im Anfange des 17. Jahrhunderts.

5 Bl. e. Folge von ftylifirten Schweif-Blumenbouquets (an Bohnenblüthen erinnernd) für Juweliere, mit kleinen fchwarzen Figuren in Beithlers Manier. Auf dem Titel in Gitterchiffernfchrift: Heinrich von den Bruckh inventor et excudit anno 1626, u. auf dem Schild eines Amors: VTJSV RIECHAHTRSV FCETI (Vitus Reichartus fecit.) 4. (D. 971.)

Heinrich Janssen

Goldfchmied, Zeichner und Kupferftecher, arbeitete um 1630 zu Amfterdam.

4 Bl. Groteskornamente auf fchraffirtem Grunde. Oval. 8. (1633.)

4 Bl. Ornamente. Rankenwerk mit Thieren in demfelben, unten Jäger und dgl. auf fchwarzem Grunde, aus einer Folge. B. a Lochom fc. F. de Witt exc. 8. (921.)

5 Bl. Ornamente. qu. 8. (2035.)

Kaninchenjagd, als Tellerrand. B. a Lochom fecit. (Nach Janfen?) qu. 8. (D. 978.)

6 Bl. Tellerränder mit figuralen Darftellungen. Vifcher excudebat Nr. 1—4. 7 und 8 einer Folge. B. a Lochom fecit. (Nach Janfen?) qu. 8. (1830.)

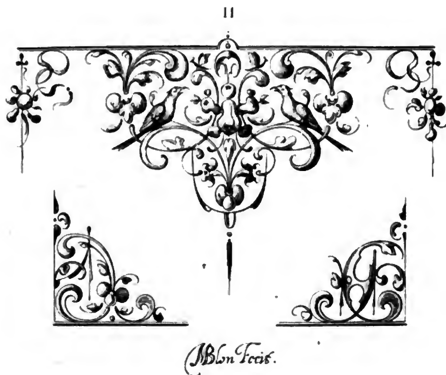
Adrian Muntinck

Goldfchmied und Kupferftecher von Gröningen, arbeitete 1597–1616.

6 Bl. num. Folge von Ornamenten. Auf dem erften Blatte auf einem Zierfchild: Adrianvs Mvntingivs. Groningensis me fecit. 1615. 4. und qu. 4. (2210.)

4 Bl. Nr. 1, 3, 5, 6 derfelben Folge. (1651.)

2 Bl. Hängeornamente. Nr. 1 und 2 einer ähnlichen Folge. qu. 12. (D. 969.)



Nicasius Rousseel

Graveur und Kupferftecher, arbeitete in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts.

12 Bl. Seer aerdige Grotiffen | dienftich | alle die de Teyckenkonft hanteren getenkent door Nicafius Rouffeel gedruckt bij J. de Ram Ao. | Die Jahreszahl 1684 wegradirt. Num. Folge von Groteskenornamenten in gegenfeitigen Copien einer früher erfchienenen Folge. 8. (2154.)

B. P.

2 Bl. Ornamente auf fchwarzem Grunde. Rund und Oval. 8. (2156.)

Unbekannt

6 Bl. Ornamente auf fchwarzem Grunde. Runde, ovale und Friefe. Bl. 1 eine Figur von Ornamentwerk gebildet. 4. und qu. 4. (2157.)

Unbekannt

3 Bl. Schweifarabesken in der Weife des H. v. d. Bruckh. Rad. kl. 4. (2190.)

Unbekannt

Goldfchmiedbouquet in Form einer Maske, unten eine perfpectivifche Straßenanficht. Nr. 5 einer Folge. 8. (2191.)

d) ITALIENISCHE SCHULE.

XVI JAHRHUNDERT.

Zoan Andrea

Giovanni Andrea di Vavaffori, gen. Guadagnino, Zeichner und Kupferftecher zu Venedig am Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts. Bartfch XIII. 293. Paffavant V. 79.

4 Bl. Auffteigende Ornamente. h. Fol. B. 11, 25, 28, 30. (1538, 1723, 1854, 926.)

Domenico Beccafumi

Maler, Kupferftecher nnd Formfchneider aus Siena, geb. 1486, geft. 1551. Paffavant VI. 149.

Zug von Meergöttern, geftochen von dem Monogrammiften HFE qu. Fol. B. XV. 461. 3. P. VI 153. 6. (1090.)

Andrea Feltrino, gen. Andrea Di Cosimo

Maler, blühte 1456–1476.

Sgraffito-Groteske, Wandfüllung. C. Lafinio fc. Nr. 5 einer Folge. Fol. (D. 998.)

Francesco Mazzuoli, gen. Parmeggiano

Maler, Radirer und Formfchneider, geb. zu Parma 1503, geft. zu Cafalmaggiore 25. Aug. 1540. Bartfch XVI. 1.

Gewölbzwickelornament: Zierfchild, darauf eine nackte weibl. Figur, umgeben von Figuren-Skizzen. Graf C. M. Gini fc. Aquat. Zeichnungsmanier. Fol. (D. 1037.)

Agostino Musi, gen. Veneziano

Kupferftecher, geb. zu Venedig um 1490, geft. zu Rom 1540. Bartfch XIV. Paffavant VI. 49.

Fries mit Sirene und Amor nach Raphael oder G. da Udine. qu. Fol. B. 539. (1045.)

Vafe von Akanthusblättern oder Ziercapitäl. Rome in eccl. S. Agnetis. A. Salamanca exc. Fol. B. 540. (D. 1003.)

Akanthusblatt von einem antiken Säulencapitäl. Romae in Ecl. Silveft. Alter Druck. A. Salamanca exc. 4. B. 553. (D. 1002.)
Ornament: Laubwerkwindung mit zwei Vögeln. Rome in ecl. S. Silveft. Ant. Sal. exc. Fol. B. 554. (377.)
Ornament nach der Antike. Fol. B. 555. (1046.)
Ornament nach Raphael. Salam. exc. B. 559. Fol. (1047.)
Ornament. Fol. B. 560. (1748.)
Groteskenornament als Füllung. An. Sal. exc. Fol. B. 561. (32.)
Ornament. Laubwerk mit zwei Vögeln und einer Eidechfe. Fol. B. 562. (1535.)
Ornament, als Hälfte. Fol. B. 563. (1536.)
20 Bl. Ornamentfüllungen nach Raphael oder G. da Udine. Numerirte Folge. Salamanca exc. Fol. B. 564—583. (1048.)
Ornament. Ein Knabe, deffen Beine und Haare in Akanthuswindungen ausgehen. Diefelbe Darftellung wie B. 557, nur ohne Bezeichnung. Fol. (1214b.)
Ornament mit der Lampe auf einer Vafe. Fol. Fehlt B. (33.)

Peregrini (Da Cesena?)

Goldfchmied und Nielloarbeiter, blühte um 1500. Bartfch III. 205. Paffavant V. 205.

Nielle. Auffteigendes Akanthusornament. Unten zwei Delphine, darüber eine Maske. Unten auf der Mitte des Randes das Zeichen. Fehlt B. P. und D. Höhe 2" 1", Br. 8'''. (769.)
Nielle. Auffteigendes Akanthusornament. Die Behandlung wie beim vorhergehenden Blatte. Ohne Zeichen, H. 3" 7''', Br. oben 9''', unten 8'''. (770.)

Nicola Rosex, gen. Nicoletto Da Modena

Goldfchmied und Kupferftecher, geb. zu Modena um 1460, lebte noch 1512. Bartfch XIII. 252. Paffavant V. 92.

Ornament mit Mars. B. 55. Fol. (1727.)
Ornament, in der Mitte ein Vogelbauer. An. Sal. exc. Fol. B. 56. (31.)

Battista Pittoni

Maler und Kupferftecher, geb. zu Vicenza 1520, lebte noch 1581. Paffavant VI. 169.

Akanthusranken mit einem Genius. Fries. qu. Fol. Aus der Folge P. 2. (1061.)

Raphael Santi

Maler und Architekt, geb. zu Urbino d. 28. März 1483, geft. d. 6. April 1520.

4 Bl. Divers Ornemens de Raphael peints aux Ambrazures des feneftres du Vatican. Je eine fymmetr. Groteskenfüllung von Figuren, Tafeln, Pflanzen etc. E. Baudet. fc. gr. Fol. Nr. 1, 2, 4, 5 der Folge. (D. 1007.)

Andrea Schiavone, gen. Meldolla

Maler und Kupferftecher, geb. zu Sebenico 1522, geft. zu Venedig 1582. Bartfch XVI. 75. Paffavant VI. 175.

6 Bl. Ornamentfüllungen. Hiftorifche und andere Darftellungen in Ornamentumgebung. Fol. u. qu. Fol. B. 13I, 16, 17, 19, 29, 25I. (330, 1035.)

Leonardo Da Udine

Architekt und Kupferftecher, blühte um 1500.

Aufftrebendes Akanthusornament, auf welchem unten zwei Vögel und eine phantaftifche geflügelte Figur fitzen. Fol. (1857.)
Ornamentfüllung, unten zwei Sphinxe Fol. (1036.)

Enea Vico

Kupferftecher, geb. zu Parma um 1520, geft. zu Ferrara um 1570. Bartfch XV. 273. Paffavant VI. 121.

Blätterornamentfüllung. Ant. Sal. exc. Fol. B. 451. (1049.)
Fries, in der Mitte ein Mascaron. qu. Fol. B. 456. (1050.)
Ornament. qu. Fol. B. 458. (1856.)
Fries, in der Mitte ein Mascaron mit einer Fruchtvafe. qu. Fol. B. 459. (1051.)
Fries mit einem alten Manne zwifchen zwei Kindern. qu. Fol. B. 460. (1052.)
Laubwerkwindung mit Beeren. qu. Fol. B. 462. (1053.)
Laubornament. Fol. B. 463. (1054.)
Laubwerkfries. qu. Fol. B. 464. (1055.)
Fries mit Laubwerkwindungen. qu. Fol. B. 465. (1056.)
Ornamentfüllung, in der Mitte ein Medaillon mit einer weiblichen Figur. Oval. qu. Fol. B. 466. (1057.)
19 Bl. Wandfüllungen. Tom. Barlacchi exc. 1541. Fol. und qu. Fol. B. 468—72, 74—79, 81, 82, 84—87, 89, 90. (1037.)
Wandfüllung mit Architekturgrotesken im Styl der Titus-Thermen. Nr. 11 einer Folge. Mit Orlandi's Adreffe. 1602. Gegenfeitige Copie nach E. Vico, B. 474. (D. 1016.)

MONOGRAMMISTEN

Meister mit dem Würfel

Kupferftecher, arbeitete 1532 bis gegen 1550. Bartfch XV. 181. Paffavant VI. 98.

Die drei Kinder mit dem Strauß aus Raphaels Tapeten. qu. Fol. B. 33. Vor der Schrift. (1855.)
5 Bl. Ornamentfüllungen nach Raphael mit Figuren, Amoretten, Vögeln, Hunden und anderen Thieren, mit Akanthuswindungen, Grotesken etc. Fol. B. 80, 81, 83—85. (633, 1065, 1831.)

S. B.

Ornament, in der Mitte ein Medaillon mit einem leeren Wappenfchild. Unten: »Cautum fit ne aliquis etc. S. B.« Fol. Holzfchn. (1537.)

Unbekannt

Ornament, fünf Kinder und ein Ziegenbock im Zuge nach rechts. 1538. qu. 8. (675.)

Schule des Marc Anton

Ornament. Venus und Amor in einem Tempel, der von zwei auf Chimären fitzenden Kindern getragen wird. Auf dem Tempel ein Genius. Ant. Sal. exc. B. XV. p. 55, Nr. 1. (1833.)

Unbekannt

Wandfüllung. In der Mitte Apollo mit der Leyer. Nr. VII einer Folge. rad. 4. (D. 1017.)

Unbekannt

Wandfüllung mit Blätterrankenornament und Amor, der auf einem Widder liegt. Rad. 8. (1017*.)

Unbekannt

Ornament mit einem geflügelten Drachen. Fol. (1716.)

Unbekannt

Auffteigendes Ornament, oben ein geflügelter Kopf. Rad. in der Weife des Ag. Veneziano. Fol. (2198.)

Unbekannt

Zwei Friefe mit Akanthuswindungen. gr. Fol. (1068.)

XVII. JAHRHUNDERT

Francesco Bedeschini

Radirer, arbeitete zu Aquila 1685.

4 Bl. Nr. 1, 2, 5, 6 einer Folge von Schildern inmitten von reichen Laubornamenten. Aquilae 1685. qu. Fol. (1760.)

Stefano Della Bella

Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Florenz d. 18. Mai 1610, geft. dafelbft 1664. Jombert.

16 Bl. Ornamenti di Fregi et fogliami etc., je ein oder zwei Friefe von Akanthus, Thieren u. Figuren. fchm. qu. Fol. Jombert 138. Mit den Nrn., aber vor aller Adreffe. (D. 1024.)

5 Bl. Der Folge: Frifes, feuillages et grotesques. Jac. van Merlen exc. qu. 8. J. 73. (1359.)

Polifilo Giancarli

Zeichner, Zeitgenoffe des Odoardo Fialetti, der 1638 ftarb.

9 Bl. Ornamente. Laubwerk mit phantaftifchen Figuren, Ungeheuern etc. Od. Fialetti fc. Fol. B. 44—52. (1743.)

10 Bl. Difegni varij. Od. Fialetti fc. Grotesken und Akanthusornamente mit Kindern, Thieren u. f. w. qu. Fol. B. 53—55, 57, 58, 61—65. (118.)

Giovanni Andrea Maglioli

Zeichner und Kupferftecher, arbeitete zu Rom um 1580–1610.

9 Bl. Seeungeheuer. Nr. 2—10 einer Folge. Ohne jede Bezeichnung. qu. 8. Cf. Nagler Monog. I. 520. (1913.)

16 Bl. Num. Folge von Seeungeheuern zum Theil mit Kindern. Nummer 5 und 11 Compofitionen von Menfchen- und Thierköpfen. Laurentius Vaccarius exc. Romae 1608. qu. 8. Cf. Nagler I. 520. (1912.)

Compofition von zwei Menfchen- und zwei Thierköpfen in Form eines Zierfchildes; in Oval, deffen Ecken vier Fratzen mit Rollwerk-Verzierung ausfüllen. Kräftig geftochen. 8. (D. 1012.)

Dasfelbe von der Gegenfeite. Radirung eines guten niederländifchen Meifters des 17. Jahrh. 8. (D. 1013.)

Aehnliche Compofition, die Mitte bildet ein Widderhorn; wahrfcheinlich Gegenftück des Originals des vorhergehenden. 16. (D. 1014.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Godofredo Guercino (Pseudonym?)

4 Bl. Diverfi penfieri etc. Je zwei Rococo-Mufchelwerk-Schilde mit Schäferfiguren etc. J. Ceranimo fc. qu. Fol. Hertel exc. (D. 1046.)

B. SPECIELLE ORNAMENTE.

a) NIELLIRTE GOLDSCHMIEDVERZIERUNGEN.

(*Ornamente für Ausführung in Email und Niello.*)

XVI und XVII. JAHRHUNDERT.

1. DEUTSCHE SCHULE.

Hertzich Van Bein

Goldfchmied und Kupferftecher, arbeitete um 1589–1604.

3 Bl. Schwarze Grotesken von Thieren und Hängewerk. Zwei bez. (15) 92, alle mit H. V. B. (D. 270.)

Schwarze Grotesken von Figuren und Hängewerk. qu. 12. Mit dem Namen und (15)89. (D. 271.)

2 Bl. Schwarze Schweifarabesken in Rund und Oval; daneben Köcher u. a. Formen mit weiß in fchwarz. Rundendig. qu. 16. (D. 272.)

3 Bl. Ein, zwei und drei Köcher mit fpitzendigen Formen weiß in fchwarz, auf letzteren zwei Streifen mit fchwarzen Hängegrotesken. Ein Bl. mit dem Namen und 1592. qu. 16. (D. 273.)

Mathias Beitler

Kupferftecher und Goldfchmied zu Ansbach, arbeitete zwifchen 1582 und 1616. Bartfch IX. 586. Paffavant IV. 244. Nagler, Monogr. IV. 1655.

6 Bl. Groteskenfiguren in Hängwerk, um Runde und Ovale mit Sonnenuhren und Wappen gruppirt. Auf dem Titel: I. R. K. M. R. II. (Ihrer Römifchen Kaiferlichen Majeftät Rudolph II.) Hartfchir. Mathias Beitler 1614. qu. 16. (D. 275.)

3 Bl. Figurale Compofitionen auf weißem Grunde. Der verlorene Sohn Schweine hütend, Sufanna im Bade und der hl. Hieronymus in der Wüfte. Auf dem 1. Bl. (d. Titel) ein Täfelchen mit dem Künftlernamen und der Jahreszahl 1616. qu. 8. u. 8. (D. 274.)

3 Bl. Farblofe Reliefabdrücke von den für Emailausführung beftimmten Originalplättchen mit Mercur, Actäon und Sufanna im Bade. Ohne Zeichen. Oval und qu. 8. (301.)

1 Bl. aus dem Thierbüchlein: Ein angeketteter Affe umgeben von Vögeln und Infekten. qu. 8. (D. 274.)

Fries mit Thieren. M. Beithler Inue. A. Gentfch fcul. qu. 8. (2218.)

Oval mit fchwarzen, weiß incruftirten Schweifgrotesken. qu. 16. (D. 276.)

Jonas Bentzen

Goldfchmied, arbeitete zwifchen 1592 und 1615.

5 Bl. Um je ein Oval oder Rund mit Grotesken oder Landfchaft Thiere, Füllhörner und Ecken mit weiß in fchwarz gruppirt. Auf dem Titel: »Jonas Bentzen. Si Deus pro nobis quis contra nos. Anno 1615« in einem Lorbeerkranze umgeben von Satyrn und Grotesken, unten ein Hirfch in Landfchaft. 16. (D. 280.)

Fingerreif, mit Streifen und zwei Steinfaffungen weiß in fchwarz; zwei fchwarze Pflanzenmotive. Bez. I. B. F. (15)92. 16. (D. 269.)

Paul Birckenhultz

Goldfchmied und Kupferftecher, arbeitete in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts.

5 Bl. Blumenvafen mit dem Titel: »Omnia conando | Docilis Solertia. | Vincit | Pavlvs Birkenhvlz | fecit. | Vafen und Unterfätze verziert mit Arabesken, weiß auf fchwarzem Grunde. 8. (D. 281, 1531, 1532, 1638, 1639.)

Christian Andreas Bolster

Goldfchmied und Kupferftecher, arbeitete im Anfange des 18. Jahrhunderts.

3 Bl. Goldfchmiedverzierungen, fchwarz auf weißem Grunde, in der Mitte eine Landfchaft und ein Käfig. Der Titel eine Cartouche mit: Chriftian Andreas Bolfter. Anno 1726. Die übrigen Blätter mit den Initialen des Namens und I(nvenit) et S(culpfit) bezeichnet. qu. 8. (1984.)

Hans De Bull

Goldfchmied und Kupferftecher am Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts.

8 Bl. Köcher- und andere Formen. (Scheiden, Befchläge für Tafchen etc.) weiß in fchwarz. Sehr feine fpitzendige Schweifarabesken. Mit dem Namen oder H. D. B. oder H. D. B. F. und der Jahreszahl 1592 bez. 16. (D. 285.)

4 Bl. niellirte Goldfchmiedverzierungen. Auf dem erften Blatt der Name und die Jahrzahl 1595. qu. 8. (1861.)
3 Bl. Schwarze Grotesken in Oval. 16. (D. 286.)
2 Bl. Köcher, Viereck- und Blattformen, weiß und fchwarz. Bez. 1592. qu. 16. (D. 287.)

Nicolaus Drusse

Goldfchmied in Augsburg, arbeitete um 1607–1625.

6 Bl. Schwarze magere Schweifarabesken mit dergl. weiß incruftirten verbunden. Numerirte Folge. Auf dem Titel: Nicolaus Drusse Inn. Augspurg. Anno 1625. 8. (D. 290.)
6 Bl. Aehnliche Formen, kleiner. Der Titel ein Zierfchild mit dem Künftlernamen und der Jahreszahl 1617. 16. (D. 291.)
3 Bl. niellirte Goldfchmiedornamente mit Titel: Nicolavs | Drvsse | Si devs pro | nobis. qvi s. contra. n os anno 1607. 8. (1533.)

Marcus Grundler

Goldfchmied und Kupferftecher in Augsburg, arbeitete um 1617.

6 Bl. Numer. Folge von fchwarzen, weiß incruftirten Schweifformen. Auf dem Titel: Marcus. Grundler. Augus. tanus. fecit. 1618. Sehr fein. 16. (D. 293.)
2 Bl. Köcher und andere Formen, weiß in fchwarz. fehr fein, fpitzendig, kräftig gedruckt. Eins bez. M. G. (verfchlungen) A. V. (Augsburg) 1617. 8. (D. 294.)

Daniel Hailler

Goldfchmied und Kupferftecher zu Augsburg, arbeitete um 1604.

6 Bl. Um Arabeskengehänge an Bändern mit Perlen je 6—8 kleine Köcher und andere Formen mit Weiß in Schwarz mit dem Titel: Hic | libellvs | avri fabris | adeo. commo. dvs. est. e. vti lis. eivsq. vsvs. n ecessarivs. Da niel Hailler. syncero corte | exscvlpsit | anno. Dvmini 1604 avgvs tae. Vinde licorvm. 8. (D. 295. 1534.)
1 Bl. Arabeskengehänge, an den Seiten Scheidenbefchläge. Doublette der vor. 8. (D. 296.)

Hans Hensel

Goldfchmied und Kupferftecher von Sagan, arbeitete um 1600 in Nürnberg.

4 Bl. niellirte Goldfchmiedverzierungen. Köcher, Schließen, Thiere etc. weiß auf fchwarzem Grunde. 1599 und 1601. kl. 4. (1986.)

Jacob Von Der Heyden

Kupferftecher, geb. zu Straßburg um 1570, lebte zu Anfang des folgenden Jahrh. zu Frankfurt a. M.

12 Bl. Verfchiedene figürliche Darftellungen und Scenen, meift aus dem Alltagsleben, worin je ein großes Blatt oder Schild mit Schweifarabesken, meift in Schwarz. Numerirte Folge. Auf dem Titel: Zu Strasburg bey Jacob von der Heyden. Gegenfeitige Copie (?) von Nr. 2039. 8. (D. 297.)
4 Bl. Doubletten der vorigen: die Nrn. 9—12 der Folge. (D. 298.)
5 Bl. Figurale Darftellungen mit je einem Blatt oder Schild mit Ornamenten, weiß in fchwarz. 1618—19. Original der vorhergehenden Folge. Von Reynard Fontin zugefchrieben. (2039.)

Esaias Van Hulsen

Kupferftecher, geb. zu Middelburg um 1570, arbeitete 1616 in Stuttgart.

Reiche fchwarze Schweifarabeske mit Vögeln und weiß incruftirtem Stiel. Mit dem Künftlernamen und der Jahreszahl 1616. qu. Fol. (D. 300.)

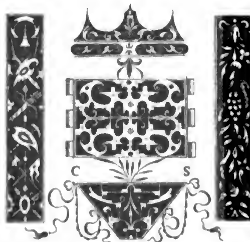
Einzelne Trophäen, Infecten und Vögel. Aehnliche Arbeit. qu. Fol. Rechts verfchnitten. (D. 301.)

4 Bl. Ornamente, Thiere, Ritter etc. für Emailausführung, fchwarz auf weißem Grunde. Auf dem Titel unter einem weiß inkruftirten Baldachin: 1616. Efaias van Hvlfen van Midelborg in feelant. qu. 4. (1718.)

Daniel Mignot

Goldfchmied und Kupferftecher, arbeitete um 1590 in Augsburg.

Schwarze Blumenvafe mit Vögeln und Greifen. qu. 16. (D. 302.)



Corvinian Saur

Goldfchmied und Kupferftecher, arbeitete um 1591–1598.

Titel der Folge von Phantafiewappen in Kränzen; Kindergenius, ein Schild mit Corwinianus Saur fecit haltend; in den Ecken fchwarze geftreckte Figuren. Unten rechts 1598. qu. 16. (D. 305.)

Allianzwappen mit Löwe, Pferdekopf und Kleeblättern, und schräggetheiltem Herzfchild. In den Ecken Dämonen. 16. (D. 306.)

Viertheiliges Wappen mit Thieren, als Herzfchild das Augsburgifche. In den Ecken Infecten. 16. (D. 307.)

Wappen mit fchreitendem Löwen. In den Ecken Vögel. 16. (D. 308.)

Wappen mit Eichhorn, als Helmzier ein Affe. In den Ecken vierfüßige Thiere. 16. (D. 309.)

Alphabet mit Grotesken. 1597. qu. 16. (D. 310.)

Groteskenornament, ſchwarz auf weißem Grunde. 1591. 16. (D. 310.)
7 Bl. Scheidenbeſchläge, Gürtelſchlöſſer etc. weiß in ſchwarz. 1593. qu. 16. (D. 311.)
1 Bl. Desgleichen. Doublette der vor. (D. 312.)
5 Bl. Runde, Ovale etc. für Ringe, Medaillons, Zierplatten u. s. w. Schwarze und weiß in ſchwarze Arabesken. Der Titel eine Cartouche mit: Corwinianvs Saur 1595. qu. 16. (D. 313.)
4 Bl. derſelben. (D. 314.)
2 Bl. Zierſchilder mit Vaſen umgeben von Groteskenornament, ſchwarz auf weißem Grunde. In den Ecken Goldſchmiededetails und Ornamente. 16. (D. 310.)
Rund mit ſchwarzen Schweifarabesken, im Rand das Alphabet. qu. 16. (D. 317.)
2 Bl. Theile von Gürtelſchlöſſern, Streifen und Beſchläge mit rundlichen Arabesken, meiſt weiß auf ſchwarzem Grunde. 16. (D. 318.) Siehe die Abbildung Seite 49.
4 Bl. Ovale und Runde mit ſchwarzen mageren Grotesken u. je 4 Thieren in den Ecken. Auf dem Titel: 1594. Corwinianvs Savr fecit. Auf einem Bl. 1595. 12. (D. 315.)
2 Blatt derſelben. (D. 316.)
2 Bl. Hängeplatten: Raute mit dem Alphabet und ein ſteinbeſetztes Quadrat, um welche Köcher und andere Formen gruppirt, mit rundendigen, weiß in ſchwarzen Schweifen. 8. (D. 319.)

Valentin Sezenius

Goldſchmied und Kupferſtecher, arbeitete um 1619–20.

5 Bl. Magere, ſchwarze, weiß incruſtirte Schweife mit Thieren. 1 Blatt ein Liebespaar zwiſchen naturaliſtiſchen Baumzweigen. In M. Beithler's Manier. Auf dem Titel in einem Oval: Valentin Sezenivs 1619. Auf den übrigen Blättern d. Jahreszahl 1620. 16. und qu. 16. (D. 320.)

MONOGRAMMISTEN.

 Beitler?

6 Bl. Schwarze, ſehr magere Schweifgrotesken mit ſpinnenartigen Menſchengeſtalten und Thieren. 8. (D. 278.)

C. B.

Aufſteigendes Pflanzenornament mit Grotesken-Figur; zwei Schlangen auf den Seiten. Schwarz in Weiß. 16. (D. 267.)



XII. Monatbüchlein. Vor die Goltſchmidt, Mahler, vnd dergleichen liebhaber. Nürnberg Paulus Fürſt Excudit 1638. 13 Bl. Titel und die 12 Monate in von Elias Holl radirten Landſchaften mit Coſtümfiguren. In der Luft je eine ſchwarze oder weiß in ſchwarze Schweifarabeskenblume. 4. (D. 299.)

G. A.

4 Bl. Streifen-, Köcher-, Trichter- und Schildformen mit runden Enden. qu. 16. Nagler, Monogr. II. 2677. (D. 265.)
Ebenfo. qu. oval. 16. (D. 266.)

G. B.

5 Bl. Köcherform und Vierecke mit Weiß in Schwarz, fehr fein und fpitzendig; Kreife und Ovale mit Grotesken und Thieren fchwarz in weiß. (D. 268.)

H. D. 1615.

6 Bl. Schwarze, fehr magere Grotesken; auf einem Blatt ein Planetarium, auf einem anderen Orpheus mit den Thieren. Titel bez. 1615, ein anderes Blatt: Hamborh. 8. Nagler, Monogr. III. 833. (D. 289.)

I. C.

Sufanna und die Aelteften. Gegenfeitige Copie nach M. Beithler. qu. 16. (D. 277.)

I. V. 1606.

3 Bl. Verfchiedene Formen, fehr fein weiß in fchwarz; je 7—9 Stück. Auf einem ein von zwei fchwarzen Löwen gehaltenes Rund. 12. Nagler, Monog. IV. 532. (D. 325.)

L. B.

Farblofer Reliefabdruck eines runden Plättchens mit Vögeln in dünn gefchweiftem Pflanzenornament. Bez. L. B. (Auf dem Papierabdrucke verkehrt.) kl. 8. (D. 241.)

M G. V. S. Feci 1/T

Oval mit Orpheus unter den Thieren, umgeben von fchwarzen Schweifarabesken. bez. (16) 22. M. G. V. S. fecit. 16. Nagler Monog. IV. 1860. (D. 292.)

P. S.

Drei Köcher weiß in fchwarz; der mittelfte aufgehangen. qu. 16. (D. 304.)

In H. De Bull's Manier

3 Bl. Je zwei Plättchen mit fchwarzen Grotesken zwifchen je 4 Köchern mit weiß und fchwarz. qu. 16. (D. 288.)

In M. Beithler's Manier

Schwarze Groteske und Hängwerk, von 6 Thieren umgeben. Faft farblofer, fehr zarter Abdruck der für Emailausführung beftimmten Platte. qu. 8. (D. 279.)

Unbekannt

6 Bl. Verfchiedene Formen, weiß in fchwarz. 1604. qu. 16. (D. 321.)

Unbekannt

Zehn kleine Ovale mit Jefus- und Maria-Monogrammen, weiß in fchwarz. qu. 16. (D. 322.)

Unbekannt

Kriegerkopf mit fchwarzem, weiß fein incruftirtem Helm und Bandelier. In Oval. 12. (D. 323.)

Unbekannt

Schwarze Groteske, darunter Figuren, Bauer der einem Fuchs nachläuft. 16. (D. 324.)

Unbekannt

Gehänge mit einem Quadrate, weiß auf fchwarz. 16. (249.)

Unbekannt

Verfchiedene Formen von fchwarzen, weiß incruftirten Ornamenten. 8.

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

Stephan Carteron 1615.

2 Bl. niellirte Goldfchmiedverzierungen. Aus Reynard: pl. 6. Abdrücke auf Handpapier und zerfchnitten. 4. (1539.)

Jacques Hurtu

Goldfchmied und Kupferftecher zu Paris, arbeitete um 1619.

7 Bl. Num. Folge von je fünf und mehren Hängefchildern, Köchern, mit Schweifarabesken, fehr fein rund und fpitzendig weiß in fchwarz. In den Zwifchenräumen geftochene Infecten und Figürchen. Titel mit dem Alphabet und P. F. (Firens) exc. Complet. qu. 8. (D. 606.)

1 Bl. Doublette aus obiger Folge. (1078.)

16 Bl. vollft. Folge ähnlicher Arabesken, weiß in fchwarz; je eine Mittelfigur (Stern, Oval, Herz etc.) zum Theil von kleinen Dreiecken und Köchern umgeben. In den Lücken fchwarze Schweifarabesken kräftiger Form. 2 Bl. mit vollem Namen, die übrigen mit den Initialen und F(ecit) bezeichnet. Auf einigen die Jahreszahl 1619. 12. (D. 607.)

6 Bl. vollft. Folge desgl. Je eine Mittelfigur (4 Ovale, 1 Vafe, 1 Kreuz) mit fehr feinen Schweifarabesken, weiß in fchwarz, je 4 und mehr Nebenfiguren. In den Lücken geftochen Vögel und Fruchtgehänge. Bezeichnet. 8. Mit Firens Adresse. (D. 608.)

Nach Reynard bilden die drei Folgen D. 606, D. 607 und D. 608 das vollständige Werk des sehr seltenen Meisters.

2 Bl. Herz und Oval mit mageren Schweifarabesken, weiß in schwarz, daneben Köcher und andere Formen. In H.'s Manier. 12. (D. 609.)

Jean Vovert

Goldschmied und Kupferstecher, arbeitete um 1599–1602.

6 Bl. Folge aus je vier u. mehr kleinen Köchern, Schilden, Halbmonden etc. weiß in schwarz. Daneben schwarze Pflanzenarabesken. Titel: Tout Bien vient de Dieu. Si fortunne etc. Jehan Vovert 1599. Auf jedem Blatte Monogr. und Jahreszahl. qu. 16. (D. 619.)

4 Bl. Folge von zierlichen Gehängen und Rahmen von weiß in schwarz gest. Schweifarabesken, Ledergrotesken und birnförmigen Perlen. Umher je 4 kleine Formen weiß in schwarz: Insecten. Vögel etc. Titel: Loue le non de dieu etc. Jehan Vovert 1602. Bez. A—D. 8. (D. 618.)

C. V. 30.

Niellirte Goldschmiedverzierung: Schildform und Köcher weiß in schwarz. qu. 8. (1006.)

b. PUNZENARBEITEN.

(*Ornamentale und figurale Darstellungen für Ausführung in getriebener Arbeit*).

XVI. und XVII. JAHRHUNDERT.

1. DEUTSCHE SCHULE.

Paul Flynt

Siehe Seite 6.

24 Bl. Pokale, Becher, Trinkkannen, Schalen und einzelne Gefäßtheile. Der Titel eine Cartouche mit der Inschrift: Fecit Paulus Flindt Iheronimus Bang exud. Aō: 1603. Nor: Fol. (2217.)

Pokal. Doublette aus obiger Folge. Fol. (766.)

Zwei verbundene Medaillons mit Hund und Bär in Landschaft. Punzenarbeit. Bez. P. V. N. qu. 4. (304.)

Löwe in Landschaft in einem Oval umgeben von Ornamenten. Punzenarbeit. Ohne Bezeichnung. 4. (1818.)

11 Bl. Ornamente mit Trophäen. Punzenarbeit. Bez. P. V. N. qu. 4. (988.)

Vasenornament mit Fruchtgehänge. Nr. 7 einer Folge. Punzenarbeit. Ohne Bezeichnung. 8. (990.)

Zwei Fruchtbouquets. Punzenarbeit. Nr. 20 einer Folge. Ohne Bezeichnung. qu. 8. (989.)

Zwölf Köpfe in verfchiedenen Stellungen, gepunzt als Goldfchmiedverzierung. Bez. P. V. N. Fol. (D. 88.)
Sechs Köpfe in Punzenarbeit. Fol. (1222.)
Fünf Cherubimköpfe. Copien, mit dem Grabftichel ausgeführt. (D. 89.)

Bernhard Zan

1580 Goldfchmiedgefell zu Nürnberg, Punzenarbeiter. Andrefen III. 256.

3 Bl. mit je fechs Zierplättchen mit Arabesken, Köpfchen, Früchten etc. Punzenarbeit. Bez. B. Z. 1581. 4. A. 41—43. (111. D. 258.)
Zwei Gefäßftücke zwifchen fechs Blumen und Schnörkeln. Bez. B. Z. 1581. Punzenarbeit. 4. A. 47. (714.)

I. S. 1582.

Schale mit dem Triumphzuge des Bacchus. Gepunzt. Rund. Fol. (2195.)
Ein Band mit Punzenarbeiten des Meifters (2224.) enthaltend:
Die Verwandlung Daphnes. In Landfchaft mit vielen Gebäuden. Monogramm und Jahrzahl unten in der Mitte. Rund 4.
Das Opfer Abrahams. In Landfchaft mit vielen Gebäuden. Monogramm und Jahrzahl unten in der Mitte. Rund 4.
Apoll verfolgt Daphne. In Landfchaft mit Gebäuden. Die Jahrzahl unten in der Mitte, das Monogramm weiter gegen rechts. Rund 4.
Bacchus auf einem Faffe fitzend. In einer Landfchaft mit Gebäuden. Monogramm und Jahrzahl auf dem Boden des Faffes. Rund 4.
Bacchuszug nach links in einer Landfchaft mit Gebäuden. Monogramm und Jahrzahl unten in der Mitte. Rund 4.
Schalenzeichnung. Nereiden und Tritonen auf Seeungeheuern. Radirt. Ohne Zeichen. Rund 4.
Saturn auf einem Baumftumpfe fitzend in einer Landfchaft mit Gebäuden. Monogramm und Jahrzahl unten in der Mitte. Rund 4.
Schalenzeichnung. Bacchuszug. Bacchus auf einem Efel reitend gefolgt von Satyrn und Kindern. Ohne Zeichen. Rund 4. Siehe die Abbildung Seite 56.
Schalenzeichnung. Bacchuszug. Bacchus auf einem von Ziegenböcken gezogenen Wagen fahrend. Ohne Zeichen. Rund 4.
Diana und Endymion in einer Landfchaft mit Gebäuden. Das Monogramm auf einem von einem Engel gehaltenen Schilde. Rund 4.
Bacchus, Venus und Amor in einer Landfchaft mit Gebäuden. Monogramm und Jahrzahl auf einem Kreuze in der Mitte des Vordergrundes. Rund 4.
6 Bl. Jupiter, Mars, Saturn, Neptun, Venus und Amor und Diana in Landfchaften mit Gebäuden liegend. Mit Monogramm. Quer Oval. 8. Auf einem Bogen.
9 Bl. Allegorifche und mythologifche Männer- und Frauengeftalten in Landfchaften mit Gebäuden. Mit dem Monogramm. Oval. 8.
3 Bl. Bacchusknaben in Landfchaften mit Gebäuden fitzend oder liegend. In Form von Scheidenbefchlägen. Ohne Zeichen qu. 8. Mit den vorhergehenden Blättern auf 2 Bogen gedruckt.
6 Bl. Teichlandfchaften, im Vordergrunde Teiche mit verfchiedenen phantaftifchen Fifchen und Vögeln, im Hintergrunde Landfchaften mit Gebäuden. Ohne Zeichen. Hochoval. 8. Auf einem Bogen.
6 Bl. Landfchaften mit Gebäuden, im Vordergrunde wilde und zahme vierfüßige Thiere und Vögel. Ohne Zeichen. Auf einem Bogen. Die letzten zwei Blätter fehr defect. Oval. 8.



I. S. 1582.

Das Opfer Abrahams. Doublette. Punzenarbeit. rund 4. (D. 181.)
Die Verwandlung Daphne's. Ebenfo. rund 4. (D. 182.)
Bacchus auf einem Faße fitzend. Ebenfo. rund 4. (D. 183.)
3 Bl. Mars, Venus, Diana, liegend in Landfchaften; Ebenfo. kl. qu. oval. 8. (D. 184.)

Unbekannt

18 Bl. Becher mit Köpfen und Grotesken, Frucht- und Blumenfchnüren und



Trophäen in Leder-Bandwerk und Schweifarabesken. Punzenarbeit in Zan's Manier. Num. Folge. 4. (D. 259.) Siehe die Abbildung.

Unbekannt

Segment mit einer ornamentalen Schalenverzierung. Punzenarbeit in Zan's Manier. Fol. (1002.)

Unbekannt

Fruchtgehänge. Punzenarbeit in Zan's Manier. Rund. (1003.)

UNBEKANNT

Minerva in reich ornamentirter Einfaffung. Punzenarbeit. 4. (263.)

UNBEKANNT

Allegorifche und Mythologifche Figuren für Goldfchmiede. 8 Darftellungen. auf einem Blatte. 4 Höhen- und 4 Querftücke. Punzenarbeit. (1004.)

UNBEKANNT

Becher. Bandwerk mit Früchten und Masken. Punzenarbeit. Neuer Abdruck Fol. (1659.)

UNBEKANNT

Mofes in der Wüfte aus dem Felfen Waffer fchlagend. Gepunzt. Rund. (1796.)

UNBEKANNT

Amor auf einem Seepferd reitend. Punzenarbeit. Rund. (1038.)

UNBEKANNT

Lagerfcene. Punzenarbeit. Rund. (1005.)

2. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

JAN LUTMA

Goldfchmied, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunft und mit der Goldfchmiedspunze, geb. zu Amfterdam 1609, geft. dafelbft 1689.

Drei Medaillons in quer ovalen Rahmen mit liegenden Flußgöttergeftalten, durch Blumengewinde, auf denen Amoretten fitzen, verbunden. Bez. Janus Lutma fec. 1641. Fein gepunzt. qu. fol. (D. 979.)

c. FIGURALE DARSTELLUNGEN

(foweit fie nicht in die Abtheilung: Coftüme etc. gehören.)

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV JAHRHUNDERT.

ISRAEL VAN MECKENEN

Siehe Seite 1.

Die heil. Elifabeth. Rund. 8. (255.)
Maria mit dem Kinde und Anna auf einer Bank fitzend. Rund. 8.

Martin Schön
Siehe Seite 2.

Zwei Runde: Chriftus am Oelberge und die Gefangennehmung Chrifti. Abdrücke der gravirten Silberplatten des Muf. zu Bafel. Arbeiten der Werkftätte des Martin Schön oder des Goldfchmiedes Georg Schön, Bruder des Martin. Paff. II. p. 109. Nr. 118 und 119. (1923.)

Unbekannt

Maria mit dem Kinde von Engeln gekrönt. Zur Seite und unten knieende Donatare der Familie Ebner. Nach einer Holzfchnitzerei vom J. 1492 in Nürnberg. gr. qu. Fol. J. Stoer fc. (D. 13ª.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Heinrich Aldegrever
Siehe Seite 2.

Schlacht zwifchen Hanibal und Scipio. B. 71. fchm. qu. 8. (247.)
Titus Manlius. B. 72. 8. (93.)
Kinder im Kampfe mit Bären. Fries. B. 262. fchm. qu. Fol. (2054.)
Kind mit Schwert und Lanze. B. App. 1. 8. (1670.)

Albrecht Altdorfer
Siehe Seite 4.

Neptun eine Nymphe entführend. B. 31. qu. 8. (1673.)
Triton und Nereïde. B. 30. 8. (1675.)
Genius auf einem Steckenpferde reitend. B. 46. 8. (1674.)

Jost Amman
Siehe Seite 4.

11 Bl. Die berühmten Frauen des alten Teftaments. Steffan Herman excu. Rad. 8. A. 18—20, 22—29. (2221.)
Die Künfte und Gewerbe in 7 Ovalen und zwei halbe Ovale mit Ornamenten. Rad. A. 41. Aus Chaff. Catalogus. qu.-Fol. (1968.)
3 Bl. Reiterfchlacht, ländliche Beluftigung und die fieben freien Künfte von Bacchus und Pluto verfolgt. Letzteres Bl. verfchnitten. Radirt. qu. Fol. A. 93, 95 und 96. (282.)
3 Köpfe als Goldfchmiedverzierung. Oval. Radirt. A. 133. (203.)
3 Bl. aus der Folge der Monate. Hirfch- u. Wildfchweinjagd und Feftmal in offener Halle. Gravirungen für Schüffelränder, zum Theil verfchnitten. Radirt. A. 182—193. (283.)
Bruftbild einer Frau mit reichem Kopfputz im Profile nach links. Radirt. 8. A. Anhang, Nr. 5. Nagler, Monogr. I. 672. (331.)
Die Gerechtigkeit in einem Oval, welches an den Ecken von Ornamenten umgeben ift. A. 56. Holzfchnitt. Fol. (2103.)

Dietrich Bang

Goldfchmied und Kupferftecher zu Nürnberg, lebte am Ende des XVI. und im Anfange des XVII. Jahrhunderts.

8 Bl. die freien Künfte in einfachen Oval-Rahmen, nebft dem reicher verzierten Titel: Dej VII Frije Kunfte. Nurnberg, Hieronimus Bange excudi. 8. Mit dem Monogramm. (D. 43.)

Barthel Beham

Siehe Seite 4.

Römerfchlacht mit der Infchrift: »Titus Gracchus.« B. 17. (258.)

Hans Sebald Beham

Siehe Seite 4.

Raub der Helena. Fries. B. 70. qu. 8. (222.)
Kampf dreier Männer. B. 95. I. qu. 8. (1684.)
Triumph der Weiber. fchm. qu. 8. B. 142. (1075.)
Triumph der edelen fighaften Weiber. Fries. B. 143. qu. 8. (232.)
2 Bl. Bauerntänze. B. 156 und 158. 8. (1765.)
Triumph der Kinder. fchm. qu. 8. B. 237. (1076.)
Das Verjüngungsbad. Joh. Theod. de Bry fc. qu. Fol. (121.)

Hans Burgkmair

der Ältere, Maler und Zeichner für den Holzfchnitt, geb. zu Augsburg 1473, geft. dafelbft vor 1531. Bartfch VII. 197. Paffavant III. 264.

Sechs Gelehrte an einem Tifche, von denen einer aus einem aufgefchlagenen Buche docirt. B. 74. Angewandt zu: Politiæ lit. Decembrii. Aug. 1540. Fol. (2024.)

Albrecht Dürer

Maler, Kupferftecher, Radirer und Zeichner für den Holzfchnitt, geb. zu Nürnberg d. 20. Mai 1471, geft. dafelbft d. 18. April 1528. Bartfch VII. 1. Paffavant III. 144.

Die acht öfterr. Schutzpatrone. Holzchn. B. 116. Die Schrift weggefchnitten. qu. Fol. (1746.)

Joseph Heinz

Kammermaler Kaifer Rudolph II., geb. zu Bern um 1550, geft. zu Prag 1609.

Diana und Actäon. Schalengravirung. Joh. Th. De Bry fc. Rund. (224.)

Hans Holbein

Sieh Seite 7.

Todtentanz. Imagines de Morte, et epigramata è Gallico idiomate à Georgio Aemylio in Latinū translata. Lugduni, Sub scuto Colonienfi, apud Joannem & Franciscum Frellonios, fratres. 1542. kl. 8. 41 Holzfchnitte. 3. Ausgabe. P. III. p. 369.3. (B. Nr. 3159.)
Der Todtentanz lithog. von Rob. Theer. Auf 1 Bogen gr. Fol. (735.)

Burgkmair. Images de Saints et Saintes iffus de la famille de l'Empereur Maximilien I. Vienne, 1799. Fol. 119 Holzfchnitte. (B. Nr. 506.)

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Der Wucherer. Darftellung des Spruches Salomons: »Wer Korn inhelt dem flůchen die Leit« etc. B. 23. Mit der Nummer jedoch vor der Platte mit den Verfen. qu. Fol. (946.)
Die Reden Chrifti wider die Schriftgelehrten. 8 Darftellungen. B. 31. qu. Fol. (947.)
Venus und Amor. B. 46. Fol. (D. 118.)
Weinlefe. B. 49. qu. Fol. (949.)
Bolikana und Markolfus B. 72. Fol. (952.)
Das ländliche Feft. Abd. von zwei Platten. B. 74 a und b. Fol. (954.)
15 Köpfe in 3 Reihen. B. 78. Vor der Nummer. qu. Fol. (910.)

Hieronymus Hopfer

Siehe Seite 8.

Tanz von drei Bacchanten und drei Bacchantinnen. Oben eine Schnur mit ornamentalen Gehängen. Nach Agoftino Veneziano. B. 29. qu. Fol. (955.)

Georg Pencz

Siehe Seite 10.

Triumph des Bacchus. B. 92. qu. Fol. (924.)

Conrad Saldörffer

Maler und Radirer, arbeitete zu Nürnberg im letzten Drittel des XVI. Jahrhunderts.
Andresen II. 10.

Fries. Hafen auf einem von Hunden gezogenen Wagen fahrend, auf Hunden reitend u. f. w. »Wir haffen haben ein Lyft erdacht etc.« Das Monogr. auf einem Täfelchen unten in der Mitte. fchm. qu. 8. A. 16. (309.)
Fries. Ein Fuchs führt Geflügel auf einem Kahn, ein anderer trägt Hühner und Eier in einer Butte etc. »Wir Wolff und Fuchs mogen uns nymer nehrn« etc. Das Monogr. auf dem Ruder. fchm. qu. 8. A. 17. (310.)
Fries. Füchfe lehren das Geflügel fingen. »Her her alle die fynngen wollen lehrn Sie feynn vonn Nahenn oder ferrn,« etc. Das Monogr. oben gegen links in den Wolken. fchm. qu. 8. A. 19. (311.)

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

Ein Weib auf einem von Schlangen gezogenen Wagen von Kindern gefolgt. Fries. fchm. qu. 8. B. 126. (298.)
4 Bl. Die Jahreszeiten, in allegorifchen Figuren. Friefe (für figürliche Goldfchmiedverzierungen). fchm. qu. Fol. B. 133—36. (D. 195.)
7 Bl. Die Folge der 7 freien Künfte. B. 190—96. (917.)
Fries: Kinder feiern das Wurftfeft. »Wurft, heyligs Flaifch« etc. qu. 8. B. 270. (296.)
Fries: Die Hafen die den Jäger braten. »Uns Hafen ift ein Schanntz gerathen« etc. qu. 8. B. 271. (297.)
Ceres. Fehlt B. et P. 8. (1515.)

Martin Treu

Kupferftecher, arbeitete 1540–1543. Bartfch IX. 68.

4 Bl. Aus der Folge der Bauerntänze. B. 17, 20, 23. P. 22. (2099.)

Heinrich Ullrich

Siehe Seite 11.

8 Bl. Folge antiker Helden in Oval. 8. (D. 214.)
Knabe auf einer Mufchel ftehend in Ornamentumrahmung. Heinrich Ulrich fcalp. 8. (2051.)

Anton Woensam

von Worms, Maler und Formfchneider zu Cöln, geb. um 1500, geft. vor 1561. Bartfch VII. 488. Paffavant IV. 149. Merlo in Naumann's Archiv X. 129.

4 Bl. die Evangeliften mit ihren Attributen. Merlo 338—341. 8. (1759.)

D V O B.

9 Bl. Folge von Friefen mit je 3 Köpfen. Mit Titel: Nurnberg excufit DVOB fecit. fchm. qu. 8. (D. 221.)
Vielleicht wäre das Zeichen mit Dietrich Bang Von Onoltzbach zu entziffern? (Drugulin.)



Siehe Seite 12 Monogr. 1534 F D

Mutius Scaevola. B. 2. 8. (1822.)

H. L. 1533

Kupferftecher. Bartfch VIII. 35, Monogr. Nr. 140.

Die Engel mit den Paffionsinftrumenten. B. 2. 8. (1740.)



Kupferftecher um 1560.

Maskenzug. Fries. Nagler, Monogr. III. Nr. 1344.2. fchm. qu. Fol. (1084.)

I B

Siehe Seite 12.

Triumph des Bacchus. Fries. qu. Fol. B. 19. (153.)
Gladiatorenkampf. B. 21. fchm. qu. 8. (1683.)
Weinlefe dargeftellt durch Kinder. Nach Raphael. B. 35. qu. Fol. (925.)

Unbekannt

Fries mit fpielenden Kindern. Grabftichelarbeit. qu. 8. B. X. 143.9. (645.)

Unbekannt

3 Bl. Friefe: Kinderfpiele, Kindergenien, Nereiden und Tritonen. Holzfch. qu. 8. (337.)

Unbekannt

Zierleifte: Triumph eines Imperators aus Gobleri Imperialis judicii camerae conftitutio. Frankfurt, 1564. Holzfchn. qu. 8. (2008.)

Unbekannt

Maria empfängt von dem Engel die Botfchaft. Holzfchn. 8. (276.)

Unbekannt

Chriftenverfolgung in Ornament-Bordure. 4. Holzfch. aus einem Buche. Fol. (359.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Unbekannt

4 Bl. Je 6 oder 4 Genien oder Kinder. Nr. 1, 3, 5, 7 der Folge. Chrift. Weigel exc. Fol. (D. 522*.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Etienne De Laune

Siehe Seite 26.

Salomons Urtheil. qu. oval. R-D. 2. (1882.)
5 Bl. Biblifche Darftellungen in Querovalen. R-D. 7—10, 14. (653. 1916.)
4 Bl. Gefchichte des Propheten Jonas. R-D. 15—18. qu. 8. (1685.)
35 Bl. Darftellungen aus dem alten Teftamente. R-D. 24—56. 58—59. qu. 8. (1815.)
16 Bl. Verfchiedene mythologifche Darftellungen in Landfchaften in Hochoval. R-D. 67—74, 77—84. 8. (654.)
Opfer der Venus. R-D. 99bis. qu. oval. (1883.)
Venus den Tod des Adonis beweinend. qu. 8. R-D. 102. (662.)
Das Feuer: Jupiter auf Wolken thronend. R-D. 106. qu. 8. (1917.)
9 Bl. Darftellungen aus der griechifchen Heldenfage in Querovalen mit Umfchriften. qu. 8. R-D. 107, 108, 111—117. (D. 595. 655.)
6 Bl. aus der Folge der Planeten. R-D. 119, 120, 122—125. qu. 8. (656.)
4 Bl. Darftellungen aus der Gefchichte des Apollo und der Diana. qu. 8. R-D. 133, 135, 136, 138. (657.)
8 Bl. Entwürfe zu Medaillen auf Heinrich II. von Frankreich. Rund. R-D. 140—147. (658.)
1 Bl. aus obiger Folge. R-D. 142. (171.)
Das Gefühl, aus der Folge der fünf Sinne. 8. R-D. 153. (661.)

9 Bl. Folge der Tugenden, dargeftellt durch allegorifche Frauengeftalten in Ovalen. 8. R-D. 158—166. (659.)
3 Bl. aus der Folge der Wiffenfchaften. Allegorifche Frauengeftalten in Ovalen. 8. R-D. 173, 177, 178. (660.)
2 Bl. Figurale Compofitionen in Querovalen. kl. qu. 8. R-D. 179. 180. (171, 663.)
Der Ueberfluß, allegorifche Frauengeftalt in Landfchaft in einem Queroval. qu. 8. R-D. 182. (664.)
6 Bl. aus der Folge der Monate. Figurale Darftellungen in Querovalen. R-D. 186, 187, 190, 192, 194, 196. qu. 8. (1686.)
2 Bl. Afien und Africa, dargeftellt durch fitzende Frauengeftalten. R-D. 198, 199. quer oval. (1919.)
4 Bl. Pax, Abundantia, Bellum, Fames; Allegorifche Compofitionen in Querovalen. Bez. 1575. S. F. qu. 8. R-D. 201—204. (D. 594.)
Die Erdkugel umgeben von den allegorifchen Darftellungen der vier Monarchien der alten Welt. qu. 8. R-D. 218. (1920.)
9 Bl. Hiftorifche und mythologifche Darftellungen in Runden und Querovalen. 8. R-D. 237—243, 245, 247. (665.)
1 Bl. aus obiger Folge. R-D. 342. qu. 8. (171.)
6 Bl. Ländliche und Schäferfcenen in Ovalen. 12. R-D. 256—261. (666, 1881.)
Schlacht zwifchen Hannibal und Scipio. Fries. R-D. 264. fchm. qu. 8. (1918.)
Triumph des Bacchus. Fries. qu. Fol. R-D. 285. (667.)
Kampf zwifchen Lapithen und Centauren. Fries. qu. Fol. R-D. 288. (668.)
Kampffcene. Fries. qu. Fol. R-D. 290. (669.)

Unbekannt

Der Parnafs. qu. oval. Ausgefchnitten. (1194.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Honoré Blanc

Radirer um 1700.

Fünf Köpfe, Bogenfutteral und Köcher. Nach Toro's (?) Entwurf. Radirung. qu. Fol. (2050.)

Guerineau exc.

4 Bl. Zug von Meergöttern unter Anführung eines Centauren. rad. gr. qu. Fol. (D. 653ª.)

Louis Tetelin

Maler, geb. zu Paris 1615, geft. 1655.

6 Bl. Kindergruppen, fchwebend und hängend als Pfeilerdecoration. L. Ferdinand fc. fchm. Fol. Vier davon auf 2 Bogen vor Mariette's Adr. (D. 685.)
2 Bl. Vier derfelben Pfeiler, gegenfeitige Copien. J. Wolff exc. (D. 686.)
6 Bl. Kinderfriefe. L. Ferdinand fc. P. Ferdinand exc. 1 Bl. Mariette exc. Nummerirte Folge. qu. Fol. (1022.)

2 Bl. einer Folge von Kinderfriefen. Nr. 4 und 5. L. Ferdinand fc. fchm. qu. Fol. Avec priv. du Roy. (D. 687.)

1 Bl. einer Folge von fchwebenden Kindergruppen als Simsftützen. Bez. Jaime l'Eftude. Nro. 5. Fol. P. Ferdinand exc. (D. 689.)

5 Bl. der obigen Folge, Nr. 1—5 mit dem Titel: Divers objets d'amour etc. Fol. (D. 689ª.)

Schaukelnde Kinder. Nr. 2 einer Folge. Ferdinand fc. qu. Fol. (D. 690ª.)

3 Bl. der Folge: Les vertus innocentes, ou leurs fimboles fous des figures d'enfans. Ovale mit je zwei und drei Kindern in Relief. Nr. 1, 4, 8. Ferdinand fc. Fol. J. van Merlen exc. 1671. (D. 691.)

9 Bl. die obige Folge complet; auf dem Titel: J. v. Obftal. finxit. Fol. (D. 691ª.)

7 Bl. Copien: Virtutes innocentes, etc. Ohne Stechernamen. 4. N. Viffcher exc. (D. 692.)

Unbekannt

18 Bl. Figürliche Darftellungen kleinen Formats, meift von Originalgeräthen abgedruckt. Verfchiedene Formate, meift ausgefchnitten. (D. 617ª.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Edme Bouchardon

Bildhauer und Zeichner, geb. zu Chaumont d. 29. Mai 1698, geft. zu Paris d. 27. Juli 1762.

11 Bl. Apollon et les Mufes. Huquier fc. et exc. 1739. Fol. (D. 727ª.)

François Boucher

Siehe Seite 31.

29 Bl. Premier, Second, Troifième, Quatrième, Cinquième Livre de Groupes d'Enfans. Je zwei oder drei Kinder in Wolken oder auf Poftamenten. Aveline, La Rue etc. fc. Fol. Chereau und Huquier exc. Das erfte Heft Nrn. 1—5 die übrigen à 6 Bl. (D. 729.)

François De Cuviliés

Siehe Seite 31.

Kindergruppe. Suite d'Enfans Executé à Schleishaim. M. Hartwagner del. et fculp. Fol. (D. 741.)

3) NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Jacob De Gheyn

Der Vater, Maler und Kupferftecher, geb. zu Antwerpen 1565, geft. 1616. Paffavant III. 115.

2 Bl. Die Büften von Mars und Venus in Medaillons. Rund. 8. P. 32, 33. (2071.)

Heinrich Goltzius

Maler, Kupferſtecher und Formſchneider, geb. zu Mühlbrecht 1558, geſt. zu Harlem d. 29. Dec. 1616. Bartſch III. 1. Paſſavant III. 122.

7 Bl. Planeten; allegoriſche Figuren in Ornamentrahmen. Aſſ. Londerſeel exc. 8. Fehlen B und P. (119.)

Martin De Vos

Maler, geb. zu Antwerpen 1520, geſt. daſelbſt 1603 o. 1604.

4 Bl. Die vier Jahreszeiten. Reiche figurale Compoſitionen in Ornamentrahmen. Criſp. de Paſſe fec. et exc. Numerirte Folge. qu. Fol. (1943.)

Unbekannt

3 Bl. Glaube, Hoffnung und Liebe; allegoriſche Figuren. Abdrücke von Zierplatten. 8. (D. 941.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Pieter Van Avont

Zeichner, Radirer und Kupferſtichhändler zu Amſterdam, geb. um 1619.

11 Bl. Kinderſpiele, zum Theil religiöſen Inhalts. Geſtochen von W. Hollar, 1641. P. 493 gegenſeitige Cop., 498, 500, 502, 505, 510—513, 516, 520. qu. Fol. (1799.)



4 Bl. Emblematiſche Frieſe von Kindergenien auf Poſtamenten. Geiſtreich radirt. 1668. ſchm. qu. 8. Nagler, Monogram. III. 912. (D. 995.)

4) ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Cherubino Alberti

gen. Borgheggiano, Maler und Kupferſtecher, geb. zu San Sepolcro 1552, geſt. zu Rom 1615. Bartſch XVII. 49.

Allegorie auf die Seemacht der Medici. B. 144. Vor den Worten: Cum privilegio. Fol. (225.)
Fama auf einer Lampe ſtehend. Ch. Alberti fc. Fol. B. 152. (D. 1006ᵃ.)

Michelangelo Buonarroti

Maler, Bildhauer und Architekt, geb. zu Chiufi oder Caprefe d. 6. März 1475, geft. zu Rom 18. Febr. 1564. Grimm.

Die Kletterer. Gruppe aus dem Carton der badenden Soldaten. Alte gegenf. Copie nach Marcantonio Raimondi, B. 487. Fol. (375.)

Giulio Campagnola

Maler und Kupferftecher, der erfte Punzenarbeiter, geb. zu Padua 1481. Bartfch XIII. 370. Paffavant V. 162.

Chriftus und die Samaritanerin am Brunnen. Ausgeführt mit Stichel und Punze. Nach Giorgione? B. 2. qu. Fol. (2087.)

Girolamo Mocetto

Maler und Kupferftecher, geb. zu Verona, arbeitete 1484–1513. Bartfch XIII. 215. Paffavant V. 134.

Zug von Nereiden und Tritonen. qu. Fol. Paff. 13. B. XIII. 101, 7. (1063.)

Agostino Musi gen. Veneziano

Siehe Seite 42.

2 Bl. Tanz von Faunen und Bacchantinnen. Nach der Antike. 1518. A. Salamanca exc. Abdruck von der zerfchnittenen Platte. qu. Fol. B. 250. (1432.)

Raphael Santi

Siehe Seite 43.

12 Bl. Die Apoftel. Geftochen von Marco Dente da Ravenna. B. 80—91. Erfte Drucke; Nr. 82 und 85 mit der Adreffe von Salamanca. 8. (1988.)

Rosso De Rossi

Maitre Roux, Maler und Architekt, geb. zu Florenz 1496, lebte feit 1530 in Frankreich, wo er 1541 ftarb.

20 Bl. Mythologifche Gottheiten in Nifchen. Jacob Bink fc. 1530. B. 26—45. 8. (904. 1433.)

4 Bl. mit je drei heidnifchen Gottheiten in Nifchen. Etienne de Laune fc. 8. R-D. 127. 129. 130. 132. (670.)

Tizian Vecellio Da Cadore

Maler, Radirer und Formfchneider, geb. zu Cadore 1477, geft. zu Venedig 1576. Bartfch XVI. 95.

8 Bl. Der Triumph der chriftlichen Kirche. A. Andreani fc. B. XII. p. 91. Nr. 9. bez. A—H. Sämmtliche 8 Bl. aneinander gefügt bilden den Zug. qu. Fol. (382.)

Der Triumph Chrifti. Joh. Theod. de Bry fc. et exc. qu. Fol. (1415.)

Meister mit dem Würfel

Siehe Seite 44.

Fries: Kinder mit einem Ziegenbocke. qu. Fol. B. 29. (1066.)

Das Opfer des Priapus. qu. Fol. B. 27. (1223.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Guido Reni

Maler und Radirer, geb. zu Bologna 1579, gest. daselbst d. 18. Jänner 1642. Bartsch XVIII. 275.

Drei Amoretten. G. Scarsello fc. B. 5. II. (1949.)

Giovanni Andrea Sirani

Maler und Radirer, geb. zu Bologna 1610, gest. daselbst 1670. Bartsch XIX. 147.

2 Bl. Amor auf einem Delphin stehend und Kinderbacchanal. G. Scarsello fc. B. 3 und 4. Fol. (1948.)

d) JAGDEN.

Jost Amman

Siehe Seite 4.

6 Bl. aus der Folge der Jagden. Radirung. qu. 8. A. 83—85, 87—89. (677.)

Francis Barlow

Maler und Radirer, geb. in Lincolnshire um 1630, gest. zu London 1702.

12 Bl. Jagden. W. Hollar fc. qu. Fol. P. 2029—2040. (719.)

Franz Brun

Siehe Seite 6.

Bärenjagd. Oben gegen links das Zeichen. Fries. B. 101. schm. qu. Fol. (1789.)
Wachteljagd. Fries. 1560. B. 102. schm. qu. Fol. (1790.)

Abraham De Bruyn

Maler und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1538, lebte seit 1577 in Cöln.

Animalivm quadrvpedvm venatvs in vsvm pictorvm avrifabrorvmqve editæ. F. de Widt excudebat. Ao. 1631. 6 Bl. einer Folge von Jagden in Friesform. Nr. 1, 2, 7, 8, 9 mit doppelter Nummer, ein Blatt vor der Nummer. qu. Fol. (1757.)

Etienne De Laune

Siehe Seite 26.

Bärenjagd. qu. Fol. R-D. 275. 1. Plattenstand. (716.)

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

Bärenjagd. schm. qu. 8. B. 370. (678.)

Amman. Künstliche Wolgerissene New Figuren von allerlai Jag vnd Weidtwerck. Franckfort am Mayn, Feyerabend, 1582. 4. Mit Holzschn. A. 243. (B. Nr. 1397.)

Hirfchjagd. Fries. fchm. qu. 8. B. 377. (156.)
Hafenjagd. B. 380. fchm. qu. Fol. (927.)
Die Vogelfänger. Fries. fchm. qu. 8. B. 387. (170.)
Bärenjagd. Fries. Fehlt B. und P. fchm. qu. Fol. (2080.)
Eberjagd. Fries. Ohne Zeichen. 1540. qu. 8. Fehlt B. und P. (155.)
Hirfchjagd, 1541. Fehlt B. und P. Verfchnitten. fchm. qu. Fol. (1983.)
Bärenjagd. Fries. Ohne Zeichen. fchm. qu. 8. (1794.)

IF

Bärenjagd. Fries. fchm. qu. Fol. (1083.)

UNBEKANNT

Bärenjagd. Fries. fchm. qu. 8. (1795.)

UNBEKANNT

Hirfchjagd. Fries. fchm. qu. 8. (299.)

e) THIERE.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV. Jahrhundert.

MARTIN SCHÖN

Siehe Seite 2.

Der Elephant 4. B. 92. (1899.)
Das chimärifche Thier. 4. B. 93. (378.)

XVI. Jahrhundert.

JOST AMMAN

Siehe Seite 4.

3 Bl. aus der Folge der Thiere nach St. Herman. A. I. 195—197 und III. 2—4. qu. 8. (2163.)

HIERONYMUS BANG

Goldfchmied, Kupferftecher und Kunfthändler zu Nürnberg, geb. 1553.

Friefe mit Vögeln auf ftylifirten Pflanzenwindungen in der Mitte Vogelfänger, eine Eule, ein Pfau. Auf dem 1. Blatte: Hiero Bang F. fchm. qu. Fol. (1653. D. 39.)

Franz Brun

Siehe Seite 6.

Vier Hirfche und zwei Hindinnen. fchmal qu. Fol. B. 103. (1791.)
Zehn Hafen in verfchiedenen Stellungen. Fries. fchm. qu. Fol. B. 104. (1792.)
Blumenornamentranken mit Papageien. qu. 8. Fehlt B. und P. (D. 39*.)

Georg Hermann

Siehe Seite 6.

4 Bl. Vögel und Infecten. Auf dem 1. Blatte: Georgius Hermann Stephani filius Anno Aetatis fue 17. faciebat. Onoltzbachij excudebat 1596. A. 17. 18. 24. qu. 8. (2034.)

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Compofition von Thierköpfen. qu. 8. B. 133. (D. 146.)

Martin Pleginck

Maler und Kupferftecher, arbeitete gegen Ende des 16. Jahrhunderts. Bartfch IX. 590. Paffavant IV. 244.

4 Bl. aus der Folge von Reitern. Martin Pleginck fecit: Stephan Hermann excuffit An (15)94. kl. qu. 8. Nagler, Mon. IV. 2059 Nr. 2. (D. 178.)
4 Bl. aus der Folge von Pferden. qu. 8. Nagler, Mon. IV. 2059. Nr. 4—6 und 1 Bl. unbefchrieben. (D. 178.)
Sechs Pferde in Landfchaft. qu. 8. Fehlt Nagler. (D. 178.)
6 Bl. aus dem Thierbüchlein. Folge von kleinen Ovalen mit je 12—15 Thieren. kl. qu. 8. Nagler, Monogr. IV. 2059. Nr. 9—12. (D. 179.)

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

Verfchiedene Thiere, in der Mitte ein Elephant. B. 391. qu. 8. (2046.)
2 Bl. Verfchiedene Vögel zehn und eilf auf einem Blatte. qu. 4. B. 394 bis 400. (2045.)
2 Bl. Vögel und Infecten mit Beifchriften. qu. 8. a. d. Folge B. 401—6 (?) (D. 200.)
Dreizehn Vögel und Infecten ohne Beifchriften. qu. 8. B. 401—406. (2088.)
Fries von Vögeln für Goldfchmiedverzierungen. fchm. qu. 8. B. 466. (D. 201.)
Fries von Vögeln mit zwei Pfauen, einem Papagei links und einem Reiher rechts. Fehlt B. Br. 5" 9"', H. 1" 1"'. (D. 203.)
2 Bl. ähnliche Vogelfriefe mit Andeutungen von Steinen und Waffer. Copien oder in S.'s Manier. fchm. qu. 8. (D. 204.)
Drei Schmetterlinge, 1 Eidechfe, 1 Frofch, 1 Heufchrecke und 1 Schnecke. qu. 8. B. 407, das Monogr. jedoch links oben. (2047.)

Joh. Fayfer d. J. Ιππoκoμικη. Bericht des Grifonis. . . Wie die Streitbarn Pferdt volkomen zu machen. 1599. Augsburg, Manger. Fol. (B. Nr. 2490.)
Fugger, M. Von der Geftueterey. Frankfurt, Feyerabend, 1584. Mit Holzfchn. von J. Amman. A. 245. Fol. (B. Nr. 2477.)
Herr, Michael. Grundtlicher vnderricht . . . . . aller vierfüßigen thier. 1546. Straßburg, Beck. Fol. (B. Nr. 474.)

Fries von Vögeln mit leichten Blätterranken. fchm. qu. 8. B. 472. (D. 202.)
Vierfüßige Thiere mit Beifchriften. Rechts ein Löwe im Kampf mit einem Greifen. qu. 8. Fehlt B. (649.)

Heinrich Ullrich

Siehe Seite 11.

9 Bl. aus einer Folge von Vogelfriefen. Nr. 1—7, 11, 12. fchm. qu. Fol. P. Fürft exc. (D. 216.)
5 Bl. Doubletten. Nr. 1—5. Abdrücke v. d. Adr. (D. 217.)

I. B. (Jac. Beytler?)

2 Bl. der verlorene Sohn Schweine hütend und 13 verfchiedene vierfüßige Thiere in ovaler Umfaffungslinie. Außerhalb derfelben an den 4 Ecken Waffentrophäen. qu. 8. (2067.)

Unbekannt

2 Bl. Kleine, in Landfchaft fpringende Thiere, faft fchwarz fchraffirt, dabei ftylifirte Wappenthiere, Greif und Löwe. qu. 8. (D. 232*.)

Unbekannt

Fries von Vögeln in Pflanzenranken. fchm. qu. Fol. (210.)

Unbekannt

2 Bl. mit je 8 und 10 Frieschen, je 2''' hoch. Figuren u. Thiere. 16. (D. 390.)

2. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. und XVII. Jahrhundert.

Nicolas De Bruyn

Siehe Seite 36.

8 Bl. Vögel und Infecten. 1594. qu. 4. (284.)

Heinrich Janssen

Siehe Seite 40.

8 Bl. Folge von zierlichen Vögeln, je 10 und mehr in Schreib-Zügen fitzend. B. a Lochom fc. Die Nr. 5 Abdruck des unbekannten Blättchens in Altdorfers

---

Ridinger, Joh. Elias. (Abbildungen von Säugethieren) 127 Tfln. Mart. El. Ridinger fc. qu. Fol. (B. Nr. 1147.)
— — Betrachtung der wilden Thiere mit beigefügter vortrefflicher Poefie des . . . . . Barthold Heinrich Brockes. Augsburg, ipfe excud. 1736. qu. Fol. (B. Nr. 1145.)
— — Darftellung verfchiedener Thiere. Nach ihren Arten in mannigfaltigen Bewegungen. 91 Bl. Ipfe fc. Augsburg, Martin Engelbrecht, o. J. Fol. (B. Nr. 1146.)

Manier, deutſche Sch. XVI. Jahrh. D. 229, pag. 14. F. de Wit exc. qu. 8. Je zwei auf 1 Bogen qu. Fol. (D. 976.)

Hans Liefrinck

Kupferſtecher und Kunſthändler von Leyden, arbeitete um 1540–1590.

Sechs Vögel auf Baumzweigen (15) 43. qu. 8. (2084.)

Adrian Muntinck

Siehe Seite 41.

6 Bl. Num. Folge von Vögeln. Auf dem 1. Blatte: Arien Mvntinck fecit. Jan Janſſen excudit 1617. Die übrigen Bl. mit den Initialen des Namens bezeichnet. qu. 8. (1652. 1745.)

MF

Fünf Vögel auf Früchten und Zweigen ſitzend Nr. 4 einer Folge. qu. 8. (2048.)

6 Bl. Je fünf und mehr ſtyliſirte Vögel, meiſt Papageien, auf Früchten, Zweigen und kleinen Schweifarabesken. Gegenſeitige Copien der vorhergehenden Folge. qu. 12. (D. 943.)

Unbekannt

Diverſe Vögel. Nr. 6 einer Folge. qu. 8. (2049.)

6 Bl. Je 5 u. mehr Vögel auf leichten Pflanzenarabeskenzweigen ſitzend, darunter ein Pfau mit einem entfalteten Bande. Originale oder gegenſeitige Copien der vorhergehenden. qu. 12. (D. 393.)

Unbekannt

Sieben Vögel in einem Oval. qu. 8. (2066.)

f) BLUMEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Elias Rakewit

3 Bl. aus einer Folge von Blumen, theils naturaliſtiſch, theils ſtyliſirt. 8. (D. 371.)

Fuchs, L. New Kreuterbuch. Baſel, Iſengrin, 1543. Fol. (B. Nr. 1408.)

Matthiolo, P. A. New Kreuterbuch. Gedr. zu Prag, Melantrich und Valgriss exc. 1563. Fol. (B. Nr. 3018.)

Antologia magna sive florilegium novum et abſolutum. Frankf., De Bry, 1626, Fol. Kupferſtiche. (B. Nr. 997.)

Heinrich Stacker

Kupferstecher und Kunsthändler in München, am Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts.

8 Bl. Blumen-Büchlin. Je 12 und mehr einzelne Blumen und Infecten in einem Queroval. Radirt. Mon (achii) o. J., doch fpäteftens 1620. qu. 4. (D. 383.)

Johannes Thünkel

um 1661.

6 Bl. Stylifirte Blumen-Füllungen für Goldfchmiede. 1661. hoch 4. (D. 384.)

Unbekannt

8 Bl. Je 2 u. 4 ftylifirte kleine Blumenbouquets-Füllungen. Auf dem Titel ein von drei verkehrten Teufelchen getragenes Kiffen mit Goldfchmiedwerkzeugen und eine Vafe. qu. 12. (D. 391.)

Unbekannt

4 Bl. Stylifirte Blumen- und Fruchtgehänge mit Vögeln und Infecten. qu. 8. (D. 392.)

Unbekannt

Früchtenbouquet mit einem gewundenen Schlangenkürbis; fehr zart und in richtiger Zeichnung radirt. 12. (D. 394.)

XVIII. Jahrhundert.

B. G. Francke

arbeitete in der 1. Hälfte d. 18. Jahrhunderts.

6 Bl. Blumen, Guirlanden und Blumenkörbe; naturaliftifch. Aus verfch. Folgen. C. G. Werner fc. qu. 4. (D. 433.)

C. H. Hemmerich

Kupferftecher in London um die Mitte des 18. Jahrhunderts.

6 Bl. Folge von Blumenbouqets für Goldarbeiter. Naturaliftifch. Fol. London. 1754. (D. 452.)

Georg Martin Preissler

Zeichner, Maler und Kupferftecher, geb. zu Nürnberg 1700, geft. dafelbft 1754.

6 Bl. Folge von Blumen; je 4, naturaliftifch angeordnet. C. L. Wüft fc. Nr. 100. qu. Fol. Schmidhammer exc. (D. 492.)
6 Bl. Aehnliche Folge; je 5. Nr. 77. qu. Fol. Idem exc. (D. 493.)
4 Bl. Aehnliche Folge; je 8 u. 12. Nr. 106. qu. Fol. Idem exc. (D. 494.)
4 Bl. Aehnliche Folge; je 30. Nr. 113. qu. Fol. Idem exc. (D. 495.)
4 Bl. aus einer ähnlichen Folge; je 12 u. mehr. qu. Fol. (D. 496.)

Unbekannt

5 Bl. Naturaliſtiſche Blumen von Inſecten umſchwebt. Mart. Engelbrecht exc. Aus 2 Folgen. qu. Fol. (942.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Nicolas Guillaume De La Fleur

Kupferſtecher, geſt. zu Rom um 1670.

6 Bl. Folge von Blumen. Je zwei Bouquets in naturaliſt. Zeichnung. Copien. qu. Fol. Sandrart exc. (D. 652.)

Jean Baptiste Monnoyer

Blumenmaler und Radirer, geb. zu Lille 1635, geſt. zu London 1699.

Blumenſtrauß in einer Vaſe, naturaliſtiſch. Fol. N. de Poilly exc. c. priv. R. R-D. 6. (D. 677.)

Jean Robert Vauquier

Siehe Seite 29.

12 Bl. Vaſes de Fleurs. Propre pour Peintres, Brodeurs et Deſſinateurs. Poilly exc. 4. (D. 710ᵃ.)

Unbekannt

10 Bl. e. Folge v. Blumen; naturaliſtiſch, einzeln an Stengeln. Darunter kleine Landſchaften mit Staffage in Cochins Manier. Aeußerſt zierlich geſtochen. qu. 8. (D. 693.)

12 Bl. dieſelbe Folge complett in gegenſ. Copien. Titel: Livre Nouveau de Fleurs tres util pour l'art d'Orfeurerie et autres. Dedie a Jean de Leins. Mit Nrn. qu. 8. Amſterd. N. Viſſcher exc. (D. 694.)

6 Bl. ſchwache Copien v. d. Originalſeite mit moderniſirten Figuren, in ſchwarzen Rändern. qu. 8. Ohne Namen u. Bez. (D. 695.)

2 Bl. Andere ähnliche originalſ. Copien, etwas kleiner. Auf beiden Seiten mit vier Darſtellungen bedruckt. (D. 696.)

XVIII. Jahrhundert.

Jeanne Deny

6 Bl. Folge chineſiſcher Pflanzen- und Landſchaftsgrotesken. Ipſe ſc. Fol. Colorirt. (D. 828.)

Dieſelben, ſchwarz. (D. 829.)

2 Bl. einer Folge von perſiſchen Federblumen. Fol. Colorirt. (D. 830.)

Jean Pillement

Maler und Radirer von Lyon, geſt. 1808 im 80. Lebensjahre.

3 Bl. einer Folge Fleurs Perſannes. Stoffmuſter. Ipſe ſc. wie die fg. Fol. Colorirt. (D. 886.)
6 Bl. a. zwei ähnlichen Folgen. Fleurs Idéalle, u. Recueil de Nouvelles fleurs de goût. Fol. Ebenſo. (D. 887.)
6 Bl. Recueil de Tentes Chinoiſes. Chineſiſche Blumengrotesken mit Zelten. Fol. Ebenſo. (D. 888.)
5 Bl. der Folge; Cahier de douze Barques et Chariots Chinois. Je zwei in quer Oval. Fol. Ebenſo. (D. 889.)
6 Bl. Je zwei Runde mit kleinen Chineſengrotesken. Fol. Ebenſo. (D. 890.)
6 Bl. Cahier de Balancoires chinoiſes. Schaukeln mit chineſiſchen Blumengrotesken. Wandfüllungen. J. J. Avril ſc. Dalmon exc. Fol. (320.)
3 Bl. chineſiſche Wandfüllungen mit Blumen, Fiſchern und dgl. Nr. 2, 3, 11 einer Folge J. J. Avril ſc. 1771. Fol. (321.)
5 Bl. Recueil de Differents Bouquets de Fleurs. P. C. Canot ſc. Paris, Leviez exc. Fol. (939.)
3 Bl. Blumen im perſiſchen Styl. qu. Fol. (941.)

Unbekannt

5 Bl. einer Folge v. Blumenſträußen, naturaliſtiſch. No. 1—4, 6. Fol. Bonnart exc. (D. 806.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Adrian Collaert

Siehe Seite 38.

Blumenbouquet in einer Vaſe. Ph. Galle exc. Fol. (1865.)

Assuerus Van Londerseel

Kupferſtecher und Formſchneider, geb. zu Amſterdam 1548.

6 Bl. Je zehn und mehr naturaliſt. einzelne Blumen, Früchte, Muſcheln, Thiere. Nr. 6—11. qu. 8. J. C. Viſſcher exc. (D. 937.)

XVII. Jahrhundert.

Unbekannt

Titel einer Folge v. reichen naturaliſt. Blumenſträußen in verzierten Vaſen, der Hintergrund Landſchaft. Fol. H. Hondius exc. 1611. (D. 991.)

Dodonaeus, Remb. Frvmentorvm, legvminvm etc. hiſtoria. Antverpiae, ex off. Plantini, 1566, 8. (B. Nr. 2933.)

6 Bl. Copien diefer Folge, ohne Hintergrund, mit je einem lat. Hexameter, nach der Declination von Flos, Floris etc. beginnend. Fol. Sadeler exc. Venetiis. (D. 992.)

g) TROPHÄEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

DANIEL HOPFER

Siehe Seite 7.

Waffentrophäe. Fol. B. 130. (D. 142.)

XVII. Jahrhundert.

WENZEL HOLLAR

Zeichner u. Radirer, geb. zu Prag d. 13. Juli 1607, geft. zu London d. 28. Mai 1677. Parthey.

4 Bl. Jagdgeräth. P. 2053—2056. qu. Fol. (1810.)

XVIII. Jahrhundert.

GEORG SIGMUND RÖSCH

Maler und Kupferftecher zu München, geft. 1786.

Trophäe von Mufcheln, Fifchen und Fifchgeräth. a. e. Folge. 4. (D. 500.)

JOHANN CARL SCHLEICH

Kupferftecher, geb. zu Augsburg 1759, geft. zu München 1842.

4 Bl. Principes de Trophées; je drei Stück Contour und ausgeführt. qu. Fol. Gradmann exc. (D. 560.)
4 Bl. Aehnliche Folge von Trophäen; je fünf (ausgeführt), Gradmann exc. qu. Fol. (D. 561.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

JEAN LE PAUTRE

Siehe Seite 28.

6 Bl. Montans de trophées d'armes à l'antique. Je zwei ganze Pfeiler. Mariette exc. (D. 658 Nr. 114.)

6 Bl. Trophées d'Armes antique et moderne etc. Als Füllungen angeordnet. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 118.)
Waffentrophäe; Medaillon mit fechs geflügelten Genien an einer Adlerftange. Mariette exc. (D. 658 Nr. 120.)

XVIII. Jahrhundert.

René Charpentier

Bildhauer, geb. zu Cuillé 1680, geft. zu Paris den 11. Mai 1723.

Hängetrophäe von Bildhauerinftrumenten. Huquier fc. fchm. Fol. (D. 734.)

Jacques Dumont Le Romain

Maler und Kupferftecher, geb. zu Paris 1701, geft. dafelbft 1781. Baudicour I. 1.

Titel e Folge: Livre de Nouveau Trophez. Oval-Schild mit Kopf und Flügeln. J. F. Blondel fc. Fol. Huquier exc. (dies Blatt felbft von Oppenord.) (D. 744.)

Jean Charles De La Fosse

Siehe Seite 35.

4 Bl. Suite de Cartels et Trophées. Germain fc. qu. Fol. Ve. Chereau exc. Von den Buchftaben. (D. 857.)
6 Bl. Trophäen. Gegenf. Copien. G. J. Riedel fc. qu. Fol. (D. 860.)
4 Bl. Copien von Trophäen. Fol. Hertel exc. (D. 861.)
5 Bl. Premier Livre de Trophées. Attributs d'Eglife. Le Canu u. P. F. Tardieu fc. gr. Fol. Daumont exc. Vor den Numern. (D. 862.)
Trophäen a. ähnlicher Folge. Attributs de Guerre. Fol. (D. 863.)
8 Bl. diefelbe Folge. Copien v. G. F. Riedel. Fol. Gradmann exc. (D. 864.)

Sebastian Le Clerc

Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Metz 1637, geft. zu Paris 1714.

6 Bl. Livre de Trophées de Guerre, Marines etc. Umrißcompofitionen mit Bandwerkornament. qu. 4. Joullain exc. (D. 763.)

Mondon Le Fils

Siehe Seite 33.

7 Bl. Livre de trophée. Aehnliche Compofitionen. A. Aveline fc. Fol. Mondon u. Aveline. exc. (D. 781.)

D. P. Pariset

Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Lyon 1740.

3 Bl. Trophäe u. Fruchtftück. Copien. 4. Hertel exc. (D. 795.)

F. Peyrotte

Zeichner und Radirer, arbeitete zu Paris um 1780.

6 Bl. Hängetrophäen auf Künſte, Liebe und ländliche Beſchäftigungen. M. S. Martinet ſc. radirt. 4. (D. 883.)

Salembier

Siehe Seite 35.

4 Bl. 1. Cahier de Trophées. Bonnet ſc. Rothſteinmanier. Fol. (D. 898.)
Trophäe in Akanthusornament. Copie. Fol. Will exc. (D. 899.)

R. L.

4 Bl. 2. Cah. Guichets des Croiſées des Thuileries. Trophées; in Medaillons. In Rothſteinmanier. Fol. Idem exc. (D. 853.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Hans Vredeman De Vries

Siehe Seite 39.

5 Bl. Panoplia, sev armamentarium ac ornamenta cum artium ac opificiorum tum etiam Exuviarum Martialium, qua Spolia quoque aliis appellari consueuere. Johs Vreedman Vrieſe inuentor. Gerar de Jode excudebat Anno 1572. Je vier Trophäen von Waffen, Geräthen und Werkzeugen, theils als Pfeiler, theils als Frieſe. qu. Fol. Ohne Nrn. (D. 959.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Polidoro Caldara gen. Da Caravaggio

Maler, geb. um 1495, geſt. zu Meſſina 1543.

11 Bl. Opere di Polidoro da Caravaggio Diſegnate, et Intagliate da G. B. Galeſtruzzi. Titel, 5 Bl. Trofei etc. je ein Helm und Waffen, 5 Bl. je zwei Vaſen u. eine Büſte oder Trophäe. qu. Fol. Billy exc. in Roma 1638. (D. 1004.)
4 Bl. Diuers Trophées etc. Imitationen n. d. obigen Folge. C. Errard del. Tournier u. a. ſc. 1651. qu. Fol. (D. 1005.)
5 Bl. Frieſe. Figuren u. Geräthtrophäen. O. Fialetti fec. Radirt. qu. Fol. B. 37—41. Vor den Numern. (D. 1006[b].)

Enea Vico

Siehe Seite 44.

16 Bl. Kriegstrophäen. Num. Folge. Ant Lafrerii formis. 1553. Fol. B. 434—449. (218.)
5 Bl. Kriegstrophäen. Doubletten der Vorigen. Fol. (219, 2171.)

XVII. Jahrhundert.

Stefano Della Bella

Siehe Seite 45.

6 Bl. Ornamenti o Grottefche. Pfeilergrotesken mit Figuren. z. Th. a. d. Loggien. 8. J. 179. (D. 1025.)
6 Bl. Ornamenti o Grottefche, andere Folge. Meift auf Jagd bezüglich; vor. Größe. 8. J. 179. (D. 1026.)

XVIII. Jahrhundert.

Benigno Bossi

Zeichner, Stuccator, Kupferftecher und Radirer, geb. zu Porto d'Arcifato 1727, geft. zu Parma 1803 (1793?).

7 Bl. Trofei in. inc. da B. Boffi 1770. Zum Theil numerirt. 8. (116.)

h) FESTONS.

1. DEUTSCHE SCHULE.

Hieronymus Bang

Siehe Seite 60.

9 Bl. einer Folge von Fruchtgehängen. Nr. 2—10. qu. 12. Die Adreffe des Meifters auf Nr. 9. (D. 326.)
2 Bl. Fruchtgewinde mit Cherubskopf und Fruchtftrauß; Nr. 10 und 12 verfchiedener Folgen. qu. 12. (D. 327.)

In Aegidius Bichel's Manier

2 Bl. Blumen- und Fruchtgehänge. Nr. 3 und 4 einer Folge. qu. 8. (D. 335.)

2. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

Jacob Van Campen

Maler und Architekt von Harlem, geft. zu Amersfort 1657.

24 Verfcheide Nieuwe Feftonnen. F. Dancx del., M. Mozyn fc., F. de Widt exc. Nr. 1—12. Nieuwe Feftonne tweede deel. Nr. 13—24. qu. Fol. (1694.)

Arthus Quellinus

Architekt und Bildhauer, geb. zu Antwerpen 1609, lebte noch 1670.

12 Bl. Aerdighe Feftonnen etc. Je ein oder zwei Quer-Feftons von Blumen, Früchten, Seethieren u. Geräthen. Ohne Stechernamen u. Adr. (H. Quellinus fc.?) qu. Fol. (D. 983.)

6 Bl. Pilafter Feftonnen, etc. Nr. 1. Je zwei Hänge-Guirlanden von Blumen, Früchten u. Emblemen. Ebenfo. Fol. (D. 984.)

6 Bl. Hangende Feftonnen etc. No. 2. Aehnliche Folge größeren Formats. Ebenfo. Fol. (D. 985.)

5 Bl. Feftonnen. Je zwei Querfeftons von Blumen, Früchten. Emblemen, u. dgl. Deutfche Nachftiche, Sandrart exc. (1, 2, 4—6.) qu. Fol. (183.)

10 Bl. Feftonnen, Trophäen, etc. zum Theil deutfche Nachftiche von Blättern aus verfchiedenen Folgen. Verfchiedene Formate. (D. 986.)

i) MASKEN.

Franz Huys

Kupferftecher, um 1555–1570 in Antwerpen thätig.

18 Bl. Pourtraicture ingenieufe de plufieurs Façons de Masques. Fort utile aulx painctres, orfeures, Tailleurs de pierres, voirriers et Tailleurs dimages. Hans Liefrinck exc. Mascarons bezeichnet unten in der Mitte mit dem Monogr. 3 Bl. ohne Zeichen und 1 Bl. bez. B. C. (Nach Giulio Romano?) 4. (1902.)

Georges Charmeton

Maler und Kupferftecher, geb. zu Lyon 1619, geft. zu Paris 18. September 1674.

Drei Masken mit Rollwerk und Akanthusverzierungen. N. Robert. fc. kl. Fol. Nr. 3 einer Folge. (D. 645.)

Giovanni Battista Galestruzzi

Maler und Kupferftecher, geb. zu Florenz 1618, arbeitete noch 1661.

Zwei Medufenhäupter. Nach der Antike. qu. 8. (D. 1034.)

A. G. Maglioli (?)

Siehe Seite 46.

6 Bl. Thierklopferköpfe, je einer u. mehrere Schlüffelverzierungen auf 1 Bl. in bizarrftem Mufchelrollwerk. Fol. Ohne alle Bezeichnung. (D. 1036.)

k) RANDEINFASSUNGEN, ZIERTITEL, ZIERRAHMEN UND ZIERSCHILDER (CARTOUCHEN).

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Heinrich Aldegrever

Siehe Seite 2.

Das Alphabet auf einer von zwei Kindern gehaltenen verzierten Tafel. B. 206. qu. 8. (1647*.)

Jost Amman

Siehe Seite 4.

Sigmund Feierabend in einem reichverzierten ovalen Rahmen. Radirung. A. 4. Fol. (1678.)
6 Bl. die fünf Sinne; allegorifche Figuren in ovalem Lederrahmen. 8. Radirt. A. 152—157. Die Verzierungen wahrfcheinlich von St. Hermann. (D. 36.)
Zierfchild mit den 5 Sinnen, dargeftellt durch Kinder. In der Mitte gegen unten das Zeichen. Rad. Fehlt Becker und Andrefen. qu. Fol. (1816.)
Allegorie auf die Erlöfung des Menfchen. Reichfte Compofition in Ornamentrahmen. Alex. Mair fc. 1585. gr. Fol. A. p. 197. (94.)
Bruftbild Carl V. in reich verziertem Rahmen. Ohne Verfe. 4. Holzfch. A. 3. (95.)
Der h. Hieronymus in einem reich verzierten Rahmen, an deffen Ecken fich die 4 Evangeliften mit ihren Symbolen befinden. A. 52. Holzfchn. (2104.)
Eine Gerichtsfitzung in reichem Ornamentrahmen. A. 68. Holzfch. 8. (2105.)
Titelverzierung mit Salomons Urtheil. Fol. Holzfchnitt. A. 107. (1987.)
Titeleinfaffung mit dem König David. Fol. Holzfchnitt. A. 115. Vor dem Titel und dem Monogramm C. S. (923.)
Titeleinfaffung mit der Klugheit und Gerechtigkeit, unten die Fama in ovalem Rahmen. 1578. Fol. Holzfchnitt. A. 118. (360.)

Hans Burgkmair

Siehe Seite 60.

Die Hoffnung in Ornamentumrahmung. Fol. Holzfch. B. 49. II. (987.)
Die gut Jvdin. Fol. Holzfch. B. 67. (986.)

Joachim Theodorich Coriolanus

Zeichner und Formfchneider zu Bafel um 1590.

Randeinfaffung. Oben Sündenfall und Erlöfung, auf den Seiten die vier Evangeliften mit ihren Symbolen, unten das den Drachen überwindende Lamm. Letzteres von Jof. Lederlein gefchnitten. Die Mitte ausgefchnitten. Fol. (2031.)

Lucas Cranach

der Jüngere, Maler und Formfchneider, geb. zu Wittenberg 1515, geft. dafelbft 1586.
Paffavant IV. 24.

Randverzierung zu: Die Propheten alle Deutfch. Wittenberg, 1556. Cf. Paff. p. 28. Nr. 42. r. (1754.)

Wendelin Dietterlin

Architekt, Maler und Radirer, geb. zu Straßburg 1550, geft. dafelbft 1599. Andrefen II. 244.

Bruftbild des Herzogs Friedrich von Würtemberg in Ornamentrahmen, 1597. A. 2. Vor der Verwendung zum Buche. Fol. (1814.)

Fünf Zierfchilder aus der 1. Ausgabe des Architekturwerkes. Fol. (D. 65.)

Ziertitel des 2. Buches der Gefammtausgabe des Architekturwerkes, 1598. Fol. (D. 69.)

Albrecht Dürer

Siehe Seite 60.

Die Titelbordure mit dem Pirkhaimer'fchen Wappen, muficirendem Satyr und einer Renaiffance-Zierfäule. Fol. Heller 1936. Vor Verwendung zum Buche. (D. 83.)

Dasfelbe. Angewandt zu Beatiff. patris Nili fententiae morales. (1516.)

Titelbordüre, oben zwei muficirende Genien, an den Seiten zwei Waffentrophäen. Angewandt zu: Ein Brüff D. Mart. Luthers, von den Schleychern vnnd Winckelpredigern. Wittemberg 1532. Gedruckt zu Nürnberg durch Friderich Peypus. 1532. 4. Fehl B. P. und H. In Weigel's Kunftlagerkatalog Dürer zugefchrieben. (1680.)

Urse Graf

Goldfchmied, Kupferftecher und Formfchneider zu Bafel im Anfange des 16. Jahrhunderts. Bartfch VII. 456. Paffavant III. 425.

Randeinfaffung. Auf der unteren Leifte ein Schild zwifchen zwei Genien mit Stäben. Angewendet zu Aurelii Auguftini de civitate dei. Paff. 137. (1768.)

Titeleinfaffung. Die obere Leifte mit zwei Medaillons und dem Monogramm. Fol. Cf. P. 138. (126.)

Randverzierung mit der Humanitas. P. 144. Fol. (2005.)

Augustin Hirschvogel

Siehe Seite 7.

Das Porträt des Meifters im Profil nach links. 1548. Copie von A. Camefina. Fol. (963.)

Das Porträt des Meifters im Profil nach links. 1548. Ebenfo. 4. (964.)

Peter Hille

Formfchneider zu Frankfurt a. d. Oder, arbeitete um 1570.

Leonhard Thurneiffer in reich verziertem Ornamentrahmen. Nagler, Monogr. IV. 3016 Nr. 4. Cf. Paffavant IV. p. 231. Nr. 4. Fol. (149.)

Ambrosius Holbein

Bruder des Hans Holbein, arbeitete 1517 zu Bafel. Paffavant III. 421.

Titeleinfaffung mit der Darftellung der Verleumdung und der Hermannsfchlacht. Fol. P. 1. (68.)

Randeinfaffung mit dem Hofleben. Bafel, Frobenius, 1522. Fol. P. 3. (1524.)

Titeleinfaffung mit Judith und Lucretia. 4. Rum. 113. P. 5. Cf. Hans Holbein P. 123. (69.)

Hans Holbein

Siehe Seite 7.

Die Schutzheiligen der Stadt Freiburg im Breisgau. Ziertitel zu: Nüwe Stadtrechten vnd Statuten der Statt Fryburg. Auf der Rückſeite das Stadtwappen. P. 26. Fol. (2026.)
Erasmus bei dem Terminus. Fol. Neuer Abdruck. P. 57. d. (886.)
Titeleinfaſſung mit der Taufe Chriſti zwiſchen Löwe und Adler. 8. Cf. P. 69. (76.)
Titeleinfaſſung mit Chriſtus 4000 Mann ſpeiſend. 8. P. 70. (133.)
Titeleinfaſſung mit der Enthauptung Johannes. 4. Rum. 90. P. 71. (59.)
Titeleinfaſſung mit Petrus und Paulus. Fol. P. 73. (70.)
Die kleinere Titeleinfaſſung mit Petrus und Paulus. 8. P. 74. (67.)
Randeinfaſſung von vier Leiſten gebildet: oben die Dreifaltigkeit, auf den Seiten die Symbole der Evangeliſten, unten die Apoſtel. Ite in mundum etc. In Holz geſchnitten vom Meiſter I. F. Verwendet zu: Theophylacti in 4 evangelia enarrationes, Baſel, 1524. Fol. P. 75. (401.)
Titeleinfaſſung mit dem liegenden Biſchof. Fol. P. 76. (106.)
Titeleinfaſſung mit Orpheus und den Thaten des Hercules. 4. Paſſ. 78. (129.)
Titeleinfaſſung, architektoniſch, mit Figuren; unten Ceres und Pelops, Jupiter und Mercur. 4. Paſſ. 79. (63.)
Titeleinfaſſung mit Tritonenkampf und Kindertanz; auf den Seiten Säulen. 4. P. 85 u. 111. (64.)
Titeleinfaſſung mit Tritonenkampf und Kindertanz; auf den Seiten Ornamente. 4. P. 85. (65.)
Randleiſte mit Tritonenkampf. Rum. 114. qu. 8. (66.)
Titeleinfaſſung. P. 85. (134.)
Titeleinfaſſung mit allegoriſchen weiblichen Figuren; unten Fortuna und der Tod, welcher auf einen Soldaten einen Pfeil abſchießt. In Holz geſchnitten vom Meiſter I. F. 8. P. 88. (71.)
Titeleinfaſſung. Der Weg des menſchlichen Lebens von der Kinderſchule bis zur Krönung in der Burg des wahren Glückes. 1538. Fol. P. 90. (165.)
Titeleinfaſſung mit ähnlicher Darſtellung. 1522. In Holz geſchnitten von Hermann. Fol. P. 90ᵃ. Cop. (166.)
Titeleinfaſſung mit Mutius Scævola und Porſenna. 4. Rum. 90. P. 91. (55.)
Titeleinfaſſung mit Tarquinius und Lucretia. 4. Rum. 90. P. 92. (58.)
Titeleinfaſſung mit dem Tode der Lucretia. 8. P. 93. (72.)
Titeleinfaſſung mit M. Craſſus. 4. Cf. P. 94. (136.)
Titelverzierung mit Cleopatra. Angewandt zu P. Vergilii Adagiorum opus. Baſ. Froben, 1525. Fol. P. 96ᵃ. (1990.)
Titelverzierung mit der liegenden Cleopatra. Angewandt zu Egeſippi de rebus a Judæorum principibus geſtis libr. Colon. 1525. P. 96ᵃ (?) (Cop. von 1990?) (1991.)
Titeleinfaſſung. Homer von Calliope gekrönt. P. 97. (1992.)
Randverzierung mit den Bauern, die einem Fuchſe nachlaufen, der eine Gans geſtohlen. Zu Galen. Fol. Rumohr p. 93, P. 99, 100. (52.)
Randeinfaſſung. Cf. P. 100. Fol. (2176.)
Titeleinfaſſung mit 9 Genien. Rum. 89. 4. P. 103. (56.)
2 Bl. Titeleinfaſſung mit dem Zeichen des Froben und Leiſte daraus. Rum. 91. 4. P. 104. (62.)
Titeleinfaſſung mit Kindern, mit mathematiſchen Inſtrumenten ſpielend. Fol. Rum. 92. P. 105. (53.)
Titeleinfaſſung mit Kindern. 4. P. 107. (60.)

Titeleinfaſſung: unten Kinder und Fruchtgewinde. Verwendet zu: libellus eruditus de orig. Guelforum. Baſil. 1519. 4. Rum. 91. P. 108. (61.)

Titeleinfaſſung; oben das Zeichen von Adam Petri, unten die Erhöhung der Schlange in der Wüſte. 8. P. 115. Add. (135.)

Randeinfaſſung mit den Symbolen der vier Evangeliſten in den Ecken. Dazwiſchen oben St. Peter, unten St. Paul, an den Seiten die vier Kirchenväter. Angewandt zu: Das new Plenarium. Baſ. 1522. P. 118. Auf der Rückſeite Chriſtus am Kreuze von Schäuffelein. Fol. (2027.)

Dieſelbe Bordure beſchreibt Paſſavant auch als Nr. 142 des Werkes des Urſe Graf.

Titeleinfaſſung mit Curtius. 8. P. 120. Add. (132.)

Titeleinfaſſung mit zwölf Feldern, worin Homer, Salomon, Heſiod u. ſ. w. Baſel, Froben. Fol. P. 121. (100.)

Titeleinfaſſung; auf jeder Seite ein Soldat hinter einer Säule. 4. P. 125. (131.)

Dieſelbe. (139.)

Titeleinfaſſung; auf jedem Seitenpfeiler ein Kind mit einer Kugel. Fol. P. 126. (137.)

Titeleinfaſſung mit 9 Genien. Cop. 4. Fehlt Paſſ. (57.)

Titeleinfaſſung mit Ariſtoteles. 4. Cf. P. 138. (127.)

3 Bl. Zwei Randverzierungen und eine Zierleiſte. Doubletten. (138.)

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Leo X. und Julius von Medici in Ornamentumrahmung. B. 84. qu. Fol. (1907.)

Hieronymus Hopfer

Siehe Seite 8.

Porträt, oben ein Zierſchild. B. 66. kl. Fol. (1906.)

Lambert Hopfer

Siehe Seite 8.

Adam und Eva (nach Dürer) in Ornamentrahmen. Fol. B. 1. (913.)

Donat Hübschmann

Maler zu Wien, arbeitete um 1564–1579.

Ziertitel in Geſtalt eines Tempels zu: Loca præcipua fidei chriſtianæ collecta a Paulo Weidnero. Viennæ Auſtriæ, ſ. a. Holzſchn. Fol. (2073.)

Wenzel Jamnitzer

Goldſchmied, geb. zu Wien 1508, lebte zu Nürnberg, wo er 1585 ſtarb.

Der Triumph der chriſtlichen Kirche. Pictura et imago eccleſiæ. Auf zwei Platten radirt von J. Amman. 1571. A. 31. Gr. Fol. (1352.)

Balthasar Jenichen

Kupferſtecher, Radirer und Kupferdrucker zu Nürnberg, arbeitete zwiſchen 1560 u. 1587.
Bartſch IX. 532. Andreſen II. 118.

Pyramus und Thisbe in reichem Ornamentrahmen. Oben Michel Kirmer, unten Balthaſar 1569 Jenichen. Fehlt B. und P. A. 195. 8. (1648.)

Jacob Kai

Maler aus Lützen, arbeitete zu Würzburg zwifchen 1566 u. 1590. Andrefen III. 327.

Bruftbild des Künftlers in Ornamentrahmen. 1588. B. IX, p. 579. Nr. 1. A. 1. Ohne Verfe. Holzfchn. (1787.)

Hans Sebald Lautensack

Maler, Kupferftecher, Radirer und Formfchneider, geb. zu Bamberg um 1507, arbeitete zu Wien und Nürnberg, und ftarb zwifchen 1560 u. 1564. Bartfch IX. 207. Paffavant III. 260.

Porträt des Paul Lautenfack. In den Ecken Ornamente. Rad. Fol. B. 2. (1824.)
Maximilian von Böhmen in Ornamentrahmen. Fol. B. 14. (2167.)

Alexander Mair

Kupferftecher und Zeichner für den Formfchnitt zu Augsburg, 1559 bis gegen 1620. Andrefen III. 344.

Randeinfaffung. Im Innern das Bruftbild des Anton Chriftof Rechlinger in einer Cartouche. 1584. Fol. A. 9. (1527.)
Randeinfaffung. Im Innern das Bruftbild des Joh. Welfer in Ornamentrahmen. Fol. A. 11. (991.)
Titeleinfaffung zu Hieronymus Platus: von fonderbaren ... Gaben ... deß Geiftlichen Orden Stands. Augsb. 1606. 4. Fehlt A. (180.)

Nicolaus Meldemann

Formfchneider, Briefmaler u. Buchdrucker zu Nürnberg, arbeitete 1520–1552. Bartfch VII. 481. Paffavant III. 244.

Das Chriftkind mit der Weltkugel in Ornamentrahmen. 1522. Holzfchn. 4. Fehlt B. und P. (1797.)

Hans Schäuffelein

Maler und Formfchneider, geb. zu Nürnberg 1492, zog 1515 nach Nördlingen, wo er 1540 ftarb. Bartfch VII. 244. Paffavant III. 227.

Titeleinfaffung zur Steyner'fchen Bibel 1534. Oben Chriftus auf dem Regenbogen thronend, zu beiden Seiten des Titels die Evangeliften mit ihren Attributen, unten zwölf von den kleinen Propheten. Fol. Fehlt B. u. P. (78.)

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

5 Bl. aus der Folge der fränkifchen Könige. Porträts in Medaillons, darunter verzierte Cartouchen mit hiftorifchen Darftellungen. Nach C. Corneille. Auf beiden Seiten gedruckt. Ein Blatt von Joft Amman radirt. 8. B. 408—427. A. 14. Nr. 5, 6, 9—14, 21, 22. (159.)

XII primorum caefarum et LXIV ipforum uxorum et parentum ex antiquis Numismatibus, in aere incifae, effigies: atque ... vitae ... collectae per Levinum Hulfium. Spirae Typis Bernardi Albini 1599. 8. Titel mit geftochener Randeinfaffung. Die Porträte in reichornamentirten Medaillons mit eben folchen Schrifttafeln von H. Sibmacher. (B. Nr. 2355.)

Tobias Stimmer

Maler und Zeichner für den Formſchnitt, geb. zu Schaffhauſen den 7. April 1539, geſt. zu Straßburg 1582. Andreſen III. 7.

Bruſtbild des Stefan Brechtl in Zierrahmen. In Holz geſchn. von VB. Fol. A. 1. III. (1195.)

Titelverzierung zu Egeſippi fünff Bücher vom Jüdiſchen Krieg. Holzſchnitt. Fol. Cf. A. 155^{b}. (902.)

Lorenz Strauch

Zeichner, Maler und Radirer zu Nürnberg, geb. 1554, geſt. 1630. Andreſen I. 47.

Bruſtbild des And. Imhof in Paſſepartoutrahmen. A. 6. III. Fol. (1930.)

Veit Thieme

Hofmaler zu Weimar, um 1570 thätig. Andreſen III. 332.

Hans Wilhelm, Herzog von Sachſen, in reichem Ornamentrahmen. Fol. A. 1. (151.)

Johann Wechtlin

Maler und Formſchneider, arbeitete am Anfange des 16. Jahrhunderts zu Straßburg. Bartſch VII. 449. Paſſavant III. 327.

Randverzierung. P. 60. Auf der Rückſeite: Gerſon als Pilger. P. 59. (1749.)

Hans Weyditz

Zeichner und Maler zu Straßburg, arbeitete um 1529.

Titelverzierung mit Dioskorides und Apollon 1529, entworfen für Brunfels' Kräuterbuch. Straßburg 1530. Holzſch. Fol. Weigel, Kunſtlag. Kat. Nr. 12862. (2076.)

Anton Woensam

Siehe Seite 62.

Randeinfaſſung mit den Thaten des Heracles. Angewandt zu: T. Livii rerum geſt. pop. rom. libri triginta. 1525. Holzſch. Fol. (2194.)

E. F. G. W. V. A.

Randeinfaſſung zu: Sermones et varii tractatus Keiferspergii. Nagler II. 1581. P. 1. Holzſch. Fol. (1877.)

ID

ſächſiſcher Maler und Zeichner in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Bruſtbild des Herzogs Auguſt d. J. von Braunſchweig-Lüneburg, in Holz geſchnitten von Jac. Lederlein. Nagler III. 817. 8. (1788.)

I. B.

Bruſtbild eines Mannes, unten ein Zierſchild. Holzſchn. Fol. (1778.)

M. S.

Titeleinfaſſung zu: der Stat Nürnberg verneute Reformation. 1564. Oben der Kaiſeradler unten das Nürnberger Wappen. Fol. Holzſch. Nagler Monogr. IV. 2163. 1. (357.)

UNBEKANNT
um 1500.

Ein Mönch bei einem Pulte ſitzend in einem eingehegten Raume umgeben von den Symbolen der Evangeliſten in Runden. Metallſchnitt, weiß auf ſchwarz. Fol. (897.)

Madonna mit der Sternenkrone, welche von zwei Engeln gehalten wird. An den Ecken die Symbole der vier Evangeliſten in Runden. Weiß auf ſchwarz. Angewandt zu Stellarium corone benedicte marie virginis etc. Fol. (19.)

UNBEKANNT

5 Bl. Folge von Darſtellungen aus dem Schweizer Aufſtand. In Leder-Rahmen. Kupferſt. Oval. kl. 8. (D. 176. 2044.)

UNBEKANNT

Bruſtbild des M. Joannes Magirus praepoſitus Stutgardianus. A° aet. 74. 1609. In Ornamentbordüre. Im Geſchm. Zündt's. Fol. Rad. (1786.)

UNBEKANNT

Bruſtbild des David Bürglin in Ornamentumrahmung. 8. Holzſchn. (1958.)

UNBEKANNT

Maria mit dem Kinde in reichem Ornamentrahmen. Radirung. Fol. (643.)

UNBEKANNT

Die Gerechtigkeit auf 2 Löwen ſitzend in einem reichverzierten Bogen. Fol. (2006.)

UNBEKANNT

Aaron in Architekturumrahmung. Holzſchn. Fol. (404.)

UNBEKANNT

Bruſtbild des Heinrich Julius Herzog von Braunſchweig in einem reich mit Wappen decorirten Rahmen. Holzſchn. Fol. (2053.)

L. CRANACH'S SCHULE

Titeleinfaſſung zu: Tomus III. omnium operum ... D. M(artini) L(utheri) etc. Jhenae excud. haeredes Ch. Rhodii 1557. Unten Chriſtus am Kreuze, daneben der Kurfürſt von Sachſen und Martin Luther knieend. Holzſch. Fol. (146.)

Unbekannt Holbein's Schule

Titeleinfaffung mit Grotesken; unten das Druckerzeichen des Frobenius. 8. (75.)
Titeleinfaffung; auf den Seiten reich verzierte Säulen von je zwei Genien gehalten, auf den Säulen und unten muficirende Kinder. 4. (128.)
Titeleinfaffung mit vier Wappenfchildern. 4. (130.)

Unbekannt

Ein Apoftel in Ornamentumrahmung auf fchwarzem Grunde. Metallfchnitt. 8. (398.)

Unbekannt

Chriftus am Kreuze umgeben von vielen Figuren. Mit Randeinfaffung. 8. (96.)

Unbekannt

Randverzierung zu Luthers Auslegung der Evangelien. Wittemberg 1532. Fol. (2192.)

Unbekannt

Randverzierung mit Adam und Eva, Chriftus am Kreuze, etc. Verwendet zu: Loci theologici autore Ph. Melanthone. Wittebergæ a. 1543. 8. (2193.)

Unbekannt

Randeinfaffung. Unten das Schöffer'fche Buchdruckerzeichen zwifchen zwei Schäfern, auf den Seiten Zierfäulen mit Wappenfchildern. 4. Holzfch. (336.)

Unbekannt

Titel zu: Reformation der bayrifch(e)n Landrecht, 1518. Das bayrifche Wappen von Herzog Wilhelm und Herzog Ludwig gehalten. Holzfchn. Pergamentdruck. Fol. (1866.)

Unbekannt

Ein Bifchof mit Schwert und Stab unter einem Thronhimmel; vor ihm ein Mönch und ein Ritter. Holzfchn. Fol. (97.)

Unbekannt

Randverzierung zu Plinii nat. hift. libri XXXVII. Ed. L. Alantfe. Holzfchnitt. Fol. (1890.)

Unbekannt

Randeinfaffung mit Groteskornament auf fchwarzem Grunde. 1518. Holzfchn. Fol. (1656.)

Unbekannt

Randverzierung mit der Taufe Chrifti und dem Bafeler Wappen (1521.) Holzfchn. Fol. (2175.)

Unbekannt

Randverzierung. Unten Kaifer Carl V. und König Ferdinand I. mit ihren Wappen und den Wappen der 7 deutfchen Kurfürften. 1531. Angewandt zu D. J. Fabri Sermones. A. 1537. (Cöln?) Holzfchn. Fol. (2178.)

Unbekannt

Randverzierung mit dem Markgrafen Albrecht von Brandenburg, Erzbifchof von Mainz, mit feinen Erzwürdenträgern und den Wappen feiner Suffragandiöcefen. Angewandt zu D. Alberti Magni in XII. prophetas erarrationes. Coloniæ 1536. Holzfchn. Fol. (2179.)

Unbekannt

Randeinfaffung mit zwei kämpfenden männlichen Halbfiguren und der Jahrzahl 1523. Holzfchn. kl. Fol. (1863.)

Unbekannt

Randeinfaffung zu Athanafii epifcopi opera. Holzfchn. Fol. (1878.)

Unbekannt

Ziertitel mit Agrippina und Agrippa auf den beiden Seitenleiften. Angewendet zu: Refponfa.... per Fridericum Nauseam. Coloniæ 1538. Fol. (1996.)

Unbekannt

Randeinfaffung. Oben in der Mitte eine geflügelte weibliche Halbfigur zwifchen 2 auf ornamentalen Delphinen reitenden Kindern. Unten in der Mitte ein Zierfchild mit der Jahrzahl 1520. Auf den Seiten Waffentrophäen. Angewandt zu: Repertorium libri III. J. Boemi de omnium gentium ritibus. Fol. Holzfchn. (2025.)

Unbekannt

Randeinfaffung. Unten an den Ecken 2 Genien, oben links das kaif. Wappen, rechts das Froben'fche Symbol. Auf der Rückfeite ebenfalls eine Randverzierung. Angewandt zu: Erasmus Roter. Holzfchn. 8. (2028.)

Unbekannt

Randeinfaffung oben und unten mit phantaftifch herausgeputzten Kindern und Thieren. Unten rechts 1519. Angewandt zu: Zwick's Underrichtung. 4. (2029.)

Unbekannt

Randeinfaffung mit Hercules im Kampfe mit dem nemeifchen Löwen. Angewandt zu: Strabo ed. Conr. Heresbachius. Holzfchn. Fol. (2013.)

Unbekannt

Randeinfaſſung mit dem Symbole des Curio in der Mitte der unteren Leiſte. Angew. zu: Strabo ed. C. Heresbachius. Fol. (2012.)

Unbekannt

Randeinfaſſung zu Leonardi Aretini tres orationes. Holzſchn. Fol. (2085.)

Unbekannt

Randeinfaſſung. Unten zwei Genien auf Delphinen reitend, in der Mitte das Symbol Frobens. Angewandt zu: J. Garzonis de rebus Saxoniae... libr. II. Bas. (1518.) Holzſchn. 4. (2009.)

Unbekannt

Ziertitel in Form eines Flügelaltars. Auf dem Flügel links die ſchmerzhafte Mutter Gottes, auf dem rechts der Schmerzensmann. Angewandt zu Problemata O. Brunnfelſij. Holzſchn. Fol. (1995.)

Unbekannt

Randverzierung, auf den Seitenleiſten je zwei kletternde Kinder. Angewandt zu: De causa boemica. Holzſchn. 4. (1997.)

Unbekannt

Randeinfaſſung. Unten vier Genien mit einem Schilde (frei nach Dürer); links ein Pfeilerornament, oben mit blaſendem Satyr; rechts ein ähnliches Ornament, oben mit einem Genius. Verwendet: Baſel 1518. Holzſchn. Fol. (1769.)

Zwei Randeinfaſſungen in einander geklebt. Die größere der vorher beſchriebenen gleich, die kleinere in Holbeins Manier. Fol. (697.)

Unbekannt

Convolut von beiläufig 50 Randeinfaſſungen und Ziertiteln, größtentheils aus Wittenberger theologiſchen Streitſchriften. 4. und Fol. Holzſchnitte.

XVII. Jahrhundert.

Azelt

Kupferſtecher zu Nürnberg, geb. 1654.

Wappen des Abtes And. Troier in reich verziertem Rahmen. Fol. (185.)

Friedrich Brentel

Maler und Radirer, geb. zu Laugingen 1580, geſt. zu Straßburg 1651.

Diana und Aktäon in reicher Ornamentbordüre. Auf dem Bilde die Jahreszahl 1610 und der Künſtlername, unten in der Mitte der Bordüre die Initialen F. B. Nr. 43. qu. Fol. (1981.)

Johann von der Heyden

Maler zu Straßburg um 1600.

Porträt des Markgrafen Joh. Georg von Baden in architektonifcher Umrahmung. Jac. v. d. Heyden fc. 1607. Fol. (641.)

Wenzel Hollar

Siehe Seite 76.

Reichverzierter Titel zu: Dugdale Monafticon Anglicanum. Fol. Parth. 2660. (288.)

Daniel Kellerthaler

Goldfchmied und Punzenarbeiter zu Dresden um 1613.

Schlachtfcene in Ornamentumrahmung. Punzenarbeit. qu. Fol. (899.)

Wolfgang Kilian

Kupferftecher und Radirer, geb. zu Augsburg 1581, geft. 1662.

Wappen in einem von drei Genien gehaltenen Rahmen. 1620. Ohne Namen. Fol. (107.)

Peter Rollos

Zeichner und Kupferftecher zu Berlin in d. 1. Hälfte d. 17. Jahrhunderts.

Titelverzierung: Lipfiae apud And. Kühnen. Fol. (918.)

Unbekannt

8 Bl. aus einer Folge von Emblemen mit Spruchbändern in Rahmen von Mufchel- und Akanthusornament. (Nr. 2—9.) 4. (D. 400.)

XVIII. Jahrhundert.

Johann Baur

Zeichner und Bildhauer zu Augsburg.

Thorförmiger Rococo-Ornamentrahmen aus einer Folge. P. A. Degmair fc. qu. Fol. Engelbrecht exc. (D. 411.)

Joseph Bidermann

Maler zu Wien um 1762.

Noten-Titel von »Il trionfo di Clelia«; in Rococo-Trophäen-Bordure mit Genien. A. Tifchler fc. Fol. (D. 419.)

Johann Leonhard Eysler

Goldfchmied zu Nürnberg im Anfang des 18. Jahrhunderts.

13 Bl. Widmung und numerirte Folge der 12 Monate in reichen Cartouchen. H. Bölmann fc. Joh. Chr. Weig. exc. Fol. (346.)

Eisler, Joh L. Unterfchiedliche Art neu inventirter Schilder. 20 Bl. in 3 Thln. Nürnberg, Weigels W. o. J. Fol. (B. Nr. 709.)

Johann Michael Feichtmayr

Bruder des Franz Xaver Feichtmayr, Stuccaturarbeiter in Augsburg.

6 Bl. »Neu Schildt«. In reichem Muſchel-Ornament. B. S. Sedletzky ſc. Fol. Ipſe exc. (D. 429.)
4 Bl. Aus zwei ähnlichen Folgen. 8. Ipſe exc. (D. 430.)
8 Bl. Aehnliche Rahmen ohne Füllung. Folge f. 8. G. C. Kilian exc. (D. 431.)

Johann Franck de Langgraffen

Kupferſtecher zu Wien.

Scene aus einem Singſpiele in reicher Bordüre von muſikaliſchen Inſtrumenten, Noten etc. J. Franck de Langgraffē ſc. Vien̄. qu. Fol. (1688.)

Gottfried Bernhard Götz

Siehe Seite 21.

6 Bl. einer Folge reichverzierter Rococo-Muſchel-Schilde, zum Theil mit Figuren. Fol. Eins doppelt, vor und mit der Schrift. (D. 436.)
2 Bl. Schilder in reichem Muſchel-Rahmen. 4. Ipſe exc. (D. 441.)

Johann Gottfried Haid

Zeichner und Kupferſtecher, geb. 1610, geſt zu Wien 1776.

4 Bl. Die Monarchien; reiche Muſchelſchilder mit je einer Figur. Fol. Hertel exc. Nr. 33. (D. 449.)

Johann Thomas Hauer

Bildhauer, Zeichner und Maler, geb. zu Summerin in Ungarn 1748, lebte noch 1818 in Augsburg.

4 Bl. II. Cahier de Billets à rendre viſite pour l'uſage d'écrire dedans les Noms. Je 4 Stück. qu. Fol. Paris. Ipſe exc. (D. 551.)

Gabriel Hecht

Maler um 1700.

Bruſtbild Clemens XI. in reichem Ornamentrahmen. Jac. Müller ſc. Fol. (268.)

Christoph Daniel Henning

der Jüngere, Maler, Kupferſtecher und Kunſthändler in Nürnberg, geb. 1734.

6 Bl. Folge von ſehr überladenen Muſchelwerk-Schildern. kl. Fol. Ipſe exc. (D. 453.)

Johann Wilhelm Meil

Siehe Seite 22.

4 Bl. Zierſchilder mit Kindern etc. 1 Bl. doppelt. Aus 2 Folgen. qu. Fol. und 4. (D. 476.)

Johann Esaias Nilson

Maler. Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Augsburg 1721, geſt. daſelbſt 1788.

4 Bl. Cartouches modernes accompagnés par des Enfans Nr. VII. Rococo-Muschelwerk mit Coſtümfiguren. qu. Fol. (D. 481.)

4 Bl. Cartouches modernes avec des diferentes Figures. Nr. VIII. Ebenfo qu. Fol. (D. 482.)

16 Bl. Zierfchilder mit Kindern, Coftumefiguren etc., Rahmen, aus verfchiedenen Folgen, zum Theil Doubletten der vorhergehenden Nummern. (D. 484.)

Johann Gottfried Pfautz

Siehe Seite 22.

4 Bl. Götterfiguren in Renaiffance-Bandwerk. 8. (D. 488.)

9 Bl. Verfchiedene galante Scenen in figuraler u. ornamentaler Umrahmung. Compofitionen für Dofendeckel. Unten zwei lateinifche und zwei deutfche Verfe. Aus einer Folge. qu. 4. (D. 489.)

2 Bl. Aehnliche Compofitionen aus 2 verfchiedenen Folgen. A. Schmidt exc. qu. 4. (1693.)

Johann Daniel Preissler

Zeichner und Maler zu Nürnberg, geb. 1666, geft. 1737.

4 Bl. Die vier Welttheile in reichen Cartouchen. Joh. Chrift. Weigel exc. qu. Fol. (347.)

4 Bl. Die vier Jahreszeiten in reichverzierten Cartouchen Joh. Chrift. Weigel exc. Fol. (348.)

4 Bl. Die vier Elemente in reich verzierten Cartouchen. Joh. Chrift. Weigel exc. qu. Fol. (349.)

14 Bl. Anleit. zu Crotefchen, Schildt- und andern Verzierungen. Meift Berain-Band- und Akanthusornament. 4. (D. 497.)

Johann Rumpp

lebte in der Mitte des 18. Jahrhunderts.

6 Bl. Neu inventierte auf die artigfte Façon fehr nützliche Schild. No. 10. Eigenthümlich naturaliftifches Roc.-Mufchelwerk, mit mythol. Gruppen der fünf Sinne. G. Pinz. fc. qu. Fol. Engelbrecht. exc. (D. 506.)

Martin Tyroff

Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Augsburg 1705, ließ fich zu Nürnberg nieder, wo er um 1758 ftarb.

4 Bl. I. Effai des Devifes etc. Je zwei Ovale mit einer ein Rococo-Schild haltenden Figur. H. J. Tyroff fc. qu. 8. Weigel exc. (D. 517.)

4 Bl. desgl. IIme Effai etc. Ebenfo. qu. 8. (D. 518.)

Jeremias Wachsmuth

Siehe Seite 23.

4 Bl. Unterfchiedliche neue Cartouche. N. 11. Ipfe fc. Hertel exc. Fol. (181.)

Benedikt Winkler

Kupferftecher zu Augsburg um 1750–1770.

Einfaches Rococo-Schild mit kriegerifcher Trophäe aus einer Folge. kl. Fol. (D. 533.)

UNBEKANNT

12 Bl. Cartouchen. Joh. Chr. Weigl exc. Nr. 89. qu. 8. und 8., zwei auf einem Bogen. (350.)

UNBEKANNT

8 Bl. reich verzierte Cartouchen. Joh. Chr. Weigels f. Wittib exc. Nr. 153. Fol. (344.)

UNBEKANNT

5 Bl. reichverzierte Cartouchen, im Innern verfchiedene Darftellungen. Joh. Chrift Weigel f. Wittib exc. Nr. 365. Fol. (345.)

UNBEKANNT

3 Bl. Zierrahmen. Fietta exc. (D. 576.)

UNBEKANNT

Cartouche mit der Devife: Et fvlminis etc., umgeben von den Attributen des Vogelfanges. 4. (1692.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

JACQUES ANDRUET DU CERCEAU

Siehe Seite 25.

2 Bl. Die Geburt Chrifti in reicher Renaiffanceumrahmung (Copie einer Pax) und eine mythologifche Darftellung in einem architektonifchen Rahmen. Radirt. 8. (D. 582b.)

UNBEKANNT

Ziertitel zu: Proportiones magiftri Gasparis Lax. In der Mitte das Buchdruckerzeichen des Hemon le Fevre in Paris. Holzfchn. Fol. (2074.)

UNBEKANNT

Gafpar Lax in einem reich ausgeftatteten Gemache vor einem Pulte fitzend und fchreibend, eingefaßt von einer aus 8 verfchiedenen Leiften gebildeten Umrahmung. Ziertitel zu: Tractatus de Materiis Magiftri Gafparis Lax. Holzfch. Fol. (2075.)

UNBEKANNT

Titeleinfaffung zu Rapfodie hiftoriarum, Paris, Jacobus Parvus (Jacques Petit). (1509.) Buchdruckerzeichen herausgefchnitten. Fol. Holzfch. (112.)

Unbekannt

Randeinfaſſung: Engel zwiſchen Blumen und Blätterranken, oben und unten ein Wappenſchild, in der Mitte ein Rund mit Typentext. Fol. Holzſch. (340.)

Unbekannt

Titeleinfaſſung zum Codex Juſtiniani mit dem Buchdruckerzeichen des Francoys Fradin. 1537. Fol. Holzſch. (99.)

XVII. Jahrhundert.

Desmarest

Zeichner zu Paris um 1700.

Notentitelverzierung zu D'Andrieu's Livre de Sonates 1705. Ovalrahmen mit Lederwerk und Muſikinſtrumenten. C. Rouſſel ſc. Fol. (D. 650.)

Jean Dolivar

Architekt und Kupferſtecher zu Paris, geb. zu Saragoſſa 1641.

5 Bl. Reichverzierte Cartouchen verſchiedener Form, mehrere auf einem Blatte. Nr. 2—6 einer Folge. Ipſe ſc. Eſt. Gantrel exc. Fol. (354.)

Albert Flamen

Maler und Radirer zu Paris, arbeitete 1648–1664. Robert-Dumesnil V. 135.

Der Hahn. B. 79. R-D. 393. III. In Randeinfaſſung mit Thieren und Ornamenten. Rad. qu. 4. (1442.)

Zierſchild. R-D. 579. qu. 8. (1915.)

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Salieres et Cartouches. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 79.)

5 Bl. einer Folge von Mittel- und Eckſtücken von Borduren, je drei Stück. Nr. 2—6. Mariette exc. (D. 658 Nr. 88.)

4 Bl. Figürliche Zierſchilder. Cartouchen. Auf dem Titel die Malerei. Je zwei Hälften. gr. Fol. Le Blond exc. Vor den Nrn. (D. 658 Nr. 96.)

6 Bl. Ornemens de Paneaux; Zierſchilder mit Gemälden, in viereckigen Rahmen. Mariette exc. (D. 658 Nr. 97.)

Zierſchildrahmen mit römiſcher Kriegerſcene. Nr. 4 einer Folge. (D. 658 Nr. 100.)

7 Bl. einer Folge von Zierrahmen und Füllungen. Je zwei Hälften. Nr. 2—8. mit dem Buchſtaben b. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 101.)

2 Bl. Nr. 2 u. 3 derſelben mit Le Blonds Adr. u. vor den Nrn. und dem Buchſtaben b. (D. 658 Nr. 102.)

5 Bl. a. einer Folge mit Zierrahmen v. Gemälden. Mit aufgeſtochenem Titel. qu. Fol. Die Adreſſe gelöſcht. Nr. 1—5. (D. 658. Nr 103.)

Bordures de Tableau a la Romaine. Titelbl. Mariette exc. (D. 658 Nr. 104.)
Zierrahmen mit David den Goliath tödtend. Mit Raum zur Aufnahme eines Almanachs. Fol. Baroche exc. (D. 658 Nr. 105.)
Ein desgl. mit weiblichem Medaillonsbruftbild. Ebenfo. qu. Fol. Idem exc. (D. 658 Nr. 106.)
Ein desgl. mit der Flucht nach Aegypten. Ebenfo. Fol. Se vend chez l'Autheur. (D. 658 Nr. 107.)
Ein desgl. mit Landfchaft. Auf der Rückfeite Almanach pour l'an 1654. Fol. A. de Fer exc. (D. 658 Nr. 108.)

Daniel Rabel

Maler und Radirer zu Paris, geft. um 1628.

9 Bl. e. Folge v. Cartouchen von Mufchel-Rollwerk mit Landfchaften (wie Tavernier). No. 1, 3, 4, 6—8, 10—12, 4. Ciartres exc. (D. 680.)

Melchior Tavernier

Kupferftecher und Drucker zu Paris, geb. zu Antwerpen 1544, geft. zu Paris 1641.

8 Bl. Cartouches de diferentes Inventiones etc. Mufchelförmiges Rollwerk mit Landfchaften, fein geftochen. (Style auriculaire) 1632. qu. 4. (D. 683.)
8 Bl. Aehnliche Folge, ohne Titel. In die Höhe. 4. (D. 684.)

Unbekannt

8 Bl. Zierfchilder in Mufchelwerk, mit Figuren. Radirt. qu. 8. (D. 701.)

Unbekannt

4 Bl. Die vier Weltalter; hift. Compofition in Rollwerk Rahmen. Unten je drei Medaillons mit Landfchaft, oben je drei Thierkreiszeichen. In C. N. Cochin's Manier rad. 8. Mariette exc. (D. 703.)

XVIII. Jahrhundert.

P. E. Babel

Siehe Seite 31.

4 Bl. mit dem Titel: Cartouche decoré d'une fontaine en piramide. Rococo-Schilder in architekt. Umgebung. 1—4. Ipfe fc. wie die folg. Fol. Chereau exc. (D. 713.)
4 Bl. Diefelben. Vor den Nummern. (D. 714.)
4 Bl. Cartouches decorés. Aehnliche Folge, num. 5—8. Ebenfo. (D. 715.)
2 Bl. gegenf. Copien. Fol. Hertel. exc. (D. 716.)
4 Bl. Cartouches pittoresques; ohne Füllung und Umgebung. Fol. Chereau exc. Nr. 1—4. (D. 718.)
3 Bl. Cartels nouveaux. Livre 3me. Dem Styl Louis XVI. fich nähernd, auf fchraffirtem Grund. Fol. Chereau exc. (D. 719.)
2 Bl. einer Folge von größeren Mufchelwerkfchildern auf architekt. Poftamenten. Fol. Chereau fc. Nr. 2 und 3. (D. 720.)

Bellay
lebte zur Zeit Louis XV.

7 Bl. Neue Inventiones von chinefifchen Zierrathen. 1. Theil. Originalfeitige Copien. qu. Fol. Merz exc. (D. 725.)

François Boucher
Siehe Seite 31.

6 Bl. reich ornamentirte Dedicationscartouchen. Von Mehreren geftochen. gr. Fol. (D. 729[a].)

Titel zu: Neu inventierte Zierliche Springbrunnen etc. G. G. Winkler fc. Fol. Merz exc. (D. 732.)

Pierre Philippe Choffard
Siehe Seite 34.

7 Bl. Livre d'Ecuffons et Cartels; je eins oder mehrere, mit einfacher Umgebung. qu. 8. (D. 824.)

Gabriel Huquier
Siehe Seite 32.

2 Bl. Architektonifche Bordüren mit Blumengewinden, das innere leer. qu. Fol. (D. 753.)

3 Bl. einer Folge: Livre de Bordures d'Ecrans a la Chinoife. Compofition von Mufchelwerk und naturaliftifchen Blumen. Fol. Ipfe fc. et exc. (D. 753[a].)

Jacques De La Joue
Siehe Seite 32.

6 Bl. Zierfchilder (Ecrans) mit Mufchelwerk-Bordüren, theils leer, theils mit landfchaftlicher Füllung. Je zwei auf 1 Bl. gr. qu. Fol. Huquier exc. (D. 757.)

Angelica Martinet
Kupferftecherin zu Paris, geb. 1731, geft. um 1780.

6 Bl. Borduren, mit Thieren, Blumen und Geräthen. Das Innere leer. Fol. (D. 765.)

Gilles Marie Oppenord
Siehe Seite 33.

5 Bl. Folge von großen verzierten Titel-Schildern (écrans) für Kupferftich-Portefeuilles; theils architektonifch, theils Grotesken. Meiffonier, Oppenord, Gillot inv. P. Aveline u. Huquier fc. gr. Fol. (D. 793.)

5 Bl. Aehnliche Bordüren von Mufchelwerk; eine mit Kriegstrophäen; fämmtlich mit großem leeren Mittelfeld. gr. Fol. und gr. qu. Fol. Huquier exc. (D. 794.)

Bellay. Differentes penfées d'Ornements. Arabesques a divers ufages. 1 et 2 partie. Huquier exc. 20 Bl. qu. Fol. (B. Nr. 130.)

Boucher F. Livre de cartouches. 12 Bl. Paris, Huquier. Fol. (B. Nr. 422.)

La Joue, J. de. Recueil nouveau. De differens Cartouche. 3 liv. à 12 pl. Huquier fc. et exc. Fol. (B. Nr. 530.)

Bernard Picard

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1673, gest. zu Amsterdam 1734.

4 Bl. Groteskrahmen, als Füllung mythologische u. historische Darstellungen. 1715. qu. 8. (D. 797*.)

J. B. Toro

Zeichner und Bildhauer zu Paris im Anfang des 18. Jahrhunderts.

6 Bl. Zierschilder mit Muschelwerk, phantastischen Thieren und Genien auf Postamenten. Mit Dedic. an Mr. Fr. de Boyer. Fol. H. Blanc exc. (D. 803.)

Joseph Marie Vien

Maler, geb. zu Montpellier 19. Juni 1716, gest. zu Paris 27. März 1809. Baudicour I. 65.

Muschelschild mit sitzendem kleinen Genius. H. Watelet sc. rad. kl. Fol. (D. 808.)

Unbekannt

L'Imperatrice. Porträt in reichem Rahmen mit Amorinen. Crespy exc. Rad. 4. (D. 734*.)

Unbekannt

Passepartout-Rahmen mit Muschelwerk. 4. (D. 807.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Crispin Van Den Broeck

Maler und Kupferstecher zu Antwerpen, 1530–1587.

Die 3 Marien mit ihren Kindern in ornamentirtem Rahmen. H. Collaert sc. Hans van Luick exc. Fol. (196.)

Nicolas De Bruyn

Siehe Seite 36.

Titelverzierung zu: Volatilium varii generis effigies etc. Claes. Janss. Vischer exc. qu. 8. (202.)

Johann Theodor De Bry

Sohn des Theodor de Bry, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Lüttich 1561, gest. zu Frankfurt a. M. 1623.

Randeinfassung (Passepartout) zu: Appendix ad theatrum anatomicum Caspari Bauhini Francofurti Exudebat Mathæus Becker impensis Jo. Theo. et Jo. Israel de Brij frat. 1600. Auf der Rückseite das Brustbild des C. Bauhinus gestochen von Joh. Theod. de Bry. 8. (2054*.)

Toro, J., Livre de Vases, Pavillon sc.; Cartouches, C. Cochin sc.; Livre de Tables, de Rochefort sc.; Trophées, C. Cochin sc.; Dessein de Tombeaux; Nouvelle Maniere d'Ornements; Dessins arabesques, Cochin sc. Fol. (B. Nr. 3069.)

Theodor De Bry

Siehe Seite 37.

Satyriſche Compoſition, zwei vornehme Jäger treiben einen Alten aus einem Faſſe, in welchem ein junges Mädchen ſitzt. Quis malus infami etc. In reichem Paſſepartout-Rahmen von Lederwerk-Schildern, naturaliſtiſchen Blumen und Thieren auf ſchraffirtem Grund. Nr. 11 des Stammbuches. 4. (D. 947.)

Cleopatra in reichem Paſſepartout-Rahmen. Nr. 4 derſelben Folge. 4. (192.)

De Bry exc.

Titelverzierung zu: Fünf Bücher von Feſtungsbauwen etc. Frankfurt a. M. 1607. Fol. (201.)

Titelverzierung mit acht runden Feldern mit Kindern und vier viereckigen Schrifttafeln. Fol. (120.)

8 Bl. Bruſtbilder orientaliſcher Fürſten und Fürſtinnen in reichen Ornamentborduren. Ohne Bezeichnung. 4. (1989.)

Adrian Collaert

Siehe Seite 38.

Ziertitel zu: Piscium vivæ icones factæ ab Adriano Collardo. Theodorus Galleus excudit. Bez. 1. qu. Fol. (1864.)

Hans Collaert

Siehe Seite 38.

Andromeda in Ornamentrahmen. Rechts unten das Zeichen. 8. (1032.)

Jakob Floris

eigentlich de Vriendt, Zeichner u. Glasmaler zu Antwerpen, geſt. daſelbſt d. 9. October 1581.

9 Bl. Cartouchen mit Waffentrophäen, phantaſtiſchen Thieren, Masken u. dgl. Herm. Müller ſec. Jacus Floris Inuentor, Hans Liefrinck excude. qu. Fol. (1086.)

Philipp Galle

Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Harlem 1537, geſt. zu Antwerpen 1612.

Die 7 Todſünden in Ornamentrahmen. VII. peccatorum capitalium imagines elegantiſſime a Philip. Gallaeo depictæ et æri inciſæ. Titel und 7 num. Bl. Ipſe exc. Hier Wierx ſculpſ. A. 1296—1303. (1741.)

Jacob De Gheyn

Siehe Seite 65.

Titel zu den Geboten. Vor der Schrift. qu. Fol. (2065.)

Karl Van Mallery

Kupferſtecher und Kupferſtichhändler zu Antwerpen, geb. 1576.

Die Anbetung der hl. 3 Könige in Ornamentrahmen. M. Snyders exc. Nicht bezeichnet. 8. (2043.)

Crispin De Passe

Siehe Seite 39.

2 Bl. Prudentia und Charitas in Ornamentrahmen. Ipfe exc. 8. (1963.)

Martin De Vos

Siehe Seite 66.

Der Tod Mariens mit reicher Randeinfaffung; in den Ecken Runde mit allegorifchen Darftellungen des Glaubens etc. 1576. Joh. Sadeler fc. et exc. Fol. (193.)

Hans Vredeman De Vries

Siehe Seite 39.

13 Bl. Folge von reich ornamentirten Zierfchildern auf fchraffirtem Grunde. Die Nummern rechts unten. (1970.)

Cartouche mit Infchrift. Aus einer Folge. Vor der Schraffirung des Grundes. 4. (2187.)

Ein knieender Mann vor einem zu Gericht fitzenden König. In Paffepartout-Rahmen von reichem Lederwerk mit Früchten und Thieren. Unbezeichnet. qu. Fol. (D. 930.)

Jan Wierix

Kupferftecher zu Amfterdam, geb. Ende 1549. Alvin.

Bruftbild des Joh. Stradanus in Ornamentrahmen. Fehlt Alvin. qu. Fol. (1931.)

2 Bl. Der gute Hirt und Johannes der Täufer in Blumenbordüre. Auf letzterem Blatte unten 4 Zeilen Schrift: Sancte Baptifta etc. In der Weife des Wierix. Fol. (1811.)

Unbekannt

Cartouche. Nr. 15 einer Folge. qu. 4. (2185.)

Unbekannt

2 Bl. Cartouchen. 1579. qu. 4. (2186.)

Unbekannt

Auferftehung Chrifti, umgeben von einer Randverzierung mit dem Stammbaum Chrifti. Fol. (1444.)

Unbekannt

Ziertitel zu: Hiftoria Roboam et Jeroboam per Ambr. ab Herentaels. 6. Fol. qu. Fol. (891.)

Unbekannt

Zierfchild mit dem Titel: Hiftoria Alexandri magni per Joan. Snellinc. Fol. 6. 4. (195.)

XVII. Jahrhundert.

L. Hendericks

arbeitete um 1664.

Titelschild mit zwei grotesken Greifen: Liber tractans de diverses artibus et eisdem preceptis omnibus deserviens etc. Ipse fc. 1664. qu. 12. (D. 975.)

Jan Lutma

d. Aeltere, Goldschmied u. Zeichner zu Amsterdam, gest. 1669 im 85. Jahre seines Alters.

12 Bl. Veelderhande Nieuwe Compartemente etc. Zierschilder von bizarrem Ohrmuschelwerk. Jac. Lutma fc. et exc. radirt. 1653. Fol. (D. 980.)

Jan Lutma d. J.

Siehe Seite 58.

12 Bl. Aehnliche Folge: Eenige Nieuwe Compartemente etc. Ipse fc. Fol. Jac. Lutma exc. Vor den Nummern. (D. 981.)

Gerrit Maes

Maler und Zeichner, geb. zu Antwerpen vor 1660.

Büste des hl. Lucas umgeben von den Emblemen der Künste. Gonzales v. Heylen fc. Ant. 1694. 4. Holzschn. alt col. (1762.)

Unbekannt

Zierschild im Ohrmuschel-Styl. In Quellinus' Manier. No. 7 einer Folge. 4. (D. 994.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Giacomo Franco

Kupferstecher zu Venedig, arbeitete in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

19 Bl. Titel und Zierrahmen aus Ovids Metamorphosen. Venedig, Berh. Giunti. 1584. Fol. u. 8. (144.)

Luca Antonio De Giunta

Zeichner, Kupferstecher, Formschneider und Drucker von Florenz, arbeitete zu Venedig 1506–1522. Bartsch XIII. 388. Passavant V. 62.

Randeinfassung zu: Tractatus arborum consaguinitatis Domini Matthei Nerutii de Sancto Geminiano. Oben die Gerechtigkeit umgeben von allen Ständen, unten Nerutius lehrend. Das Zeichen links unten in der Ecke. Fol. (2015.)

Giovanni Guerra

Maler und Radirer von Modena, geft. 1612.

5 Bl. Chriftliche Tugenden in reichen architektonifchen Umrahmungen. Radirt. Fol. (329.)

Giovanni Andrea Maglioli

Siehe Seite 46.

C. Tapia in Ornamentrahmen, 1586. Fol. (2168.)

Martin Rota

Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Sebenico in Dalmatien um 1536, arbeitete in Rom und Venedig und lebte noch 1586. Bartfch XVI. 243. Paffavant VI. 184.

Portrait des Joan van den Broeck in Ornamentrahmen. 1559. Vor der Nummer. 8. B. 58. (1946.)

Bruftbild des Joh. von Valette in Ornamentumrahmung. Tizian inv. Rota fe. B. 100. Fol. (1947.)

Ludovico Scalzi

Bildhauer, Architekt und Erzgießer in Rom.

Das Bruftbild des Erlöfers mit der Unterfchrift: Salvator, in architektonifcher Umrahmung. Fol. (334.)

Enea Vico

Siehe Seite 44.

Portraitbüfte Heinrich II. von Frankreich in Ornamentrahmen. B. 247. 8. (1925.)

Portraitbüfte der Laura Terracina in Ornamentrahmen. B. 248. 8. (1924.)

Domenico Zenoi

oder Zenoni, Goldfchmied und Kupferftecher von Venedig, arbeitete um 1560–1574.

Bruftbild des Giov. de Valetta in Ornamentrahmen. 1565. 8. (1932.)

Leda mit dem Schwan in Lederwerk-Rahmen mit zwei Vafen und zwei Genien. qu. 8. (D. 257.)

Dasfelbe (84.)

Prometheus am Kaukafus in Lederwerk-Rahmen. 8. (83.)

Fortuna in reichem von Genien gehaltenen Rahmen mit der Infchrift: Carlo arciduca d'Auftria. Fol. Aus: Rufcelli wie die Folgenden. (194.)

Zierrahmen mit dem Wahlfpruche Karl's V. Ebend. Fol. (1196.)

2 Bl. Zwei Ziercartouchen mit Devifen. Ebend. qu. Fol. (1197.)

Unbekannt

2 Bl. Bruftbilder in Ornamentmedaillons. Rad. 4. (1964.)

Dolce, Lod. Imprefe Nobili . . . di dinerfi Prencipi. Venetia, Ziletti, 1588. 4. Geftochen von Pittoni. (B. Nr. 2652.)

Ruscelli, Jer. Le imprefe illvftri Venetia, 1572. 4. Geftochen von D. Zenoi. (B. Nr. 2651.)

Vico, E. Le imagini delle donne augufte. Ipfe fc. et exc. Vinegia, 1557. 4 B, 257 bis 320. (B. Nr. 1509.)

Unbekannt

Ziertitel in Form eines Auffatzes. Rad. Fol. (1091.)

Unbekannt

Randeinfaſſung aus vier Leiſten beſtehend. Auf der unteren Leiſte ein biſchöfliches Wappen von zwei Kindergenien enthalten. Auf den beiden Seitenleiſten aufſtrebende Ornamente mit Kindern, Satyrn, Grotesken und Laubwerk. Sämmtlich weiß, auf ſchwarzem weiß punctirtem Grunde. Venezianiſche Schule um 1500. Fol. (2223.) Siehe die Abbildung Seite 1.

Unbekannt

7 Bl. Randeinfaſſungen mit bibliſchen Darſtellungen oder Text in der Mitte. Aus: Supplementum chronicarum. Venetiis, opera Georgii de Rusconibus Anno 1506. Fol. (274, 338, 2222.)

Unbekannt

Randeinfaſſung aus vier Leiſten zuſammengeſetzt. Auf den Seiten Renaiſſancepilaſter, unten ein leerer Schild von zwei Tritonen gehalten. Sämmtlich weiß auf ſchwarzem Grunde. Angewandt zu Ovidii epiſtolarum heroidum liber primus. c. 1490—1510. Fol. (265.)

Unbekannt

Reitergefecht in einer aus 4 Leiſten beſtehenden Umrahmung. Aus einem J. Caeſar. qu. Fol. (2102.)

Unbekannt

Randeinfaſſung zu: Bartoli de Saxoferrato conſilia etc. 1533. Fol. Holzſchn. (402.)

Unbekannt

Randeinfaſſung. Oben ein Triumphzug, auf den Seiten Zierſäulen mit einem Wappenſchild, unten ein Wappenſchild und der Druckername: Vincent de Portanaris 1543. Fol. Holzſch. (342.)

Unbekannt

Randeinfaſſung, unten ein Wappen mit dem Buchdruckerzeichen zwiſchen Glaube und Hoffnung, auf den Seiten je 2 Kinder und eine Inſchrifttafel, oben die Madonna. Venetiis 1546. Fol. Holzſch. (339.)

Unbekannt

Randeinfaſſung: Oben ein Wappenſchild von zwei Genien gehalten, auf den Seiten je 3 Rechtslehrer, unten zwei Kämpfende durch ein Weib getrennt. Venetiis 1546. Holzſch. Fol. (341.)

Unbekannt

Titeleinfaſſung zu Galeni tertia claſſis, Venetiis apud Juntas 1550, mit zwei großen und 6 kleineren Feldern, in welchen berühmte Doctoren, Operationen u. dgl. dargeſtellt ſind. Mit dem Buchdruckerzeichen. Fol. Holzſch. (113.)

Unbekannt

Titeleinfaſſung zu Il roſario della Madonna. Venezia. 1603. Stich. Fol. (693.)

XVII. und XVIII. Jahrhundert.

Stefano Della Bella

Siehe Seite 45.

Die Entführung der Clotilde durch Clovis, in reich verziertem Rahmen. Fol. (114.)
12 Bl. der Folge: Raccolta di varii capricii etc. Je ein Zierſchild mit Figuren oder Thieren, eines mit dem Wappen der Medici. Fol. qu. Fol. J. 124. Mit Langloi's Adreſſe; der Titel mit der von Mariette. (D. 1027.)
Nouvelles inventions de Cartouches etc. ähnl. kleinere Folge. 8 Bl. (von 12) J. 133. F. de Wit exc. (D. 1028.)
Zierſchild mit Rollwerk und Akanthus. F. Collignon ſc. qu. 8. Langlois exc. (D. 1031.)
Zwei halbe Cartouchen je von einem Adler gehalten. qu. 8. (115.)
12 Bl. Nouvelles inventions de Cartouches. Paris Mariette exc. Num. Folge. 4. (140.)
13 Bl. Folge von Zierſchildern. Colignon ſc. Ciartres exc. qu. 4. (141.)
8 Bl. Folge von Zierſchildern mit Spruchbändern. 4. (142.)

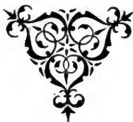
Mauro Tesi

Maler und Radirer geb. zu Montebianco 1730, geſt. 1766.

2 Bl. Cartouchen, in der Weiſe des Stefano della Bella. 4. (1040.)

Unbekannt

Schrifttafeln von 11 muſicirenden Genien umgeben »Del buon veglio ſeguendo il ſan conſiglio« etc. Geiſtreiche Radirung, die Form der Augen eigenthümlich heraustretend. kl. qu. Fol. (D. 1044.)



II. TEXTILE KUNST.

A. STICK- UND SPITZENMUSTER, TAPETEN.

a) EINZELBLÄTTER.

XVI. Jahrhundert.

ALBRECHT DÜRER
Siehe Seite 10.



ERSCHLUNGENE Faden - Verzierungen fog. Knoten. Weiß auf fchwarzem Grunde. Wahrfcheinlich nach Leonardo da Vinci. Holzfchnitte. 6 Bl. B. 140—145. Vor dem Monogramme. Fol. (1071.)

Fadenverfchlingung, fog. Knoten. Holzfchnitt. B. 140. Mit dem Monogramm. (D. 74.)

Desgleichen. B. 141. Mit dem Monogramm. (D. 75.)

Desgleichen. B. 142. Mit dem Monogramm. (D. 76.)

Desgleichen. B. 143. Mit dem Monogr. (D. 77.)

RAPHAEL SANTI
Siehe Seite 43.

5 Bl. Die Tapeten, nach den Cartons in Hampton-Court geftochen von Nic. Dorigny. qu. Fol. (1454.)

NICOLAUS SELBIZER
um 1495.

Die Holzfchuherfche Tapete mit der Meffe des hl. Gregorius, verfertigt in Belgien 1495. M. Tyroff fc. gr. Fol. (D. 184*.)

MARTIN DE VOS
Siehe Seite 66.

2 Bl. Chriftus am Kreuze und Maria von zwei Engeln gekrönt. Entwürfe zu Stickereien für Cafelkreuze. M. Greuter exc. Um die Darftellung befchnitten. (406.)

Krauß, Johann Ulrich. Königliche franzöfifche Tapezereyen. Deutfch und Franzöfifch. Augsburg, Koppmayer. 1687. Fol. (B. Nr. 491.)

XVIII. Jahrhundert.

Johann Peter Demleutner

Kupferstecher um 1725.

Abrahams Opfer. Vorlage für Straminstickerei. Fol. (D. 347.)

b) STICK- UND SPITZENMUSTERBÜCHER, WEBERBÜCHER.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Jacob Foillet exc.

New Modelbuch, Darinnen allerley außgeschnittene Arbeit, in kleiner, mittelmäßiger und großer Form, erst newlich erfunden. Gedruckt zu Mümpelgarten durch Jacob Foillet, 1598. 4. Titel, 2 Bl. Widmung, ein leeres Bl. und 83 Bl. Muster in Holzschnitt, bezeichnet B—Y 3. Ende dieses Modelbuchs. (B. Nr. 755.)

Peter Quentell exc.

Eyn New Kuens | tich Modelbuech, darynn | vill schoener staelen begrif | fen, die ietzundt auff das | newst, vnnd noch nye im | druck ausgangen, als | Koertgens werck, Lôbar | tisch vnnd vberlegt werck, | auch Wapenstickers vnnd | Schnitzlers, Frauwen vnnd Junckfrauwen fast nutz | lich daraufs zu lernen etc. | Gedruckt zu Coln durch Pe | ter Quentell. Im iair 1544. | Vng nouueau liure, auec plusieurs sciences et patrons | qui nont poinct este encore imprimees. 27 Bl. in 4. Blatt 1 enthält den Holzschnitttitel, auf der letzten Seite das cölnische Wappen mit der Unterschrift. O. foelix. Colonia. (B. Nr. 1452.)

Ein new kunstlich Model- | buch, dair yn meir dan Sechfshundert | figuren, monster ader stalen besondenn, | wie mann na der rechter art, Perlenstic | kers, Lauffer werck, Spansche stiche, | mit der naelen, vort vp der Ramen, vnd | vp der laden, boerden wircken sal, wilche | stalen al tzo samen verbessert sint, vnn vil kunstlicher gemacht, | dan die eirsten mit viel meir neuwe stalen hier by gesatz etc. | Sere nutzlich alle, wapensticker, frauwen, iontferen, vnd met | ger dair vfs solch Kunst lichtlich tzo lernen | Vng Nouiau liure auec plusfeurs sciences et patrons qui | nont poinct estes encor imprimes. | Gedruckt tzo Coellen vp dem Doemhoff | durch Peter Quentell. | Im jair M.D.XLV. | 34 Bl. in 4. Titel, auf der Rückseite desselben eine Randverzierung, hierauf 32 auf beiden Seiten mit Mustern in Holzschnitt bedruckte Blätter. (B. Nr. 1478.)

Hans Sibmacher

Wappenmaler und Radirer zu Nürnberg, gest. 1611. Andresen II. 281.

(Stick- und Spitzenmusterbuch). Der Titel fehlt. Am Schluß der Widmung: Nürnberg, 1601, Joh. Sibmacher. 1 Bl. Titel, 2 Bl. Widmung.

5 Bl. Gefprech dreyer Perfonen, 1 Bl. Anweifung: Diefe nachfolgende Mö|del können auff mancherley Arth genähet wer | den, Als mit der Zopffnath Glatt oder Creutz vnnd Iu—denftich, auch auff der Laden zu wircken, vnnd fonder | lich zu duenn aufsgefchnittener Arbeit, wie es | etliche nennen, fürnemlich zu | gebrauchen, etc. Sämmtlich in Typendruck, hierauf 55 Bl. mit geftochenen Stick- und Spitzenmuftern. kl. qu. Fol. (2363.)

Schön newes Modelbuch. Von hundert vnd achtzig fchonen kunftreichen vnd gerechten Mœdeln, Teutfche vnd Welfche, welche auff mancherley Art können geneet werden, als mit Zopffnath, Creutz vnd Judenftich, auch auff Laden zu wirken: Deßgleichen von außerlefenen Zinnigen oder Spitzen. Allen Seydenftickern, Mœdelwürkerin, Näderin, vnd folcher Arbeit gefliffenen Weibsbildern fehr dienftlich, vnd zu andern Muftern anleytlich vnd verftändig. Frankfurt am Mayn. In Verlegung Matthes Beckers, MDCI. qu. 4. Die Sibmacherfchen Mufter in Holzfchnitt. (B. Nr. 363.)

Stick- und Spitzen-Mufterbuch. Nach der Ausgabe vom Jahre 1597 in facfimilirten Copien herausgegeben vom k. k. öft. Mufeum. Vorwort, Titelblatt und 35 Mufterblätter. Wien, Gerold, 1866. qu. 4. (B. Nr. 989, 990, 991.)

D. H. S. exc.

Furm oder modelbuechlein | dar in zu lernen vnnd gantz Leüchtlich zü be | greyffen die recht vnd war Kunft auch die außtey | lung, aller Hand gewirck in der ram in der lade | und mit der Hand auß zu Nehen ganntz | Ney gemacht. Gedruckt zu Augfpurg. D. H. S. o. J. 4. 13 Blätter. Titel und 12 auf beiden Seiten mit Muftern in Holzfchn. bedruckte Bl. Bez. A—C. (B. Nr. 1480.)

R. M.

Nüw Modelbuch, | Allerley gattungen Dæntelfchnür, fo difer | zyt in hoch Tütfchlanden geng vdn brüchig find, zû | vnderricht jren Leertöchteren vnnd allen anderen | fchnůrwůckeren zů Zürych vnd wo die find, | yetz nüwlich zůbereit, vnd erftmals in | truck verfergket durch R. M. (Gedruckt in Zürich durch Chriftoff Frofchower, nach 1536.) 4. (B. Nr. 3133.)

Unbekannt

Modelbuch | Welfcher, Ober | vnd Niderlän- | difcher Ar- | bait. | Getruckt zu Franckfort. | o. J. 4. 20 Bl. Titel mit Randverzierungen und 39 Seiten mit Muftern in Holzfchnitt. Signirt A, B, C, d und D. (B. Nr. 1479.)

XVII. Jahrhundert.

Rosina Helena Fürstin

Kupferftecherin, Tochter des Kunfthändlers Paul Fürft zu Nürnberg.

Neues Modelbuch. Von unterfchiedlicher Art der Blumen und anderer genehten Mödel nach jetziger Manier allen Liebhaberinnen diefer Kunft zum beften vorgeftellt. Nürnberg, P. Fürft. qu. 4. 3 Theile. 1. Thl.: Frontifpiz,

Titel, 8 Bl. Typendruck, 50 Bl. geſtochener Näh- und Stickmuſter. 2. Thl.: Frontiſpiz, 3 Bl. Typendruck, dat. 1666, 50 Bl. geſtochener Näh- und Stickmuſter. 3. Thl.: Frontiſpiz, Titel v. J. 1676, 2 Bl. Vorrede in Typendruck, 43 Bl. Muſter. (B. Nr. 66.)

XVIII. Jahrhundert.

Johann Michael Frickinger

Hofweber zu Onolzbach.

Nützliches in lauter auserleſenen, wohl-approbirt- und meiſtentheils neu-inventirten Muſtern beſtehendes Weber-Bild-Buch, Als: Zwei und ſiebenzig geſteinten Zeichnungen, von 15 bis auf 40 ſchäftig und 32 Stück 16 und 20 ſchäftigen Hin- und Wiedermödel etc. 3. verm. Aufl. Schwabach und Leipzig, J. F. Enderes, 1772. qu. Fol. (B. Nr. 715.)

Nützlichs in lauter auserleſenen, wohl-approbirt- und meiſtentheils neu-inventirten Muſtern beſtehenden Weber-Bild-Buch. 4. verb. Aufl. Neuſtadt und Leipzig. Verlegts Jacob Samuel Friedrich Riedel... 1783. qu. Fol. (B. Nr. 2038.)

Margaretha Helmin

Gemahlin des Cantors bei St. Egydien in Nürnberg, Adam Rudolf Helm.

Kunſt- und Fleiß-übende Nadel-Ergötzungen oder neu erfundenes Neh- und Stick-Buch, worin dem, ſolche ſchöne Wiſſenſchaft liebendem Frauenzimmer, allerhand, zu vielen Sachen anſtändige Muſter und Riſſe nach der neueſten Façon zu deren nützlichen Bedienung, vorgeſtellt. 1. Theil. Nürnberg, Joh. Chriſt. Weigel exc. Fol. (B. Nr. 77.)

Margaretha Krausin

lebte zu Nürnberg um 1770.

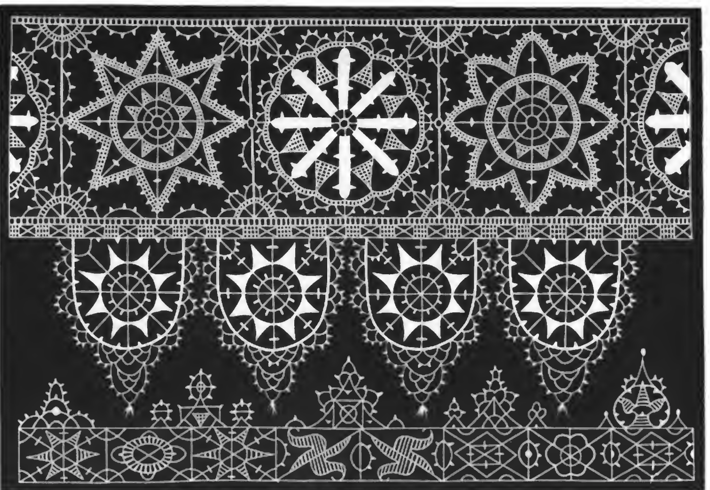
Deutliche Vorſtellung verſchiedener Riſſe zur löbl. Frauenzimmer-Arbeit, wie ſelbige bei Marſeillen-Genähde, niedergeſtochenem Boden, Schnür-Chenillen-Arbeit, ſammt andern nach dem Leben mit Seiden genähten Laubwerk gebraucht zu werden pflegen. Nach der neueſten Façon, mit allerley beliebigen Abwechslungen inventirt. 2 Thle. 27 und 39 Kupfer. Nürnberg, Weigel's ſel. W. 1727—30. Fol. (B. Nr. 91.)

Albrecht Schmid's Erben exc.

(Stickmuſterbuch.) 4 Thle. à 4 Bl. zuſammen 16 Bl. mit fortlaufender Nummerirung. Auf Bl. 14: Anno 1787. Albrecht Schmid ſeeligen Erben exc. qu. Fol. (B. Nr. 3079.)

Johann Christoph Weigel exc.

Zierlich webende Minerva, oder | neu-erfundenes | Kunſt- und Bild-Buch der Weber- | und Ziechner-Arbeit, | Worinnen treue Anweiſung geſchicht, | Wie man künſtlich wirken und ſchöne Arbeit verfertigen ſoll, von der | vierſchäfftigen an, bis auf zwey und dreißig-ſchäfftige; ingleichen doppel-Cöl | niſche Fuß-Teppiche etc. Welchem noch beygefüget | Eyn ausführlich



M. Florimi.

und deutlicher Bericht von klein- und groß-gezogener Arbeit, | so wol Niederländisch alsauf schlecht; etc. etc. Von Einem Liebhaber dieser Wissenschaft. Nürnberg, Verlegts Joh. Christ. Weigel. qu. 8. (B. Nr. 3137.)

Christoph Weigel jun. exc.

Des Neuen Strick-Büchlein. Zweyter-Theil worinnen nicht nur viele neue Zwickel, sondern nebst den Alphabet und Zahlen auch viele Zierathen befindlich, verlegts in Nürnberg. Christoph Weigel Junior. 11 num. Bl. incl. Titel qu. Fol. Beigebunden: 4 Bl. Stickmuster rechts oben numerirt von 57—60. Auf Nr. 57: Joh. Gottfr. Böck excud. A. V. und die Verlagsnummer 15. qu. Fol. (B. Nr. 3078.)

2. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. und XVII. Jahrhundert.

Matteo Florimi

Kupferstecher, Formschneider und Kunsthändler.

Fiori di ricami | nvovamente posti in lvce: | nei qvali sono varii, et diversi | disegni di lavori; | Come Merli, Bauari, Manichetti, & altre sorti di opere, che al presente | sono in vso, vtilissimi ad ogni stato di Donne. | In Siena. 1593. Ad instanza di Matteo Florimi. kl. qu. Fol. Titel, auf der Rückseite Widmung, und 13 Bl. Stick- und Spitzenmuster in Holzschnitt. (B. Nr. 2353.) Siehe die Abbildung Seite 109.

13 Bl. Spitzenmuster. Doubletten. (1094.)

Matthio Pagani

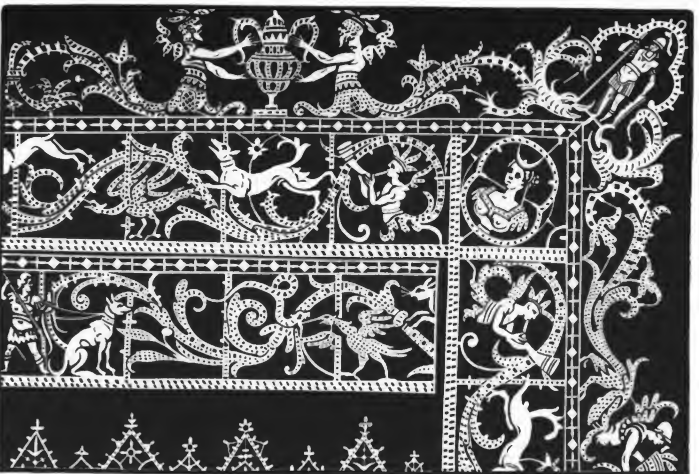
Formschneider zu Venedig um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Ornamento | Delle Belle | et virtuose Donne. | Opera Nova Nella | quale trouerai varie sorte de frisi, | cō ponti | Tagliati, pōti groppósi e ogn' altra sorte di pōti per far tutte le belle | opere che si ap- | pertēgono | alle virtuose, et lode- | uoli Fanciulle. | In Venetia. M.D.LIIII. Auf dem Schlußblatt: In Venetia per Matthio Pagano, in | Frezzaria all' Insegna della Fede MDLIIII. Eine Lage von 24 Bl., bez. Aii bis Axii. Titel mit Holzschnitteinfassung, auf der Rückseite desselben die Widmung; hierauf folgen die Muster auf beiden Seiten gedruckt, auf der letzten Seite eine Einladung zum Kaufe dieses Buches in Versen. (B. Nr. 1455.)

Alessandro Paganini

um 1530.

Libro secondo. De rechami p(er) el quale se impara in diuersi modi ordine e il modo de recamare, cosa no(n) mai piu fatta ne stata mostrata, el qual modo se insegna al lettore voltando la carta. Opera noua. Eine Lage von 18 Bl., wovon 2 Bl. Titel und Vorrede enthalten. Auf der letzten Seite: P. Alex. Pag. Benacenses. F. Bena. V. V. 4. (B. Nr. 754.)



C. Vecellio.

Isabetta Catanea Parasole

Formschneiderin zu Rom im Anfange des 17. Jahrhunderts.

Gemma pretiosa | delle virtuose | donne. | Doue si vedono belissimi lauori di Pont' in Aria, Reticella, | di Maglia, e Piombini. | Disegnati da Isabetta Catanea Parasole. | E di nuovo ristampato da Guglielmo Faccioti .... In Roma, Appresso Guglielmo Facciotti. 1625. Titel und 38 Bl. mit Mustern in Holzschnitt. kl. qu. Fol. (B. Nr. 2354.)

Giovanni Andrea Valvassore

Briefdrucker und Formschneider zu Venedig lebte noch 1552.

Esempla | rio di Lauori: che inse | gna alle donne il modo et ordine di | lauorare: cusire: et raccāmare: et finalmēte far tutte quelle opere de | gne di memoria: le quale po fa | re vna donna virtuosa con | lago in mano. Et vno do- | cumento che insegna | al cōpratore accio | sia bē seruito. Eine Lage von 26 Bl. Bez. AII bis AXII. Titel, auf der Rückseite desselben die Vorrede; hierauf folgen die Muster auf Vorder- und Rückseite jedes Blattes gedruckt. Auf Blatt 13 verso und 14 recto eine große Darstellung. Auf dem letzten Blatte recto die Schlußrede und: Stampato in Vineggia per Giouanni Andrea Valuassore detto | Guadagnino Nlli anni del nostro Signore MDLII. A di. XX. Aprile. Die Rückseite des letzten Blattes leer. kl. Fol. (B. Nr. 1454.)

Cesare Vecellio

Maler und Formschneider, gest. zu Venedig 1606.

Corona | delle nobili et virtvose donne, | libro primo. | Nel quale se dimostra in varij Dissegni; tutte le sorti di Mostre di punti tagliati, punti in | aria, punti a Reticello, e d'ogni altra sorte, cosi per Freggi, come per Merli, & Roset|te, che con l'Aco si vsano per tutta l'Europa. | Quarta impressione...... In Venetia, Appresso Cesare Vecellio, in Frezzaria nelle Case de' Preti. 1597. | 3 Theile. I u. II: 1 Bl. Titel, 1 Bl. Dedication v. J. 1591 und 25 Bl. mit Mustern in Holzschnitt. (1 Bl. auf beiden Seiten bedruckt.) III: Ebenso, nur 26 Bl. mit Mustern. Der 4. Theil führt den Titel: Gioiello della corona... Libro Qvarto. 1 Bl. Titel, 1 Bl. Dedication u. 30 Bl. mit Mustern. kl. qu. Fol. (B. Nr. 2351.) Siehe die Abbildung Seite 111.

19 Bl. Spitzenmuster. Doubletten der Vorhergehenden. Holzschn. (1094.)

Unbekannt

Le Pompe | Libro secondo. | Opera nvova, nella qvale si trovano varie, | et diuerse sorti di mostre, per poter far Cordelle, ouer Bindelle, | d'Oro, di Seta, di Filo, ouero di altra cosa. | In Venetia M.D.LXII. Titel und 15 (mit Ausnahme eines einzigen) auf beiden Seiten bedruckte Blätter mit Mustern in Holzschnitt. kl. qu. Fol. (B. Nr. 2352.)

B. COSTÜME, AUFZÜGE, FESTLICHKEITEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV. JAHRHUNDERT.

Mair von Landshut

Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Landshut, arbeitete am Ende des 15. Jahrhunderts.
Bartſch VI. 362. Paſſavant II. 156.

Das gothiſche Haus. Neuer Abdr. Fol. P. 13. (108.)

Israel van Meckenen

Siehe Seite 1.

Herr und Dame. Fol. B. 182. (1518.)
Herr und Dame luſtwandelnd, links hinter einem Baume der Tod. Nach Dürer. Fol. B. 184. (396.)

Wolfgangus Aurifaber

d. h. Goldſchmied Wolfgang, lebte um 1477. Paſſavant I. 265.

Maria mit dem Kinde von einem Abte angebetet, in einer gothiſchen Kapelle. 1477. Späterer Abdr. Fol. (172.)

Unbekannt

6 Bl. Coſtüme. Holzſchn. im Style des 15. Jahrhunderts. Moderne Fälſchung. Fol. (1225.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Heinrich Aldegrever

Siehe Seite 2.

Der Soldat. 1529. 8. B. 174. (1437.)
Der Fahnenträger. 1540. B. 177. (1519.)

Albrecht Altdorfer

Siehe Seite 4.

Ritter, in der Rechten eine Kredenzkanne. Stich. 8. B. 50. (1676.)
Der kleine Fahnenträger. Stich. 8. B. 52. (1677.)
Fahnenträger. Holzſchnitt. 8. B. 62. (1431.)
Herr und Dame unter einem Baume ſitzend. 8. Holzſchnitt. B. 63. (1681.)

Jost Amman

Siehe Seite 4.

Ein Zug Soldaten mit dem Fähnrich in der Mitte. Joh. Theod. de Bry fc. qu. Fol. (715.)

Turnier vom Jahre 1565. A. 69 II. (?) qu. Fol. (1516.)

4 Bl. je zwei geharnifchte Ritter mit einander kämpfend. Aus dem Kunft-Buch. Auf beiden Seiten bedruckt. 4. Holzfch. (125.)

Hans Sebald Beham

Siehe Seite 4.

Der verlorene Sohn fein Geld verfchwendend. 1540. qu. 8. B. 32. (1523.)

Die Wache bei den Fäffern. 8. B. 197. (1439.)

Der Trommler und der Fähnrich. 8. B. 199. (1979.)

Der Landsknecht. B. 203. I. Rad. 8. (1980.)

Jacob Binck

Maler, Kupferftecher und Formfchneider, geb. zu Cöln um 1504, geft. in Königsberg 1568. Bartfch VIII. 249. Paffavant IV. 86.

Der Trommler und zwei Soldaten. 8. B. 65. (1440.)

Würfelnde Landsknechte. 8. B. 74. (1715.)

Franz Brun

Siehe Seite 6.

Fechtendes Paar. Copie von B. 58. qu. 8. (1793.)

Zwei Offiziere zu Pferde mit drei Hellebardieren. Zug nach links. B. 61. qu. Fol. (1888.)

Lucas Cranach

der Ältere, Maler, Kupferftecher und Formfchneider, geb. 1472 zu Cronach, geft. zu Weimar d. 16. October 1553. Bartfch VII. 273. Paffavant IV. 1.

Turnier vom Jahre 1506. B. 124. qu. Fol. (1714.)

Das Turnier mit Simfon. 1509. B. 126. qu. Fol. (2161.)

Albrecht Dürer

Siehe Seite 60.

Ehrenpforte. Arc triomphale de l'empereur Maximilien I. gravé en bois d'après le deffins d' A. Dürer. Vienne, Mollo & Cie. 1799. Fol. B. 138.

Lonicerus, J. A. Stând und Orden Der H. Römifchen und Catholifchen Kirchen. Franckfort a. M., Feyerabend, 1585. 4. Mit Holzfchn. von J. Amman. (B. Nr. 1262.)

Rüxner, G. Thurnier Buch. Von Anfang, Urfachen . . der Thurnier. Franckfurt a. M., (Feyerabend), 1566. Fol. Mit Holzfchnitten von Joft Amman. (B. Nr. 904.)

Modius. Pandectae triumphales. 2 p. Francofurti a. M., imp. S. Feyerabendij, 1586. Mit Holzfchnitten von Joft Amman A. 225 a. (B. Nr. 2211.)

Weigel, Joh. Habitus præcipuorum populorum . . . . Das ift Trachtenbuch. Ulm Gärlin, 1639. Fol. Mit Holzfchnitten von Joft Amman. (B. Nr. 1717.)

Burgkmair, H. Le triomphe de l'empereur Maximilien I. 135 Holzfchn. Wien, Schmidt, 1796. qu. Fol. B. 81.

Der Weiß Kunig. Eine Erzehlung von den Taten Kaifer Maximilian des Erften. Wien, Kurzböck, 1775. Fol. Mit Holzfchnitten von H. Burgkmair. (B. 2555.)


Fridrich her
zog zu sachsen
Churfurst ge
sipt im dritte
grad
Albrecht marg
graf zu brande
burg geschwe
gert im ande
rn grad
Sigmund ertz
hertzog zu Oster
reich vetter ge
sipt im dritte
grad

A. Dürer.

(B. Nr. 796.) Der Originalholzſtock der Ehrenpforte mit den Bruſtbildern des Kurfürſten Friedrich von Sachſen, des Markgrafen Albrecht von Brandenburg und des Erzherzogs Sigmund, welcher für verloren gehalten wurde, befindet ſich jetzt im Beſitze des k. k. öſterr. Muſeums für Kunſt und Induſtrie und iſt abgedruckt Seite 115 dieſes Katalogs.

8 Bl. Der Triumphwagen des Kaiſers Maximilian I. Nürnberg 1533. In Holz geſchnitten von H. Reſch. B. 139. Il. gr. qu. Fol. (1644.)

Sein eigenes Porträt. B. 156. Cop. A. Abdr. vom Jahre 1781. gr. Fol. (1819.)

Der Fackeltanz. B. App. 38. Neuer Abdr. qu. Fol. (1813.)

Hans Guldenmundt

Formſchneider und Briefmaler zu Nürnberg, arbeitete um 1518–1545. Paſſavant III. 247.

Triumphzug Kaiſer Karl V. Holzſchnitt, zuſammengeſetzt und auf Leinwand aufgezogen. gr. qu. Fol. P. 1. (2213.)

Stehender Landsknecht. Fol. (1742.)

Hans Holbein

Siehe Seite 7.

Bruſtbild eines jungen Mannes. W. Hollar fc. Parthey 1543. 8. (1807.)

Bruſtbild eines bärtigen Mannes mit einer Gliederkette. W. Hollar fc. P. 1548. 8. (1808.)

Bruſtbild der Lady Buts, geſtochen von W. Hollar. P. 1553. 8. (1805.)

Bruſtbild des Buts, geſtochen von W. Hollar. P. 1554. (1806.)

Portrait des William Sharinton, geſtochen von Bartolozzi. 1795. Fol. (898.)

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Chriſtus nimmt von ſeiner Mutter Abſchied. B. 8. Fol. (905.)

Der Zauberer Virgilius. B. 51. 8. (950.)

Der Tod und die Eitelkeit. B. 52. qu. Fol. (951.)

Die drei guten Heiden. Nach Burgkmair. B. 53. qu. Fol. (1773.)

Die drei guten Juden. Nach Burgkmair. B. 54. qu. Fol. (1774.)

Die drei guten Chriſten. Nach Burgkmair. B. 55. qu. Fol. (1775.)

Der Soldat mit ſeinem Weibe. B. 63. Fol. (907.)

Offizier, Pfeiffer, Trommler und zwei Soldaten. B. 66. qu. Fol. (908.)

Das Weib umgeben von ſechs Narren. B. 73. qu. Fol. (953.)

Hieronymus Hopfer

Siehe Seite 8.

Ein tanzendes Paar. Nach A. Dürer. B. 43. qu. Fol. (956.)

Porträt Kaiſer Carl V. 1520. B. 58. Fol. (1905.)

Bruſtbild des Franz v. Sickingen. B. 65. Fol. (958.)

Donat Hübschmann

Siehe Seite 84.

Triumphpforte, zu Ehren Kaiſer Ferdinand I. errichtet. Das Monogr. DH in der Niſche mit Mars. Aus Francolins Turnierbuch. Fol. Cf. Andreſen II. p. 229. Fehlt B. IX, p. 432. (1776.)

Balthasar Jenichen

Siehe Seite 8.

Bruftbild des Virgil Solis. 8. A. 42. (1777.)

Jacob Köbel (?)

Schriftfteller, Zeichner und Formfchneider, geb. zu Heidelberg, geft. zu Oppenheim 1533. Bartfch IX. 157. Paffavant IV. 304.

16 Bl. Fahnenträger, auf Vorder- und Rückfeite gedruckt. Holzfchnitte. B. 1. Fol. (901.)

Hans Sebald Lautensack

Siehe Seite 85.

Bruftbild des Hieronymus Schurftab. 1554. B. 7. 1. état. qu. Fol. (1764.)

Melchior Lorch

Siehe Seite 9.

Dame nach rechts gehend. Holzfch. Fol. B. 3. (1728.)

Conrad Saldörfer

Siehe Seite 61.

»Ein Türckin wie fie auff der gaffen tzu gehen pflegt.« Aus Nicolai's Reife. Radirung. Fol. (1717.)

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

Darftellungen aus der Gefchichte der Judith in Friesform. fchm. qu. Fol. Kupferftich wie die Folgenden. B. 15. (2062.)
Tanzendes vornehmes Paar. B. 226. 8. (2164.)
Ein tanzendes Paar B. 227. 8. (2081.)
Kämpfende Soldaten. B. 261. Rechts verfchnitten. qu. Fol. (2063.)
Soldatenzug. 1542. qu. Fol. B. 264 rechte Hälfte. (2064.)
Portugal aus der Folge der thörichten Jungfrauen. 8. B. 281. (1929.)

Hans Springinklee

Maler und Zeichner für den Formfchnitt, geft. zu Nürnberg 1540. Bartfch VII. 322. Paffavant III. 239.

Ein König vor dem heil. Georg auf den Knieen. Holzfchn. Aus Burgkmair's Heiligen. Fol. B. 58. (1529.)

Nicolai, N. Der Erft Theyl. Von der Schiffahrt vnd Rayß. In die Türckey. (Nürnberg, Gerlatz, 1572.) Fol. Mit 60 Coftumfiguren, radirt von C. Saldörfer A. 20. (B. Nr. 2274.)

Theur-Danck. Augsburg, M. Schultes, (1679). Fol. Mit Holzfchnitten von H. Schäuffelein. (B. Nr. 2557.)

Kurtze . . . beschreibung des . . . Herren Wilhalmen, Pfaltzgraven bei Rheyn . . . vnd der Fürftin . . Renata . . Hochzeitlichen Ehren Fefts. 22. Feb. 1568. München, Berg, (1568). Fol. Mit Radirungen von Nicolaus Solis. Alt colorirt. (B. Nr. 3186.)

Martin Treu

Siehe Seite 62.

Herr und Dame. 1543. B. 28. 8. (1779.)

Matthes Zündt

Kupferſtecher, blühte 1553–1571. Andreſen I. 1.

Die Gefangennehmung des Hieron. Baumgärtner. Vor Lautenſack's Zeichen. A. 37. qu. Fol. (1766.)

MONOGRAMMISTEN.



Radirer um 1531, arbeitete in der Manier der Hopfer. Bartſch VIII. 533. Paſſavant III. 291.

David vor Saul. B. 1. qu. Fol. Radirung wie die folgenden. (900.)
Der begnadigte Verbrecher. Coſtümblatt. qu. 4. B. 2 (1441.)
Bruſtbild Kaiſer Carl V. und ſeines Bruders Ferdinand. B. 3. qu. Fol. (1767.)
Herr und Dame zu Pferde. »Hoffart get vor dem Verderben« etc. qu. Fol. Fehlt B., P. 6. (1526.)



Siehe Seite 12 und 62.

Fahnenträger in Landſchaft. 1537. 8. B. 7. (1823.)

G. S.

Georg Scharffenbergk(?) von Görlitz. Nagler, Monogr. III. 357. Bartſch IX. 439. Paſſavant IV. 66.

Bruſtbild eines Türken. Nagler 1. P. 10. 8. (2174.)

Unbekannt

Ein vngeuerliche verzeichnus oder Contrafactur der Ehren portē, wie die ſelbig... dē Keyſer Karoln dē funffte˜.. zu Nürnberg am 16. tag Februarij,

---

Cicero. Von Gebüre und Billicheit. Frankfurt a. M. Egenolff, (1550). Mit Holzſchnitten. Fol. (B. Nr. 2754.)
Henricpeter, A. General Hiſtorien Der . . Geſchichten, Thaten und Handlungen, ſo ſich . . vom jar MDLV . . . . zugetragen. Baſel, Henricpeter, (1577). Fol. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 2966.)
Romiſche hiſtorien Titi Liuij. Mainz, (Schäffer), 1523. Fol. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 2761.)
Pomarius, M. J. Chronica der Sachſen vnd Niederſachſen. Wittenbergk, Krafft, 1588. Fol. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 2984.)
Rüxner, G. Anfang, vrſprūg vnd herkom̄en des Thurniers in Teutſcher nation. Siemern, Rodler, 1582. Fol. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 1836.)
Wirrich, H. Ordentliche Beſchreibung des . . . Beylags oder Hochzeit, ſo da gehalten iſt worden durch . . . Carolen Ertzhertzog zu Oeſterreich . . . mit Maria, geborne Hertzogin zu Bayrn, den XXVI. Auguſti in . . Wienn. Wien, Eber, 1581. Fol. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 1453.)
— — Ordentliche Beſchreybung der fürſtlichen Hochzeit die da gehalten iſt worden durch Wilhelm Pfaltzgraf beim Rheyn . . Mit . . . Renatta, geborne Hertzogin auß Luttringē, den 21. tag Februarij. des 1568. Jars, in . . . München. Augſpurg, Ulhart, (1568). Fol. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 1510.)

des 1541 jars ... aufgericht ist worden. Ehrenpforte mit 3 Eingängen. Unten auf 2 Bl. in Typen lateinische und deutsche Beschreibung und Gedichte. Gedruckt (zu Frankfurt am Meyn bey Christian Egenolph.) Name des Druckers und Druckortes weggerissen. gr. Fol. (2142.)

Unbekannt

Heinrich Fullmaurer und Albrecht Meyer, Maler der Pflanzen des Fuchs'schen Kräuterbuches. Portraite in halber Figur. Rad. qu. Fol. (1215.)

Unbekannt

St. Rupertus. Auf der Rückseite eine Randverzierung. Holzschn. Fol. (124.)

Unbekannt

Ein Fahnenträger. 1521. 8. Pass. IV. p. 287. Nr. 223. (1438.)

Unbekannt

Zug zum Richtplatze. Costümblatt. Holzschnitt. qu. Fol. Neuer Abdruck. (1517.)

Unbekannt

Im Vordergrunde ein Trommler und ein Pfeifer, im Hintergrunde ein Landsknecht mit einem Weibe. Rund. 8. (1622.)

Unbekannt

Die Ehebrecherbrücke. Holzschn. Auf der Rückseite ein Schrank von dem Monogrammisten H. S. Siehe das Monogr. Seite 127. qu. Fol. (2206.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Johann Wilhelm Baur

Miniaturmaler und Radirer, geb. zu Straßburg um 1600, gest. zu Wien 1641.

20 Bl. numerirte Folge von Costümfiguren. Georg Christoph Kilian excudit. A. V. bez. G. qu. 8. (1679.)

Felix Höpfiner

Radirer zu Nürnberg um 1612.

Aigentliche Appildung des Himmels Darunter Kay. May. Mathias der Erste etc. von hieneben benannten herrn eines E. Raths zu Nurnberg Anno 1612 den 9. July daselbst Eingeholet worden. Fœlix Höpfiner fecit. Rad. Fol. (2090.)

Patricij Respublicae Nürenberg: Das ist 83 uhralte Adeliche geschlächt daraus der rath von 300 Jarn hero erwölt. Titel und 83 Tfln. Radirungen. Fol. (B. Nr. 1874.)

Wenzel Hollar

Siehe Seite 76.

18 Bl. weibliche Trachten in ganzen Figuren. Aus: Theatrum mulierum oder Aula Veneris. 8. P. 1806—8, 1810, 11, 13, 15, 28, 30, 35, 55, 72, 74, 75, 77, 78, 80, 81. (1800.)

9 Bl. Frauentrachten, Bruſtbilder in Kreiſen. P. 1912, 1918, 21, 23, 25, 28, 35, 39, 41. 4. (1801.)

Fünf Muffe. P. 1952. qu. 8. (1803.)

Bruſtbild eines Türken. P. 2010. 8. (1804.)

Balthasar Küchler

Maler und Radirer zu Schwäbiſch Gmünd um 1609.

40 Bl. Aufzüge mit dem Titel: Repraeſentatio Der Fürſtlichen Auffzug vnd Ritterſpil. So bei des.... Herrn Johann Friderichen Hertzogen zu Württenberg..... vnd der Fürſtin.... Barbara Sophien geborne Marggrauin zu Brandēburg etc. Hochzeitlich. Ehrnfeſt den 6. Nouemb. A. 1609 in der Fürſtl. Hauptſtat Stutgarten ... gehalten worden. Gradirt Vnnd Gedruckt Durch Balthaſarn Küchlern Burgern vnd Mahlern zu Schwäbiſchn gmund. Der Triumpfwagen iſt von Friedr. Brentel radirt. qu. Fol. (1862.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Joseph Dietzler

Maler und Zeichenlehrer in Prag, arbeitete um 1721–1743.

Einzug der Königin Maria Thereſia in Prag, 29. April. 1743. Joh. A. Pfeffel ſculpt. dir. Aus Ramhofſky. gr. qu. Fol. (2212.)

Johann Esaias Nilson

Siehe Seite 92.

4 Bl. Die Tageszeiten; Coſtümfiguren in Architecturen antikiſirenden Styls. Nr. I. VIII. Ipſe ſc. Fol. (D. 485ᵃ.)

3 Bl. Ländliche Beſchäftigungen. Coſtümfiguren. Ipſe ſc. Fol. (D. 483.)

8 Bl. Comödienscenen und figürlich allegoriſche und Coſtümdarſtellungen aus verſchiedenen Folgen. Fol. und qu. Fol. (D. 484.)

Hollar, W. Ornatus muliebris Anglicanus. 1640. London. Stent exc. 8. P. 1778. (B. Nr. 1718.)

Abraham à S. Clara. Neu-eröffnete Welt Galleria Von Chriſtoph Weigel in Kupffer geſtochen, zu Nürnberg (1703.) Fol. (B. Nr. 1962.)

Weigel, Chriſtoff. Abbildung Der Gemein-Nützlichen Haupt Stände. Regensburg, 698. 4. Mit Kupfern. (B. Nr. 842.)

Ramhofffky. J. H. Drey Beſchreybungen ... des königlichen Einzugs etc. Welchen Maria Thereſia.. In Dero kgl. drey Prager Städte gehalten etc. Mit Kupfern. Prag, Roſenmüller. Fol. (B. Nr. 2632.)

Kriegel, G. Ch. Erbhuldigung, welche.... Mariae Thereſiae.... von Denen.. Niederöſterreichiſchen Ständen ... abgeleget den 22. Nov. 1740. Mit Kupfern. Wien, Schilgen. Fol. (B Nr. 2633.)

Johann Gottfried Pfautz

Siehe Seite 22.

9 Bl. Verſchiedene Darſtellungen, meiſt aus einer Folge galanter Scenen für Doſendeckel. qu. 8. (D. 489.)

2 Blätter genrehafte Darſtellungen mit grotesker Umrahmung. Albr. Schmidt exc. qu. 4. (1693.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Unbekannt

Ein Kaiſer mit Schwert und Reichsapfel unter einem Baldachine ſitzend, umgeben von den Kurfürſten. qu. Fol. Holzſchn. (98.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Abraham Bosse

Architekt, Maler und Kupferſtecher, geb. zu Tours 1602, geſt. zu Paris 1676.

Das ländliche Feſt. Le Blond exc. A ce que je puis—fait un ſaut. qu. Fol. (1621.)

Jacques Callot

Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Nancy 1592, geſt. daſelbſt den 24. März 1635. Meaume.

10 Bl. Aufzüge und Turnier zu Nancy, 14. Febr. 1627. Fol. und qu. Fol. Meaume 492 II—501. (1579.)

George De La Chappelle

Maler zu Caen um 1648.

13 Bl. Recvel de divers portraits des principales dames de la porte dv grand Tvrc, Tirée au naturel ſur les lieux. Paris, Eſtienne, 1648. Fol. N. Cochin ſc. (409.)

Bonanni, Ph. Verzeichnuß Der geiſtlichen Ordens-Perſonen. 2. Aufl. Nürnberg, Weigel, 1724. 4. (B. Nr. 1935.)

— — Verzeichnis der Geiſt- und Weltlichen Ritter-Orden. Nürnberg, Weigel, 1720. 4. (B. Nr. 1934.)

Weigel, Chr. Abbildung und Beſchreibung derer Berg-Wercks-Beamten und Bedienten. Nürnberg, Weigel, 1721. 4. (B. Nr. 3019.)

— — Abbildung und Beſchreibung derer ſämmtlichen Schmeltz-Hütten-Beamten und Bedienten. Nürnberg, Weigel, 1721. 4 (B. Nr. 3025.)

Vorſtellung deren .... 1743 angekommenen Berg-Schotten. 6 Bl. Norimb. Exc. Weigelii Vidua. Fol. (B. Nr. 1963.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Edmond Alexandre Petitot

Architekt und Zeichner, geb. um 1730 in Frankreich, trat in die Dienfte des Herzogs von Parma, kehrte nach Paris zurück, wo er im Anfange diefes Jahrhunderts ftarb.

12 Bl. Mascarade à la Grecque; Figuren in griechifche Architecturtheile coftümirt. B. Boffi fc. Parma 1764 u. 1771. radirt. Fol. Mailand, Bettalli exc. (D. 884.)

Antoine Watteau

Siehe Seite 33.

9 Bl. Figures de Modes deffinées et gravées a l'Eau fort par Vatteau et terminées au burin par Thomaffin le fils. Titel und 8 Bl. Coftumfiguren geftochen von Thomaffin, Deplace und Cochin. Vgl. R-D. II. p. 181. 8. (1933.)

Claude Henry Watelet

Zeichner, Maler und Kupferftecher, geb. zu Paris 1718, geft. 1786.

2 Bl. geiftliche Trachten. Radirt. Fol. (2199.)

Unbekannt

4 Bl. 2. Cahier des Nouveaux Coftumes Français pour Coeffures. Definé d'après nature par les plus celebres Artiftes en ce genre. Paris, Esnauts et Rapilly. Fol. Auf jedem Blatt vier Köpfe mit verfchiedenen Frifuren. (1351.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Johann Israel De Bry

Siehe Seite 37.

Judith enthauptet Holofernes! Rund. Abdruck von einer Zierplatte. Nagl. III. 675. Nr. 4. (1937.)

Johann Theodor De Bry

Siehe Seite 98.

5 Bl. Triumphbögen. Aus einem Werke. qu. Fol. (2144.)

Theodor De Bry

Siehe Seite 37.

Tobias Pavrmeifter a Kochftet in Hadeber et Zilling ... anno M.D.C.VIII. In Ornamentbordüre. Unten ein Zierrahmen mit Schrift. Nach Jo. Jac. Boiffard. kl. Fol. (1750.)

Bauerntanz, Fries. Nur mit der erften Schriftzeile. fchm. qu. Fol. (1821.)

Le Prince. Oeuvres, .. repréfentant divers Coftumes et habillemens de différens peuples du Nord. Paris, 1782. Fol. (B Nr. 1153.)

Percier et Fontaine. Defcription des cérémonies et des fêtes qui ont eu lieu pour le mariage de .. Napoleon avec ... Marie Louife. Paris, Didot, 1810. Fol. (B. N. 1731.)

Alart Claessen

Siehe Seite 37.

Portrait eines Mannes von Ornamenten umgeben. 8. P. 140. Verfchnitten. (1443.)

Jacob De Gheyn

Siehe Seite 65.

10 Bl. Die Masken, numerirte Folge. Auf Bl. 1 die Dedication. Ipfe fculpf. et exc. Paff. 81—90. Fol. (1726.)

Heinrich Goltzius

Siehe Seite 66.

12 Bl. Die Coftüme der Offiziere und Soldaten eines holländifchen Infanterie-Regiments. Jacques de Gheyn fculpf., H. Goltzius exc. 1587. Fol. Paff. 133—144. B. III. p. 120. 1—12. (1201.)

Der Fahnenträger. 1587. B. 125. Fol. (2162.)

Offizier. 1583. Fehlt B. Fol. (1910.)

Die Hochzeit des Antenor oder der venetianifche Ball. Joh. Theod. De Bry fc. Rund. 4. (1725.)

Lucas Van Leyden

Siehe Seite 38.

Pyramus und Thisbe. B. 135. qu. 4. (1763.)

Crispin De Passe

Siehe Seite 39.

6 Bl. aus der Folge der Mufen. Coftumfiguren in Landfchaften. rund. Num. 1—6. (1944.)

Martin De Vos

Siehe Seite 66.

12 Bl. Die zwölf Monate. Figurale Compofitionen. Cr. de Paffe fc. et exc. Rund. (1942.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Romain De Hooghe

Zeichner und Radirer, geb. zu Amfterdam 1638, geft. zu Harlem d. 6. October 1708.

12 Bl. Figures a la mode. Ipfe fc. Numerirte Folge. Fol. (1967.)

Cock, Hier. Leichenfeier Carl V. zu Brüßel. Fries beftehend aus 21 Bl. geftochen von Deutecum. 1558. qu. Fol. (B. Nr. 756.)

Sacri romani imperj ornatvs item Germanorvm, diverfarvmq. gentivm pecvliares veftitvs. Quibus accedunt Ecclefiafticorum habitus varij. Excudebat Caspar Rvtz 1588. Stiche. (B. Nr. 1715.)

Habitvs Variarum Orbis gentium. Habitz de Nations eftrāges. Trachten mancherley Völker des Erdskreyß. 1581. Die Vorrede von C. Rutz, die Widmung von Boiffard. Stiche (B. Nr. 1716.)

Rubens, P. P. Pompa introitus honori.... Ferdinandi Auftriaci... a S. P. Q. Antverp. decreta et adornata... MDCXXXV. Antverpiae, Th. a Thulden fc. et exc. Fol. (B. Nr. 797.)

d) ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Enea Vico[1]

Siehe Seite 44.

Weib eines deutschen Landsknechts. 8. B. 219. (1926.)

Theodor Filippo De Liagno

Maler und Radirer, geb. zu Madrid 1556, gest. 1626. Bartsch XVII. 199.

5 Bl. Landsknechte. Ipse sc. Gio. Orlandi for. 8. B. 5, 7, 8, 11 und 1 Bl. unbeschrieben. (1660.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Odoardo Fialetti

Maler und Radirer, geb. zu Bologna 1573, gest. 1638. Bartsch XVII. 261.

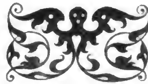
74 Bl. Briefve histoire de l'institution de toutes les religions avec leurs habits gravez par. O. F. Bolognois. A. Paris 1658. 2. Titel: Habiti delle religioni. 2 gestochene Titel, 1 Bl. allegor. Darstellung der Religion und 71. num. Bl. Darstellungen der Mönchsorden. B. 66—141. 2. Ausgabe. 8. (1911.)

Unbekannt

Regola e Modo adoperar la Picca. 12 Bl. aus einem Exercierreglement. Nach Coriolano (?) 8. (1756.)

---

[1] Vecellio, C. Habiti antichi, et moderni di tutto il Mondo. Venezia, Sessa, (1598.) 8. Mit Holzschnitten. (B. Nr. 1719.)



III. MOBILIEN.

A. WELTLICHE MOBILIEN.

a) TISCHLERARBEITEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

JOHANN JACOB EBELMANN

Kunftfchreiner und Radirer zu Straßburg, arbeitete um 1595–1611. Andrefen III. 292.



OLGE von 6 Bl. Schränke mit Schnitzwerk und eingelegter Arbeit im Leder-Ornament-Styl verziert. 1. Titel mit dem Namen und der Jahreszahl 1598. 2. In der Mitte eine vierekige Tafel mit der Infchrift: Gots allein de Ehr. 3. In der Bekrönung eine runde Tafel mit der Infchrift: Gotes Genade helft mir fri v. fp. 4. An der Bekrönung ein zärtliches Paar in Landfchaft. 5. An der Bekrönung eine Tafel mit den Buchftaben W. G. W. 6. An der Bekrönung eine ovale Schrifttafel. Die Nummern links unten. Fol. A. 1. (D. 86.)

JACOB GUCKEISEN

Kunftfchreiner u. Radirer zu Straßburg, geb. zu Cöln, arbeitete um 1598–1611. Andrefen III. 292.

6 Bl. Folge von Schränken mit Schnitzwerk und eingelegter Arbeit im Leder-Ornament-Styl. Cöln, b. J. Buchfemacher 1599. qu. Fol. A. 3. (D. 91.)

DANIEL HOPFER

Siehe Seite 7.

Schrank 1527. Fol. B. 125. (911.)
Drei Wafchfchränke. Fol. B. 126. (D. 139.)

LORENZ STOER

Maler zu Augsburg, blühte zwifchen 1550 und 1570. Andrefen III. 285.

Geometria et perfpectiva. Hier Inn Etliche Zerbrochne Gebew, den Schreineñ In eingelegter Arbait dienftlich, auch vil andern Liebhabern Zu fonderñ gefallen

geordnet vnnd geftelt Lorentz Stœr Maller Burger Inn Augspurg. Mit... privilegio... 1567. Titel in einem Zierrahmen in Clairobfcur und 11 unten in der Mitte des Randes numerirte Tafeln. Schlußfchrift: Getruckt zu Augspurg durch Hanß Rogel Formfchneider. Auf der Rückfeite des Titels ein Clairobfcur von zwei Platten eingeklebt, mit ähnlichen Ruinen wie in der Geometria. Fol. A. 1. (2225.)

8 Bl. Doubletten aus obigem Werke. (D. 213.)

Rudolph Weyditz

Siehe Seite 86.

Reichverziertes Portal im Innern desfelben eine weibliche Statue. Fol. Probedruck. Holzfchnitt. (308.)

Michael Zimmermann

Maler und Formfchneider zu Wien um 1556.

4 Bl. Schränke, Käften, Säulenfchäfte u. dgl. Auf einem Bl. das Monogramm. Auf der Rückfeite von Porträts gedruckt. Fol. Holzfchn. in Umriß. (313.)



3 Bl. Commode, Schrank und verzierte Nifche, für Tifchler gezeichnet. Holzfchnitte in Umriß; ein Blatt mit dem Monogramm H. G. Fol. (D. 180.)

XVII. Jahrhundert.

Jgnaz Bendel

Maler, Bildhauer und Radirer zu Wien, um 1699–1711 thätig.

8 Bl. Stühle verfchiedener Form. Auf 5 Bl. das Monogramm, auf 1 Bl. der Namen. Radirt. 8. (D. 330.)

Paul Decker

Siehe Seite 17.

6 Bl. Schilder, Tifche, Spiegel, Betten etc. qu. Fol. Vor der Verlagsnummer. (D. 344.)

Friedrich Unteutsch

Siehe Seite 19.

17 Bl. (von 25). Neues Zieratenbuch; Ander Theil. Nürnberg, P. Fürft. Nr. 1—15, 18, 19. Schränke, Rahmen, Betten etc., mit Verzierungen in Ohrmufchelwindungen. Fol. (D. 386.)

Unteutfch, Fr. Neues Zierathenbuch den Schreinern, Tifchlern oder Künftlern und Bildhauern fehr dienftlich. Titel und 50 Kupferbl. Nürnberg. P. Fürft, o. J. Fol. (B. Nr. 183.)

XVIII. Jahrhundert.

JOHANN BAUER
Siehe Seite 91.

4 Bl. Folge von Tifchen und Tifchplatten-Ecken in Rococo-Mufchel-Ornament. J. A. Friedrich fc. qu. Fol. Leopold exc. (D. 407.)

GOTTFRIED CRAAZ ODER GRATZ
um 1750.

3 Bl. aus zwei Folgen von Rococo-Tifchen. Fol. Hertel und Engelbrecht exc. (D. 421.)

CARL AUGUST GROSSMANN
Zeichner und Kupferftecher zu Augsburg, geb. zu Königsbrück in der Oberlaufitz 1741, geft. um 1798.

3 Bl. Wand-Decoration und Tifche. Nr. 2—4 d. Folge. Fol. Ipfe exc. (D. 540.)

JOHANN THOMAS HAUER
Siehe Seite 92.

4 Bl. III. Cahier, Deffins de trumeaux. Fol. Ipfe fc. et exc. (D. 544.)
4 Bl. V Cahier des Menuifieurs; Pulte u. Kirchenftühle. Fol. Ipfe fc. et exc. (D. 545.)
4 Bl. Schränke. Fol. Will exc. (D. 548.)

JOHANN WILHELM MEIL
Siehe Seite 22.

5 Bl. Zwei Spiegelpfeiler und drei Tifche. Orig.-Radirungen; Mufchel-Rococo in Hoppenhaupt's Manier. Verfchied. Format. (D. 476.)

JOHANN ESAIAS NILSON
Siehe Seite 92.

Reicher Spiegel mit Herr und Dame. Ipfe fc. Fol. (D. 483.)

JOHANN RUMPP
Siehe Seite 92.

Aufriß eines Schrankes mit eingelegter Arbeit. Aus einer Folge. J. G. Ringle fc. Fol. (D. 507.)
6 Bl. Folge von Schränken, Crucifixftöcken, etc. M. Engelbrecht exc. Fol. (D. 507ª.)

JOHANN JACOB SCHÜBLER
Architekt und Zeichner zu Nürnberg, geft. 1741.

6 Bl. Commode-, Wäfch-, Curiofitäten- und zierliche Stubenfchränke. A. G. Schübler fc. qu. Fol. Nürnberg 1738. Seitz und Zell exc. (D. 513.)

6 Bl. Parade-, Speiß-, Dreffoirs- und Spiel-Tifche. Idem fc. qu. Fol. Ebendaf. (D. 514.)

Unbekannt

4 Bl. Thüren und Portale, nach der neuen Art. Fietta exc. Fol. (D. 571.)
4 Bl. Schreiner- Arbeit nach dem neueften Gefchmack. Fietta exc. Fol. (D. 575.)
5 Bl. Möbeln, aus verfchiedenen Folgen. qu. Fol. Fietta exc. (D. 576.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Jean Berain

Siehe Seite 27.

4 Bl. Reichverzierte Commoden mit Gefäßen, Armleuchtern, Confolen etc. Daigremont fc. Serie A. Fol. (D. 624.)
Drei Uhren auf Confolen und drei Zierfchilder. bez. P. I. gr. Fol. (D. 631.)
Diefelben, gegenfeitige Copie. J. C. Haffner fc. J. Wolff exc. Fol. (D. 448.)
Büchlein von Tifchen in denen Gemächern d. Königs v. Frankreich. 6 Bl. mit je zwei Tifchen u. Gefäßen. Deutfche Nachftiche. qu. Fol. H. Böllmann exc. (D. 636.)

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Les Cabinets. Reichverzierte Schränke auf Füßen. Le Blond exc. Vor den Nrn. (D. 658 Nr. 63.)
2 Bl. a. d. Folge: Livre de Lit à la Romaine. Vor der Adreffe und den Nummern. (D. 658 Nr. 64.)
12 Bl. Spiegels, Tafels, Geridons en Cabinetten. Befonders fchöne Schränke. Zumeift zweifach. Copien. Danckerts fec.? Fol. (D. 658 Nr. 11*.)

XVIII. Jahrhundert.

Jean Charles De La Fosse

Siehe Seite 35.

4 Bl. aus dem Werke des Meifters. Folge H. Ruhebetten. Daumont exc. qu. Fol. (316.)
4 Bl. aus dem Werke des Meifters. Folge J. Verfchiedene Arten von Stühlen. Daumont exc. qu. Fol. (317.)
4 Bl. aus dem Werke des Meifters. Folge L. Tifche und Unterfätz. Deaumont exc. qu. Fol. (318.)
3 Bl. aus dem Werke des Meifters. Folge R. Ruhebetten und Wafchbecken. Daumont exc. qu. Fol. (319.)
4 Bl. Tables et Confoles. Ipfe fc. 4. Ve Chereau exc. Vor den Buchftaben. (D. 859.)
3 Bl. Confoles dans le Goût antique. Riedel fc. et exc. qu. Fol. (D. 860.)

Jean François Neufforge

Architekt und Bildhauer, geb. bei Lüttich 1714.

Buffet, Commode und zwei Tifche. Ipfe fc. et exc. Fol. (D. 882.)
6 Bl. Modèles pour la Menuiferie. Cah. 48. des Ornamentwerks. Fol. Ipfe exc. (D. 877.)

M. Santi

19. Jahrhundert.

Modèles de Meubles et de Décorations intérieures etc. 18 Bl. (von 72) Betten u. Gardinen im Styl Napoleon I. Mme. Soyer fc. Umriffe. Fol. Bance exc. (D. 905.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Hans Vredeman De Vries

Siehe Seite 39.

Differents pourtraicts de menuiferie afçavoir Portaux, Bancs, Efcabelles, Tables, buffets, frifes etc. Titel und 16 Bl. meift fehr intereffante Meubles. Philippe Galle exc. Fol. o. J. (D. 953.)

b) WAGNERARBEITEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Bendel

Siehe Seite 127.

14 Bl. Schlitten und Tragfeffel. Die meiften Blätter mit dem Monogramm, ein Bl. mit dem ganzen Namen bezeichnet. Radirt. 8. u. qu. 8. (D. 330.)

XVIII. Jahrhundert.

D. Bode

arbeitete in der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Offene Kalefche in elegantem Rococo. Aus einer Folge. qu. Fol. Hertel exc. (D. 420.)

Franz Xaver Habermann

Siehe Seite 21.

Reichornamentirte Staatscaroffe. 136, 3. Engelbrecht exc. qu. Fol. (D. 444.)

4 Bl. Staatscaroffen mit Schnitzwerk und Malerei. qu. Fol. Idem exc. Folge 136. (D. 445.)

UNBEKANNT

4 Bl. La Caroffe à la nouv. mode de Paris. 25. Thl. J. M. Will exc. Fol. (D. 567.)
4 Bl. Le traineau à la nouv. mode de Paris. 26. Thl. J. M. Will exc. Fol. (D. 568.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

JEAN BERAIN
Siehe Seite 27.

Seiten- und Rückenanficht eines Tragfeffels. G. Stein fc., Wolff exc. Fol. (D. 640.)

JEAN LE PAUTRE
Siehe Seite 28.

5 Bl. aus einer Folge von Wagenverzierungen. Nr. 2—6. qu. Fol. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 65.)

XVIII. Jahrhundert.

LA LONDE
Zeichner und Decorateur in Paris zur Zeit Ludwig XVI.

10 Bl. Wagentheile im Style Ludwig XVI. Fol. u. qu. Fol. fcharf befchnitten. (289.)

B. KIRCHLICHE MOBILIEN.

a. ALTÄRE UND ALTARAUFSÄTZE.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

DANIEL HOPFER
Siehe Seite 7.

Renaiffance-Altarauffatz. Chriftus mit den Jüngern. Fol. B. 4. (D. 103.)
Aehnliche Darftellung. Fol. B. 5. (D. 104.)

Currus civilis; or genteel defigns for coaches, chariots, poft-chaifes, vis-a-vis, Road and park phaetons, etc. etc. in the moft fafhionable tafte elegantly engraved on thirty plates. London, Taylor, (1774). kl. qu. Fol. (B. Nr. 1264.)

Altar mit Chriftus am Kreuze. In Nifche. Fol. B. 13. (D. 106.)
Altaraufſatz mit der Pieta. B. 17. Fol. (163.)
Triumphbogenauffatz mit Mofes und der Dreieinigkeit. In 2 Bl. Fol. B. 20. (D. 108.)
Großer Altarauffatz mit der Familie Chrifti. In zwei Blättern. Fol. B. 21. (D. 109.)
Dasfelbe. (D. 110.)
Altarauffatz mit der Vermählung der heiligen Catharina, oben das Schweißtuch der Veronica. Fol. B. 44. (D. 116.)
Altarauffatz mit dem letzten Abendmale. B. 124. Fol. (209.)

Hieronymus Hopfer

Siehe Seite 8.

Altarauffatz mit Chriftus und vier Apofteln. Fol. B. 23. (D. 147.)

XVII. Jahrhundert.

Burckhardt Röhl

Bildhauer zu Arnftadt in der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Votivaltar des Grafen Günther von Schwarzburg und Hohenftein in Arnftadt. Joh. Dürr fc. 1646. Fol. (D. 375.)

XVIII. Jahrhundert.

Johann Rudolph Faesch

Architekt und Ingenieur zu Dresden.

6 Bl. Folge von Altar-Auffätzen in zwei Hälften. Fol. J. C. Weigel exc. (D. 427.)

Gottfried Bernhard Götz

Siehe Seite 21.

Altardecoration. Ipfe fc. et exc. Fol. (D. 438.)

Josef und Johann Klauber

Siehe Seite 22.

6 Bl. Altarauffätze; Folge k. Rococo-Mufchelwerk, wie die folgenden. Fol. Engelbrecht exc. (D. 466.)
4 Bl. Religiöfe Embleme. Folge m. Ebenfo. Fol. (D. 471.)

Johann Michael Leuchte

arbeitete in der erften Hälfte des 18. Jahrhunderts.

8 Bl. Altardecorationen aus zwei Folgen. G. G. Winkler fc. Fol. Augsburg. (D. 475.)

Christian Friedrich Rudolph

Bildhauer in Augsburg, geſt. 1754.

6 Bl. Nouveau livre pour Tabernacles, Autels, Epitaphes etc. B. S. Setletzki ſc. Sehr geſchweiftes Rococo. Augsburg. Fol. Wolff's Erben. (D. 503.)

Johann Jacob Schübler

Siehe Seite 128.

6 Bl. Neu inventirte Altäre ſambt einem Tabernacul und einer Canzel. J. C. Weigel exc. Fol. (D. 515ᵃ.)

Jeremias Wachsmuth

Siehe Seite 23.

4 Bl. Folge ſehr reicher Rococo-Altardecorationen. Nr. 1. J. G. Thelott ſc. gr. Fol. Hertel exc. (D. 528.)

Johann Leonhard Wüst

Siehe Seite 23.

6 Bl. Altardecorationen, je 1, 2 und mehr. In Le Pautre's Manier. Nr. 110. Fol. J. Wolff exc. (D. 534.)

Unbekannt

Altar aus der Thomaskirche in Leipzig. Joh. Chr. Weigel exc. Fol. (351.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Nouveaux Deſſins d'Autèles à la Romaine. Mariette exc. Fol. wie alle folgenden. (D. 658 Nr. 1.)
4 Bl. Retables d'autels à l'Italienne. Mariette exc. (D. 658 Nr. 2.)
6 Bl. Tabernacles pour orner et embellir les Autels. Idem exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 3.)
6 Bl. Pluſieurs Deſeings d'Autelz A la Romaine. 1665. Je zwei Hälften. Jollain exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 4.)
12 Bl. Altardecorationen. Ohne Titel. A Paris Chez Le Blond auec Priuilege. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 5.)
5 Bl. Altardecorationen größeren Formats; unkräftig geſtochen. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 6.)
6 Bl. Altäre, einzeln aus verſchiedenen Folgen. (D. 658 Nr. 7.)

Barbet, J., Livre d'Architecture d'Autels et de Cheminees. Paris, 1641. Fol. 20 Bl. (B. Nr. 12.)

6 Bl. Les retables d'Autel (Chorfchranken mit Seitenaltären.) Le Blond exc. (D. 658 Nr. 8.)

6 Bl. Diefelben mit anderem Titel: Portes de choeur avec leurs Jubez et Retables. Mariette exc. Desgl. (D. 658 Nr. 9.)

XVIII. Jahrhundert.

Jean François Neufforge

Siehe Seite 130.

7 Bl. Nouveaux Livres de plufieurs Projets d'Autels et Baldaquins. Babel fc. gr. Fol. Livr. 1. Chereau exc. (D. 875.)

3. ITALIENISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Giovanni Battista Montani

Bildhauer zu Mailand, geft. zu Rom 1621.

23 Bl. Tabernaccoli. Modelle v. kirchlichen Tabernakeln. Auf- u. Grundriffe. Mit Montana's u. Soria's Portrait und Dedic. an Fürft Tadeo Barberini. H. David fc. No. 2—11, 13—16, 19—27. Roma, G. B. Soria exc. 1620. Fol. (D. 1040.)

b. KANZELN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Burckhardt Röhl

Siehe Seite 132.

Reichfculptirte Kanzel (Lutherkanzel) in Arnftadt. J. Dürr fc. 1646. Fol. (D. 375.)

Johann Caspar Schneider

Zeichner und Kupferftecher zu Schweinfurt um 1696.

Kanzel mit Figuren und reichem Akanthus-Ornament; 1696 in Schweinfurt errichtet. gr. Fol. (D. 382.)

XVIII. Jahrhundert.

Georg Peter Schillinger

Zimmermeifter und Zeichner zu Oehringen um 1752.

3 Bl. Kanzelwände; Rococo. Aus d. Folge Nr. 208. Fol. Hertel exc. (D. 508.)

Unbekannt

4 Bl. Canzlen nach der neuen Art. Fietta exc. Fol. (D. 569.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Chaires des Predicateurs. 1659. Mariette exc. (D. 658 Nr. 18.)
3 Bl. Aus einer anderen Folge von Kanzeln. Se vendent Chez le Blond. (D. 658 Nr. 19.)
6 Bl. Kanzeln. Cathedrarum exempla etc. Fol. P. Schenk exc., Copien. (D. 658 Nr. 1ª.)

XVIII. Jahrhundert.

Canue

lebte zur Zeit Ludwig XV.

Kanzel. Plan et Elevation d'une Chaire a Prêcher. Rococo. Charpentier ſc. Fol. (D. 872ª.)

c. KIRCHENSTÜHLE.

(Chor- und Beichtſtühle.)

1. DEUTSCHE SCHULE.

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Chorſtühle, in der Mitte Chriſtus und Maria. Fol. 3 Platten. B. 19. (1908.)
Theil eines Chorgeſtühls mit Chriſtus und Heiligen. Fol. B. 19. (D. 107.)
Thron mit der heiligen Barbara. Fol. B. 45. (D. 117.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Nouv. Inv. pour fair les bancs des ceuur ou ſe mettent les Marguilliers. Theils Mariette theils Le Blond exc. (D. 658 Nr. 12.)
6 Bl. Confeſſionaux. Mariette exc. (D. 658 Nr. 20.)

d. ORGELN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVIII. Jahrhundert.

ANTON BERGER

Bildhauer zu Eichftett um 1700.

7 Bl. der Folge von Orgelkäften. Accurater Entwurff gantz neu inventirter Orgel-Kasten. Nro. 1—4, 6—8. Spät-Renaiffance mit Akanthus-Ornamenten. Leopold exc. 1718. Fol. (D. 415.)

UNBEKANNT

4 Bl. Orgeln nach der neueften Antique. 120. Thl. J. M. Will exc. Fol. (D. 563.)

UNBEKANNT

4 Bl. Orgeln nach der neuen Art. Fietta exc. Fol. (D. 572.)
4 Bl. Große Kirchenorgeln nach der neuen Art. Fol. Fietta exc. (D. 573.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVIII. Jahrhundert.

JEAN FRANÇOIS NEUFFORGE

Siehe Seite 130.

Grund- und Aufriß einer Orgel. Ipfe fc. et exc. Fol. (D. 882.)

e) SACRAMENTSHÄUSCHEN, TAUFBRUNNEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

ADAM KRAFFT

Steinbildhauer zu Nürnberg, geb. zwifchen 1450 u. 60, geft zu Schwabach 1507.

Sacrament-Häuslein in der Pfarrkirchen zu St. Lorentzen auf des H. Hans Imhof Unkoften erbaut 1496. Georg Fennitzer fc. gr. Fol. (358.)
Doublette des vorhergehenden Blattes. (D. 162.)

Dasfelbe Sacrament-Häuslein. Ohne Stechernamen. Fol. (D. 163.)
Dasfelbe, von der Gegenfeite in zwei Stücken. Fol. (D. 164.)
Dasfelbe, aus Monath's Verlag. Fol. (D. 165.)

XVII. Jahrhundert.

BURCKHARDT RÖHL
Siehe Seite 132.

Taufbrunnen in Arnftadt. J. Dürr fc. 1646. Fol. (D. 375.)

2. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

LUDOVICO SCALZI
Siehe Seite 102.

Taufbecken. Cæfare Dominici fc. 1599. Fol. (333.)

f. GRABDENKMALE.

(*Epitaphien.*)

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

AUGUSTIN HIRSCHVOGEL
Siehe Seite 7.

Maufoleum. 1548. Radirung. qu. 4. (1909.)

NICOLAUS LERCH
Steinmetz aus Straßburg, arbeitete zu Wien u. ftarb zu Wiener-Neuftadt um 1511.

Grabmal Kaifer Friedrich III. im Stefansdome zu Wien. Bucher fc. Pergament-Druck. qu. Fol. (1901.)

ABEL STIMMER
Glasmaler und Radirer, geb. zu Schaffhaufen 1542. Andrefen I. 62.

Grabmal des Herzogs Leopold von Oefterreich. Derfelbe mit feinen beiden Räthen, umgeben von 34 Wappen und Bannern. Fol. A. 2. (1729.)

Fendt, T. Monvmenta illvftrivm virorvm. Trajecti a. R, 1671. Fol. Rad. (B. Nr. 2289.)

Peter Vischer

Erzgießer, geb. zu Nürnberg 1455 o. 1456., geſt. daſelbſt 1529.

Das Sebaldus-Grab. G. Fennitzer ſc. Fol. (D. 249.)
Dasſelbe von der Gegenſeite. Ohne Stechernamen, mit Monath's Adreſſe. Aus Doppelmair; flüchtig und fehlerhaft. (D. 249*.)
Dasſelbe, nach Fennitzer. J. A. Böner fec. 4. (D. 250.)
Dasſelbe. A. Reindel del. F. Geisler. ſc. 8. (D. 251.)
Dasſelbe. Umriß. kl. Fol. Aus Campe's Verlag. (D. 252.)
Dasſelbe. A. Reindel ſc. 1821. gr. Fol. (D. 253.)

XVII. Jahrhundert.

Andreas Schlüter

Bildhauer und Architekt zu Berlin, geb. zu Hamburg 1654, geſt. in Rußland 1714.

Bekrönung eines Grabmals; eine Vaſe auf Voluten von alleg. Figuren umgeben. B. Rode. ſc. radirt. qu. Fol. (D. 379.)

XVIII. Jahrhundert.

Franz Xaver Habermann

Siehe Seite 21.

5 Bl. Folge von Grabmal-Auſſätzen; wenig decorirt. 4 Bl. mit Aufriſſen und 1 Bl. mit den Grundriſſen dazu. Fol. Engelbrecht exc. (D. 443.)

Franz Karl Heissig

Kupferſtecher und Kunſthändler zu Augsburg, geb. zu Wien.

4 Bl. Grabmonumente. Fol. Augsburg. Ipſe exc. (D. 552.)

Johann Esaias Nilson

Siehe Seite 92.

Grabmonument. Nr. 1 einer Folge. Fol. (D. 484.)

Johann Jacob Schübler

Siehe Seite 128.

6 Bl. Grabmalauſſätze und decorirte Altärauſſätze. Elegant geſtochen, ohne Künſtlernamen und ohne Adreſſe. Fol. (D. 515.)

Unbekannt

4 Bl. Antiche Grabſtätten oder Epithafien. 96. Thl. Nr. 1—4. J. M. Will exc. Fol. (D. 565.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Les Tombeaux. Le Blond exc. Erfte Abdrücke vor dem Titel. (D. 658 Nr. 10.)
6 Bl. Diefelben mit eingeftoch. Titel: Tombeaux ou Mozoles, etc. Mariette exc. Die Nummern ausgefchliffen. (D. 658 Nr. 11.)
4 Bl. freiftehende Grabmonumente mit Figuren in Kirchen-Interieurs. (D. 658 Nr. 13.)
11 Bl. Grabmale an Wänden, auf fchraffirtem Grund. Aeltere Stichmanier. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 14.)
5 Bl. Sepultures et Epitaphes. Wandgrabmale, unten meift eine Gruppe von Zufchauern im Bruftbild. N. Langlois exc. (D. 658 Nr. 15.)
3 Bl. Grabmäler an Wänden. Aeltere Stichweife. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 17.)

Jean Marot

Architekt, Zeichner und Kupferftecher zu Paris, geft. dafelbft 1679.

3 Bl. einer Folge v. Maufoleen in phantaftifch-italienifcher Architectur. Fol. Eins bez. Nr. 2. (D. 673.)

XVIII. Jahrhundert.

François De Cuviliés

Siehe Seite 31.

Zwei Grabmale. Amortiffement Antique. Ipfe fc. Fol. (D. 741.)

Charles Hutin

Bildhauer, Maler und Kupferftecher, geb. zu Paris 1715, geft. zu Dresden 1776.

1 Bl. aus der Folge von Recueil de differents Sujets. Nr. 3. Ipfe fc. rad. Fol. (D. 846.)

Jean Charles De La Fosse

Siehe Seite 35.

Chapelle Sepulcrale. Dediée aux Artifts par l'Auteur. Le Canu fc. gr. Fol. (D. 865.)
1 Bl. Monumente, Gefäße, Termen und Plafonds; einzeln aus verfchiedenen Folgen. Joly u. A. fc. Fol. (D. 867.)

Jean François Neufforge

Siehe Seite 130.

Vier Grabmäler, Grund- und Aufriffe. Ipfe fc. et exc. Aus einer Folge. Fol. (D. 882.)

Raux

Zeichner und Kupferftecher in Paris um 1760.

4 Bl. Maufolées antique; Aufriß, Durchfchnitt u. Grundriß. Ipfe fc. 1758 und 1763. Fol. Chereau exc. (D. 896.)

Jacques François Saly

Bildhauer und Radirer, geb. zu Valenciennes 1717, geft. zu Paris 1776.

4 Bl. Folge von Grabdenkmalen, Relief an Pfeilern. Ipfe fc. radirt. Fol. Bafan et Poignant exc. (D. 904.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Hans Vredemann De Vries

Siehe Seite 39.

Pictores — libellum varias Coenotaphiorum tumulorum et mortuorum monumentorum formas — comprehendentem infpicitote etc. 27 Bl. Je 1 u. 2 Grabmäler. Fol. H. Cock exc. 1563. (D. 962.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Giovanni Battista Montani

Siehe Seite 134.

Diverfi Ornamenti Capricciofi per depofiti o Altari. Fol. Jefuitenftyl. C. Congius fc. In Roma 1625. G. B. Soria exc. Nebft Titel, Dedic. u. Soria's Portrait. 40 Bl. Fol. (fehlt No. 20.) (D. 1039.)

Floris, C. Velderley niewe inventien van antyckfche fepultueren. Lib. II. H. Cock, 1557. Fol 16 Kupfer. (B. Nr. 64.)



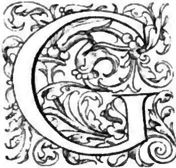
IV. SCHMIED- UND SCHLOSSERARBEITEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Thomas Hauer

Siehe Seite 92.

ITTER und Thore von Schmiedeeiſen. 4 Bl. II. Cahier des Deſſeins à l'Uſage des Artiſans d'Architecture en general et des Serruriers ſpecialment. Paris, Ipſe ſc. et exc. Fol. (D. 542.)

E. Christian Hesse

Schloſſer zu Regensburg um 1769, geb. zu Halberſtadt.

2 Bl. Schloſſerarbeiten. Auf einem Bl. Eiſenornamente dat. 1768; auf dem zweiten Bl. ein Kaſten, sammt Schloß und Schlüſſel dazu, Meiſterſtück des Heſſe. Ipſe ſc. 1769. Fol. und qu. Fol. (314.)

Johann Jacob Schübler

Siehe Seite 128.

6 Bl. Weitere Eröffnung zur Gründlichen Säulen Ordnung von neu inventirten Garten-Portalen mit Façonnirten Gatter- oder Spreng-Wercken. Renz ſc. Fol. Weigel exc. (D. 152.)

Unbekannt

4 Bl. Bauchgitter von Fenſter. Fietta exc. Fol. (D. 574.)

Unbekannt

4 Bl. Bruſtgitter, Gartenthor und verzierte Schlüßelbleche. Fietta exc. Fol. (D. 576.)

Creutzberger, H. Contrafactur und Formen der Gebiß. Wien, Pierius, 1591. Fol. Mit Holzſchn. (B. Nr. 2476.)

Heyden, Ch. von der. Neues Schloſſerbuch. Weigel exc. 12 Kupfer. (B. Nr. 78.)

Seutter, Mang. Bißbuch. Augsburg, 1614. Fol. Mit 206 Kupfern von A. Mair. (B. Nr. 1839.)

Zipper, J. Schloſſerwerk. 7 Hefte à 4 Tfln. Augsburg, o. J. Fol. (B. Nr. 492.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE,

XVII. JAHRHUNDERT.

Jean Berain

Siehe Seite 27.

5 Bl. Folge von Schlofferverzierungen; je drei und mehr Gitterpfeiler, Brüftungen und Details. G. J. B. Scotin fc. bez. Nr. 1—5. gr. Fol. (D. 633.)

Jean Marot

Siehe Seite 139.

Porte de fer du veftibule du Chafteau de Maifon. (D. 675.)

Pierretz Le Jeune

Architekt u. Radirer, arbeitete in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts.

12 Bl. Livre nouveau de Serrurerie. F. Poilly exc. Num. Folge von Schlofferarbeiten. Fol. (356.)

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Escufons, ou Entrées de Cerures et autres ornemens feruans a embelir la Cerurie. Je zwei Schloßverzierungen und Details. Mariette exc. (D. 658 Nr. 61.)
5 Bl. Schloßverzierungen. bez.: Le Lautre exc. Wohl v. A. Le Pautre. (D. 658 Nr. 62.)
6 Bl. Thore von Schloffer-Gitterwerk. Fol. C. Danckerts exc. Copien. (D. 658 Nr. 8ᵃ.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Aubert

Architekt zu Paris um 1788.

3 Bl. e. Folge von eifernen Treppengeländern. IIᵉ Cahier de Rampes dans le nouveau gout. 1, 2, 4. Morien u. Chapuy fc. 1788. Fol. (D. 818.)

Babin

Zeichner und Kupferftecher zu Paris.

25 Bl. Schlofferarbeiten. Gitter, Treppengeländer u. f. w. qu. Fol. Regnault exc. Nr. 1—6, 2ᵉ livre Nr. 11—20, 4ᵉ livre Nr. 11—19. (190.)

Caillouet

Zeichner zu Paris.

1 Bl. der Folge: Grilles d'hôtels de Jardins. Fol. Copie. Will exc. (D. 821.)

François de Cuviliés

Siehe Seite 31.

2 Bl. Livre de Serrurerie etc. G. A. Lespilliez fc. bez.: Nr. 30. Fol. Ipfe exc. (D. 740.)

Michael Haste

Schloffer zu Paris.

6 Bl. Eifengitter, Gitterthore, Treppen und Balcongitter, Kaminftänder, Schildhalter u. dgl. Fol. (928.)

La Londe

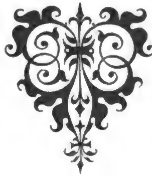
Siehe Seite 131.

3 Bl. Entrées de Serrures à l'usage des Portes et des Meubles. Cop. Will exc. Augsburg. Fol. (188.)

Jean François Neufforge

Siehe Seite 130.

6 Bl. Modèles de Portes en ferrureries. Cah. 57. Fol. Ipfe exc. (D. 878.)
Zwei Gitterthore. Ipfe fc. et exc. Fol. (D. 882.)



V. WEHR UND WAFFEN.

A. ANGRIFFSWAFFEN.

a) HIEB- UND STICHWAFFEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

HEINRICH ALDEGREVER

Siehe Seite 2.



EICH verzierter Dolch mit der Ermordung Abels. 1539. B. 270. Fol. (34.)

HANS HOLBEIN

Siehe Seite 7.

Vier Theile eines verzierten Dolches. W. Hollar fc. 1644. Fol. P. 2596. (388.)

Bügel, oberer Theil einer Degenfcheide und Degenknopf. W. Hollar fc. Antwerpiae 1645. Fol. P. 2597. (389.)

Unterer Theil einer verzierten Dolchfcheide. W. Hollar fc. Fol. P. 2598. (390.)

Degengriff. W. Hollar fc. Fol. P. 2599. (2069.)

Dolchfcheide mit einem Triumphzuge. Nach der jetzt dem öfterr. Mufeum gehörigen Originalzeichnung (J. Nr. 384) radirt von A. Camefina. qu. Fol. (385.)

VIRGIL SOLIS

Siehe Seite 10.

Dolch. B. 547. Fol. (423.)

XVII. Jahrhundert.

FRIEDRICH BRENTEL

Siehe Seite 90.

Endbefchläge einer Dolchfcheide mit einem Tafchenfpieler. Aus einer Folge. Vor d. Nummer. 8. (984.)

Schrenk von Notzing, J. Der . . . Kayfer . . Bildtnuffen . . . Waffen und Rüftungen . . . in dem Schloß Ombraß. Ynnfprugg, (1602). Fol. Rad. (B. Nr. 456.)

Wallhaufen, J. J. von Kriegs-Kunft zu Pferd. 2. Thl. Frankfurt, 1670. Fol. Mit Kupfern. (B. Nr. 2426.)

XVIII. Jahrhundert.

Georg Heumann

Mefferfchmied in Nürnberg.

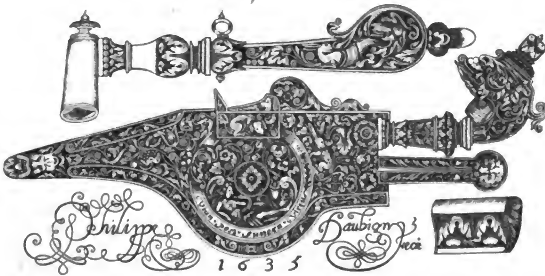
12 Bl. Neu inventirte Degengefäß; 1. und 2. Theil. Renaiffance-Band-Ornament. Fol. qu. Fol. Weigel exc. (D. 457.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

Antoine Jacquard

Zeichner, Kupferftecher und Büchfenmacher zu Poitiers, arbeitete um 1619–1650.

Degengriff und Befchläge mit grotesken Ornamenten auf fchwarzem Grunde. Aus einer Folge von 7 Blättern. Fol. (1216.)



P. Cordier D'Aubigny.

Pierre Woeiriot

Zeichner, Kupferftecher, Graveur und Formfchneider, geb. (zu Bonzey?) in Lothringen um 1532, ließ fich in Lyon nieder und arbeitete noch 1589. Robert-Dumesnil VII. 43.

Degengriff und unterer Befchlag einer Scheide. Oval, 4. D. 376. (233.)

Girard, P. J. F. Traité des armes. La Haye, 1740. qu. Fol. (B. Nr. 1410.)
Gheyn, J. de. Trillin Bvch. Waffenhandlung Von den Rohren, Mußquetten vnd fpießen. Frankfurt, (1610). 4. Mit Holzfchnitten. (B. Nr. 1409.)
— Künftliche Waffenhandlung der Musqueten vnd Piquen oder langen Spießen. Nürnberg 1628. qu. 4. Mit Kupfern. (B. Nr. 3020.)

b) SCHUSSWAFFEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

Hieronymus Hopfer

Siehe Seite 8.

Die Kanone. Nach Dürer. B. 45. qu. Fol. (957.)

Franz Matzenkopf

Graveur und Büchfenmacher zu Prag.

Wildfchweinjagd. Abdruck von einem gravirten Gewehrfchloffe. Bezeichnet: Franz Mazenkopf a Prag (Verkehrt). Defect. qu. 8. (1416.)

Unbekannt

Unterfchiedliche Stück vom Büchfenmachen etc. vorgeftellt unter Anleitung der Gefchickteften Büchfen-Schmite zu Paris. 10 Bl. mit Gewehr-Theilen und Verzierungen in fehr zierlicher Band- und Grotesken-Renaiffance. qu. Fol. Weigel exc. (D. 519.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

Philippe Cordier D'Atubigny

Kupferftecher um 1634.

16 Bl. auf 8 Bogen. Flintenverzierungen von Figuren und vorzüglichem Früh-Renaiffance-Pflanzenornament, meift weiß auf fchwarzem Grund. 1634 u. 1635. Verfch. kleine Formate. (Die Bogen 4.) II. Abdruck mit v. Merlens Adreffe und der auf einigen Platten in 1665 verwandelten Jahreszahl. (D. 646.)

1 Bl. Doublette der Nr. 3 der vorhergehenden Folge. Erfter Abdruck vor der Nummer und mit der Jahreszahl 1635. (D. 647.) Siehe die Abbildung Seite 145.

François Marcou

Büchfenmacher zu Paris, geb. 1595.

17 Bl. Plufieurs Pieces d'Arquebuzerie Receuillies et Inuenteés Par Francois Marcou Maiftre Arquebuzier A Paris. C. Jacquinet fc. Van Merlen exc. 1666. Schlöffer u. a. Flintentheile mit Figuren und zierlichem Pflanzenornament,

---

Furttenbach, J. Büchfenmeifterey-Schul. Mit 45 Kupfern. Augsburg, 1643. Fol. (B. Nr. 1002.)

Neujahrsblätter der Gefellfchaft der Conftabler und Feuerwerker im Zeughaus zu Zürich 1689—1798. qu. Fol. Rad. (B. Nr. 2212.)

Wallhaufen, J. J. v. Archiley Kriegskunft. Hanau, 1617. Fol. Mit Kupfern. (B. Nr. 2456.)

Zubler, L. Neuwe Geometrifche Büchfenmeifterey. (Zürich), 1608. 4. Mit Radir. (B. Nr. 2935.)

weiß in schwarz, einige Blumenbouquets frei. 15 Bl. nebst Titel u. M.'s von R. Lochon gestochenem Portrait. Die Adresse von Van Merlen befindet sich nur auf dem Titel, die übrigen Bl. mit Ausnahme des Portraits führen Marcou's Adresse, 1 Bl. trägt die Jahreszahl 1657. qu. 4. (D. 661.)

De Lacollombe

Graveur und Büchsenmacher zu Paris um 1702.

2 Bl. Gewehrschlösser und andere Gewehrbestandtheile. 1702. Nr. 9 und 10 eines Büchsenmacherbuches. qu. Fol. (1922.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

Peter Schenck

Kupferstecher, geb. zu Elberfeld um 1645, gest. zu Amsterdam um 1715.

8 Bl. Verscheide Stucken en Cieraden van Roermakers gereedschap etc. Feuergewehrschlösser u. Beschläge, meist nach franz. Mustern. qu. Fol. Ipse exc. 1692. (D. 988.)

B. SCHUTZWAFFEN.

Andreas Schlüter

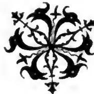
Siehe Seite 138.

4 Bl. Je zwei antike Helme. B. Rode. sc. qu. 4. (D. 380.)

Unbekannt

11 Bl. einer Folge von Helmen; in Della Bella's Manier. 4. Langlois exc. (D. 1030.)

Uffano, D. Archeley. Deutsch v. J. Th. de Bry. Frankfurt. 1614. Fol. Mit Kupfern. (B. Nr. 2457.)



VI. UHREN.

XVII. JAHRHUNDERT.

Abraham Hecke

Niederländischer Goldschmied und Kupferstecher im Anfang des 17. Jahrhunderts.



WEI Blätter: Uhrenrand, mit kämpfenden Genien. Vorder- u. Rückseite. Abrahamus Heckius inuentor et sculpsit. Zerschnitten. qu. 8. (2226.)

Uhrdeckel. Satyr u. Nymphe in einem Rund umgeben vom einem Schriftreif: Ut hora etc. Darum ein Oval mit Groteskenornament auf schwarzem Grund. Abraham Heckius inv. et cel. C. Vischer exc: 1634. (1966.)

Dasselbe (D. 973.)

Uhrdeckel. Nymphe v. einem Satyr geliebkost. Rund in verziertem Oval. Gegenseitige Copie der vorhergehenden Nummer. 8. (D. 613.)

2 Bl. Uhrdeckel. Versammlungen olympischer Gottheiten. Ovale. Abrahamus Heckius invenit et celavit. 8. (1965.)

3 Bl. Mythologische Scenen in Ovalen mit Rändern ahnlichen Styls. Nr. 2, 4, 5 einer Folge. 16. (D. 974.)

Uhrenrand. Kleiner Fries mit zwei liegenden, nackten weiblichen Figuren. qu. 16. (D. 604.)

2 Bl. Uhrdeckel. Je drei nackte weibliche Figuren (Glaube, Liebe, Hoffnung, und Theologie, Jurisprudenz und Medicin) in feinem Pflanzenornament auf schwarzem Grund. Eins im Rand bez. H. A. (verkehrt). Oval 16. (D. 598.)

Antoine Jacquard

Siehe Seite 145.

2 Bl. Uhrzifferblätter. Um ein Rund mit mythologischen Darstellungen ein Oval mit Figuren und Pflanzenornament auf schwarzem Grunde. Aus 2 verschiedenen Folgen. Ein Bl. bezeichnet. 8. (2227.)

Uhrzifferblatt mit Lucrezia. Oval. 8. (D. 600.)

Uhrenrand mit liegendem Mars und zwei Vasen. schm. qu. 8. (290.)

Philippe Millot

Siehe Seite 29.

2 Bl. Uhrdeckel. Mythologische Scenen in Oval umgeben von einem ovalen ornamentirten Rande. 8. (2092.)

Uhrrand. Kleiner Fries mit drei nackten geflügelten Figuren. fchm. qu. 16. (D. 614.)
Uhrdeckel. In der Mitte die Anbetung der Hirten. Oval. 8. (1875.)

Nourrisson

Uhrmacher zu Lyon, arbeitete um 1660.

L'horloge de Sainct Jean de Lyon, faict l'Année 1660. Standuhr gefertigt von W. Nourriffon, geftochen von F. Houas. Fol. (1953.)

I. P. 1659.

Rückfeite eines Uhrgehäufes mit Blumenornament auf fchwarzem Grunde. 8. (1217.)

Unbekannt

Deutfcher Meifter des 17. Jahrhunderts.

Abbildung einer reichverzierten Kunftuhr auf commodenartigem Unterfatz. Wohl Augsburger Arbeit. gr. Fol. (D. 404.)

Unbekannt

Franzöfifcher Meifter des 17. Jahrhunderts.

3 Bl. Uhrdeckel mit Arion, Jupiter und Ganymed und dem Raube der Helena. Oval. 8. (2228.)
2 Bl. gravirte Uhrdeckel: Kinder auf Stelzen und Kinder bei einem Feuer. Oval. 8. (1873.)
Gravirter Uhrdeckel. Oval. (1874.)
Uhrdeckel. Oval. (1876.)

Unbekannt

Franzöfifcher Meifter des 17. Jahrhunderts.

Uhrzifferblatt mit Jofeph und Potiphars Weib; darum ftylifirte Blumen auf fchwarzem Grund. Nr. 10 einer Folge. 12. (D. 616.)

Unbekannt

Franzöfifcher Meifter des 17. Jahrhunderts.

Zwei fehr zierliche kleine Friefe, Jagdthiere und Vögel in Ornament auf fchwarzem Grund. Uhrränder. fchm. qu. 16. (D. 617.)

Unbekannt in Hecke's Manier

2 Bl. kleine Achtecke mit je acht Nebenfeldern (Hercules und Antäus und Satyrfcene, darum Amorinen und Thiere.) Uhrdeckel. In feinem Pflanzenornament auf fchwarzem Grunde. kl. 16. Abdruck der Deckel felbft. (D. 599.)
3 Bl. Uhrzifferblätter mit Umgebung, wie d. vorhergehenden. kl. oval. 16. (D. 600.)

Münfter, Seb. Fürmalung und künftlich befchreibung der Horologien. Bafel, (1537). Fol. (B. Nr 703.)

Uhrzifferblatt für eine aftronomifche Uhr. Oval 16. Abdruck von der Zierplatte felbft. (D. 601.)
2 Bl. Uhrzifferblätter, wovon eins ohne Ziffern in Achteck. 32. (D. 602.)
Oval mit einer Anbetung der Juno; im untern Theil zwei Amorinen. Ebenfo. 16. (D. 603.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

J. F. Forty

Zeichner und Kupferftecher um die Mitte des 18. Jahrhunderts.

4 Bl. Wanduhren a. d. Folge: Cahier de fix Barometres. Fol. Copien. Will exc. (D. 839.)
Stutzuhr in Vafenform a. e. Folge. Colinet fc. Fol. (D. 838.)

Johann Esaias Nilson

Siehe Seite 92.

Standuhr. Une Pendile Orne avec les quatre Parties du Jour. Ipfe fc. et exc. Aus einer Folge. Fol. (D. 483.)



VII. GOLDSCHMIED- UND JUWELIERARBEITEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. u. XVII. JAHRHUNDERT.

Paul Birckenhultz

Siehe Seite 47.



ECHS Blätter: Juwelengehänge von schwarzen Schweifarabesken an Engelsköpfen mit Bändern befestigt; unten anhängende Perlen. Den Titel bildet ein Juwelengehänge in Form einer Cartouche mit der Inschrift: Omnia conando docilis solertia vincit. Pavl Bi: f. 8. (D. 282.)

6 Bl. Aehnliche Juwelengehänge mit Buchstabenchiffern auf schwarzem Grund, mit rundlichen weißen Arabesken; an Engelsköpfchen mit Bändern befestigt, unten anhängende Perlen. Ein Bl. bezeichnet Pavl. B. F., die übrigen Blätter ohne Zeichen. 8. (D. 284.) Siehe die Abbildung Seite 153.

3 Bl. Goldschmiedearbeiten. Juwelengehänge gebildet von niellirten Kriegstrophäen, weiß in schwarz. Mit dem Monogramm. 8. (1212.)

Albrecht Dürer

Siehe Seite 60.

Der heil. Georg in einem Lorbeerkranze, woran oben und unten ein Ring. Entwurf zu einem Georgsorden. W. Hollar fc. 1642. 4. P. 165, Copie b. (1798.)

Erasmus Hornick

Zeichner und Kupferstecher, arbeitete 1565 in Nürnberg. Bartsch IX. 499.

Zwei Ohrgehänge und sechs Medaillons mit mythologischen Darstellungen. Radirt. qu. 4. (2098.)

Daniel Mignot

Siehe Seite 49.

18 Bl. Numerirte Capitalfolge von Juwelengehängen. Mit dem Monogramm. 4. (D. 303ª.)

7 Bl. Juwelengehänge, umgeben von Goldfchmiedeverzierungen. Aus mehreren Folgen. Nr. 2, 3, 5, 7, 8 und zwei Titel. Augsburg. 1616. 4. (637.)
7 Bl. Agraffen, umgeben von vier und mehr filhouettirten Thieren oder Grotesken. Nr. V—VII, XI—XIII u. XVII aus der Folge von 18 unten in der Mitte num. Bl. mit dem Titel: In timore dei Daniel Mignot Invent. fculp. et excudit. hoc Auguftae Vindelicorum anno 1596. 4. (636, 2173, 2229.)
2 Bl. Juwelengehänge mit der Spes und mit der Prudentia umgeben von niellirten Goldfchmiedornamenten. Nr. 3 und 5 einer Folge. 4. (638, 2037.)

Hans Jerg Mannasser

Kupferftecher zu Augsburg im 17. Jahrhundert.

Principium aritmeticum, Das Einmaleins, darunter vier Perfonen mit dem Nürnberger Trichter, ganz unten vier Verfe. Auf einer Cartouche: Hans Jerg Manaffer. 8. (1960.)

Friedrich Jacob Morison

Juwelier und Zeichner um 1697.

6 Bl. num. Folge: Fortfetzung von verfchiedenen neuen und curieufen Inventionen von Gefchmuck, Zierathen und Galanterien, fo wohl den Vornehme Stands-Perfohnen .... gezeichnet von Moriffon. Nach deffen Tod in Kupffin gebracht und verlegt von J. A. Pfeffel ... Anietzo zu finden bey J. Wolff r Augsburg. Nr. 3 und 4. C. Engelbrecht. exc. qu. Fol. (2201.)
Degengriff, Dofendeckel, Zwingen, Büchschen etc. mit Steinen und Renaiffance-Bandwerk. J. A. Pfeffel fc. qu. Fol. Nr. 5. d. Folge. (D. 479.)
Bijouterien: Ketten, Kreuze, Broches etc. Langgraff fculp. Nr. 2 einer Folge qu. Fol. (2202.)

Heinrich Raab

Goldfchmied und Kupferftecher zu Nürnberg, arbeitete 1640–1650.

6 Bl. Goldfchmiedemufter. Uhrdeckel, Medaillons, Ringverzierungen, Schleife, Broche, Kreuz u. dgl. Blumenornament, weiß auf fchwarzem Grunde. Paulus Fürft excudit Norimberg. Num. Folge. Auf Bl. 4. das Monogramm und die Jahreszahl (16) 48. qu. 8. Nagler, Monogr. III. 1404. (2155.)

Michael Wernle

Goldfchmied und Kupferftecher, arbeitete gegen Ende des 17. Jahrhunderts.

7 Bl. Liure des Ouurages d'Orfeurerie. Brochen, Schleifen und Bänder von gefchliffenen Steinen. (Nr. 1—6. u. 8.) qu. 8. (D. 405.)

Unbekannt, Cranach's Schule

2 Bl. Neue Abdrücke von Zierplatten eines Kaftens oder kleinen Schreins mit den Figuren eines ritterlichen Heiligen mit dem brandenburg. Adler im Wappen und der hl. Magdalena. 4. (D. 237.)

Unbekannt

7 Bl. Abdrücke von radirten Meffergriffen. 5 Coftumfiguren, St. Georg und das Agnus Dei. Die unterhalb der genannten Darftellungen befindlichen Ornamente zum Theil verfchnitten. 8. (2158.)
1 Bl. Doubl. der vorhergehenden Nummer. (2159.)

Unbekannt

7 Bl. Bänder, Schleifen und Gehänge von gefchliffenen Steinen in Blumenkränzen; unten je ein Streif mit ftylifirten und naturaliftifchen Blumen. Kräftig in Thünkel's Manier rad. 4. (D. 397.)

Unbekannt

Symmetrifche Akanthus-Ornamentfüllung. Dazwifchen Goldfchmiedarbeiten, die Mitte ein Medaillon mit zwei L. Unten bez.: Nr. 129. gr. Fol. (D. 398.)



P. Birckenhultz.

Unbekannt

Neun Agraffen und Gehänge von Steinen und Akanthusornament. Bez.: Leopold exc. Nr. 15. qu. Fol. (D. 399.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Nicolaus Mensma
Goldfchmied.

2 Bl. Agraffen, Nadeln und Schnallen mit gefchliffenen Steinen. Rococoformen. C. F. Fritfch fc. Fol. (D. 478.)

Johann Leonhard Wüst

Siehe Seite 23.

6 Bl. Geätzt oder Gefchnittene Gallanteries von J. L. Wüft in Augsburg gemacht. Verlegt von Jeremias Wolff. Ipfe fc. qu. Fol. (2200.)

Unbekannt

6 Bl. Agraffen, Ohrglocken, Bouquets etc., je 12 und mehr, meift von naturalift. Blümchen und Blättern ohne alles ftylifirte Ornament. fchm. qu. Fol. Ohne Titel und Künftlernamen. (D. 520.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Etienne De Laune

Siehe Seite 25.

2 Bl. Groteskengehänge mit Satyrn und Amorinen. 4. R-D. 326, 327. Zweifelhaft. (1013.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Jean Louis Durant

Maler und Kupferftecher von Orleans, arbeitete um 1670 zu Genf.

Titel einer Folge von 6 Bl. Livre de diverfes pieces d'orfeuerie; kleine Friesornamente; 12 Mufter in je drei verfchiedenen Ausführungsftadien, weiß in fchwarz. 4. C. Allard exc. (D. 651.)

Nach Reynard ift nicht Durant, fondern S. Gribelin der Erfinder.

François Le Febure

Goldfchmied zu Paris, arbeitete 1635–1661.

10 Bl. Livre de Feuilles et de Fleurs utile aux Orfeures et autres Arts. Balt. Moncornet fec. Paris 1661. Bijouterien, unten Anfichten von Städten, Gärten etc. 4. (221.)

Titel: Livre de flevrs et de fevllies povr fervir a l'art d'orfevrerie. Balt. Moncornet fec. et exc. 1635. 4. Verfchnitten. (1605.)

Gilles L'Egaré

Goldfchmied zu Paris, arbeitete um 1663.

12 Bl. Liure des Ouvrages d'Orfeurerie etc. Je 6 u. m. Agraffen, Ketten und andere Goldfchmiedarbeiten, meift zierliches Bandwerk, mehrere Mufter von Pflanzenarabesken fchwarz und weiß in Schwarz. 1663. L. Cauquin u. Collet fc. 4. Ipfe exc. (D. 657.)

Jean Mussard

Goldfchmied und Kupferftecher zu Genf, arbeitete um 1678.

2 Bl. einer Folge v. Goldfchmiedornamenten; eins drei Ovale und 36 Scheidchen mit feinen Pflanzenarabesken weiß in fchwarz, eins fieben Ornamente fchwarz in weiß. 4. (D. 678.)

Louis Roupert

Goldfchmied zu Metz, arbeitete um 1668.

4 Bl. e. Folge von Goldfchmiedsverzierungen; zierl. Akanthusarabesken, Ovale und Friesftücke mit feinem Pflanzen-Schweifornament, weiß in fchwarz und eben folche fchwarz. L. Coffinus und P. Lombart fc. qu. Fol. (D.: 681.)

Unbekannt

7 Bl. einer Folge von Goldfchmiedarbeiten. Kreuze, Agraffen, Ringe, Ketten etc. Meift Stein- und dichtes Blumenwerk. Aus zwei Folgen. 4. (D. 697.)

Unbekannt

3 Bl. Uhrblätter, Dofendeckel und einzelnes Goldfchmiedornament. Bandwerk in Berains Manier. kl. Fol. (D. 698.)

Unbekannt

Perlenagraffe, vier Runde mit zierlichen fchwarzen Pflanzen-Schweifarabesken und Einzelnes. Nr. 4 einer Folge. 4. (D. 699.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Jean Guien

Juwelier und Kupferftecher in London um 1762.

6 Bl. Livre d'Ouvrages de Jouaillerie; Agraffen, Kreuze, Dofen etc. von zierlichem Akanthus- und Bandwerkornament in Berains Manier; einige Details mit zierlichen Schweifarabesken weiß in fchwarz. Ipfe fc. qu. Fol. F. Vivares exc. 1762. (D. 750.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Theodor und Johann Theodor De Bry.

Siehe Seite 37 und 98.

11 Bl. der Folge: Manfches de Coutiaus aveques les feremens de la gaine etc. fait par Jo. Theodor de Bry. Neuwe Meffer hauben mit di befchlagē zu

---

Germain, P. Elements d'orfèvrerie. 2 p. Paris. 1748. Fol. (B. Nr. 1518.)
Mondon. 1[r] et 2[d] livre de Pierreries. Ipfe fc. Paris, Duflos exc. qu. 4. (B. N. 512.)
Orfèvre groffier. Orfèvre bijoutier. Fol. (B. Nr. 1400.)

der fcheiden etc. Je zwei Mefferfcheiden, Zwingen, Handgriffe etc., meift mit zierlichen Pflanzengrotesken auf fchwarzem Grund. Theils T. B., theils H. v. B. bez. 8. (911.)

4 Bl. einer Folge; je vier und mehr Agraffen, Haken, Schnallen etc. Ebenfo. Eins bez. Theodorus de Bry. qu. 8. (D. 912.)

3 Bl. a. e. Folge von zierlichen Agraffen an drei Ringen, unten eine Perle. Die Mittelftücke bibl. u. mythol. Darftellungen, dabei Judith nach L. v. Leyden, bez. Jo. Theo. de Bry fe et excu. 12. (D. 913.)

3 Bl. einer Folge von Fingerhüten, Friefen u. kleinen Medaillons mit figürl. Darftellungen. Jo. Theodor de Bry fe et excu. 12. (D. 914, 1959.)

Hans Collaert

Siehe Seite 17.

10 Bl. Bullarum inaurium etc. archetypi artificiofi, 1582. Joes Collaert del. Eius filius fulpc. P. Galleus exc. Pars altera. Juwelengehänge oder Kleinode in Geftalt von Seeungeheuern mit mythologifchen Figuren, mittelft Kettchen an Cartouchen befeftigt. 8. (425.)

Titel zu Bullarum inaurium etc. archetypi artificiofi 1582. Pars altera. J. Collaert del. Eius filius fc. P. Galleus excud. Zwei Gehänge in Geftalt von Seeungeheuern mit Apoll u. Venus. (426.)

3 Bl. Juwelengehänge mit den allegorifchen Figuren des Friedens, des Krieges und einem Himmelsglobus. (Von letzterem Blatte fehlt die zweite Hälfte: Gehänge mit der Uhr.) Aus der Folge: Monilivm, bvllarvm inavrivmqve artificiofiffimae icones. Joannis Collaert opvs poftremvm 1581. Philippvs Gallevs excvdebat. 8. (639, 2231.) Siehe die Abbildung Seite 157.

2 Bl. Juwelengehänge in der Form von Schiffen. Adri. de S. Huberto excu. 8. Verfchnitten. (2230.)

5 Bl. Juwelengehänge mit Blumenornamenten auf punctirtem Grunde. Darunter 2 Bl. mit Architekturen oder Nifchen mit mythologifchen Gottheiten in der Mitte. 8. (2153.)

4 Bl. Juwelengehänge mit Architekturen in Blumenarabesken. Auf dem 1. Bl. Antverpiae apvd Joannem Liefrinck cum privilegio. Unten links der Name des Meifters. 8. (1828.)

Juwelengehange. Doublette. 8. (2153.)

Unbekannt

8 Mefferhefte mit bibl. Compofitionen und weißen Grotesken auf fchwarzem Grund, die oberen Enden reich ausgefchnitten. Neue Abdrücke von den Meffern felbft. Auf 2 Bog. qu. 8. (D. 940.)

Unbekannt

3 Bl. Glaube, Liebe, Hoffnung, alleg. Figuren Abdrücke von Zierplatten in Form von Mefferheften. 16. (D. 941.)

Unbekannt

2 Bl. einer Folge; je acht und mehr Goldfchmiedverzierungen: Runde, Ovale, Friefe etc.; fehr zierliche, fchwarze Pflanzenarabesken, Akanthus- und Bandornament weiß in fchwarz. Nr. 5 u. 6. 4. Die Adr. (von de Lespine?) gelöfcht. Cum priv. Ord. Holl. et Westfr. (D. 944.)



H. Collaert.

Unbekannt

2 Bl. einer ähnlichen Folge; je 5 u. 9 Runde, Frieſe, Agraffen, mit eigenthümlichen Bandwerk-Blumen-Arabesken weiß in ſchwarz. Nr. 7 u. 8. qu. 8. (D. 945.)

Unbekannt

1 Bl. einer ähnlichen Folge. 2 Runde, 2 Kränze, 1 Oval, 1 Fries, meiſt naturaliſtiſche, dicht angeordnete Blumen auf ſchwarzem Grund. 4. (D. 946.)

Unbekannt

11 Bl. einer Folge von Goldſchmiedverzierungen, Zierplättchen, Füllungen, Schnallen mit einförmig mageren radirten ſchwarzen Spiralarabesken. Nr. 3—13, qu. 12. (D. 948.)

4 Bl. einer ähnlichen Folge, nach welcher mehreres in den vorhergehenden Bl. copirt ſcheint. Geſtochen. 12. (D. 949.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Michael Le Blond

Siehe Seite 40.

2 Bl. Gürtelhaken, Uhrdeckel, Uhrränder, Uhrſchlüſſel etc. Nr. 2 u. 6 der Folge H. qu. 8. (D. 924, 1921.)

Heinrich Janssen

Siehe Seite 40.

4 Bl. Zierliche Meſſerhefte mit altteſtam. u. andern figürl. Darſtellungen in Rollwerk-Rahmen, dazwiſchen Pflanzen u. Thiere auf ſchwarzem Grund. Ipſe fec. 12. C. J. Viſſcher exc. (D. 977.)

·P·R·K·
1609

Niederländiſcher Goldſchmied, arbeitete 1609–1617.

5 Bl. Juwelengehänge. In der Mitte Runde, Ovale, Rauten und andere Formen mit niellirten Goldſchmiedverzierungen, weiß in ſchwarz. In der Mitte des Gehänges, welches den Titel bildet, das römiſche Alphabet, das Zeichen des Meiſters und die Jahrzahl 1609. Unten, nicht zu den Gehängen gehörend, verſchiedene Jagden. 4. (1218.)

Unbekannt

Abdruck von einem gravirten Meſſerhefte. Verſchnitten. (2172.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

L. Van Der Cruycen

arbeitete um 1770.

11 Bl. einer Folge von Goldfchmiedarbeiten: Nouveau Livre de deffeins contenant les Ouurages de la Joaillerie etc. Je 3—6 Agraffen etc. von Perlen, Steinen, naturalift. Pflanzen u. Bändern; Styl Louis XVI. Paris 1770. qu. Fol. (D. 996.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Unbekannt

Nielle. Mefferheft verziert mit Waffentrophäen, auf einem Schild das Wappen der Medici. P. 786. 8. (1938.)

Nielle. Mefferheft verziert mit Blätterornamenten, oben ein Täfelchen mit den Buchftaben C(ofimos), M(edicis), D(ux), E(truriæ), verkehrt. P. 786. 8. (1939.)

Unbekannt

4 Bl. Niellen. Vier Eckftücke mit Trophäen. Je zwei gleich. Ausgefchnitten. (1940.)

Giardini, J. Promptuarium artis argentariae. 2 p. Limpach fc. Romae, 1750. Fol. (B. Nr. 1540.)



VIII. GEFÄSSE UND GERÄTHE.

A. WELTLICHE GEFÄSSE UND GERÄTHE.

a) GEFÄSSE.

(*Vergleiche Punzenarbeiten.*)

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

ALBRECHT ALTDORFER

Siehe Seite 4.



BECHER mit fenkrechten cannelirten Seitenwänden. 8. B. 75. (D. 32.)

Vafe mit fenkrechten Seitenwänden und Mascaron. B. 78. 8. (D. 32[a].)

Deckelbecher mit einer Maske am Fuß. 8. B. 80. (D. 31.)

Becher mit gleich hohem Deckel und Akanthusornament. B. 81. Fol. (D. 32[b].)

Deckelbecher mit fchlangenerdrückendem Hercules. B. 87. Fol. (D. 32[c].)

Gießkanne mit einem Drachen als Ausgußröhre. B. 89. Fol. (148.)

Deckelbecher mit Cherubimköpfen am Fuß. B. 93. 4. (D. 32[d].)

HANS SEBALD BEHAM

Siehe Seite 4.

Deckelbecher mit drei Medaillons. 8. B. 240. (D. 54.)

HANS BROSAMER

Maler, Kupferftecher und Formfchneider, geb. zu Fulda um 1506, geft. zu Erfurt 1552.
Bartfch VIII. 455. Paffavant IV. 32.

Gießkanne mit Schlangenhenkel. Zart geftochen. 8. B. 22. (1608.)

4 Bl. Pocale mit Deckeln. Auf beiden Seiten Abbildungen. Kräftige Holzfchnitte in Contourmanier aus: Ein new Kunftbüchlin von mancherlei fchönen Trinkgefchirrn zu gut dr gebende Jugend der Goldfchmidt durch Hanfen Maler zu Fuld an Tag geben. 4. (1649.)



A. Hirschvogel.

2 Bl. Pocal mit Deckel, auf letzterem eine nackte weibliche Figur mit wallendem Haare und Schleier. Becher, auf dem Deckel ein knieender Amor. Holzfchnitte in Contourmanier. Auf der Rückfeite Porträts von fächfifchen Kurfürften. Im Style des Meifters. Fol. (313.)

Pocalrand und Deckel mit einem ftehenden Amor. Die untere Hälfte fehlt. Holzfchnitt in Contourmanier. Im Style des Meifters. Auf der Rückfeite der Verfuchung Chrifti von L. v. Leyden, B. 41, abgedruckt. 4. (D. 934[b].)

Augustin Hirschvogel

Siehe Seite 7.

Pocal mit Deckel. B. 90. Fol. (620.)

Schale mit Deckel, am Ständer ein männlicher und ein weiblicher Satyr. B. 92. Fol. (621.) Siehe die Abbildung Seite 161.

Vafe mit zwei Henkeln, verziert mit drei Cherubsköpfen. B. 93. Fol. (622.)

Gießkanne mit einem Löwenfuße als Henkel. B. 94. Fol. (623.)

Pocal mit Deckel, um die Mitte drei Granatäpfel und zwei Cherubsköpfe. Die Jahreszahl 1543 in der Mitte des Pocals. Fehlt B. H. 5", Br. 3 1/3". (624.)

Hans Holbein

Siehe Seite 7.

Flache Schale mit verziertem Fuß. Oben eine weibliche Figur mit einem Schild. Hollar fc. 1646. 4. Parthey 2629. (2070.)

Flache Schale mit breitem Fuß. Oben eine bekränzte Figur, in der Rechten ein Herz haltend. Hollar fc. 1646. 4. P. 2630. (2070.)

Reichverzierte Schale mit Fuß und Deckel. H. Holbein del. W. Hollar fecit Londini 1642. P. 2631. (191.)

Reichverziertes Gefäß mit zwei Henkeln in der Form von Füllhörnern. Auf der Spitze des Deckels Neptun auf einem Delphin. Hollar fc. 1646. 4. P. 2632. (2070.)

Pocal mit Deckel, auf deffen Spitze eine weibliche bekränzte Figur mit einem Bande in der Linken. Hollar fc. 1645. 4. P. 2633. (2070.)

Deckelkanne mit filhouettirten Schweif-Arabesken, der Henkel links. W. Hollar fc. 1645. 4. P. 2634. (D. 99.)

Deckelkanne mit filhouettirten Schweifarabesken. Der Henkel rechts. Hollar fc. 4. P. 2635. (D. 100.)

Deckelkanne mit Schnabel. Hollar fc. 1645. 4. P. 2636. (1867.)

Deckelkanne mit Fuß und Ausgußröhrchen. Ohne Bezeichnung. 4. P. 2637. (D. 101.)

Hieronymus Hopfer

Siehe Seite 8.

Drei Vafen in Altdorfer's Manier, wie die folgenden Nummern. Rad. Fol. B. 67. (D. 148.)

Zehn dergl. Vafen. Fol. B. 68. (D. 149.)

Sechs dergleichen Pocale. B. 69. Vor d. Nummer. Fol. (1210.)

Drei dergl. Vafen. Fol. B. 70. (D. 150.)

Eine dergl. Vafen. 8. B. 71. (D. 151.)

Zwei dergl. Vafen. qu. 8. B. 72. (D. 152.)

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

6 Bl. Gefäße: Schalen, Pocale, Becher u. dgl. B. 514, 515, 516, 520, 522, 526. 4. und Fol. (1732.)

Pocal mit Deckel. Um die Mitte des Pocals ein Ornamentreif mit einem Kindergenius mit einem Schild, worin das Monogramm des Meifters. 8. Aus der Folge: B. 531 bis 539. (679.). Siehe die Abbildung Seite 164.

Pocal mit Deckel. 8. Aus der Folge: B. 540—545. (680.)

Doppelpocal. Auf einem Wulfte des unteren Pocals drei leere Schilder, auf einem des oberen drei Widderköpfe. Das Monogramm links gegen unten. Fol. Fehlt B. u. P. (1732.)

Pocal mit Deckel. Am Knaufe zwei Satyrn. Das Monogramm links oben. Fol. Fehlt B. u. P. (2165.)

Schale mit zwei Henkeln, in der Mitte ein Maskenfchild; der Deckel rechts unten neben der Schale. Das Monogramm links gegen die Mitte. qu. Fol. Fehlt B. und Paff. (640.)

Schale mit Fuß und Ausguß. Den Henkel bildet ein Löwenkopf mit Widderhörnern. Das Monogramm oben in der Mitte. Fol. Fehlt B. und P. (1732.)

Kanne mit mufchelförmigem Ausguß und Doppelhenkel. Am Fuße ein männlicher und ein weiblicher Satyr. Das Monogramm links oben innerhalb der Henkel. Fol. Fehlt B. und P. (1732.)

Unbekannt

Nürnberger Goldfchmied, arbeitete um 1551. Paffavant IV. 295.

16 Bl. m. Titel: Infigne ac plane nouum opus cratero graphicum etc. Ein new Kunftbuch etc. Nürnbg. 1551. Fol. 1. Titel. 2. Leuchter mit Licht. 3. Flafche mit Waffentrophäe in Medaillon. 4. Kleinere desgleichen, reich verziert. 5. Deckelbecher mit drei geflügelten Fig. am Körper. 6. Deckelbecher mit Todtenkopfwappen. 7. Deckelbecher mit einem Wulft von gefüllten ovalen Fruchtgittern. 8. Kanne mit fpeiendem Fifch u. Neptun. 9. Großer Deckelbecher mit zwei Reliefs von Drachentödtern am Fuß. 10. Pocal mit Deckel, mit zwei Maskenfchildern. 11. Pocal mit drei Schildkröten am Fuß und Einfatzbecher. 12. Doppelpocal. 13. Doppelfchale mit Eidechfen und Schlangen. 14. Doppelfchale mit einer geflügelten weiblichen Büfte. 15. Doppelfchale mit zwei Wappen, das rechts mit einer Spinne. 16. Schale mit flachem Deckel. P. 294—302 und 7 unbefchriebene Bl. Von Reynard dem Meifter. M. Z. zugefchrieben. (D. 218. 420. 2061.)

Unbekannt

Das Tondern'fche Horn, jetzt im Mufeum in Kopenhagen. J. Wichmann fc. qu. Fol. (D. 246*.)

Unbekannt

Das große Oldenburger Trinkhorn mit reichen gothifchen Architekturverzierungen. Angeblich W. Hollar fc. Partey 2644. Fol. Zu Habermanns Chronik. (D. 246.)

Unbekannt

2 Bl. Vor- und Rückseite eines Bechers mit Portraitfiguren der Familie Holzschuher. J. M. Seligmann sc. 1745. qu. Fol. Aus Gatterer's Genealogie der Familie Holzschuher. (D. 248.)



V. Solis.

XVII. Jahrhundert.

Ignaz Bendel

Siehe Seite 127.

19 Bl. Gefäße: Vasen u. Theekannen, einige wohl nach chinesischen Originalen. Radirt. Mit Namen, Monogramm oder auch ohne Bezeichnung. 4. und qu. 4. (D. 330.)

Boulland
Kupferftecher.

Kryftallvafe 1655 in Prag aus einem in der Schweiz gefundenen Stück Bergkryftall gearbeitet. Vafe contenant fix fetiers, mefure de Prague; Ce Vaiffeau . . . à été travaillé en 1655 a Prague. Fol. (1008.)

Paul Decker
Siehe Seite 17.

4 Bl. Neues Grotefchgen-Werk vor Goldfchmidt Glaßfchneider und andere Künftler. Becher und Dofen. Joh. Ch. Weigel exc. Nr. 98. Fol. (D. 346.)

C. De Moelder
Zeichner, Kupferftecher und Radirer.

Pilgerflafche. Ipfe fc. Radirt und mit der Punze vollendet. gr. Fol. (2094.)

XVIII. Jahrhundert.

Johann Bauer
Siehe Seite 91.

4 Bl. Folge von Suppenfchüffeln, Unterfetzern und Löffelftielen. In Rococo-Mufchel-Ornament. N. G. Grophius fc. qu. Fol. Idem exc. (D. 408.)
4 Bl. Folge von Confectfchalen mit ihren Deckeln. Ebenfo. J. A. Friedrich fc. qu. Fol. Idem exc. (D. 409.)

Caspar Gottlieb Eissler
Zeichner, Kupferftecher und Boffirer zu Nürnberg um 1750.

4 Bl. Folge von Theekeffeln und Milchkannen. Rococo. qu. Fol. Engelbrecht. exc. (D. 426.)
4 Bl. Kohlpfannen, Bettpfannen und Kehrbürften. Ebenfo. qu. Fol. Idem exc. (D. 426[a].)
4 Bl. Folge von Theekannen. Engelbrecht exc. Fol. (D. 426[b].)

Johann Thomas Hauer
Siehe Seite 92.

4 Bl. Antike Gefäße. Nr. 5—8. Fol. Ipfe exc. (D. 550.)
4 Bl. I. Cahier des Vafes. Je 4 Stück. Fol. Ebenfo. (D. 543.)

J. S. Hildt
arbeitete um 1750.

4 Bl. Schöne auf die neuefte Façon inventirte Gefäße und Krüge. Num. Folge. J. Wachsmuth fc. Mart. Engelbrecht exc. Nr. 22. (890.)

Christian Friedrich Rudolph

Siehe Seite 133.

Reiche Vafe in Mufchelwerk-Rahmen. Fein geftochen. H. Sperling fc. Fol. (D. 504.)

Aehnliche Vafe. J. G. Thelott. fc. Fol. (D. 505.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Jacques Androuet Du Cerceau

Siehe Seite 25.

26 Bl. Vafen und Gefäße. Radirt. 8. (628, 2166.)

René Boyvin

Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Angers um 1530, geft. zu Rom 1598. Robert-Dumesnil VII. 11.

8 Bl. Verfchiedene Gefäße: Zwei Kannen mit Venus und Neptun. Zwei Schalen mit Deckeln, auf dem einen Kinder mit Weintrauben, auf dem andern zwei fchlafende Satyrn. Zwei Salzfäffer mit Ifis und Neptun. Zwei Salzfäffer und drei übereinander geftellten Schalen. Serviettenhälter in Form eines Schiffes. Ein Körbchen mit Philemon und Baucis. Zwei Tafelnecef-faires. Fontaine mit Baffin. qu. Fol. R-D. 171—176, 178. (D. 582*, 768, 1012, 1971, 1972.)

S. E.

41 Bl. Gefäße verfchiedenfter Form. Zum Theil nach J. Androuet Du Cerceau, zum Theil nach den italienifchen Meiftern der Schule von Fontainebleau. Das Monogramm befindet fich auf einem Täfelchen auf dem Körper eines Gießkännchens; die übrigen Blätter find ohne Zeichen. 8. (2232, 1739.)

Schule von Fontainebleau

Fünf Gefäße auf einem Blatte. Radirt. qu. Fol. (1069.)

XVII. Jahrhundert.

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

4 Bl. Folge von großen Vafen in reicher Bordure oder mit Staffage, qu. Fol. Vor den Nummern und der Adreffe. (D. 658 Nr. 71.)

6 Bl. Folge von großen Vafen in einfachen Borduren; zum Theil mit Halbfig. Staffage. gr. Fol. J. Cany exc. Vor den Nummern und dem Buchftaben b. (D. 658 Nr. 72.)

Nr. 2 derfelben. Mit Mariette's Adreffe und dem Buchftaben. (D. 658 Nr. 73.)
6 Bl. Fontaines et Cuvettes (Vafen und Kühlfäffer.) Mit reicher Staffage. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 74.)
6 Bl. Vafes a la moderne; mit Staffage in architekt. Profpecten. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 75.)
3 Bl. Einzelne Vafen; Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 76.)
6 Bl. Vafen und Kühlfchiffe in achteckigen Borduren. qu. Fol. Ohne Titelbez. Se Vendent Chez le Blond. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 77.)
5 Bl. einer Folge. Vier Vafen mit Hähnen auf Dreifüßen und ein Kühlfchiff. Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 78.)
6 Bl. Gießgefäße, je zwei auf einem Blatte in Ornamentbordüre. Le Blond exc. Num. Folge. qu. Fol. (1016.)
6 Bl. Vafes ou Burettes a la Romaine. Gießgefäße je zwei auf einem Blatt. Ipfe fc. Mariette exc. 1661. qu. Fol. (1017.)
6 Bl. Fontaines et Cuvettes. Vafen und Kühlfäffer. Suf. Maria Sandrart fc. Fol. J. Sandrart exc. Nr. 1—6. (D. 658 Nr. 9*.)
6 Bl. Vafes à l'Antique. Suf. Mar. Sandrart fc. Fol. J. Sandrart. exc. (D. 658 Nr. 10*.)

Daniel Marot

Architekt, Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Paris um 1650, geft. um 1712.

3 Bl. a. d. Folge: Nouveaux Liure des Vafes et de Pots de Jardins. Je zwei und drei. qu. Fol. Nr. 1, 2, 6. Mit geft. Bezeich. (D. 671.)

Jean Marot

Siehe Seite 139.

8 Bl. einer Folge von Vafen. Nr. 9—11, 13, 15—18. Fol. (D. 674.)

Unbekannt

Buffet à la mode ou l'on voit la menuiferie la plus nouvelle; plufieurs pièces d'orfeverie etc. Mit Schüffeln, Porzellanvafen etc. fchm. gr. Fol. Langlois exc. (D. 706.)

XVIII. Jahrhundert.

François Boucher

Siehe Seite 31.

12 Bl. Livre de Vafes. Meift mit Kindergruppen. A. Bouchet fc. 4. Huquier. exc. (D. 733.)

Duplessis Fils

Kupferftecher zu Paris.

7 Bl. Vafen. Premiere fuite de vafes. Paris chez l'auteur. Fol. (412.)

Jean Charles De la Fosse

Siehe Seite 35.

6 Bl. Vafes antiques. Fol. Baquoy und Larue exc. Vor den Buchftaben. (D. 856.)

Hubert

Kupferstecher, arbeitete um 1760.

7 Bl. Nouveau Livre de forme d'Ornemens rocaille et vafe. Fol. Ve Aveline exc. Bez. H. 1—7. (D. 752.)

Jean Le Pautre d. j.

arbeitete in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

4 Bl. Vafes ou Buvettes a la Romaine. inv. par J. le Pautre à Rom. punktirt. Fol. J. M. Will exc. (D. 796.)

Juste Aurèle Meissonier

Siehe Seite 33.

6 Bl. Neuvième Livre des Oeuvres etc. Serie J. Tafelgefchirr. Huquier fc. et exc. qu. Fol. (D. 771.)
6 Bl. Dixième Livres des Oeuvre. Serie K. Desgl. Leuchter und Lichtfcheere. Huquier fc. et exc. qu. Fol. (D. 772.)

Jean Baptiste Marie Pierre

Maler und Radirer, geb. zu Paris 1713, geft. dafelbft 1789. Baudicour I. 37.

6 Bl. Vafen. Sei Vafi. — Watelet fc. 1749. 4. (D. 799.)
Titel zu Raccolta di Vafi. Idem fc. 1752. 4. (D. 800.)

Edmond Alexandre Petitot

Siehe Seite 123.

8 Bl. einer Folge von Vafen, italien. Styls. B. Boffi fc. Fein radirt. Nr. 18, 19, 21, 23, 24, 26, 27, 31. Fol. (D. 885.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Adrian Collaert

Siehe Seite 38.

4 Bl. Num. Folge. Tellerzeichnungen. In der Mitte Arion, Neptun und Meergöttinnen; auf dem Rande Seeungeheuer, Tritonen und dergl. Phil. Galle exc. Fol. (327.)

Cornelis Floris

Siehe Seite 38.

Schale mit Fuß. Aus der Folge. Fol. (1927.)

Bouchardon, E. Ir et IId livre de vafes. Huquier fc. Fol. (B. Nr. 421.)

Wilhelm Telhro

Maler, arbeitete um 1587.

Schüſſelcompoſition: Neptun auf der Viergeſpann-Muſchel als Mittelſtück; reicher Randfries von Tritonen, Nereïden, Amoretten und Seethieren; ohne Ornament, als Relief. J. de Gheyn ſc. rund Fol. Paſſ. 207. Erſter Abdruck mit Goltzius' Adr. (D. 939.)

XVII. Jahrhundert.

Peter Paul Rubens

Maler u. Radirer, geb zu Cöln den 28. Juni 1577, lebte größtentheils zu Antwerpen, wo er den 30. Mai 1640 ſtarb.

Reiche Gruppe von Prachtgefäßen, Bechern, Schalen und Krügen, vorn ein ſchlafender Silen, bei zwei trinkenden Satyrn, im Hintergrund ein Liebespaar. F. v. d. Wyngaerde ſc. gr. qu. Fol. Baſan 53. (D. 987.)

Peter Schenk

Siehe Seite 147.

2 Bl. Die Vaſe im medicäiſchen Garten zu Rom (vergl. S. della Bella) und Renaiſſance-Krug. Mehrfarbig gedruckt. gr. Fol. (D. 990.)

B·P.

Siehe Seite 41.

Riechfläſchchen mit Ornamenten, weiß in ſchwarz; in der Mitte ein Oval mit einer weiblichen Figur. 8. (1034.)

Unbekannt

3 Bl. Gefäße in Flaſchenform in Niſchen. J. C. Viſſcher exc. Rechts unten nummerirt. Auf Bl. 1 die Jahreszahl 1568. Fol. (2152.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Polidoro Caldara, gen. Da Caravaggio

Siehe Seite 78.

Vaſe mit tanzenden Mädchen. Vaſa a Polydoro Caravagino etc. Ch. Alberti ſc. 1582. Fol. (D. 1006.)

10 Bl. Vaſa a Polidoro Caravagino inventa etc. Vaſen, meiſt mit Groteskzierathen. E. Sadeler ſc. Fol. M. Sadeler exc. (D. 1006ᵃ.)

Agostino Musi gen. Veneziano

Siehe Seite 42.

9 Bl. aus der Folge der Vaſen. Gießkannen und andere Gefäße nach der Antike. Sic Romæ antiqui ſculptores ex ære etc. 1531. Fol. B. 541—544, 547—549, 551 und 552. Vor und nach der Adreſſe. (D. 1001. 216, 632, 2056.)

Enea Vico

Siehe Seite 44.

12 Bl. der Folge der antiken Vafen, Romae ab antiquo repertum 1543. Fol. B. 421—427, 429—433. (217, 219.)

3 Bl. derfelben Folge. Gegenfeitige Copien. Fol. B. 421, 25, 29. (D. 1019.)

Vafe mit zwei Henkeln. Links: Ex romanis antiquitatibus, rechts: 1543 und E. V. Von rechts beleuchtet. Fol. Fehlt B. et P. (2057.)

Leonardo Da Udine

Siehe Seite 44.

3 Bl. Vafen, Bez.: Ex romanis antiquitatibus. 1539, 1542, 1544. Auf zwei Blättern die Initialen des Namens ohne Umrahmung, auf einem Bl. diefelben auf einem Täfelchen. Fol. (2058.)

Unbekannt

5 Bl. Vafen und Gießkannen. Links gegen unten: Ex romanis antiquitatibus 1542. Von rechts beleuchtet. In der Weife des Enea Vico und L. da Udine. Fol. (2059.)

Vafe mit einem Henkel. In der Weife der vorigen Nummer jedoch ohne Schrift. Fol. (2060.)

Unbekannt

Vafe mit einem piffenden Amor. Von links beleuchtet. Ohne Schrift. Fol. (D. 1020.)

Unbekannt

Vafe mit Akanthusornament, Masken und Grotesken, die Henkel in phantaftifche Widder- und Tritonenköpfe auslaufend. Im Style des Ag. Veneziano, doch nicht bei Bartfch. H. 14" 9"', Br. 10". (1003*.)

XVII. Jahrhundert.

Stefano Della Bella

Siehe Seite 45.

Die große antike Vafe im mediceifchen Garten mit dem zeichnenden Künftler. 1656. gr. Fol. (D. 1022.)

Diefelbe, gegenfeitige Copie. (D. 1023.)

6 Bl. num. Folge von Vafen: Raccolta di vafi diverfi. Ipfe fc. L'Anglois alias Ciartres exc. qu. 4. (143.)

Acht Vafen und Gefäße. Nr. 6 der vorhergehenden Folge: qu. 4. mit Langlois' Adreffe. (D. 1029.)

7 Bl. aus einer Folge von Vafen. Le Blond exc. Rad. 4. (D. 1030.)

2 Bl. mit je 2 Vafen. Aus einer Folge. 4. (332.)

Vafen, 1 Bl. einer Folge. 4. (175.)

MAURO TESI
Siehe Seite 104.

7 Bl. Vafen, je mehrere auf einem Blatte. Aus zwei verfchiedenen Folgen. qu. Fol. (1039.)

b) GERÄTHE.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

HEINRICH ALDEGREVER
Siehe Seite 2.

Löffel mit beweglichen Stielen. B. 268. qu. 8. (212.)

DANIEL HOPFER
Siehe Seite 7.

Vier Paar ornamentirte Candelaber- und Gefäßhalter. B. 113. Fol. (245.)

LAMBERT HOPFER
Siehe Seite 8.

Vier Candelaber, unten ein Fries. B. 34. Fol. (1525.)

UNBEKANNT

Kronleuchter in der bekannten Frührenaiffanceform mit S-förmigen von einer Kugel ausgehenden Armen. Der Halter Jupiter auf dem Adler fitzend. rad. Fol. (D. 247.)

XVII. Jahrhundert.

IGNAZ BENDEL
Siehe Seite 127.

13 Bl. Fünf Ampeln und acht Wandleuchter. Rad. 4. (D. 339.)

LEONHARD HECKENAUER
Kupferftecher von Augsburg, geft. zu München 1704.

12 Bl. Romanifches Laubwerk. 3. Theil. Kron- und Wandleuchter. Ins Kupfer gebracht von J. W. Heckenauer. 8. (D. 358.)

HANS HEINRICH SCHMID
Kammacher von Nürnberg, arbeitete um 1687.

Abbildung eines künftlich gefchnitzten Elfenbeinkammes mit Wappen etc. 1687. G. J. Schneider fc. Fol. (D. 381.)

Unbekannt, Bichel's Manier

Thürklopfer mit zwei in Akanthus fitzenden Genien. 4. (D. 337.)

Unbekannt

Satyrkopf, deffen Horn als Haken behandelt. Ein Thürklopfer. 12. (D. 402.)

XVIII. Jahrhundert.

Daniel Nicolaus Chodowiecki

Maler, Zeichner und Radirer, geb. zu Danzig d. 16. October 1726, geft. in Berlin den 7. Februar 1801. Engelmann.

Allegorie auf die Huldigung des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen in Königsberg. Als Fächerfüllung. gr. qu. Fol. E. 574. (D. 538.)
Apotheofe Friedrich II. Als Fächerfüllung. gr. qu. Fol. E. 575. (D. 537.)

Eberhard Siegfried Henne

Kupferftecher, geb. zu Gunsleben bei Halberftadt 1759, geft. zu Berlin d. 5. Dec. 1828.

Ehrendenkmal Friedrichs II. als Fächerfüllung. qu. Fol. (D. 553.)

Gottlieb Friedrich Riedel

Siehe Seite 24.

2 Bl. Pendules et Feux; je zwei Stück. Fol. Gradmann exc. (D. 557.)
2 Bl. Leuchter. Je zwei Stück. qu. Fol. Ipfe exc. (D. 558.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Jean Duvet

Kupferftecher u. Goldfchmied, geb. zu Langres 1485, arbeitete noch 1561. Robert-Dumesnil V. 1.

Die fieben goldenen Leuchter. Aus der Apocalypfe. R-D. 28. Fol. (215.)

XVII. Jahrhundert.

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

4 Bl. Ovale Zierfchilderrahmen von Figuren, Füllhörnern etc. In der Mitte Leuchter in ftaffirten Landfchaften. gr. Fol. Le Blond exc. Vor den Nrn. (D. 658 Nr. 98.)

Beffon, J. Theatrum inftrumentorum. Lugduni, 1582. Fol. Mit Rad. von R. Boyvin, J. A. Du Cerceau u. A. (B. Nr. 3077.)

Zierfchildrahmen mit fchlafendem Amorin, als Wandleuchter. Bez. b. (D. 658 Nr. 99.)

Nicolas Loir

Maler u. Kupferftecher, geb. zu Paris 1624, geft. dafelbft 1679. Robert-Dumesnil III. 182.

5 Bl. Fächer oder Ecrans mit Amorinengenien und mythol. Darftellungen. qu. Fol. R-D. 109—13. Seltene erfte Drucke vor den Nummern und mit Adreffe von N. Langlois. (D. 659.)

XVIII. Jahrhundert.

Girard

Siehe Seite 32.

Mufchelwandleuchter von zwei Armen. Kreidezeichnungsmanier. Copie. Hertel exc. (D. 749.)

La Londe

Siehe Seite 131.

6 Bl. Boëtes ou Tabatieres; XXIe. Cah. de l'Oeuvre. De St. Morien fc. Fol. (189.)

Juste Aurèle Meissonier

Siehe Seite 133.

7 Bl. Septième Livre des Oeuvres etc. Serie G. Schreibzeug, Scheeren, Stockknopf, Stuhlfchlitten, Tifche. Huquier fc. et exc. qu. Fol. (D. 769.)
5 Bl. Huitième Livre des Oeuvres etc. Serie H. Tabatièren, Uhrkapfeln, Degengriffe. Huquier fc. et exc. Fol. (D. 770.)
5 Bl. Doufième Livres des Oeuvres. Serie M. Chandeliers de Sculpture en Argent. Huquier fc. et exc. Fol. (D. 773.)
3 Bl. einer Folge. Chandeliers de Sculpture en argent. 1728. L. Desplaces fc. Fol. Huquier exc. bez. 10, 11, 12. (D. 776.)
5 Bl. Kirchenleuchter u. Ampeln. Copien. Fol. (D. 778.)

Gilles Marie Oppenort

Siehe Seite 33.

6 Bl. 6e Livre Contenant de Feux ou Grilles d'Atres de Cheminée. Aveline fc. Fol. Huquier exc. (D. 788.)

Jacques De Seve

Zeichner und Maler zu Paris, ftarb um 1780.

Feux de Cheminée d'un très nouveaux Gout. Aus e. Folge. Fol. (D. 802.)

3. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Agostino Carracci

Maler und Kupferstecher, geb. zu Bologna 1558, gest. zu Parma 1601. Bartsch XVIII. 35.

Fächer mit dem Medaillon der Diana, darüber reicher Federschmuck; drei Ovale mit den Grazien, Neptun und der Pallas. gr. Fol. B. 260. (D. 1032.)

Francesco Rossi, gen. Cecchino De' Salviati

Maler, geb. zu Florenz 1510, gest. das. 1563.

2 Bl. mit je zwei Messern mit reichverzierten Griffen. 1583. Cher. Alberti sc. Fol. B. 171 u. 172. (408.)

Enea Vico

Siehe Seite 44.

Leuchter. B. 494. Original. Fol. (1059.)

Leuchter. Nr. 1 der Folge. Romae 1552. Fol. B. 491. Gegenseitige Copie. (1058.)

Leuchter mit zwei Chimären am Fuße und einem Krebse in Mitte desselben. Petri de Nobilibus formis, Nr. 2 einer Folge. Fol. B. 492. Gegenseitige Copie. (407.)

Leuchter, oben eine maskenartige Muschel von einem nackten Paare getragen. Fol. B. 493. Gegenseitige Copie. (D. 1021.)

2 Bl. Leuchter. Fol. Fehlen B. u. P. Nagler 495 und 496. Gegenseitige Copien. (1060.)



Schreibzeug mit Leuchter. qu. 4. (213.)

XVII. Jahrhundert.

Pedro De Villafranca Malagon

Maler und Kupferstecher, geb. zu Alcolea im Anfang des 17. Jahrhunderts, arbeitete noch 1676.

2 Bl. Hängeleuchter und Standleuchter. Fol. (335.)

XVIII. Jahrhundert.

Unbekannt

Abbildung eines aus Berg-Krystall geschliffenen und in Italien verfertigten Kron-Leuchters etc. J. G. Pußchner sc. roy. Fol. (D. 1049.)

Scappi, B. Cuoco secreto. Venezia, 1598. 4. Mit Holzschn. (B. Nr. 2959.)

B. KIRCHENGEFÄSSE UND KIRCHENGERÄTHE.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV. Jahrhundert.

Israel van Meckenen
Siehe Seite 1.

Gothifches Oftenforium. P. 258. B. 142. Fol. (1893.)

Martin Schön
Siehe Seite 2.

Der Bifchofsftab. Fol. B. 106. (D. 10.)
Das Rauchfaß. Fol. B. 107. (387.)

XVI. Jahrhundert.

Lucas Cranach d. Ä.
Siehe Seite 114.

Kreuz mit Darftellungen aus dem Leben Chrifti. Der Fuß von Aftwerk gebildet. Holzfchn. 8. (302.)
Monftranze mit Chriftus am Kreuze. B. 84. Auf der Rückfeite der heil. Bernhard. B. 57. 4. Aus dem Hortulus. (1751.)
Reliquiar: Bruftbild des heil. Clement. Aus dem Wittenberger Heiligthumsbuch. 8. (1752.)
Gefäß, auf der Rückfeite ein Reliquiar. Aus dem Wittenberger Heiligthumsbuch. 8. (1753.)
Monftranz von zwei knieenden Engeln getragen. Im Styl des Wittenberger Heiligthumsbuches. Holzfchnitt. 8. (D. 63.)

Daniel Hopfer
Siehe Seite 7.

Monftranz. Fol. B. 122. (D. 138.)

Alexander Mair.
Siehe Seite 85.

Reliquiarium mit einem Blutstropfen Chrifti, mit zwei nach A. Dürer copirten Engeln und in Lederornament-Rahmen. kl. Fol. Fehlt B. u. Nagler. (D. 171.)

Martin Martini
Goldfchmied und Kupferftecher von Lucern, arbeitete um 1595–1605.

Inneres der Benedictinerkirche Einfiedeln mit einem Reliquien-Schrein und einer Prozeffion. Theil eines großen Blattes. Fol. (919.)

Veit Stoss

Bildhauer und Kupferſtecher zu Nürnberg, geb. zu Krakau (?), geſt. zu Schwabach 1533 o. 1542 im Alter von 95 Jahren. Bartſch VI. 66. Paſſavant II. 152.

Der engliſche Gruß. Holzſchnitzerei in der Lorenzkirche zu Nürnberg. Aus Monaths Verlag. Fol. (D. 213ᵃ.)
Daſſelbe. J. S. Sievers ſc. Fol. (D. 213ᵇ.)
Daſſelbe. Colorirt. (D. 213ᶜ.)

XVIII. Jahrhundert.

Carl Pier

arbeitete in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Neu inventirte Crucifix-Stöcke. (Poſtament- u. Muſchelwerk.) Fol. Engelbrecht exc. (D. 490.)

Unbekannt

4 Bl. Le ciboire à la mode nouvelle. J. M. Will exc. 122 Thl. Fol. (D. 564.)
4 Bl. Des Encen Soirs (ſic) a la mode Antique. Je ein Rauchfaß. 98. Thl. J. M. Will exc. Fol. (D. 566.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Weihbecken. Inuentions pour faire des plaques exc. (D. 658 Nr. 21.)
6 Bl. Inventions pour faire des plagues ou des Aubeniſtiers ſeruans aux Orfeures. Ipſe ſc. Mariette exc. 1659. Weihkeſſel. Fol. (1019.)
5 Bl. Altargeräth. Liure de Diuers Morceaux d'Orfeurerie pour enrichir les Ornemens Dautelles. Ipſe exc. und vor den Nummern. (D. 658 Nr. 22.)
5 Bl. einer Folge von Reliquarien und Monſtranzen. Nr. 1, 2, 4, 5; 1 unbez. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 23.)
4 Bl. Leuchter und Weihbecken. Differents Deſſeins pour faire des Plaques et Eaubeniſtiers etc. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 24.)

XVIII. Jahrhundert.

Pierre Germain

Siehe Seite 32.

Kreuz mit Weihbecken. Aus e. Folge. Baquoy ſc. bez. Nr. 39. (D. 746.)

Myller, Jac. Kirchen-Geſchmuck. München, 1591. 4. Mit Holzſchn. (B. Nr. 3021.)

Jean Charles De La Fosse

Siehe Seite 35.

Zwei Meßkännchen. Berthault fc. Nr. 6 einer Folge. Fol. Chereau exc. (D. 867.)

Juste Aurèle Meissonier

Siehe Seite 33.

6 Bl. 13ᵉ Livre des Oeuvres etc. Orfeverie d'Eglife. B. Audran fc. gr. Fol. (D. 744.)

3. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Andrea Mantegna

Maler und Kupferftecher, geb. zu Padua 1431, geft. zu Mantua den 15. Sept. 1506. Bartfch XIII. 222. Paffavant V. 73.

Der große Abendmahlskelch (dem Styl nach wohl eher von einem deutfchen Meifter des 16. Jahrhunderts erfunden); reich gegliedertes Prachtgefäß, der Fuß aus drei mannigfach gefchweiften Zwölfecken conftruirt, am Kern die zwölf Apoftel, am glatten Kelch ein Fries mit der Paffion. W. Hollar fc. gr. Fol. P. 2643. (D. 999.)
Dasfelbe. Copie. (D. 1000.)

Raphael Santi

Siehe Seite 43.

Das von Karyatiden getragene Rauchfaß; die Figuren angeblich nach der Antike, jedoch jedenfalls in Raphaels Styl verändert. M. A. Raimondi fc. Fol. B. 489. (D. 1008.)



IX. HERALDIK.

A. WAPPEN UND BUCHDRUCKERZEICHEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV. JAHRHUNDERT.

Israel van Meckenen

Siehe Seite 1.



AS Wappen mit einem Knaben, der einen Purzelbaum fchlägt. Fol. B. 194. (270.)

Das Wappen mit dem fteigenden Löwen. Fol. B. 195. (271.)

Martin Schön

Siehe Seite 2.

Wappenfchild mit dem Löwen, von einem Engel gehalten. Rund 8. B. 96. (D. 4.)

Wappenfchild mit Einhorn, von einer Jungfrau gehalten. Rund 8. B. 97. (D. 5.)

Wappenfchild mit Schwan, von einer Jungfrau gehalten. Rund 8. B. 98. (D. 6.)

Wappenfchild mit drei Sternen von einer Jungfrau gehalten. Rund. 8. B. 99. (379.)

Zwei Wappenfchilder mit Hafe und Hahnenfuß, von einem Orientalen gehalten. Rund 8. B. 101. (D. 7.)

Wappenfchild mit zwei Flügen, von einem fitzenden Bauer gehalten. Rund 8. B. 102. (381.)

Wappenfchild mit Windfpiel, von einem wilden Manne gehalten. Rund 8. B. 103. (D. 8.)

Wappenfchild mit Hirfch, von einem wilden Manne gehalten. Rund 8. B. 104. (380.)

Zwei Wappenfchilder mit Mohrenkopf und Hafen, von einem wilden Manne gehalten. Rund 8. B. 105. (D. 9.)

Barthel Schön

Maler und Kupferftecher um 1467. Bartfch VI. 68. Paffavant II. 118.

Das Wappen der Rohrbach und Holzhaufen. 4. Paff. 40. Neuer Druck. (281.)

Michael Wohlgemuth

Maler und Zeichner für den Formſchnitt zu Nürnberg, geb. 1434, geſt. 1519.

Das Nürnberger Wappen mit St. Lorenz und St. Sebaſtian. Holzſchn. Fol. (979.)

E. S. 1466.

Kupferſtecher.

Die junge Frau mit dem Wappenſchild; die Helmzier gothiſches Laubwerk. Fol. B. 92. Copie. (D. 3.)

Unbekannt

Knieender Mann mit einem Wappen. Poſui Deum . . Holzſchnitt. Fol. (1903.)

Unbekannt

Wappen (Buchdruckerzeichen) des Erhard Ratdolt. Fol. Holzſch. (275.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Jost Ammann

Siehe Seite 4.

Die Wappen der Königreiche und Länder alter und neuerer Zeit. qu. Fol. Rad. wie die ff. A. 38. (35.)
Das Wappen der Flechtner. 8. A. 221. (36.)
Das Wappen des Jul. Geuder. 8. A. 222. (37.)
Das Wappen der Gugel. 8. A. 223. I. (38.)
Das Wappen der Gugel mit den Buchſt. C. F. J. und dem Muffel'ſchen Wappen. 8. A. 223. II. (300.)
Das Wappen der Haller. In Ovalrahmen mit zwei allegoriſchen Figuren, Kunſt- und Waffentrophäen. Ohne Zeichen. 8. A. 224. (D. 38.)
Das Wappen der Holzſchuher. Mit reichen Helmdecken und Lederornament. 8. A. 226. (D. 37.)
Das Wappen der Kreß von Kreſſenſtein. 8. A. 228. (39.)
Wappen des Martin Pfintzing mit der Deviſe: Deus videt. 8. A. 229. Rad. (1661.)
Dasſelbe. (40.)
Das Wappen der Pömer. 8. A. 230. (41.)
Das Wappen der Welſer. 8. A. 231. (42.)
Das Wappen der Scheuerl mit den gedruckten Inſchriften. Radirt. 8. A. 232. II. (1423.)
Das große Wappen der Rieter von Kornburg. A. 233. Fol. (43.)
Das kleine Wappen der Rieter von Kornburg. 8. A. 234. (44.)

H. Stephani Anthologia gnomica. Francof. 1579. 8. Mit Holzſchn. von J. Amman. (2952.)
Amman, J. Inſignia ſacrae caeſareae majeſtatis, principum etc. Francof. 1579 4. Mit Holzſchn. (B. Nr. 1395.)
Bartſch, L., Wappen-Buch . . des Fürſtenthumbs Steyer. Grätz (1567). 4. Holzſchn. (B. Nr. 2630.)

Das Wappen der Schwingsherlin. 8. A. 235. (45.)
Das Nürnberger Wappen. Holzfch. 8. A. 92. (46.)
Das Wappen der Knörringen. Holzfch. Fol. A. 94. (47.)
Das Breslauer Wappen. Holzfch. 4. A. 95. (48.)
Buchdruckerzeichen des Sigm. Feierabend. Holzfchn. A. 146. 4. (1784.)
Buchdruckerzeichen des Sigmund Feyerabend. Fol. A. 149. (2101.)
Buchdruckerzeichen des Feyerabend, Rabe und Hahn. Frankfurt 1566. Holzfchn. 4. (1999.) Siehe die Abbildung Seite 185.
Druckerzeichen mit der Fama, in ovalem Rahmen von fogenannter Lederarchitektur. Holzfch. 4. A. 161. (D. 33.)
Druckerzeichen des S. Feyerabend und Peter Longus zu Venedig, mit der Fama und einem Knaben auf zwei Händen. Holzfchnitt. A. 167. 4. (D. 34.)
Druckerzeichen mit einer Frau, welche Schlange und Taube hält. Ohne A's. Zeichen. Holzfchn. 4. (D. 35.)

Barthel Beham

Siehe Seite 4.

Wappen des Melcher Pfinzing Brobft zu St. Albami Dechent S. Victor. P. 79. Rund 8. (2095.)

Hans Sebald Beham

Siehe Seite 4.

Das Wappen des Künftlers in Medaillon mit faltiger Helmdecke. 8. 254. (D. 56.)
Das Wappen mit dem fteigenden Löwen. Ebenfo. 8. B. 255. (D. 57.)
Dasfelbe. (D. 58.)
Das Wappen mit dem Hahn und Blätter-Helmdecken. 8. B. 256. (D. 59.)
Das Wappen mit dem Adler. 8. B. 257. (373.)
2 Bl. weiblicher Kindergenius mit dem Künftlerwappen, und das Gegenftück, männlicher Kindergenius mit leerem Wappenfchild. 8. B. 258, 259. (D. 60.)
Das Wappen der Paumgartner, umgeben von Sanduhr, Zeigeruhr, Todtenkopf und Schild mit Sternen. H. 2" 7''' B. 1" 11'''. In der Manier des Meifters. (D. 61.)

Hans Brosamer

Siehe Seite 160.

Wappen des Joh. W. von Loubemberg. Cf. Paff. IV., p. 39. Auf der Rückfeite des Titels des: Inftrumentbuch, Ingolftadt 1533. Fol. (1900.)

Hans Burgkmair d. J.

Radirer und Formfchneider zu Augsburg, lebte noch 1559. Paffavant III. 264.

Das Augsburger Wappen von zwei Greifen gehalten; unten: H. E. Vogtheer, H. Burgkmai, oben 1545. Fol. Paff. 2. Radirung. (672.)

Lucas Cranach

der Jüngere, Maler und Formfchneider, geb. zu Wittenberg 1515, geft. dafelbft 1586. Paffavant IV. 24.

Das Meklenburgifche Wappen. Cf. Paff. 44. (1962.)



A. DÜRER.

Hans Rudolf Manuel gen. Deutsch

Maler, Formfchneider und Dichter, geb. zu Erlach 1525, geft. zu Morfee 1571.
Bartfch IX. 324. Paffavant III. 437.

Das Wappen der Stadt Speier, 1549. B. 22. 4. (1780.)

Wendelin Dietterlin

Siehe Seite 82.

Das würtembergifche Wappen. Aus der würtembergifchen Bibel. 4. (49.)
5 Bl. Wappen aus dem Architekturwerke. Fol. (D. 67.)

Albrecht Dürer

Siehe Seite 60.

Das Wappen mit dem Hahne; mit reichen gothifchen Blatt-Helmdecken. Fol. B. 100. (D. 72.)
Das Wappen mit dem Todtenkopf. Als Schildhalter Frau und wilder Mann. Fol. B. 101. (D. 73.)
Das Wappen der Behaim von Schwarzbach. B. 159. Holzfchnitt. (50.)
Das Kreffifche Wappen, mit gothifchen Blätterhelmdecken. Fol. B. 161. Vor dem Plattenfprunge. (D. 78.)
Das Nürnberger Wappen. Fol. B. 162. (D. 79.)
Das Pömer'fche Wappen oder Bibliothekzeichen. Fol. B. 163. (D. 80.)
Das Wappen des Tfcherte. B. 170. Holzfch. (1189.) Siehe die Abbildung Seite 181.
Das Wappen des Joh. Stabius. Abdr. v. J. 1781. Fol. B. 166. (123.)
Das Pirkhaimer'fche Wappen oder Bibliothekzeichen mit Füllhörnern und Fruchtgewinden. 4. B. App. 52. (D. 81.)
Das Pömer'fche Wappen. B. App. 53. 4. (14.)
Das Behaim'fche Allianz-Wappen mit gothifchen Blätterhelmdecken. 4. B. App. 57. (D. 82.)
Das Wappen der Scheurl und Tucher. Fol. H. 2146. (D. 84.)

Augustin Hirschvogel

Siehe Seite 7.

Das Wappen der Geyer zu Ofterberg, mit gothifchen Blatthelmdecken. Fol. B. 122. Altcolorirt. (D. 102.)
Wappen des Stefan Schwarz. B. 123. Fol. (1771.)
Das Wappen des Lasla von Edlafperg. Fol. Fehlt B. (150.)

Hans Holbein

Siehe Seite 7.

Das Druckerzeichen des Frobenius zu Bafel. 8. Rum. 98. P. 130. Holzfchn. wie d. ff. (54.)
Buchdruckerzeichen des Joh. Froben. P. 132. (2016.)
Buchdruckerzeichen des Joh. Froben. Cf. P. 132. 8. (2011.)
Symbol des Buchdruckers Chriftoph Frofchauer in Zürich. 8. In Holz gefchn. von Lützelburger. P. 135. (73.)
Buchdruckerzeichen des Valentin Curio. P. 139. (1998.)

Hieronymus Hopfer

Siehe Seite 8.

Vierundzwanzig Wappenfchilder mit heraldifchen Figuren. qu. Fol. B. 76. (D. 154.)
19 Wappenfchilder, meift mit Helmen und Decken. qu. Fol. B. 77. (D. 155.)

Hans Sebald Lautensack

Siehe Seite 85.

Wappen des Joh. Neudörffer und feiner Gemahlin Katharina. 1512. Fol. Fehlt B., Paff. 69. (77.)

Melchior Lorch

Siehe Seite 9.

Buchdruckerzeichen des Sigm. Feyerabend: Fama in Ornament-Rahmen. In Holz gefchnitten von Luc. Mayer. 4. (696.)
Dasfelbe. (207.)

Daniel Mayer

Maler und Kupferftecher zu Frankfurt a. M. im Anfang d. 17. Jahrhunderts.

Drei Wappen aus dem Architekturbuche. Bez. 1609. Fol. (D. 174.)

Hans Schäuffelein

Siehe Seite 85.

Wappen. Holzfchn. Fol. (1635.)

Hans Sibmacher

Siehe Seite 106.

Titel des kleinen Wappenbuches 1596, mit dem Nürnberger Wappen. Friedrich Dürer exc. Qu. 8. Rad. wie d. ff. A. 62. (1650.)
Das Wappen der Dilherr von Thummenberg. color. 8. A. 109. (81.)
Das Wappen der Heugel, in oval. Lederrahmen mit Genien und allegorifchen Figuren. 8. Alt colorirt. A. 116. (D. 186.)
Das Wappen der Holzfchuher. 8. A. 118. (80.)
Das Wappen der Paumgärtner. 8. A. 125.
Das Wappen der Peßler. 8. A. 127. (79.)

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

Das Wappen mit dem Adler. 8. B. 548. (D. 207.)
Acht Wappen mit Thieren. 8. B. 554. (D. 209.)
Das Imhof'fche Wappen. 8. B. 555. (D. 208.)
Wappen mit der Infchrift: Als in Gedult 1555 die Got Pomona. 8. (262.)

Schrot, M. Wappenbuch des H. Röm. Reichs. München, 1581. Fol. Mit Holzfchn. (B. Nr. 1580.)
Sibmacher, H. New Wapenbuch. 2 Thl. Nürnberg 1605—1609. qu. 4. Rad. (B. Nr. 906.)
Solis, V. Libellus fcutorum . Wappenbüchlein. 1555. Rad. 4. (B. Nr. 907.)

Tobias Stimmer

Siehe Seite 86.

Buchdruckerzeichen des Theodor Riehel in Straßburg: Die Mäßigkeit in reichem Ornamentrahmen. 4. Holzfchn. A. 130. (695.)

Jacob Züberlein

Maler und Formfchneider zu Tübingen im letzten Drittel des 16. Jahrhunderts.

Das Würtembergifche Wappen 1567. Titel zu: Newe Vorftordnung des Fürftenthumbs Würtemberg. Holzfchn. (2077.)

Matthes Zündt

Siehe Seite 119.

Das Pfinzing'fche Wappen. Ein Bibliothekzeichen. 1569. 4. Rad. w. d. ff. A. 41. (D. 260.)
Dasfelbe, ohne die Infchrift „Saluti etc." A. 41. (D. 261.)
Dasfelbe; fchöne gleichzeitige Copie. (D. 262.)
Das Pfinzing'fche Wappen mit Mars und Minerva. 8. A. 42. (D. 263.)
Dasfelbe, kleinfte Darftellung. 8. A. 43. (D. 264.)
Das Wappen mit zwei Mohrenköpfen und dem Löwen col. A. 44. (312.)
Die Wappen der Paumgärtner und Oertel unter einem verzierten Bogen. A. 48. 4. (162.)
Das Wappen mit dem Halbmonde in ovalem Rahmen. Oben und unten je eine leere Cartouche, an den Seiten derfelben die vier Elemente durch Frauengeftalten dargeftellt. Unten das Zeichen und 1530. Cf. A. 54. kl. Fol. (1834.)



Das Symbol des G. Schnellbolz mit der Salbung Davids in Ornamentrahmen. 8. Nagler I. 2487. Nr. 5. (1934.)

D. S.

Paffavant IV. 312.

Das Wappen der Stadt Bafel. 1511. Holzfchn. Fol. P. 3. (2089.)
Das Wappen der Stadt Bafel. Aehnliche Darftellung. Ohne Monogramm. 4. (992.)



Das Mansfeld'fche Wappen in Ornamentumrahmung, unten eine Schrifttafel. Fol. Holzfchn. Nagler II. 3036. (400.)

I. B.

Siehe Seite 12.

Wappenfchild mit blafendem Kindergenius. 16. B. 32. (D. 40.)

RB

Geiftliches Wappen von vier Genien gehalten. 4. B. IX. p. 15. (169.)

S. F.

Das Wappen des Gabriel Schlüſſelfelder. In B. Behams Manier. 8. (85.)

Unbekannt

Das Bücherzeichen des Wolfgang Lazius. Rad. h. kl. Fol. (105.)

Unbekannt

2 Bl. Wappen des Georg Hermann zu Augsburg und ſeiner Gemahlin. 4. Colorirt. (86.)



J. Amman.

Unbekannt

Wappen des Biſchofs Lorenz von Würzburg, aus dem von Joh. Rynmann gedruckten Würzburger Miſſale. 1509. Holzſchnitt. Fol. (1219.)

Unbekannt

2 Bl. Wappen des Ludw. Perczl, Abt in Benediktbaiern und Chriſtof, Abt in Ochſenhauſen. 4. Holzſchn. (734.)

UNBEKANNT

Wappen des Erasmus Waldſtromer. 1555. Colorirt. Fol. (87.)

UNBEKANNT

Wappen. Helmzier: ein Löwe zwiſchen zwei Flügen. Holzſchn. Fol. (1891.)

UNBEKANNT

Das Wappen des Herzogthums Kärnten mit Kleinod und Helmdecke. Rad. Fol. (200.)

UNBEKANNT

Wappen der Stadt Augsburg. Color. Holzſchnitt. 4. (1691.)

UNBEKANNT

Das Anhaltiſche Wappen. Holzſchn. aus einem Buche. Fol. (1812.)

UNBEKANNT

Das brandenburgiſche Wappen. Links unten 1540, rechts A. Loy. Rad. Fol. (2072.)

UNBEKANNT

Das Nürnberger Wappen. 4. Holzſchnitt. (343.)

UNBEKANNT

Das kaiſerl. Wappen, umgeben von den Bruſtbildern des Kaiſers Maximilian I. und Carl V. und deren Symbolen. Angewandt zu: Imper. judicii camerae conſtitutio. Frankfurt. Egenolphs' Erben, 1564. Auf der Rückſeite das Bruſtbild des Juſt. Gobler in Medaillonform. Fol. (2007.)

UNBEKANNT

Wappenſchild, gehalten von einem Löwen, der eine Säule trägt. Holzſchn. Fol. (399.)

UNBEKANNT

11 Bl. Wappen, zum Theil colorirt, Holz- und Metallſchnitte. (145.)

UNBEKANNT

Buchdruckerzeichen des Frobenius unter einer reich ornamentirten Bogenhalle. 1518. 8. Holzſchn. (101.)

UNBEKANNT

Buchdruckerzeichen des Thomas Anshelm in Hagenau. 1518. 4. Holzſchn. (1993.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Lucas Alantſe in Wien. 1520. 4. Holzſchn. (1994.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Joh. Froben. Baſel 1518. 8. Holzſchn. (2010.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Henricpeter zu Baſel. 1528. 8. Holzſchn. (2022.)
Buchdruckerzeichen des Sebaſtian Henricpeter in Baſel. 8. Holzſchn. (2017.)
Buchdruckerzeichen des Sebaſtian Henricpeter in Baſel. 8. Holzſchn. (2018.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Johann Schöffer in Mainz. Holzſchn. (1782.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Joh. Crato in Wittenberg. B. VII. p. 974. Nr. 1. (2030.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen. Ein Roſenſtock in ovaler Umrahmung. Oben ein Wappen mit einer Roſe, unten das Zeichen R in einer Cartouche. 8. (1781.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen mit der Salbung Davids in reicher Ornamentumrahmung. Unten in der Mitte das Zeichen des G. Schnellbolz. Holzſchn. 8. (1783.)

Unbekannt

Das Buchdruckerzeichen des Ernſt Vöglein und ſeiner Söhne. 1601. Holzſchn. Fol. (648.)

Unbekannt

Convolut von Buchdrucker- und Bibliothekszeichen. Verſchiedene Formate.

XVII. JAHRHUNDERT.

Henning Gross

Buchdrucker und Formſchneider in Leipzig, geſt. daſelbſt 1641.

St. Chriſtoph in Ornamentbordüre. B. IX, p. 436. Nagler III, 962. 8. (1785.)

Wenzel Hollar

Siehe Seite 76.

Das engliſche Wappen von Löwe und Einhorn gehalten. Fol. P. 2422. (287.)

Lucas Kilian

Siehe Seite 18.

Bifchöfliches Wappen mit zwei Engeln auf fchwarzem Grund. Rund in Sechseck. 16. (D. 365.)

2 Bl. das Augsburger- und das Allianzwappen von Dänemark und Brandenburg mit Genien und Grotesken auf fchwarzem Grund. 16. (D. 366.)

Christoph Metzger

Kupferftecher zu Frankfurt a. M., arbeitete um 1650 bis gegen 1680.

Wappen umgeben von einem Früchten- und Blumenkranz. gr. qu. Fol. (109.)

Hans Wechter

Kupferftecher und Radirer zu Nürnberg im Anfang des 17. Jahrhunderts.

6 Bl. Wappen aus einer Folge von 12 Bl. Hier. Bang exc. 1604. qu. 8. (82.)

Unbekannt

Zwei Greife (Wappenhalter), roh radirt 8. bez.: Nr. 21. (D. 401.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Etienne De Laune

Siehe Seite 26.

Wappen der Stadt Straßburg. Rad. bez. S. F. qu. 8. Zweifelhaft. Scheint eher von Sibmacher zu fein. (D. 595ª.)

F

Buchdruckerzeichen des Jacob du Puys in Paris: Chriftus und die Samaritanerin am Brunnen in reicher Ornamentumrahmung. 1586. Nagler II. 1838. 8. (2000.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Martinus Juvenis zu Paris, 1567. Holzfchn. (2004.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Jacob Kerver in Paris. Holzfchn. 4. (1636.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Jacques Callot
Siehe Seite 122.

Das Wappen von Lothringen. Meaume 492. Vor Silveftre's Adreffe. Rad. 8. (922.)

Nicolas Guerard
. Kupferftecher zu Paris um 1700.

5 Bl. der Folgen Livre de cartouches et fupports d'Ornemens u. Second livre de fupports d'Armoiries. Fol. Ipfe fc. et exc. (D. 653.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Babin
Siehe Seite 142.

11 Bl. Thiere als Schildhalter in Umriß. 4. Regnault exc. (D. 723.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Johann Theodor De Bry
Siehe Seite 98.

27 Bl. a. d. Wappen- und Gefellen-Buch; leere Wappenfchilder, theils mit, theils ohne Schildhalter. 8. (D. 923, 2097.)

Lucas Van Leyden
Siehe Seite 38.

Schild von zwei Knaben gehalten. qu. 4. B. 166. (1199.)
Wappenfchild mit Mascaron, von zwei Genien gehalten. 1527. B. 167. qu. 8. (376.)
Das Wappen von Leyden mit vier Kindergenien in Runden. qu. 8. B. 168. (D. 935.)

Unbekannt

Wappen mit Faltenhelmdecke: auf einem Schrägbalken zwei Kronen und ein Stern, die Helmzier eine Jungfrau und zwei aufgefchlagene Flüge. 12. (D. 951.)

Album amicorum. Lovanii 1599. qu. 4. Kupfer. (B. Nr. 1538.)
Bry, Th. de. Emblemata. Frankfurt, 1592. qu. 8. Mit Kupfer. (B. Nr. 1925.)
J. J. Boiffardi emblematum liber. Th. de Bry fc. Frankfurt, 1593. 4. (B. Nr. 2631.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Michael Le Blond

Siehe Seite 40.

Wappenfchild mit drei Flacons u. Stern, leerem Schild und Band. (Reynard 219.) 12. (D. 966.)

Peter Schenck

Siehe Seite 147.

10 Bl. Zoophorus mirabilis etc. Je vier Gruppen von naturaliftifchen Wappenthieren. qu. 4. (D. 989.)

9 Bl. Nachftiche der Vorigen. 4. (D. 989ᵃ.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Agostino Carracci

Siehe Seite 174.

Wappenfchild von zwei Genien gehalten mit der Devife: Noftrum eft. B. 271. 4. (117.)

Unbekannt

Wappen des Papftes Julius II. 8. Holzfchnitt. (2003.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Franciscus de Portonariis in Venedig 1555. 8. Holzfchn. (2021.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Heinrich und Joh. Maria in Vicenza 1509. 8. Holzfchn. (2019.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen: Die Lilie der Familie Junta von zwei Engeln gehalten, welche auf einem Poftamente fitzen. Auf letzterem oben die Infchrift: »Nil candidivs«, unten »F.« In Ornamentrahmen. 8. Holzfchn. (2002.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen der Erben des Luc. Antonius Junta. Venedig 1560. 8. Holzfchn. (2001.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Phil. und Jac. Giunta in Florenz 1584. kl. 4. (2020.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Ollivero Gatti

Maler und Kupferftecher von Parma, wurde 1626 Milglied der Akademie zu Bologna.
Bartfch XIX. 1.

Bifchöfliches Wappen mit einem fteigenden Löwen. Ipfe fc. 1619. B. 35. qu. Fol. Unten ein Stück ergänzt. (1914.)

B. STAMMBÄUME.

Aegidius Sadeler

Maler und Kupferftecher, geb. zu Antwerpen 1570, geft. zu Prag 1629.

Der Stammbaum des Haufes Habsburg. 3 Blätter. gr. Fol. (1761.)

Franz Schelhauer

Kupferftecher im Anfange des 17. Jahrhunderts.

Stammbaum des Haufes Habsburg von 440—1599. A°. N. C. 1620. 80 Porträts auf 1 Bl. gr. qu. Fol. (2068.)

Unbekannt

Stammbaum des Haufes Habsburg von Rudolf I. bis zu den Kindern Max II. Abdruck von den in der Hofbibliothek befindlichen Holzftöcken. Wien, 1781. (2032.)



X. ARCHITEKTUR.

A. ARCHITEKTONISCHE DETAILS.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Hans Sebald Beham

Siehe Seite 4.



APITÄL und Bafis einer Säule der dorifchen Ordnung. Vitrvvivs I. 1543. B. 247. 8. (1734.)
Säulenkapitäl und Bafis der dorifchen Ordnung. Vitrvvivs II. B. 248. 8. (242.)
Säulenkapitäl und Bafis der dorifchen Ordnung. 1545. B. 249. 8. (1213.)
Säulenkapitäl und Bafis der dorifchen Ordnung. B. 250. 8. (2219.)
Säulenkapitäl und Bafis der korinthifchen Ordnung B. 253. 8. (243.)

W. Dietterlin

Siehe Seite 82.

17 Bl. aus der Architectura v. J. 1593, die Nrn. 7, 8, 10, 11, 13, 18, 22, 25—29, 33, 37—39. Fol. (D. 65.)
4 Bl. aus der Architectur v. J. 1598. Fol. (D. 69.)
14 Bl. aus der Originalausgabe des 2. Buches der Architectur. Fol. (D. 67.)

Peter Flötner

Siehe Seite 6.

Renaiffance-Thüreinfaffung mit der Einficht in eine Küche. Auf dem Boden P. F. Br. 3" 7''', H. 6" 7'''. Holzfch. (303.)

Dietterlein, W. Architektur. Stuttgart. 1593. Dasfelbe, Nürnberg, 1598. Dasfelbe, Nürnberg 1655. Fol. (B. Nr. 50, 51, 52.)
Ebelmann, H. J. Architekturen. 1609. Fol. (B. Nr. 60.)
— und Guckeifen, Architektura. Köln, 1600. (B. Nr. 68.)
— — Seilenbuch. Cöln, v. J. (B. Nr. 69.)
— — Schweyfbuch. Cöln, 1599. Fol. (B. Nr. 70.)
Eck und Guckeisen. Architektifche Portale. Cöln, 1596. 6. Fol. (B. Nr. 59.)

Augustin Hirschvogel

Siehe Seite 7.

2 Bl. Kapitäl und Bafis der dorifchen und diefelben der jonifchen Ordnung. Rad. Fol. (1772.)

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Antikifirendes Säulenkapitäl und Fuß in Schweifarabesken. Rad. 8. B. 128. (D. 141.)

Rotger Kasemann

Architekt und Kupferftecher zu Cöln um 1600.

10 Bl. (Nr. 5, 6, 10, 13, 17, 19, 21, 22, 25, 26) des Säulenbuches vom Jahre 1615. Auf Nr. 5 das kurpfälzifche Wappen. Im Schnitzwerk-Ornament die »Schoten-Schale« (coffe de pois) angewendet. Rad. Fol. (D. 244.)

Gabriel Krammer

Kunftfchreiner, Zeichner, Radirer u. kaif. „Leib-Trabanten-Guardipfeiffer", geb. zu Zürich, geft. gegen 1612. Andrefen III. 289.

19 Bl. aus der Architectura. Die Nr. 2, 5, 6, 8—19, 21—24. Fol. (D. 169.)

Daniel Mayer

Siehe Seite 183.

4 Bl. aus der Architectura vom Jahre 1612. Thore, Kapitäle etc. Fol. (D. 174.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Andreas Schlüter

Siehe Seite 138.

13 Bl. Die Masken fterbender Krieger im Hofe des Zeughaufes zu Berlin; zum Theil frei, zum Theil auf gerollten Schildern. B. Rode fc. radirt. kl. Fol. (D. 378.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Wolfgang Baumgartner

Zeichner u. Glasmaler, geb. zu Kufftein 1712, geft. zu Augsburg 1761.

4 Bl. einer Folge verzierter Fenfterwände, je zwei Viertel. Rococo. qu. Fol. (D. 414*.)

Krammer, G. Architectura. Cöln, 1599. Fol. (B. Nr. 88, 88, 90.)
Mayer, Daniel. Architectura. Frankfurt, 1612. Fol. (B. Nr. 1477.)
Rivius, W. Architectur. Nürnberg 1558. Fol. (B. Nr. 474.)
Blum, H. Säulenbuch. Zürich 1662. Fol. (B. Nr. 998.)
Cammermeir, S. Von den fünff Zeichnungen der Seülen. Nürnberg 1678. Fol. (B. Nr. 713.)
Erasmus. Seulenbuch. Nürnberg 1672 und andere Ausgabe o. J. Fol. (B. Nr. 159, 1015.)
Goldmann, N. Beyzierden, her. v. C. Sturm. Augsburg 1720. Fol. (B. Nr. 1005.)

Johann Andreas Bergmüller

Bildhauer zu Augsburg und München in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

6 Bl. Folge verzierter Portale mit Figuren und ausgefchweiften Bekrönungen. J. Baumgartner fc. et exc. Fol. (D. 416.)

Johann Thomas Hauer

Siehe Seite 92.

8 Bl. I. und II. Cahier de deffins de la Mode neuve à l'ufage des Artifans, et des Maçons fpécialement. Paris. Fol. Ipfe exc. (D. 541.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Jacques Prévost

Maler und Kupferftecher, geb. zu Gray um 1500, geft. nach 1547. Robert-Dumesnil VIII. 1.

7 Bl. Architekturftücke. Kapitäle und Gebälke der korinthifchen Ordnung. Rad. R-D. 8—12, 14 und ein unbefchriebenes Blatt. Fol. u. qu. 4. (1067, 1445, 1446.)

Zwei Termen. Rad. R-D. 5. Fol. (1936.)

Schule von Fontainebleau

Säulenkapitäl. Rad. gr. Fol. Fehlt B. und P. (1070.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Charles Le Brun

Maler, geb. zu Paris 1619, geft. dafelbft 1690.

4 Bl. Triumphbögen mit Staffage. J. Le Pautre fc. gr. Fol. (D. 656.)

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Porte Cochere. Hofthüren. Langlois exc. (D. 658 Nr. 41.)

Fäfch, J. R. Verzierungen der Fenfter, Thüren, Portale etc. 5 Thl. Nürnberg. 4. (B. Nr. 62.)

Indau, J. Wienerifches Architectur-Buch. Augsburg 1722. Fol. (B. Nr. 83.)

Schübler, J. J. Säulen-Ordnung. Nürnberg o. J. Fol. (B. Nr. 712.)

De L'Orme, Ph. Nouvelles inventions pour bien baftir. Paris 1561. Fol. (B. Nr. 2358.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Jean Charles De La Fosse

Siehe Seite 35.

6 Bl. Livre de Gaînes. Ipfe fc. 4. V^{e}. Chereau exc. V. d. Buchftaben. (D. 858.)
2 Bl. a. e. Folge von Hermenfüßen. Grand'homme del. Fol. Hertel exc. (D. 841.)
Vier Termen auf einem Blatte. Berthault fc. Aus der Folge. qu. Fol. (D. 867.)

Jacques De La Joue

Siehe Seite 32.

24 Bl. Livre d'Architecture, paifages et perfpective. 1. et 2. Partie. Reiche Rococo-Architekturen und Ornament-Compofitionen zu Fontainen, Vafen, Treppen etc., mit zierlichen Figuren. gr. Fol. (D. 755.)

Jean François Neufforge

Siehe Seite 130.

6 Bl. Modèles et developpements de diverfes Fenêtres. Cah. 92. Fol. Ebenfo. (D. 880.)
6 Bl. Modèles et doveloppements de diverfes Niches. Cah. 94. Fol. Ebenfo. (D. 881.)
5 Bl. Geländer, Füllungen, Fenfterumrahmungen aus verfchiedenen Folgen. Fol. (D. 882.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

Hans Vredemann De Vries

Siehe Seite 39.

Caryatidum — multiformium — centuria. — Veelderley dieverfe Termen etc. Titel und 16 Bl. Je fechs. qu. Fol. G. de Jode exc. (D. 962*.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Giovanni Agucchi

Der Meifter mit der Fußangel, Kupferftecher zu Rom um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Bartfch XV. 540. Paffavant VI. 161.

23 Bl. architektonifche Ornamente, wie: Gebälke, Säulenfüße und Capitäle P. 24, 25, 26, 28, 31—33, 35, 36 und 13 unbefchriebene Blätter. (1064.)

Daviler, A. C. Civilbaukunft. Amfterdam, 1699. 4. (B. Nr. 481.)
Vredemann, H. Architectura. Antorff, 1581. Fol. (B. Nr. 172.)

Säulenbasis vom Capitol. Untere Hälfte des Pass. 28 beschriebenen Blattes. Qu.-8. (1447.)
Jonisches Kapitäl. qu. 4. Fehlt P. Nagler. II. 2679. 12. (1859.)
Dorisches Kapitäl. Fehlt P. und Nagler. kl. qu. Fol. (1860.)

Giulio Bonasone

Zeichner und Kupferstecher zu Rom, arbeitete zwischen 1531 und 1574. Bartsch XV. 103. Passavant VI. 102.

Zwei Termen. Fol. B. 166. (1062.)

Agostino Musi, gen. Veneziano

Siehe Seite 42.

3 Bl. mit je zwei Termen. B. 301, 303, 304. Fol. (1042.)
Kapitäl einer dorischen Säule. qu. Fol. B. 525. 1. Abdr. v. d. Adresse. (160.)
Jonisches Kapitäl. B. 528. I. qu. Fol. (1043.)
Jonische Basis. qu. Fol. B. 529. I. (1044.)
Jonisches Gebälke. qu. Fol. B. 530. (161.)
Korinthisches Säulenkapitäl. 1528. qu. Fol. B. 531. 1. Abdr. (393.)
Korinthischer Säulenfuß. 1528. qu. Fol. B. 532. 1. Abdr. (392.)
Korinthisches Gebälke. 1528. qu. Fol. B. 533. 1. Abdr. (391.)

Marc Antonio Raimondi

Kupferstecher, geb. zu Bologna um 1475, gest. das. vor 1534. Bartsch XIV. Passavant VI. 1.

Die Façade mit den Karyatiden. Fol. B. 538. (1041.)



Säulenbasis. Ae. Roma. Ae. S. Marck. 4. Brull. I. 2799. (D. 1011.)

Unbekannt

Eine gewundene Säule, oben mit Laubornamenten überzogen, mit Kapitäl und Basis. Ant. Lafrerij Romae. In der Weise des Meisters mit dem Würfel. Fol. (277.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Giovanni Battista Montani

Siehe Seite 134.

37 Bl. Architettura con diversi ornamenti cavati dall' antico. Antike Säulenordnungen u. Details. Mit Dedic. u. Soria's Portrait. Calisto Ferrante exc. 1636. Fol. (D. 1041.)

Palladio, A. Architettura. Venetia, 1581. Fol. (B. Nr. 3052.)
Schamozzi, V. Grundregeln der Baukunst. Amsterd. 1665. Fol. (B. Nr. 431.)
Serlio, S. Architettura. Venezia, 1559—62. Fol. (B. Nr. 701.)
Vignola, G. B. da Cinque ordini d'architettura. Fol. (B. Nr. 1315.) Dasselbe, Siena 1635. (B. Nr. 514.)
Vitruv, M. Architectur. Basel 1575. Fol. (B. Nr. 475.) Dasselbe. Venedig, 1556. (B. Nr. 2117.) Dasselbe, Nürnberg 1548. (B. Nr. 2556.)
Specchi, A. Architettura civile. Augsburg. Fol. (B. Nr. 1014.)

B. AUSSENANSICHTEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Wenzel Hollar
Siehe Seite 76.

Der Thurm von St. Rumold in Mecheln 1649. Zwei Platten auf einem Bogen. P. 865. Fol. (1211.)
Anficht des Straßburger Münfters und der Uhr. P. 893. II. qu. 8. (1809.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Thomas Hauer
Siehe Seite 92.

4 Bl. Brücken, bez. Nr. 17—20. gr. Fol. Haid exc. (D. 549.)

Johann Michael Hoppenhaupt
Bildhauer, geb. zu Merfeburg 1709, arbeitete zu Dresden, Berlin und Sanflouci.

5 Bl. Aufriffe von Pavillons, auf 3 Bogen. gr. Fol. (D. 461.)

Unbekannt

3 Bl. Das Petersthor in Leipzig. Innen- und Außenanficht und Grundriß. Joh. Ch. Weigel exc. Fol. (351.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Jean Le Pautre
Siehe Seite 28.

6 Bl. Portails d'Eglife à l'Italienne, Nr. 1, 2, 6 und Nr. 4, 5, 6 einer Folge von Grabcapellen. Fol. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 16.)

Decker, P. Fürftlicher Baumeifter. 2 Thle. Augsburg, 1711—16. Fol. (B. Nr. 46.)
— Civil-Baukunft. 3 Thle. Nürnberg. o. J. Fol. (B. Nr. 45.)
Furttenbach, J. Architectura civilis. Ulm, 1628. Fol. (B. Nr. 429.)
— Architectura recreationis. Augsburg 1640. Fol. (B. Nr. 1001.)
Goldmann, N. Civil-Bau-Kunft. Braunfchweig, 1699. Fol. (B. Nr. 1004.)
Hartmann, A. A. Wohnungs-Bau-Kunft. Bafel, 1688. Fol. (B. Nr. 430.)

12 Bl. Portails d'Eglise à l'Italienne. Fol. Ohne Adresse. Wahrscheinlich von Danckerts. (D. 658 Nr. 2ª.)

12 Bl. Italiaansche Kerkgevels. Dieselben Darst. v. d. Gegenseite. Fol. Vielleicht aus Ottens' Verlag. (D. 658 Nr. 3ª.)

Daniel Marot

Siehe Seite 167.

Architekturperspective mit einer Maille-Allee, vorn zwei Figuren mit einem Hund auf Stufen am Wasser. gr. qu. Fol. (D. 662.)

6 Bl. Troisieme Liure de Perspective. Fol. (D. 663.)

Jean Marot

Siehe Seite 139.

Palais à la grecque etc. Perspectivische Decoration. qu. Fol. Nr. 8 einer Folge. Mariette exc. (D. 676.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Jean François Neufforge

Siehe Seite 130.

17 Bl. Livre d'Architecture, contenant differents Desseins pour la decoration interieure et exterieure des Bâtimens. etc. Aufrisse von Façaden, Saal- und Zimmerwänden. Combinirte Ausgabe aus verschiedenen Folgen, bez. I. qu. Fol. Ipse exc. (D. 876.)

6 Bl. Modèles de Temples tant Héroiques que des Arts. Cah. 67. Fol. Ebenso. (D. 879.)

3 Bl. Verzierte Portale. Je zwei auf einem Bl. Ipse exc. qu. Fol. (D. 882.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Hans Vredemann De Vries

Siehe Seite 39.

21 Bl. einer Folge: Perspectivische Straßenansichten, meist mit Canälen, einige Schlösser, Höfe und Interieurs. qu. 4. Erste Abdrücke. H. Cock exc. cum priv. Regis 1562. Vor den Nrn. (D. 956.)

Bergmüller, J. G. Architectonischer Maßstab. (Augsburg 1752.) Fol. (B. Nr. 2793.)
Säsch, J. R. Versuch seiner architect. Werken. 5 Thle. Nürnberg, 1722—1829. qu. Fol. (B. 714. 1000.)
Fischer v. Erlach. Historische Architectur. 4 Bücher. Leipzig, 1725. qu. Fol. (B. Nr. 952.)
Kleiner, S. Abbildung Aller Kirchen und Klöster .. der Statt Wien. Augsburg, 1724. Fol (B. Nr. 2207.)
Sänger, J. J. Vorstellung einiger moderner Gebäude. Nürnberg. Fol. (B. Nr. 710.)
Schübler, J. J. Synopsis architecturae. Nürnberg, 1732—35. Fol. (B. Nr. 1013.)
Blondel, J. F. De la distribution des maisons de plaisance. 2 vol. Paris, 1737—38. 4. (B. Nr. 22.)
— Cours d'architecture. Paris, 1771. Fol. (B. Nr. 1261.)

4 Bl. Derfelben in fpätern Abdrücken, mit Nrn. und Galle's Adreffe. (D. 957.)
4 Bl. einer Folge der Lebensalter in architektonifchen Compofitionen nach den Säulenordnungen, mit reicher Staffage. H. Wiercx fc. Nr. 2—5. Mit untergedruckten holl. und franz. Verfen in Typentext. qu. Fol. (D. 960.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Donato Lazzari, gen. Bramante

Architekt und Kupferftecher, geb. zu Monte Asdrualdo bei Urbino 1444, geft. zu Rom 1514.
Paffavant V. 176.

Perfpektivifche Anficht reich decorativer Architektur, rechts ein Palaft mit offenem Säulenerdgefchoß, links ein Haus mit Rundbogenhalle, in der Mitte ein Triumphbogen mit der Geftalt des Reichthums, bez. BRAMANTI ARCHITECTI OPVS. qu. Fol. Otley p. 532. P. 2. (D. 997.)

L. S.

Antiker Bau mit Säulengängen. 1543. 4. (154.)

C. INNENANSICHTEN.

(*Interieurs.*)

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV. JAHRHUNDERT.

Matthes Maler

Deutfcher Buchdrucker und Formfchneider um 1500. Nagler, Mon. IV. 1999.

Ein thronender König, vor ihm eine weibliche Figur mit einem Sterne in der Hand, in einem gothifchen Zimmer. Holzfchn. Fol. (102.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Albrecht Altdorfer

Siehe Seite 4.

Inneres einer Kirche mit Chriftus die Verkäufer vertreibend. 8. B. 6. (1617.)

Quellinus, A. Maifon de ville d'Amfterdam. Amfterd. 1619. Fol. (B. Nr. 633.)
Boromino, F. Opus architectonicum. Rom. 1725. Fol. (B. Nr. 572.)

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Altarumgebung mit Chriſtus und der Ehebrecherin. Fol. B. 7. (D. 105.)
Kircheninterieur mit Deckenmalerei und der Parabel vom Splitter und Balken. Fol. B. 25. (D. 111.)
Kircheninterieur mit dem Phariſäer und Zöllner. Fol. B. 26. (D. 112.)
Kircheninterieur mit dem Scherflein der Witwe. Fol. B. 27. (D. 113.)
Dasſelbe. (D. 114.)
Maria, Anna und Chriſtusknabe in Architektur. B. 39. Fol. (208.)
Der heilige Paulus auf dem Throne. Fol. B. 42. (948.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Salomon Kleiner

Architekt und Kupferſtecher von Augsburg, geſt. zu Wien 1759.

12 Bl. Perſpectiviſche innere Anſichten von Sälen und Zimmern; Renaiſſance in Berain's Manier; J. J. Großmann, B. Hattinger u. a. ſc. qu. Fol. Aus verſchiedenen Folgen, meiſt aus den Anſichten des Luſtſchloſſes Favorite. (D. 473.)
16 num. Blätter. Das Rathhaus zu Augsburg. Anſicht, Durchſchnitt, Grundriß und Säle. Gr.-Fol. und Qu.-Fol. Joh. Georg Pinz ſc. Neue Abdrücke. (1500.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Jean De Gourmond

Maler und Kupferſtecher von Lyon, ſeit 1570 in Paris. Robert-Dumesnil VII. 18.

Architektur mit der Anbetung der Madonna. Rund 4. R-D. 6. (1736.)
Architektur mit dem kleinen Johannes und dem Lamm. Rund 4. R-D. 9. (1735.)
Goldſchmiedewerkſtätte mit dem hl. Eligius. Rund 4. R-D. 13. (1982.)
Architektur mit dem angeketteten Affen. Rund 4. R-D. 22. (1737.)

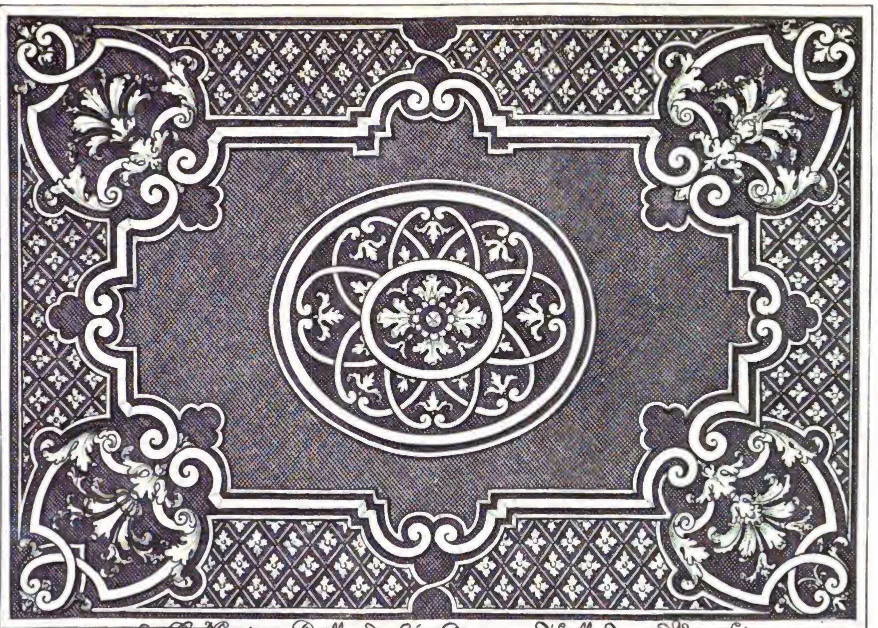
XVII. JAHRHUNDERT.

Pierre Cottar (Cottard)

Architekt und Radirer zu Paris um die Mitte des 17. Jahrhunderts.

Nouveaux deſſeins de Lambris, de Menuiſerie etc. 6 Bl. ſçhm. qu. Fol. Mariette exc. (D. 649.)

Kleiner, S. Hof-, Luſt- und Garten-Gebäude des Fürſten Eugenii Francisci, Hertzogen zu Savoyen. 10 Theile. Augsburg 1731—40. qu. Fol. (B. Nr. 3071.)



inventé et Gravée Par D. Marot avec Privilege des Etats Generaux d'Hollande et West Frise

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

3 Bl. aus der Folge. Grand Alcoues a la Romaine etc. Reiche Interieurs mit hiftor. Darftellungen. Nr. 1, 4, 5. gr. qu. Fol. Mariette exc. mit dem Buchftaben B. (D. 658 Nr. 25.)

5 Bl. aus der Folge Alcoues à la Royalle. Aehnliche Darftellungen. Nr. 1—4. 6. gr. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 26.)

6 Bl. Alcoues à l'Italienne. Mit wenig Staffage. Mariette exc. (D. 658 Nr. 27.)

6 Bl. Alcoves a l'Italienne. Nouvellement Inventéés. 1665. Ipfe fc. Jollain exc. Je zwei auf einem Blatt. qu. Fol. (1014.)

6 Bl. Alcoven. Le Blond exc. qu. Fol. (1015.)

6 Bl. Alcoven. Le Blond exc. qu. Fol. (1018.)

6 Bl. Alcoves à la Romaine. Mit reicher Staffage. qu. Fol. Mariette exc. Mit doppelten Nrn. (D. 658 Nr. 28.)

6 Bl. Diefelben, mit einfachen Nrn. (D. 658 Nr. 29.)

6 Bl. Alcoven mit Himmelbetten. Ohne Staffage. qu. Fol. Vor dem eingeftochenen Titel und den Nummern; auf fämmtl. Blättern Le Blond Auec Privilege. (D. 658 Nr. 30.)

4 Bl. Lambris à la Romaine. Thüren und Pfeiler mit Statuen und Gemälden. Mariette exc. Ein Bl. vor der Schrift. (658 Nr. 31.)

6 Bl. Placarts ou ornemens pour enrichir les chambres et alcoves. etc. Thürumgebungen. Mariette exc. (D. 658 Nr. 32.)

6 Bl. Schranken mit Thüren. Fol. Paläfte und Kirchen. qu. Fol. Mariette exc. mit doppelten Nrn. (D. 658 Nr. 33.)

6 Bl. Diefelben mit einfachen Nummern. (D. 658 Nr. 34.)

4 Bl. einer Folge von Palaftwänden. Nr. 2, 3, 5, 6. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 35.)

Aufriß einer Loggienwand. Unten eine verzierte Cartouche. Vor aller Schrift. (D. 658 Nr. 36.)

2 Bl. aus einer Folge von Saal-Wänden. Nr. 5 und 6. (D. 658 Nr. 37.)

4 Bl. Perfpectivifche Palaft-Interieurs mit Staffage. Aeltere Stichweife. Vor der Schrift. (D. 658 Nr. 38.)

Perfpect. Interieur mit durchfchnittenem Wandprofil. Nr. 12 einer Folge. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 39.)

Dasfelbe vor der Nr. und mit Le Blond's Adreffe. (D. 658 Nr. 40.)

6 Bl. Nouveau Livre d'Porte d'La Chambre. Fol. R. et J. Ottens exc. Copie. (D. 658 Nr. 4ª.)

Jules Hardouin Mansard

Architekt in Paris, geb. 1645, geft. zu Marly 1708.

6 Bl. Portes à Placard et Lambris. Le Pautre fc. Fol. Jombert exc. (D. 660.)

Daniel Marot

Siehe Seite 167.

Le Triomphe de L'Amour. Operndecoration mit Staffage. Fol. (D. 664.)

3 Bl. Perfpect. Treppeninterieurs. Zwei mit radirter, eins mit geft. Bezeichnung. Fol. (D. 665.)

6 Bl. Nouveaux Liure da Partements etc. vier Interieurs, fünf Bettplafonds in reichem Bandwerk. qu. Fol. Mit radirter Bez. und M.'s Adreffe. (D. 666.) Siehe die Abbildung Seite 201.

Jean et Daniel Marot

Siehe Seite 139 und 167.

10 Bl. Thüren mit ihren Umgebungen. Fol. (410.)

Unbekannt

2 Bl. Zimmerwände, in Manſart's Manier. qu. Fol. Mariette exc. (D. 707.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

L. Janneret

arbeitete gegen Ende des 18. Jahrhunderts.

4 Bl. Douzième cahier d'arabesques. Utile aux artiſtes de ce genre. Guyot exc. et direx. Interieurs, Saalwände mit Thüren und Pfeilerverzierungen. qu. Fol. (315.)

Juste Aurèle Meissonier

Siehe Seite 133.

2 Bl. einer Folge. Pendule ſur un paneau, u. Cadran à vent. Huquier ſc. gr. Fol. bez. 97. 98. (D. 775.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XV. JAHRHUNDERT.



Siehe Seite 36.

Inneres einer gothiſchen Capelle. Fol. B. VI., 61, 18. (D. 907.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Hans Vredemann De Vries

Siehe Seite 39.

8 Bl. einer Folge; Perſpectiviſche Anſichten ſymmetriſch decorativer offener Architekturen, zum Theil Ruinen, in Quer-Ovalen; in den Ecken Lederwerk. Nr. 5—9, 11, 19, 20. Fol. qu. Fol. (D. 958.)

13 Bl. einer Folge großer architekt. Perſpectiv-Compoſitionen, Hallen, Höfe, Säle etc. Nr. 1—6, 6 I, 7, 10, 14, 19, 20, 2? qu. Fol. Cock exc. (D. 961.)

Louis. Salle de ſpectacle de Bordeaux. Paris. 1782. gr. Fol. (B. Nr. 1009.)

D. WANDMALEREI.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVIII. JAHRHUNDERT.

Daniel Gran

Maler, geb. zu Wien 1694, geft. zu St. Pölten 1757.

7 Bl. der Deckenbilder und archit. Verzierungen der Hof-Bibliothek in Wien; alleg. und hiftor. Compofitionen. J. J. Sedelmayr fc. 1 Vignette, 5 Bl. gr. qu. Fol., 1 Bl. qu. roy. Fol. Mit Vorr. (D. 442.)

2. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Michelangelo Buonarroti

Siehe Seite 67.

Prometheus an einen Baum gebunden. Plafond nach Michel Angelo. Cher. Alberti fc. B. 92. Fol. (122.)

6 Bl. Folge der Propheten und Sibyllen in der fixtinifchen Kapelle im Vatican. G. Ghifi fc. Nico. van Alft formis Romæ. gr. Fol. B. 17—22. (374.)

Raphael Santi

Siehe Seite 43.

Die Bibel, 12 num. Bl. nach den Zeichnungen von G. Savorelli und P. Comporefi, geftochen von Joh. Ottaviani. gr. Fol. (937.)

Die Stanzen geftochen von Volpato und Raph. Morghen. 13 Bl. Die größeren Wandgemälde und Theologie, Poefie, Philofophie und Gerechtigkeit in Runden. Abdrücke mit der Schrift jedoch vor den Retouchen. (896.)

Pfyches es Amoris nuptiæ ac fabula a Raphaele Sanctio Urbinate Romæ in farnefianis hortis trans Tiberim ad veterum emulationem ac laudem colorum luminibus expreffa a Nicolao Dorigny incifa et a Joanne Petro Bellorio notis Illuftrata, Romæ, fumptibus Dominici de Rubeis, anno 1693. 12 num. Bl.: 1 Titel, 2—11 Fabel der Pfyche, 12 Triumph der Galathee. gr. Fol. und qu. Fol. (1419.)

14 Bl.: Die Gewölbzwickel der Farnefina mit den Genien. Num. Folge. G. Audran fc. qu. Fol. Neue Abdrücke. (Je zwei Blätter auf einem Bogen.) (1499.)

Apollo und die Mufen. Deckengemälde. Blanchard fc. gr. qu. Fol. (749.)

Raphael. Logge del Vaticano. Lafinio fc. Fol. (B. Nr. 102.)
— — Diefelben. Volpato und Ottaviani fc. gr. Fol. (B. Nr. 1179.)

Unbekannt

14 num. Bl. Wandgemälde aus den Bädern des Titus qu. Fol. (940.)

E. PLAFONDS.

1. DEUTSCHE SCHULE.

Ignaz Bendfl

Siehe Seite 127.

6 Bl. Plafonds. Ein Blatt bezeichnet: Bendl. In Sculp 1699 Wiena. Rad. Fol. und qu. Fol. (D. 330.)

Paul Decker

Siehe Seite 17.

5 Bl. „Allerhand Deck-Stücken." L. Beger fc. J.-C. Weigel exc. No. 100. kl. qu. Fol. (D. 346[b].)
3 Bl. derfelben. Der Titel mit eigener Adreffe des Meifters. (D. 346[c].)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Jeremias Wachsmuth

Siehe Seite 23.

4 Bl. Unterfchiedliche neu inventirte Decken oder Plafond. Je zwei Hälften. Engelbrecht exc. qu. Fol. (D. 532[a].)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Jacques Androuet Du Cerceau

Siehe Seite 25.

2 Bl. Plafonds. Fol. (1969.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

Große Plafond-Decoration mit einem thronenden Bacchus. gr. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 52.)

Cotelle, J., Livre de divers ornemens pour Plafonds. 21 Kupfer. (O. J.) qu. Fol. (38.)

2 Bl. Plafonds; 1 mit Hercules im Olymp, 1 mit Mariä Himmelfahrt und vier verſchiedenen Ecken. qu. Fol. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 55.)
8 Bl. Kleinere ganze Plafonds, ſorgfältig geſtochen. Ohne Titelbez. Se Vendent Chez le Blond etc. qu. Fol. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 56.)
7 Bl. Derſelben: 2, 3, 5, 6, 8—10. Mit den Nummern und Mariette's Adr. (D. 658 Nr. 57.)
5 Bl. aus einer ähnlichen Folge Nr. 2—6. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 58.)
5 Bl. aus einer Folge von je zwei Plafond-Vierteln. Mariette exc. Nr. 2—6. (D. 658 Nr. 59.)
6 Bl. Plafons à la Romaine. Je zwei Viertel. Frühere Stichweiſe. qu. Fol. Jollain exc. (D. 658 Nr. 60.)
6 Bl. Grands Carts de Plafons à la Romaine 1661; gr. qu. Fol. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 53.)
5 Bl. Derſelben. Mit den Nummern 1—3, 5, 6. (D. 658 Nr. 54.)

Daniel Marot

Siehe Seite 167.

5 Bl. Nouveaux Liure de Plaefond. Je $^1/_4$ oder $^1/_3$ Plafond. Nr. 1—3, 5, 6. Fol. Ohne Adreſſe. (D. 667.)

Pierretz Le Jeune

Siehe Seite 142.

6 Bl. Plaffons. 1666. Je eine ganze Verzierung; in Le Pautre's Manier. qu. Fol. Mit d. Adr. des Meiſters. (D. 679.)

Unbekannt

Plafond mit leerem Mittelfeld. Zart. geſt. In Lepautre's Styl. kl. Fol. (D. 705.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

François De Cuviliés

Siehe Seite 31.

7 Bl. Livre de portion de Plafonds et d'un poëlle. Cuvilliés fils ſc. kl. qu. Fol. Ipſe u. Huquier exc. (D. 739.)
Zwei Plafondviertel. Leſpilliez ſc. qu. Fol. (D. 741.)

Jean Charles De La Fosse

Siehe Seite 35.

3 Bl. Plafonds aus einer Folge. Berthault ſc. qu. Fol. (D. 867.)

3. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Giulio Pippi, gen. Romano

Maler und Architekt, geb. zu Rom 1492, geb. zu Rom 1492, geſt. zu Mantua 1546.

3 Bl. (Nr. 1—3) Plafonds aus der Villa Madama nach den Zeichnungen von F. Smugliewicz und Brenna geſtochen von M. Carloni. gr. Fol. (938.)

Unbekannt

Plafondmalerei: AVLA PONTIFICVM IN VATICANO; Arbeit eines Stechers aus Marc Antons Schule. M. (ichel) L. (ucchefe) Cum privil. gr. Fol. (D. 1015.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Carlo Maria Pozzi

Bildhauer und Stuccaturarbeiter um 1708.

9 Bl. Folge von Plafond-Verzierungen. Stuckornament in Berain's Manier. Mit Dedic. an Wilh. Friedr. v. Platten. J. A. Corvinus fc. gr. qu. Fol. J. Wolff exc. (D. 1048.)

F. KAMINE UND OEFEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Wendelin Ditterlin

Siehe Seite 82.

3 Bl. Kamine aus der Architectura. Rad. Fol. (D. 69.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Thomas Hauer

Siehe Seite 92.

5 Bl. Kamine. Aus zwei Folgen. qu. Fol. Augsb. J. E. Haid exc. (D. 546.)

Schübler, J. J. Nützliche Vorſtellung . . . von Stubenöfen. 24 Kpfr. Nürnberg 1728. Fol. (B. Nr. 1012.)

Unbekannt

4 Bl. Öfen nach der neueſten Art. Fol. Fietta exc. (D. 570.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Jean Berain

Siehe Seite 27.

4 Bl. Aus dem Werke des Meiſters. Ser. H. Je zwei Kamine mit Spiegeln; mit und ohne Wandpfeiler. gr. Fol. (D. 628.)
2 Bl. Ebd. Ser. I. Je zwei und drei Kamine mit Spiegeln. gr. qu. Fol. (D. 629.)

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Grandes Cheminées à la Romaine. Mit großer Staffage. gr. Fol. Mariette exc. (D. 628 Nr. 42.)
Aehnliches Blatt mit röm. Imperator. Mariette exc. Vor der Nr. (D. 658 Nr. 42[a].)
6 Bl. Kamine in Wänden und perſpect. Interieurs. Nr. 6 ein Gaſtmahl. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 43.)
6 Bl. Dieſelben. I. Abdr. mit Le Blond exc. (D. 658 Nr. 44.)
6 Bl. Aehnliche Folge; der Titel ein königlicher Empfangsſaal. qu. Fol. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 45.)
6 Bl. Cheminées à la Romaine. Mariette exc. (D. 658 Nr. 46.)
6 Bl. Cheminées à l'Italienne. Mariette exc. (D. 658 Nr. 47.)
6 Bl. Kamine; auf einem Bl. Hercules auf dem Scheiterhaufen. Le Blond exc. Vor den Nrn. (D. 658 Nr. 48.)
11 Bl. Kamine, meiſt mit reichen Wandverzierungen oder Aufſätzen. Aeltere Stichweiſe. Vor aller Schrift. (D. 658 Nr. 49.)
4 Bl. aus einer Folge von reichen Kaminen mit Profilen und Grundriſſen. (Nr. 4, 5, 6.) Mariette exc. (D. 658 Nr. 50.)
3 Bl. aus einer Folge von Kaminen mit Reliefs und Statuen; auf einem ein Liebespaar, fein ſchraffirt und punktirt. Fol. Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 51.)
6 Bl. Livre de Cheminées à la Moderne. Fol. O. Adr., wahrſcheinlich von P. Schenk. Nr. 1 bis 6. (D. 658 Nr. 5[a].)
6 Bl. Kaminwände. Ohne Schrift. Fol. Holländiſche Copie. (D. 658 Nr. 6[a].)

Jean Marot

Siehe Seite 139.

2 Bl. Kamine. Fol. (411.)

Bullet, P. Verſchyde Schoorſteen mantels. 22 Kupfer. Amſterdam, C. Danckerts fc. Fol. (B. Nr. 423.)
— Aehnliche Folge. Fol. (B. Nr. 424.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Jacques François Blondel

Architekt, geb. zu Rouen d. 8. Jänner 1705, gest. zu Paris d. 9. Jänner 1754.

6 Bl. Deſſeins de Cheminée et l'Ambris de Menuiſerie pour la décoration des Appartemens. Mariette exc. Numerirte Folge. Fol. (1023.)

Le Canu

Zeichner und Kupferſtecher unter Ludwig XVI.

2 Bl. Ofen und Kamin; aus verſchiedenen Folgen. Ipſe ſc. 4. Fol. (D. 872.)

Gilles Marie Oppenort

Siehe Seite 33.

Zwei Hälften von Spiegel-Kamin-Wandpfeilern. Huquier ſc. Fol. (D. 792.)

De Puisieux

arbeitete zur Zeit Ludwig XVI.

4 Bl. Cheminées dans le goût antique. Aufriſſe von Spiegelkaminen nebſt Pfeilern und Füllungen. Fol. Daumont exc. (D. 893.)

G. BRUNNEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Albrecht Altdorfer

Siehe Seite 4.

Brunnen mit der hl. Familie. B. 59. Fol. Holzſchnitt. (1682.)

Wendelin Dietterlin

Siehe Seite 82.

4 Bl. Springbrunnen aus dem Architecturwerke. Fol. (D. 69.)

Georg Labenwolf

Kunſtgießer in Nürnberg, geſt. 1585.

Der bronzene Springbrunnen mit Neptun. (1583 nach Dänemark geſchickt.) Fol. aus Monath's Verlag. (D. 170.)

Piraneſi, G. B. Diverſi maniere d'adornare i Cammini. Rom, 1769. gr. Fol. (B. Nr. 135.)

Benedict Wurzelbauer

Bildhauer und Gießer aus Nürnberg, geft. 1620.

Der Springbrunnen in Nürnberg mit den Figuren der Gerechtigkeit, des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung. Aus Monath's Verlag. Fol. (D. 256ᵃ.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Ignaz Bendel

Siehe Seite 127.

5 Bl. Springbrunnen. Rad. qu. 4. (D. 330.)

Christoph Ritter

Bildhauer und Goldfchmied zu Nürnberg, geb. 1611, geft. 1676.

Der Neptunsbrunnen (für Nürnberg projectirt, dann ca. 1792 an den Kaifer von Rußland verkauft), M. Rößler fc. gr. qu. Fol. Aus Doppelmair. (D. 372.)
Derfelbe. N. Gabler de. qu. 4. (D. 374.)

Franz Schickler

arbeitete in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Auffatz in Form eines Springbrunnens mit Mechanismus; alle Verzierungen aus Mufcheln und Corallen gebildet. Fol. (D. 377.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Thomas Hauer

Siehe Seite 92.

4 Bl. Brunnenauffätze. Fol. Hertel exc. (D. 547.)

Johann Esaias Nilson

Siehe Seite 92.

4 Bl. Cascaden, Grotte und Thor. Nr. IX. Rococo-Mufchelwerk mit Coftümfiguren. Ipfe exc. Fol. (D. 480.)

Matthias Daniel Pöppelmann

Architekt zu Dresden, geft. 1736.

Cascade aus dem Dresdner Zwinger. J. G. Schmidt fc. gr. Fol. Aus dem Werk. (D. 491.)

Franz Sigrist

Maler und Radirer, geb. zu Wien um 1720, geft. daf. 1807.

Fontaine. Eine Mufchel von drei Nymphen gehalten. Ipfe fc. Fol. (1198.)

Boeckler, G. A. Luftreiche Bau- und Wafferkunft. Nürnberg, o. J. Fol. Rad. (B. Nr. 446.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

9 Bl. Fontainen in weiter archit. Umgebung, Landfchaft und Staffage. gr. qu. Fol. Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 66.)
4 Bl. Fontainen von reich figürlicher Compofition; 2 mit Thaten des Hercules. gr. Fol. Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 67.)
6 Bl. Jets d'eau. Einfache Fontainen. Fol. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 68.)
4 Bl. der Folge: Fontaines ou jets d'eau à l'jtalienne, 1661. Nr. 1, 3, 4, 6. Mariette exc. (D. 658 Nr. 69.)
6 Bl. Fontainen: der Titel eine Galleriewand mit Waffermoos-Wandflächen. Ipfe und Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 70.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

François Boucher

Siehe Seite 31.

6 Bl. Recueil de Fontaines. Huquier exc. Numerirte Folge. Fol. (1024.)

Le Canu

Siehe Seite 209.

4 Bl. Fontainen mit Grundriffen. Ipfe fc. Fol. Nr. 3—6 der Folge. (D. 871.)

Simon Challes

Bildhauer zu Paris, geft. 1765.

Project de Fontaine. Auf der Spitze eine weibliche Figur mit Anker und Löwen, unten Meergötter. Mit architektonifchem Hintergrund. gr. Fol. Ohne Stechernamen. (D. 823.)

Jacques De La Joue

Siehe Seite 32.

La Fontaine. Phantaftifche Rococo-Architektur mit Statuetten und Landfchaft. Huquier fc. gr. qu. Fol. (D. 754.)
2 Bl. aus einer Folge; Fontainen-Compofitionen mit Thieren. Idem fc. Fol. Nr. 2—4. (D. 762.)

Jean Baptiste Marie Pierre

Siehe Seite 168.

Mufchelfontaine mit 2 Najaden. Watelet fc. Geiftreich radirt. gr. Fol. (D. 798.)

Le Brun, Ch. Divers deffeins de Decorations de Pavillons. Paris, o. J. Fol. (B. Nr. 1233.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Hubert Gerhard

Bildhauer aus den Niederlanden, 1586–1595 im Dienfte des Herzogs Wilhelm V. von Bayern.

Der Auguftusbrunnen zu Augsburg, 1593 errichtet. Fr. Afpruck del., Luc. Kilian fc., Dom. Cuftos exc. 1598. Neuer Druck. (1637.)

Adrian De Vries

Bildhauer, geb. im Haag um 1560.

Der Herculesbrunnen zu Augsburg. 1596—1602. Wolfgang Kilian exc. gr. Fol. Neuer Abdruck. (1502.)

Der Mercuriusbrunnen zu Augsburg, 1596 errichtet. Wolfgang Kilian fc. 1614. gr. Fol. Neuer Druck. (1501.)

Hans Vredemann De Vries

Siehe Seite 39.

Artis Perfpetiuæ plurium generum elegantiffimæ Formulæ etc. Vilerley kunftliche Stuck der edlen Perfpectiue fampt mehrerley Wafferbrunnen und etlichen Luftgärten etc. 18 Bl. mit Staffage. qu. Fol. Antw. G. de Jode exc. 1568. Ohne Nrn. (D. 954.)

24 Bl. Brunnenauffätze in archit. Umgebung. 4. Ph. Galle exc. (D. 955.)

14 Bl. Derfelben. Nr. 6, 7, 9—14, 16—19, 21, 22. (D. 955ª.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Jan Lutma d. J.

Siehe Seite 58.

Fontaine. Joannes Lutma Junior fecit 1656. Fol. (1082.)

H. GÄRTEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

Johann David Fülck

Schönborn'fcher Kunftgärtner zu Wießentheid in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Allerhand neue Parterre und Blumen Stuck beftehend in Broderie als Mofaique Chrothesque und gaçons etc. 3. Theil. 12 Bl. zierliche Schweif- und Bandwerk-Arabesken. qu. Fol. Weigel exc. (D. 434.)

Falti, G. B. Der römifchen Fontainen Abbildung. Nürnberg. 1685. Fol. Kpfr. (B. Nr. 620.)

Roffi, M. G. Le Fontane publiche di Roma moderna. P. P. Girelli fc. qu. Fol. (B. Nr. 570.)

Matthäus Wilhelm Hora

Kunftgärtner zu Augsburg in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Neu inventirtes Garten-Werck. Vierdtes Büchl. 6 Bl. zierliche Schweifarabesken zu Blumenpartien. qu. Fol. Engelbrecht exc. (D. 463.)

Siegmund Richter

Kunft- und Blumengärtner in Augsburg im Anfange des 18. Jahrhunderts.

Unterfchiedliche Gattungen neuer Riffe und Vorzeichnungen wie in fchönen Gärten anmuthige Luft-Stücke und Blumen-Bethe anzulegen etc. 6 Bl. Gartenpläne mit Schweif-Arabesken Fol. Engelbrecht exc. (D. 499.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Aufriß und Theile eines Gartenpavillons von Holzgitter mit Laube. Cop. von C. Danckerts. Ottens exc. Fol. (D. 658 Nr. 7[a].)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

Hans Vredemann De Vries

Siehe Seite 39.

6 Bl. Perfpectiv-Anfichten von Luftfchlöffern mit Gärten, die mannigfaltige Staffage galante Scenen. Ohne Vriefe's Namen. In P. v. d. Borchts Manier radirt. qu. Fol. Nr. 1—6. Ph. Galle exc. (D. 963.)

Sievert Van Der Meulen

Zeichner und Kupferftecher um 1700.

5 Bl. Gartenanfichten mit Staffage: Gefigten en Perfpectiven foo nat Leven als Anders. 1707. Fol. (328.)

Isaak De Moucheron

Maler und Kupferftecher, geb. zu Amfterdam 1670, geft. dafelbft 1740.

4 Bl. Decorative Gärten mit Architekturen: Zaal-ftucken in't huys van de H. D. B. Mezquita etc. Ipfe fc. Fol. qu. Fol. (D. 982.)

Caus, Sal. de. Hortus Palatinus Heidelbergae exftructus. 1620. Frankfurt, J. T. de Bry. Fol. (B. Nr. 2056.)
Hoghenberg, A. Hortorum . . formae. Cöln, 1655. qu. Fol. (B. Nr. 453.)
Danreiter, F A. Luft-Stück der Gärten. Augsburg, Pfeffel fc. qu. Fol. (B. Nr. 2835.)
Diefel, M. Vorftellung herrlicher Gärten. 2 Thle. Augsburg, o. J. qu. Fol. (B. Nr. 505.)
Fülck, J. D. Neue Gartenluft. Augsburg, Pfeffel. qu. Fol. (B. Nr. 574.)
Krauß, J. U. Der Irrgarten zu Verfailles. Augsburg. 8. (B. Nr. 576.)
Falda, G B. Li giardini di Roma. Rom, o. J. qu. Fol. (B. Nr. 3074.)

XI. SCHRIFT UND DRUCK.

A. SCHREIBBÜCHER UND SCHREIBVORLAGEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV. UND XVI. JAHRHUNDERT.

Jost Amman

Siehe Seite 4.



OMPLETES Alphabet, die einzelnen Buchſtaben durch nackte Figuren dargeſtellt. 1567. Holzſchn. A. 141. qu. Fol. (2096.)

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Verziertes IHS. Fol. B. 116. (D. 136.)
Römiſches Majuskel-Alphabet auf Schweifarabesken-Grund. qu. Fol. B. 117. (D. 1053.)
Verziertes deutſches Majuskel-Alphabet. qu. Fol. B. 119. (D. 1054.)
Römiſches kleines Majuskel-Alphabet in Zierrahmen. qu. 8. B. 120. (D. 1055.)

Gabriel Krammer

Siehe Seite 193.

Alphabet von Antiqua-Verſalien v. Lederwerk (für eingelegte Holzarbeit); das X zwei gefeſſelte heraldiſche Löwen. Aus deſſen Schweif-Buch. Fol. (D. 1068.)

Adam Strobel

Schreib- und Rechenmeiſter zu Nürnberg in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Zierſchrift: Vom 1588 Jar Iſt Weißgeſagt worden etc. Mit ornamentirtem Rande. 1591. Holzſchnitt. Fol. (1420.)

Fugger, Wolf. Formular mancherley ſchöner ſchriefften. Nürnberg, 1553. qu. 4. (B. Nr. 3202.)
Kleiner, J. Cantzleyſch fundament büchlein. Zürich, 1548. Fol. (B Nr. 1822.)
Lencker, H. Perſpectiva literaria. Nürnberg, 1596. Rad. von Zündt. (B. Nr. 2109.)
Neudörffer, Joh. Eine gute Ordnung . . zierlichs ſchreibens Nürnberg, 1538. qu. Fol. (B. Nr. 124.)
— — Austheilung und Aufreißung der Verſalien. Nürnb. o. J. qu. 4. (B. Nr. 125.)

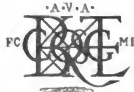
Nicolaus Werner
um 1590.

Hausfpruch: Herr gott du fchöpffer etc. Weiß auf fchwarz. qu. Fol. (1001.)



Ende des 15. Jahrhunderts.

Verfalalphabet. Nagler III. 2174. qu. Fol. (980.)



Das heilig und allen Chriften troftlich Evangelium Chrifti von den neun Haubtftükhen der Seligkeit. Auf 2 unzufammengef. Bl. Fracturfchrift mit Zügen, weiß auf fchwarzem Grund. 1571. Links unten das Monogramm. gr.Fol. (D. 1062.)

Unbekannt

12 Bl. Die Buchftaben B, C, D, E, F, G, H, J, L, R, S, T eines gothifchen Alphabetes in der Weife des J. van Meckenen c. 1480. Geftochen. Ausgefchnitten und aufgeklebt. (269.)

Unbekannt

Drei Schriftzeilen: Jefu Dir Leb ich, Dein bin ich: Tod un lebendig. Holzfchnittumriß einer gothifchen Minuskel; im laubwerkverzierten D die Kreuzigung. qu. Fol. Vorzügliche Arbeit in Dürer's Manier. (D. 1052.)

Unbekannt

7 Bl. in Kupfer geftochene Verfalien im Style des A. Neudörffer. 4. (D. 1059.)

Unbekannt

Ein Blatt aus einem Schreibbuch; deutfche geftochene Currentfchrift; auf den Zügen zwei Jäger und vier Papageien. Um 1600. qu. 4. (D. 1067.)

Unbekannt

6 Bl. (einer Folge von 12). Je 6 oder 7 Antiqua-Verfalien, körperlich in den verfchiedenften perfpectivifchen Verkürzungen mit Würfeln und anderen geometr. Körpern auf je zwei Streifen. Kräftig geftochen ohne Künftlernamen. St. Michelspacher Ex. (München?) Um 1600. qu. Fol. (D. 1068.)

Rogel, H. Capital und Verfal-Buch. Augsburg, c. 1568. qu. Fol. (B. Nr. 148.)
Wyfs, U. Libellus multa fcribendarum literarum genera complectens. Zürich, 1549. qu. 4. (B. Nr. 100.)

Unbekannt

12 Blätter Alphabet in kräftigen Zügen. Je 2 Buchftaben auf einem Blatte. Aus einem Schreibbuche (L2—Q2). c. 1600. Fol. (1634.)

Unbekannt

1 Blatt mit Curfivfchrift: Sechs Zerftreuungen. Um 1550. Holzfchnitt. (1421.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Johann Christian Bierpfaff

Hofgoldfchmied des Königs von Polen und Schweden, arbeitete in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts in Thorn.

16 Bl. Große Antiqua-Initialen von Mufchel-Rollwerk mit je vier und mehr Masken, A—O (A zweimal verfchieden), und Schlußvignette. Ohne Stechernamen. Fol. Peter Aubry excudit. (D. 702.)

Jacob von der Heyden

Siehe Seite 48.

Zwei fchreibende und zwei federfchneidende Hände, unten ein Rebus. 4. (D. 1069.)

Ulrich Hofmann

Schreib- und Rechenmeifter in Nürnberg um 1650.

Titel: Gründlicher Vorbericht eines vollftändigen Werkes der zierlichften Schreibekunft. a°. 1659. Kohl fc. qu. Fol. (D. 1073[a].)

Lucas Kilian

Siehe Seite 18.

24 Bl. Das Groteskenalphabet. Vollftändig. 4. (D. 161[a].)

Adam Sebastian v. Sietzenhaimb zu Creutzthall

lebte zu Laibach um 1650.

Portrait d. Grafen Wolff Engelbrecht v. Auerfperg. Knieftück in Oval von reichen Schreiberzügen umgeben. Jac. Sandrart fc. gr. Fol. 1656. (D. 1073.)

G. Wölfell

Schreibmeifter in Nürnberg um 1700.

Der Segen des Herrn. Pf. 121. Fractur mit reichen Canzlei-Zügen. H. F. Faber fc. qu. Fol. (D. 1095.)

Tägliches Gnadbegehren. Ebenfo. J. Pfann fc. gr. qu. Fol. (D. 1096.)

Brechtel, C. F. Schöne zierliche Schrifften. Nürnberg, 1613. qu. Fol. (B. Nr. 26.)
Hofman, U. Anweifung zu Teutfchen Schrifften. Nürnberg. o. J. qu. Fol. (B. Nr. 426.)
Lofchge, L. Unterricht in Schreiben. Nürnberg. o. J. qu. Fol. (B. Nr. 103.)
Möller, A. Schreibftübelein. Lübeck, 1643. qu. 4. (B. Nr. 114.)
Neudörffer, A. Schreibkunft. Nürnberg, 1601, 2. Thl. daf. 1631. 4. (B. Nr. 123.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Christoph Albrecht

Schreibmeifter zu Nürnberg um 1750.

14 Bl. Großes deutfches Fracturalphabet mit fehr reichen Zügen, worin je eine bezügliche Coftümfigur; je zwei auf 1 Bl. Ohne Künftlernamen: auf dem O. (Orgelfpieler) das Nürnberger Wappen. qu. Fol. (D. 1103.)

Friedrich der Große. Gürtelbild, ganz in Schreibzügen. D. A. Hauer fc. Norimb. 1760. gr. Fol. (D. 1107.)

Derfelbe zu Pferd; ebenfo. A. L. Wirfing fc. gr. Fol. (D. 1108.)

Nic. Bart

Schreibmeifter in Bern um 1760.

Le Frère Luce (ein Mönch, ein Mädchen u. eine Alte; die Gewänder der erfteren in Schreib-Zügen.) Ipfe fc. Fol. (D. 1110.)

Samuel Bottschild

Maler und Radirer, geb. zu Sangershaufen, geft. zu Dresden 1707.

2 Bl. Die römifchen Verfalien A—M in Quadraten mit mythologifchen Figuren. M. Bodenehr fc. qu. 4. (D. 1101.)

Unbekannt

4 Bl. römifches Verfal-Alphabet aus Figuren mit Mufchelwerk-Ornament etc. gebildet. gr. Fol. Augsburg. Engelbrecht exc. Nr. 2163—66. (D. 1104.)

4 Bl. Deutfches Verfal-Alphabet, desgleichen. qu. Fol. Idem exc. Nr. 2159—62. (D. 1105.)

Unbekannt

David u. Goliath, ganz in Schreibzügen. gr. qu. Fol. (D. 1109.)

Unbekannt

Friedrich III. v. Dänemark zu Pferd, aus Schreibzügen beftehend. gr. Fol. Neuer Abdruck, zu dem dänifchen Kriegsgefetz gehörig. (D. 1094.)

Albrecht, J. C. Anweifung zur Schön-Schreib-Kunft. Nürnberg, o. J. qu. Fol. (B. Nr. 995.)

Baurenfeind, M. Wiederherftellung d. Schreibkunft. Nürnberg (1716), 2. Thl. 1736. qu. Fol. (B. Nr. 15.) Dasfelbe. 2. Ausgabe. (B. Nr. 16.)

Calligraphia latina. Viennae, 1756. gr. Fol. (B. Nr. 32.)

Capital-Buchftaben. Augsburg, Wolf exc. Fol. (B. Nr. 35.)

Hoche, J. C. L. Schönfchreiber. Dresden, 1780. qu. Fol. (B. Nr. 573.)

Leopold, J. F. Schau-Bühne allerhand. Schrifften. Fol. (B. Nr. 427.)

Lofenauer, J. J. Vorfchrifft. Stuttgart, 1719 qu. Fol. (B. Nr. 1350.)

Mercken, J. Templum virtutis et honoris. Elberfeld, 1782 u. 83. qu. Fol. (B. Nr. 109.)

Münch, T. S. Ordnung der Schrift. Dresden, (1744). qu. Fol. (B. Nr. 118.)

Preisler, J. D. Orthographia. O. O. u. J. qu. Fol. (B. Nr. 137.)

Steißlinger, J. Anweifung zu teutfch und lateinifcher Schrift. 2 Thle. Augsburg, o. J. qu. Fol. (B. Nr. 161.)

Unbekannt

13 Bl. Römisches Versal-Alphabet mit kleinen Figuren in schwarzen Silhouetten. Aquatinta. um 1800. 8. (D. 1116.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Unbekannt

30 Bl. auf 5 Bogen. Alphabet; im Hintergrunde jedes Buchstaben Ornamentfüllungen in Renaissance. Gestochen. 4. (220.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Gaudu

Schreibmeister um 1790.

2 Bl. Cambacérès u. Consul Lebrun. Brustbilder von Schreibzügen umgeben. Davignon u. Dizambourg sc. Fol. (D. 1113.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Johann Theodor De Bry

Siehe Seite 98.

25 Bl. Nova Alphati (!) effictio etc. New kunstliches Alphabet gezirt mit schönen Figuren, deren Jede sich auff seinen Buchstaben accomodirt, artlich in Kupfer gestochen durch die Bryen auch mit lateinischen Versen und teutschen Reimen lustig beschrieben. Fr. ad. Moe. a° 1595. Fol. Der Buchstabe S Federzeichnung. (286.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Giovanni Francesco Cresci

Schreibmeister am Ende des 16. Jahrhunderts.

Der Buchstabe T von eleganter architektonischer Bandwerkverschlingung, in

---

Roy llet. Les nouveaux principes de l'art d'écrire. Paris, 1731. Fol. (B. Nr. 150.)
Perret, C. Exercitatio alphabetica. 1569. qu. Fol. (B. Nr. 1399.)
Perlingh, A. Exemplaar-boek Amsterd. (1693). qu. Fol (B. Nr. 132.)
— — Schat kamer. Amsterd. (1682). qu. Fol. (B. Nr. 133.)
Strick, M. Toneel der loflycke Schryfspen. Delft, 1607. qu. Fol. (B. Nr. 162.)
Baers, J. Schryf-konst. 2 Thle. Amsterd. 1791. qu. Fol. (B. Nr. 10.)

reichem Lederwerkrahmen von Karyatiden-Genien und Thieren, letztere v. Andrea Marelli geſtochen. a. d. Folge. qu. Fol. (D. 1061.)

GIACOMO FRANCO

Siehe Seite 101.

Titel eines Schreibbuches: Il Franco Modo di ſcrivere cancellaresco moderno, raccolto dagli Exemplari de piu famoſi ſcrittori Venetia 1595. In reichem Grotesk-Bandwerkrahmen. qu. Fol. (D. 1065.)

SIMONE VEROVIO

Schreibmeiſter am Ende des 16. Jahrhunderts.

Eſſemplare di XIIII Lingue principaliſſime. Großer Kupferſtich in 15 Abtheilungen, die erſte mit Dedic. an Monſing. il Card. di Verona von N. van Aelſt. Roma 1587. Mart. van Buyten ſc. gr. Fol. (D. 1063.)

B. INITIALEN.

(*Ausſchnitte aus Büchern.*)

Sammlung von beiläufig 15.000 Initialen vom 15. bis 18. Jahrhundert aus deutſchen, italieniſchen, franzöſiſchen, ſpaniſchen, engliſchen, niederländiſchen etc. etc. Druckwerken, darunter:

Alphabet mit Ornamentranken, weiß auf ſchwarzem Grunde. Cöln, 1522. (Cart. 174.)

Alphabet, im Hintergrunde Kinder in verſchiedenen Handwerksbeſchäftigungen. Baſel, 1527. (Cart. 152.)

Alphabet mit anatomiſchen Darſtellungen, gez. für Veſal. Baſel, 1543. (Cart. 145.)

Alphabet mit Darſtellungen aus der Geſchichte des alten Teſtamentes. Baſel, 1555. (Cart. 141.)

Alphabet mit bibliſchen und mythologiſchen Darſtellungen auf quer ſchraffirtem Grunde. Baſel, 1543. (Cart. 131.)

Großes Alphabet mit ſpielenden Kindern. (Cart. 131ᵃ.)

Creſci, G. F. Caratteri, et eſſempli. Milano, 1588. qu. 8. (B. Nr. 2291.)
Curione et Verovio. Scelta di caratteri di lettere. Roma, 1593. qu. 8. (B. Nr. 2292.)
Palatino, C. Libro nel qual ſ'insegna a Scriver. Roma, 1550 8. (B. Nr. 2290.)
Tagliente, G. A. La vera arte de lo excellente ſcrivere. Vineggio, 1534. 4. (B. Nr. 2506.)
Verini, J. B. Luminario. (Florenz c. 1526). 4. (B. Nr. 3072.)
Veſpaſiano. Opera nella quale ſe inſegna a ſcrivere. Venetia, 1554. qu. 4. (B. Nr. 2895.)
Vicentino, L. La operina da imparare di ſcrivere Roma, 1522. 4. (B. Nr. 2162.)
Antonozzi. Verſalalphabet. 23 Bl. 4. (B Nr. 3076.)
Camerino. Il Secretario. Venezia. o. J. qu. 4. (B. Nr. 2961.)
Gieronimi (Schreibbuch). Pavia, 1602. qu. 8. (B. Nr. 2962.)
Mitelli, G. M. Alfabeto 1683. Fol. (B. Nr. 112.)
Paulini, J. Initialenalphabet. qu. 4. (B. Nr. 129.)
Ruinetti. Idea del buon ſcrittore. (Roma, 1618.) qu. Fol. (B. Nr. 2960.)

Todtentanz- und Bauernalphabet von H. Holbein. (Cart. 124 u. 125.)
Das große Kinderalphabet mit Arabesken auf ſchwarzem Grunde von H. Holbein d. J. u. Urſe Graf. (Cart. 102.)
Das bibliſch-hiſtoriſche Alphabet auf ſchwarzem Grunde von Hans Holbein d. J. u. Urſe Graf. (Carton 114.)
Das mythologiſche Alphabet auf ſchwarzem Grunde von Hans Holbein d. J. u. Urſe Graf. (Cart. 115.)
Alphabet mit Figuren und Thieren im Hintergrunde, vom Meiſter I F aus Holbeins Schule. Baſel, 1527. (Cart. 137.)
Alphabet mit Thieren u. dgl. im Hintergrunde. Auf dem N das Monogramm I F und die Jahreszahl 1520. (Cart. 117.)
Alphabet mit Figuren und Thieren im Hintergrunde vom Meiſter I F. Baſel, 1527. (Cart. 137.)
Initial S mit dem polniſchen Adler auf ſchwarzem Grunde. Krakau, 1521. (Cart. 97.) Siehe Seite 151.



Alphabet mit Kindern und Arabesken auf ſchwarzem Grunde von A. Dürer. (Cart. 157.) Siehe Initial A.
Alphabet mit Kindern und Arabesken auf ſchwarzem Grunde von H. Vogtherr. (Cart. 101.)
Das bibliſch-hiſtoriſche Alphabet mit verzierter Bordüre von Urſe Graf. (Cart. 122.)
Kinderalphabet von A. Woenſam. Cöln, 1530. (Cart. 164.) Siehe Initial R Seite 144.
Alphabet mit Kindern in und bei Arabesken auf ſchwarzem Grunde in Holbein's Geiſt. (Cart. 103.)
Alphabet mit allegoriſchen und Coſtümfiguren vom Meiſter (Cart. 124[a].) Siehe Initial T Seite 230.
Gegenſeitige Copien. Lyon 1550. (Cart. 67.)
Alphabet mit mythologiſchen Darſtellungen. Zürich, 1559. (Cart. 128.) Siehe Initial P Seite 226.

Großes biblifches Alphabet. Mainz, 1549. (Cart. 169.)



Biblifches Alphabet in Holbeins Geift. Zürich, 1536. (Cart 123.) Siehe Initial H.



Figurales Alphabet auf quer fchraffirtem Grunde. Bafel, 1534. (Cart. 142.) Siehe Initial Q.



Kinderalphabet mit quer fchraffirtem Hintergrunde. (Cart. 149.) Siehe Initial B Seite 160 und Initial X.

Alphabet mit naturaliſtiſchen und Wappenthieren im Hintergrunde. Baſel. 1555. (Cart. 156.)
Alphabet mit Darſtellungen aus Ovid's Metamorphoſen. Prag. 1561. (Cart. 173.)



Alphabet mit Ornamentranken auf ſchwarzem, weiß gekörntem Grunde. Mainz. (Cart. 101ᵃ.) Siehe Initial L.



Alphabet mit Ornamentranken u. Kindern auf ſchwarzem, weiß gekörntem Grunde. (Cart. 101ᵇ.) Siehe Initial M.

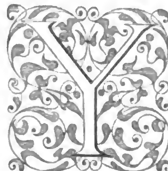
Alphabet mit ſtyliſirten Pflanzenranken auf ſchwarzem, weiß gekörntem Grunde. (Cart. 52ª.) Siehe Initial F Seite 126.



Das lateiniſche Alphabet von Geofroy Tory. Lyon, 1551. (Cart. 207.) Siehe die Initialen C Seite 214, G Seite 141 und I Seite 223.



Das große griechiſche Alphabet von Geofroy Tory. Paris, 1544. (Cart. 202.) Siehe Initial E Seite 223 und K Seite 192.



Alphabet mit ſilhouettirten Arabesken im Hintergrunde. Um 1600. (Cart. 270.) Siehe Initial Y.

Alphabet mit Arabesken, weiß auf schwarzem, weiß punktirtem Grunde. Paris um 1540. (Cart. 56.) Siehe Initial O Seite 1.

Alphabet mit Ornamenten auf schwarzem, weiß gekörnten Grunde. Der Buchstabe D trägt die Jahrzahl 1526. Paris. (Cart. 51.) Siehe Initial D Seite 178.

Alphabet mit Ornamenten auf schwarzem weiß gekörntem Hintergrunde von Geofroy Tory. Paris c. 1532. (Cart. 53.)



Alphabet mit Blumen und Blattwindungen. Venedig, 1496. (Cart. 293.) Siehe Initial V Seite 105 und Initial C Seite 224.



Initialen mit Kindern und Thieren auf schwarzem Grunde. Venedig, 1509. (Cart 289.) Siehe Initial N.

Alphabet mit Laubwerkwindungen. Venedig 1568. (Cart. 330.) Siehe Initial Z Seite 148.

Großes biblisches Alphabet. Auf dem Buchstaben A das Monogramm des Künstlers. Antwerpen, 1633. (Cart. 177.)

Armenisches Alphabet. Rom. 1674. (Cart. 183.)

Alphabet mit Groteskenhintergrund. London, 1620. (Cart. 184.)

C. MONOGRAMME.

Johann Baptist Homann u. Wilhelm Pfann

Kupferstecher zu Nürnberg, der erstere starb 1724.

21 Bl. durch Buchstabenverschlingungen gebildete Chiffern mit und ohne Fleurons, je 20—24 auf einem Bl. und Alphabete. Zum Theil Nachahmungen der Mavelot'schen. qu. Fol. (D. 1075.)

Pouget

Kupferstecher um 1770.

2 Bl. Symmetrische verzierte Chiffern; sein eigener Name und der des Marquis de Marigny. Rad. 12. (D. 1111.)

D. MIKROGRAPHIEN. (KLEINSCHRIFTEN.)

Die Kreuzigung in geschriebenen Zügen. G. C. Lange sc. 1718. Zeichnung auf Papier. 12. (D. 1093.)
Leopold I., Josef I. u. Erzherz. Carl. Portraits in Oval mit dem österr. Adler und einem kreisförmigen Kalender. J. M. Püchler f. 1702. Fol. (D. 1077.)
Joseph I. Idem f. 8. (D. 1078.)
Dasselbe, vor dem kaiserl. Wappen, statt dessen das Reichswappen und das Bindenschild. (D. 1079.)
Derselbe u. Carl II. v. Spanien mit dem Adler. Idem f. 4. (D. 1080.)
Derselbe als römischer König. Nur die Perrücke geschrieben. Ohne Künstlernamen. Jedenfalls von Püchler. 8. (D. 1081.)
Georg Friedrich Markgraf v. Brandenburg. Nur die Perrücke geschrieben. J. G. Beimer sc. 1693. Fol. (D. 1082.)
2 Bl. Ecce Homo u. Mater dolorosa. 8. Ohne Künstlernamen. (D. 1083.)
Papst Clemens XI. Ebenso. 8. (D. 1084.)
S. Norbertus. Ebenso. 12. (D. 1085.)
Dr. Luther. Ebenso. 8. (D. 1086.)
Derselbe, kleiner. Ebenso. 12. (D. 1087.)
Derselbe, rohere Arbeit. Fol. (D. 1088.)
Joh. Calvin. M. Püchler sc. 12. (D. 1089.)
Phil. Jac. Spener. Idem sc. 8. (D. 1090.)
Das Vaterunser, deutsch, auf dem Raum eines Kreuzers geschrieben, im Strahlennimbus. Nürnberg. M. Z. L. Schmied sc. 8. (D. 1118.)
Die Kreuzigung, darum das ganze Passions-Evangelium. J. Leonh. Wöcker sc. 1702. Handschr. auf Pergament. 8. (D. 1091.)
Das Vaterunser, französisch, auf dem Raum von $^1/_2$ Kreuzer; mit Altar-Unterbau. Federzeichnung. 8. (D. 1117.)

Deschamps, J. Chiffres à 2 (à 3) lettres. Paris Fol. (B. Nr. 49.)
Mavelot, Ch. Livre de chiffres. Paris. 1680. 4°. (B. Nr. 107.)
Verrien, N. Recueil d'emblémes. Paris. 1724. 4. (B. Nr. 163.) Dasselbe, Paris, o. J. (B. Nr. 706.)

XII. ZEICHENBÜCHER UND ZEICHENVORLAGEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Hans Sebald Beham

Siehe Seite 4.



FERDEKOPF im Profile nach rechts. Links davon derfelbe in Contouren mit proportionalen Hilfslinien. qu. 8. B. 218. (103.)
»Eines Weibes Haupt« im Profile nach links. Links dasfelbe in Contouren in ein Quadrat eingezeichnet. 1542. qu. 8. B. 220. (223.)

A. Hirschvogel

Siehe Seite 7.

Zwei Füße mit Sandalen bekleidet. 1547. B. 110. qu. 4. (1770.)

Erhard Schön

Maler und Formfchneider, geb. zu Nürnberg, geft. dafelbft nach 1550. Bartfch VII. 475. Paffavant III. 243.

2 Bl. aus dem Zeichenbuche: Proportion und Stellung der Boffen. Holzfchnitte. 4. B. 34. (D. 1123.)

Heinrich Vogtherr

Formfchneider und Verleger zu Straßburg um 1538. Paffavant III. 344.

4 Bl. Säulenkapitäle, Füße und Waffenftücke. Holzfchnitte aus dem Kunftbüchlein. Auf beiden Seiten bedruckt. 4. (D. 254.)

Amman, J. Kunft und Lehrbüchlein. Frankf. 1580. 4. (B. Nr. 1396.) Dasfelbe, Frankfurt, 1599. (B. Nr. 2951.)
Beham, Seb. Kunft und Lehr Büchlein. Frankf. 1565. 4. (B. Nr. 184.)
Dürer, A. Vier Bücher von menfchlicher Proportion. Nürnberg, 1528. Fol. (B. Nr. 56.)
— De Symmetria. Nürnberg, 1532. Fol. (B. Nr. 816.)
Plater, F. De corporis humani ftructura. Mit Kupfern v. A. Stimmer. Baf. 1583. Fol. (B. Nr. 2658.)
Schön, E. Unterweyfung Der Proportion und ftellung der Boffen. 1543. Nürnberg. 1561. 4. (B. Nr. 2931.)
Vogtherr H. Ein fremds und wunderbars kunftbüchlein. Straßburg, 1538. 4. (B. Nr. 461.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Wenzel Hollar

Siehe Seite 76.

2 Bl. Frauenköpfe. Aus dem Reisbuche. P. 1663, 1664. 8. (1802.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Bauer

Siehe Seite 91.

4 Bl. Anweifung zum Zeichnen neuen Laubwerks. (Rococo-Schnörkel.) qu. Fol. Idem exc. (D. 412.)

Johann Elias Ridinger

Thiermaler und Radirer, geb. zu Ulm den 15. Feb. 1695, geft. zu Augsburg d. 10. Apr. 1767.

Neues Thier-Reis-Büchl; 1. Theil allerlei Art Hunde vorftellend, 12 Bl. qu. Fol. Augspurg. 1728. Th. 725—36. (D. 1131.) Ein zweiter Theil erfchien nicht.

Neues Zeichnungs-Buch, darinn Wilde und Zahme Thiere auch Feder-Wild. 12 Bl. qu. Fol. Augspurg. 1742. Th. 737—48. (D. 1132.)

2. FRANZÖSISGHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Jacques Callot

Siehe Seite 122.

12 Bl. Ein Newes Reißbüchlein für die Jugent. Paul Göttich fc. et exc. Augsbg. 1621. (291.)

Reisbüchlein für die anfangente Jugent fich darinnen zu uibenn. Jacopo Callot Inn. Hanns Richter fc. Leipzigk. 1683. Aeta 16. Jacob Koppmayer excudit. Titel u. Bl. 1—11, 13—23. qu. 8. (2182.)

Fifcher, M. Erklärung der anat. Statue. Wien, 1785. 8. (B. Nr. 969.)
— — Darftellung des Knochenbaues. Wien, 1806. Fol. (B. Nr. 887.)
Herz, J. D. Anweifung zum Zeichnen. 8. Thle. Augsburg, 1824. Fol. und qu. Fol. (B. Nr. 1139.)
Kilian, Ph. A. (Zeichenbuch.) Augsburg. o. J. (B. Nr. 1263.)
Preißler, J. D. Die durch Theorie erfundene Practic. 4 Thle. Nürnberg, 1783, 82 und 78. Fol. (B. Nr. 1143.)
Neu vollftändiges Reißbuch. Nürnberg, 1707 —1709. qu. Fol. (B. Nr. 533.)
Verfuch von Riffen, Blumen und Grotesken. 2 Thle. Frankfurt und Erlangen, 1770 und 76. qu. Fol. (B. Nr. 164.)

Sebastian Le Clerc

Siehe Seite 77.

10 Bl. Divers Deſſeins de Figures et de Payſages etc. Je zwei kleine Figuren in Callots Manier. qu. 8. Chereau exc. (D. 1130.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Jean Houel

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Rouen 1735, geſt. zu Paris 1813.

6 Bl. Livre de Payſages a deſſiner à la plume; arrangirte Landſchaften mit maleriſcher Architektur. qu. 4. Chereau exc. (D. 751.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Abraham Bloemaert

Maler, Radirer und Formſchneider, geb. zu Gorricum 1567, geſt. zu Utrecht 1647.

Livre d'Etude d'après les deſſeins originaux de Blomart gravé par Fr. Boucher. 5 Bl. (Titel, No. 8—12) geiſtreich radirt. Fol. qu. Fol. Baud. 170, 78—81. (D. 1126.)

Maertinus (Marcus?) Geratus (Geeraarts.)

Siehe Seite 38.

5 Bl. anatomiſche ganze Figuren verſchiedenen Lebensalters. rad. P. (Feddes) v. Harlingen ſc. kl. Fol. Sämmtlich bezeichnet Maertinus geratus (jedenfalls Marc Geeraarts), dem Monogramm des Stechers, u. Ao. 14. (D. 1127.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Michelangelo Buonarroti

Siehe Seite 67.

Anatomiſche Figur mit Angabe der Proportionen und Maaße. G. Fabbri ſc. nach einer Handzeichnung. Fol. (1755.)

Audran, G. Les proportions du corps humain, Paris, 1683. Fol. (B. Nr. 996.)
Couſin, J. La vraye ſcience de la pourtraicture. Paris, 1671. qu. Fol. (B. Nr. 39.)
Stephanus, C. De diſſectione partium corporis humani. Pariſiis, 1545. Fol. (B. Nr. 645.)
Huet, J. B. 1—7^e^, 9—18^e^ Cahier de fragmens de deſſins. Paris, (1778). kl. Fol. (B. Nr. 1140.)
— — 1—10^e^ Cahier de Principes. Paris, o. J. kl. Fol. (B. Nr. 1141.)
Laireſſe, G. de. Schule der Zeichnungskunſt. Leipzig. 1745. Fol. (B. Nr. 708.)

Lionardo Da Vinci

Maler, Bildhauer, Architekt, Ingenieur etc., geb. zu Vinci 1452, geft. zu Cloux bei Amboise 1519.

Muskelpräparat. W. Hollar fc. 1651. 8. (89.)

Giuseppe Ribera, genannt Spagnoletto

Maler und Radirer, geb. zu Xativa 1587, geft. zu Neapel 1656. Bartfch XX. 77.

4 Bl. Zeichenvorlagen. Einzeldarftellungen von Augen, Nafen, Mund und Ohren, B. 15—17. und ein B. unbekanntes Blatt mit zwei Ohren rechts oben, der übrige Theil der Platte leer. Vor der Schrift unten in der Mitte: Giufeppe de riuera Spanuolo fece a bolino. qu. Fol. (1945.)

XVII. JAHRHUNDERT

Stefano Della Bella

Siehe Seite 45.

24 Bl. der Folge: I Principii del Difegno. 8. 4. Ohne Adreffe. (D. 1129.)

Methode pour apprendre à deffiner. Paris, 1750. gr. 4. (B. Nr. 110.)
Parizeau, Ph. L. 1—12. Cahier de Principes de Deffin. Paris, o. J. Fol. (B. Nr. 1142.)
Principes de Deffins. Paris, o. J. Fol. (B. Nr. 1144.)
Bloemaert, A. Fondamenten der Teecken-Konft. N. Viffcher exc. Fol. (B. Nr. 21.)
— — Konftryk Tekenbock. Amfterd. 1740. Fol. (B. Nr. 1602.)
Janffonius, Diagraphia five ars delineatoria. Amftelod. 1615. (B. Nr. 81.)
Carracci, Ann. Diverfi figure. Roma. Fol. (B. Nr. 795.)
— Le arti di Bologna. Rom, 1740. Fol. (B. Nr. 946.)
Labruzzi, C. Figure fatte da cinque punti obbligatti. O. O. u. J. Fol. (B. Nr. 1631.)
Rofa, S. Diverfæ pofituræ Augsb. 1722. 8. (B. Nr. 1138.)
Vefalius, A. de humani corporis fabrica. Baf. 1543. Fol. (B. Nr. 798.)
— — Zergliederung des menfchl. Körpers. Augsburg, 1723. Fol. (B. Nr. 464.)

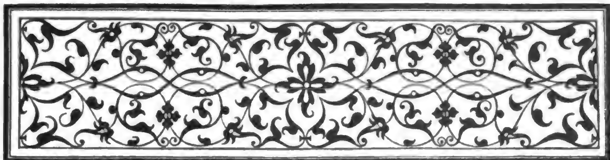


XIII. VARIA.



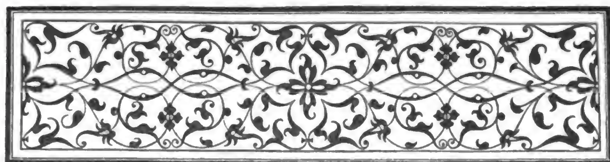
TAROKKARTE aus den fog. Karten des Mantegna. E. Merchadante. IV. 4. Original. Ottley pag. 384. Nach Bartfch XIII. p. 132 Nr. 21 die Copie. 8. (887).
Tarokkarte aus demfelben Spiele. D. Apollo. XX. 20. Nach Ottley p. 387 das Original, nach Bartfch XIII. p. 134 Nr. 37 die Copie. 8. (887.)
Tarokkarte aus demfelben Spiele. B. Chronico. XXXII. 32. Nach Ottley p. 391 das Original, nach Bartfch XIII. p. 136 Nr. 49 die Copie. 8. (887.)
Tarokkarte, gleichzeitige Copie des obigen Spieles. C. Poefia. XXVII. 27. Otteley p. 390. Nach Bartfch XIII. p. 126 Nr. 44 das Original, 8. (888.)
Tarokkarte, Copie des obigen Spieles von Ladenfpelder von Effen. 8. (889.)
Spielkarte mit vier Papageien von Virgil Solis. B. 300—351. 8. (1832.)



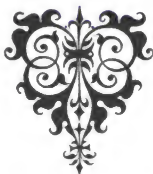


KÜNSTLER-VERZEICHNISS.





SACHREGISTER.



KATALOG

DER

ORNAMENTSTICH-SAMMLUNG.

1875.

— Ausgegeben mit dem Februarhefte der »Mittheilungen«. —

I. ORNAMENTE.

A. ALLGEMEINE ORNAMENTE.

Deutsche Schule.

XVI. Jahrhundert.

Heinrich Aldegrever.

Dolchscheide mit dem nackten Mann, der einen Stab trägt. Unten Laubwerkornament. schm. 8. B. 213. (2755.)

Dolchscheide mit einer nackten Frau die einen Schleier hält. Unten Laubwerkornament. Gegenstück der vorhergehenden Nr. schm. 8. B. 214. (2756.)

Vasenornament von zwei Kindern gehalten. 1529. 8. B. 230. (2761.)

Sitzendes Kind mit Laubwerkranken. 1532. 8. B. 244. (2762.)

Laubwerkornament. In der Mitte eine Kaiserbüste, gehalten von zwei liegenden Kindern. schm. qu. 8. B. 269. (2764.)

Aufsteigendes Ornament mit zwei Satyrpaaren. 1349. 8. B. 277. (2765.)

Paul Birckenhultz.

Ornament mit Blumen, Früchten und Vögeln. Das Monogramm unten in der Mitte. qu. 8. (2864.)

Georg Hermann.

Zwei Landschaften mit Bär und Hund. In Cartouchen. A. 3. qu. 8. (2859.)

Augustin Hirschvogel.

Ornament. Unten ein prismatisches Gefäss mit Arabeskenfüllungen, aus welchem ein Candelaberornament mit Blattwerk und Masken hervorwächst. Oben eine Schrifttafel mit: 15.I.S.P.43. (Jacob Seisenegger Pictor.) Höhe 0·295, Br. 0·093m. Radirt. Fehlt B. Nagler. Monogr. IV. 468 Nr. 2. (2815.)

Gilich Kilian Proger.

Schale. Auf dem Rand drei Medaillons, dazwischen Laubornament. In der Mitte ein Zierschild mit der Inschrift: Gilich.Kilian | Proger.fecit | anno.1540 | darunter das Monogr. Rund 8. P. 15. (Die Jahrzahl weicht von der bei Passavant angegebenen ab.) (2685.)

Virgil Solis.

7 Bl. Moresken: Bandornamente mit Arabesken. Vorlagen für Aetz- und Tauschirarbeiten. Auf einem Bl. Virgili Solis, die übrigen Bl. unbezeichnet. qu. 8. (2769.)

Arabesken für Tellerverzierungen. Schwarz, und weiss in schwarz. Mit dem Monogramm. qu. 8. (2770.)

Knopf und Griff eines Dolches und Beschläge einer Dolchscheide verziert mit Arabeskenornament. Mit dem Monogr. qu. 8. (2771.)

Ornament. In der Mitte eine geflügelte weibliche Halbfigur, unten links ein Satyr, rechts eine Nymphe. Mit den Initialen des Meisters. qu. 8. (2781.)

Dolchbeschläge. Vorder- und Rückseite. Auf der Vorderseite ein Fahnenträger. Mit dem Monogramm. 8. (2778.)

Dolchbeschläge. Vorder- und Rückseite. Auf ersterer Judith. Mit dem Monogr. 8. (2779.)

Ornament. Vier in einander geschobene Ornamente mit Kindern, Vögeln, Grotesken u. dgl. Mit dem Monogr. P. 617. (2780.)

Theil eines Tellerrandes mit Groteskenornament auf dunklem Grunde. In der Mitte die Gerechtigkeit. Mit dem Monogr. qu. 8. (2773.)

Theil eines Tellerrandes mit Groteskenornament, Rollwerk, einem Satyr und einem Adler auf dunklem Grunde. Unten in der Mitte das Monogr. Br. 0·088, H. 0·049m. (2718.)

Schalenzeichnung mit Tanzbär, Einhorn und Hirsch in Laubornament. In der Mitte ein Kriegerkopf. Rund 8. B. 434. (2719.)

Ein steigender Löwe in Ornamentbordüre. Rund 8. B. 463. (2854.)

Schalenzeichnung. In der Mitte drei Hirsche, auf dem Rande Ornamente, oben und unten je zwei Herzen. Rund. B. 464. (2906.)

Fries, in der Mitte eine Vase, aus welcher Blätterornamente hervorwachsen. In den Windungen der letzteren Thiere. qu. 8. B. 467. (2683.)

Nicolaus und Virgil Solis.

Ornament, in der Mitte ein Mascaron. Rund, die Ecken mit Arabesken ausgefüllt. Unten, etwas gegen links das gemeinsame Zeichen von Nic. und Virg. Solis. H. 0·82, Br. 0·60m ohne Plattenrand. Unbeschrieben. (2836.)

Georg Wechter.

Groteskenfüllung. In der Mitte ein Medaillon mit einem Musiker. Aus der Folge P. 8. Radirung. 4. (2879.)

Nicolaus Wilborn.

Kandelaber mit Widderköpfen. Daneben der obere Theil eines Aufsatzes mit Amor und Akanthusornament mit Masken. Unten etwas nach links das Monogramm mit der Jahrzahl 1534. Fehlt B. und P. H. 0·127, Br. 165m. (2686.)

W

Weibliche Halbfigur, aus welcher unten Ornamentranken hervorwachsen. qu. 8. B. 5. (2766.)

Dolchscheide. Oben ein Krieger, unten Groteskenornament mit einem Ziertäfelchen, auf welchem sich das Monogramm befindet. schm. 8. Fehlt B. P. 14. (2721.)

RB.

Vasenornament mit einem Centaurenpaar. 8. B. 6. (2663.)

Vasenornament von drei Kindern getragen. 8. B. 7. (2664.)

Unbekannt (in der Weise des V. Solis).

Ornament mit Füllhörnern, Vögeln, Schlangen, Draperien, Fruchtfestons, Schmuckgehängen u. dgl. In der Mitte ein Fruchtkorb zwischen zwei Kaninchen. Auf schwarzem Grunde. Vorlage für Buntpapier oder Ledertapete. Holzschn. qu. Fol. (2784.)

Ornament, ähnlich dem vorhergehenden. Der Grund nur theilweise schwarz. Vorlage für Buntpapier oder Lederpressung. Holzschn. qu. Fol. (2785.)

Unbekannt.

Arabeskenornament. Abdruck von einer gravirten Platte. Unregelmässig qu. 8. (2679.)

Unbekannt.

Ornament mit einem Vogel in Pflanzenarabesken. Abdruck von einer gravirten Platte. Unregelmässig qu. 8. (2680.)

Unbekannt.

Aufstrebendes Pflanzenornament. h. 8. (2834.)

Unbekannt.

Aufstrebendes Pflanzenornament mit Grotesken, aus einer weiblichen Halbfigur hervorwachsend. Oben ein nackter Mann. Als Hälfte gedacht. 8. (2835.)

Unbekannt.

Drei aufstrebende Ornamente nach oben zu sich etwas verjüngend und jedes einzelne halbkreisförmig abgeschlossen. Mit Figuren, Büsten, Masken, Trophäen u. dgl. Unten verschnitten. Verzierung der drei oberen Flächen eines Pistolenlaufes. h. 8. (2877.)

XVII. und XVIII. Jahrhundert.

Joh. Jac. Baumgartner.

6 Bl. Gantz Neu Invendirtes Laub und Bändl Werck. Anderte theil. Ipse sc. et exc. A. V. (2682.)

S. Gessner.

Oeuvre de Salomon Gessner. 2 vol. Fol. Titelkupfer und 343 Radirungen. [Zürich, o. J.] (B. 4559.)

Unbekannt.

Ornament mit Vögeln und Fruchtfeston. Theil eines Tellerrandes. Abdruck von einem gravirten Teller. Unregelmässig qu. 8. (2678.)

Unbekannt.

2 Bl. Runde mit Ornamenten auf schwarzem Grunde, eingefasst von ornamentirten Rändern. Vorlagen für Uhrdeckel etc. 8. (2728.)

Unbekannt.

Oval mit stylisirtem Laubornament auf schwarzem Grunde. (2729.)

Unbekannt.

Dosendeckel. In der Mitte ein Rund mit einer figuralen Darstellung umgeben von sechs Zierrahmen mit Büsten und Trophäen, dazwischen Ornamente. In den Ecken Ornamente auf schwarzem Grunde. 4. (2731.)

Französische Schule.

Étienne de Laune.

Ornament. Zwei geflügelte Männer einen Halbmond emporhaltend, in Groteskenornament. Der Hintergrund kreuzweise schraffirt. Oval. 0·068 : 0·052m. Fehlt R—D. (2803.)

G. Charmeton.

5 Bl. Ornements Servants de Montans propres pour beaucoup de Sortes d'Ouvrages. Gravés par N. Robert. Je zwei Pfeilerornamente auf einem Blatte. Audran exc. Nr. I—IV und VI der Folge. Fol. (2742.)

Jacques Collan.

4 Bl. Nouveau Livre dornemens, Gravez en Taille de pargne Enrichis de figures Pour lusage des Orfesvres Graveurs et Orlog^r Invanté et gravé Par Jaques Collan Graveur. A Rotterdam. Dosendeckel mit Ornamenten auf schwarzem Grunde. In der Mitte Cartouchen oder figurale Darstellungen. Rund, vier- und achteckig. Auf zwei Bl.: J. Collan inv. et fec. (2727.)

Jean Vauquer.

Rund. Blumen-Bouquet, umgeben von einem Reif mit Blumen, Früchten u. Ornamenten. (2730.)

L. Prieur.

6 Bl. Cinquième Cahier de Sujets Arabesques P. L. P. Joubert exc. Ornamentfüllungen. 4. (2805.)

Antoine Watteau.

Les enfans de Momus. Wandverzierung mit Kinderstaffage. J. Moyreau sculp. Nr. 2 einer Folge. gr. qu. Fol. Gersaint et Surugue exc. (2651.)

Colombine et Arlequin. Wanddecoration. J. Moyreau sc. gr. Fol. Gersaint et Surugue exc. (2652.)

Niederländische Schule.

XVI. Jahrhundert.

Alaert Claessen (Claas).

Ornament mit einer Sphinx und einem Satyr, welche ein Wappenschild halten. qu. 8. B. 49. (2794.)

Adrian Muntinck.

4 Bl. Kantenverzierungen mit Grotesken, Vögeln, Früchtenfestons u. dgl. Unten die Initialen A. M. des Meisters und die Jahrzahl (15)97. 4. (2724.)

Balthasar Sylvius.

2 Bl. mit je drei Ornamentstreifen, zur Hälfte dunkel auf weissem Grund, zur Hälfte weiss auf dunklem Grunde ausgeführt. Ohne Bezeichnung. Aus: Variarum protractionum... libellus, 1554. qu. Fol. (2908.)

Italienische Schule.

XVI. und XVII. Jahrhundert.

Zoan Andrea.

Aufsteigendes Ornament. Unten eine musicirende Sirene, oben zwei Amoretten und eine leere Schrifttafel. Ohne Zeichen. gr. Fol. B. 22. (2672.)

Aufsteigendes Ornament, unten eine Sirene mit zwei Kindern. gr. Fol. B. 26. (2767.)

Aufsteigendes Ornament. Unten zwei Knaben und zwei Hunde, oben zwei Knaben auf Blattornamenten stehend. gr. Fol. B. 29. (2673.)

Aufsteigendes Ornament von zwei Sphinxen getragen, oben zwei Kinder, mit einem Arme sich auf eine Vase stützend, in der freien Hand einen Palmzweig haltend. gr. Fol. B. 32. (2768.)

Aufsteigendes Ornament. Unten drei Köpfe. Das Monogr. unten in der Mitte. Fol. B. 33. (2904.)

Aufsteigendes Ornament. Grotesken, Trophäen u. dgl. Unten ein Schrifttäfelchen mit »D v. For.« zwischen Drachen. Auf dunklem Hintergrunde. In der Mitte unten die Initialen des Meisters. Fehlt B., P. 52. (2905.)

Aufstrebendes Ornament. Etwas mehr als die rechte Hälfte. Der Untersatz wird von einer Krabbe und einem Delphin getragen. Oben ein Knabe, in den Händen Akanthusranken haltend. Fehlt B., P. 57. (2717.)

Agostino Musi, gen. Veneziano.

Akanthusblätter. B. 553. Gegenseitige Copie. (2737.)

Polifilo Giancarli.

Ornament mit der Nymphe auf dem Rücken des Centauren, mit Kindern, Satyrn und Ungeheuern in Pflanzenwindungen. Od. Fialetti sc. B. 56. qu. Fol. (2716.)

4 Bl. Groteskenfüllungen. Akanthusornament mit Satyrn, Kindern, phantastischen Thieren u. dgl. Grabstichelarbeiten ohne alle Bezeichnung. Gegenseitig zu Fialetti's Radirungen derselben Ornamente. Fol. (2738.)

Unbekannt.

Reiches Blumenornament. Fol. (2395.)

B. SPECIELLE ORNAMENTE.

a) Niellirte Goldschmiedverzierungen.

(Ornamente für Ausführung in Email und Niello.)

XVI. und XVII. Jahrhundert.

Deutsche Schule.

Mathias Beitler.

2 Bl. 1. Titel mit dem Namen des Künstlers: Mathias | Beitler | 1612 in einem Oval, umgeben von Waffentrophäen und Grotesken. Unten in den Ecken ein Fischer und ein Harpunier. — 2. Amor als Vogelfänger auf einem Aste sitzend, umgeben von Vögeln und Insecten. In einer ovalen Einfassungslinie. Ausserhalb dieser Linie unten links und rechts die Anfangsbuchstaben des Künstlernamens. Niellirte Goldschmiedarbeiten. H. 0·054, Br. 0·046^{m}. (2722.)

3 Bl. Auf jedem Blatte Jagden, Jagdthiere oder ländliche Beschäftigungen in drei Reihen über einander dargestellt. Unten in der Mitte das Monogramm. Vorlagen für durchsichtige Emails. A. 33 und zwei unbeschr. Bl. H. 0·045, Br. 0·052—0·055^{m}. (2723.)



Niellirte Goldschmiedverzierung. In der Mitte ein Oval, an den Ecken Ringfassungen. Ornamente weiss in schwarz. Nr. III der Folge. 8. (2900.)

MM. 1621.

Venus auf einer Muschel in einem Oval. In den Ecken Figuren, unten in der Mitte das Monogr. und die Jahrzahl 1621. Zur Ausführung in Niello bestimmt. 8. Nagler M. IV. 1996. (2874.)

Unbekannt.

Niellirtes Goldschmiedornament. Unten eine Landschaft mit einem Hirten. 8. (2876.)

Unbekannt.

Niellirtes Goldschmiedornament. Ein Papagei in einem Rund. Die Ecken oben mit Ornamenten, unten mit Waffentrophäen ausgefüllt. kl. 8. (2892.)

Französische Schule.

Guillaume de la Quewellerie.

6 Bl. Niellirte Goldschmiedverzierungen. Kreuze, Broschen, Steinfassungen, Details für Ringe u. dgl. Weiss auf schwarzem Grunde. Bez.: GDLQ. Der Titel ein Zierschild mit der Inschrift: Ni capis, non carpis. Guilhelmus de la Quewellerie fecit A(nn)o Dñi CIↃ.IↃ.CXI (1611), umgeben von niellirten Ornamenten. Unten: Wilh. Janss. ex. Amster. H. 71—73, Br. 69mm. (2735.)

Jean Toutin.

4 Bl. Verschiedene figürliche Darstellungen, darüber niellirte Goldschmiedverzierungen. 1619. Titel und Nr. 4—6. 8. (2676.)

Niederländische Schule.

·P·R·K·
1609

Juwelengehänge mit dem Monogramm Christi (JHS). Für Ausführung in Email und Niello bestimmt. Unten ein Vogelfänger und ein Fischer. (2873.)

b) Punzenarbeiten.

(*Ornamentale und figurale Darstellungen für Ausführung in getriebener Arbeit.*)

Deutsche Schule.

Paul Flint.

Renaissancekelch für Ausführung in getriebener Arbeit. Bezeichnet mit P. V. N. Punzenarbeit. Fol. (2867.)

Reiche Becherverzierung. In der Mitte ein Kameel in Landschaft. Punzenarbeit. Ohne Zeichen. 4. (2860.)

Reiche Becherverzierung. In der Mitte ein Tiger in Landschaft. Punzenarbeit. Ohne Zeichen 4. (2861.)

6 Bl. Eine, zwei und drei Cartouchen mit Landschaften, Thieren u. dgl. zur Verzierung von Bechern. Gepunzt. qu. 4. (2858.)

Unbekannt.

15 Bl. Gefässe und Gefässtheile. Punzenarbeiten. 1 Bl. auf Vorder- und Rückseite bedruckt. Fol. (2857.)

Unbekannt.

Allegorische Frauengestalt in Ornamentumrahmung. Punzenarbeit in Contourmanier. 4. (2862.)

Unbekannt.

5 Bl. Schalenzeichnungen mit figuralen Darstellungen: Josef deutet Pharao's Traum, die drei Jünglinge im Feuerofen, Daniel in der Löwengrube, ein Gastmal und ein wilder Mann unter Thieren. Gepunzt. Rund. Durchm. 0·120m. (2759.)

Niederländische Schule.

Jan Ludma d. J.

Porträtbüste des J. Vondelius in einer Nische. Oben: Omnibus, vorne am Sockel ein Schwan mit der Umschrift: Olor Batavus, links: Opus mallei per J. Lutma. Fol. Punzenarbeit. (2808.) Geschenk des Herrn Prof. Radnitzky.

c) Figurale Darstellungen.

Deutsche Schule.

XVI. Jahrhundert.

Heinrich Aldegrever.

Kinder einen Rundtanz tanzend. Links zwei musicirende Kinder zu Pferde, rechts ein Kind mit einer Fahne. qu. 8. B. 205. (2760.)
Der Kinderreigen. Links zwei musicirende Kinder. 1535. qu. 8. B. 252. (2763.)

Jost Amman.

9 Bl. aus der Folge der Monate, auf Kreissegmente radirt. Verzierungen von Schüsselrändern. A. 182—193. qu. Fol. (2695.)
1 Bl. aus der gestochenen Folge der Monate mit Amman's Zeichen. Gegenseitig. Nach Andresen Copien. A. 182—193. (2696.)

Hans Burgkmair.

Der Tod überrascht ein Liebespaar. Clairobscur von 3 Stöcken. B. 40. Fol. (2342.)

Lucas Cranach der Jüngere.

Der heil. Paulus die Briefe schreibend. B. 53. P. 42, Nr. 00. Holzschn. Fol. (2305.)

Albrecht Dürer.

Samson mit dem Löwen. Holzschn. B. 2. Fol. (2626.)
Die Anbetung der heil. drei Könige. 1511. Holzschn. Fol. B. 3. (2627.)
12 Bl. Die grosse Passion. Holzschnitte. Fol. B. 4—15. Mit Text und nach dem Text. (2909.)
Das letzte Abendmahl. 1523. Das Original. Holzschn. qu. Fol. B. 53. (2628.)
Christus am Kreuze. Holzschn. B. 58. Neuer Abdr. gr. Fol. (2274.)
20 Bl. Das Leben der heil. Jungfrau. Holzschnitte. Fol. B. 76—95. Mit Text und nach dem Text. (2910.)
Maria das Christkind stillend. Holzschn. Fol. B. 99. (2629.)
Die heil. Familie in einem Zimmer. Holzschn. Fol. B. 100. (2630.)
Maria von zwei Engeln gekrönt. 1518. Holzschn. Fol. B. 101. (2331.)
Die heil. Familie. Im Vordergrunde drei Hasen. Holzschn. Fol. B. 102. (2632.)
Die Heiligen Stefan, Gregor und Laurentius. Holzschn. kl. Fol. B. 108. (2633.)
Der heil. Hieronymus in der Zelle. 1511. Holzschn. Fol. B. 114. (2634.)
Herodias empfängt das Haupt des heil. Johannes aus den Händen ihrer Dienerin. 1511. Holzschn. Fol. B. 126. (2635.)
Der heil. Sebaldus in einer Nische. Oben vier Wappen. Holzschn. Fol. B. App. 21. Ohne Monogramm. (2637.)
Die heil. Barbara. Holzschn. Fol. B. App. 24. II. Mit dem Monogramm. (2638.)
Die heil. Catharina. Holzschn. Fol. B. App. 25. II. Mit dem Monogramm. Gegenstück des vorhergehenden Blattes. (2639.)
Christuskopf. B. app. 26. Fol. (2348.)

Theodor Meyer.

11 Bl. Friese mit figuralen Darstellungen. In der Mitte die Zeichen des Thierkreises. Nr. 2—12. Auf Bl. 2: Theodoricus Meyer fecit. schm. qu. Fol. (2799.)

Georg Pencz.

6 Bl. aus den sieben Werken der Barmherzigkeit. Figurale Darstellungen in Runden. 8. B. 58—60, 62—64. (2791.)

Hans Schäuffelein.

Das Plenarium oder Ewägely buoch: Summer vnd Winter teyl. (Basel, Adam Petri von Langendorff) 1514. Mit Titeleinfassung von Urs Graf, mit sieben fast blattgrossen Holzschnitten von H. Schäuffelein (darunter zwei Wiederholungen) und vielen kleinen Holzschnitten von Schäuffelein, Urs Graf u. A. Pass. 139. (B. 4366.)

Virgil Solis.

Die acht Tugenden. Allegorische Frauengestalten. qu. 8. B. 198. (2907.)

Hans Springinklee.

Biblia cū concordantijs veteris Z noui testamenti et sacrorum canonum. (Impressa autem Lugduni: per M. Jacobum Sacon. Expensis notabilis viri Antonij Koberger Nurembergensis... Anno nostre salutis. 1522.) Fol. Mit Titelbordüre, in der Mitte das Drucker-

zeichen des J. Sacon, mit drei grossen Holzschn. von Hans Springinklee: S. Hieronymus B. 57, Erschaffung der Eva Cf. P. 62, und Maria und Josef das Christkind anbetend B. 51, und mit einer grossen Anzahl kleiner Holzschnitte. (B. 4380.)

Tob. Stimmer.

Titus Livius und Lucius Florus, Von Ankunfft vnnd Ursprung des Römischen Reichs. (Strassburg, Theodosius Rihel, 1581.) Fol. Mit Holzschnitten nach Tob. Stimmer'schen Zeichnungen ausgeführt von Chr. Stimmer, B. Jobin, C. van Sichem u. A. In 12 verschiedenen Passepartouts. (A. 156.) Diese Andresen unbekannt gebliebene Ausgabe stimmt mit der Originalausg vom J. 1575 überein. Der Titelholzschnitt unserer Ausgabe ist jedoch nur eine Wiederholung der Originalausgabe und ohne Monogramm des Zeichners links, und das des Formschneiders rechts unten. Der Text ist mit anderen Typen gedruckt. (4335.)

Unbekannt.

Passio domini nostri Jesu christi. (Opera Michaelis furter pridie Nonis Februarij Basilee impressa... Anno 1513.) 4. 26 foliirte Bl. mit Titel, Holzschnitt, auf der Rückseite des Titels Christus am Kreuz, im Texte viele kleine Holzschnitte. (B. 4643.)

Unbekannt.

Stoeffler, Joan. Calendarium romanum magnum, Casaree maiestati dicatum. (Impr. in Oppenheym per Jacobum Koebel, 1518.) Fol. Mit drei Randeinfassungen (eine davon zweimal), einem Aderlassmann und 12 Darstellungen der Monate in Holzschn. (B. 4367.)

Unbekannt.

Drei Frauenbusten mit phantastischem Kopfputz. Die erste im Profile nach links, die beiden andern en face. qu. 8. (2734.)

XVIII. Jahrhundert.

Gottlieb Lebrecht Crusius.

60 Bl. Vignetten: Allegorien, Kinderspiele u. dgl., zum Theil in Verbindung mit Ornamenten. kl. 8. und qu. 8. (2715.)

J. E. Nilson

12 Bl. Die Monate. Figurale Compositionen. Aquarelle, eingesetzt in getuschte Zierrahmen. Auf dem Blatte Mai: J. E. Nilson del. 1765. kl. Fol. (2743.)

Friedr. John.

Klopstock's Messiade nach Fuger gest. von Friedr. John. 20 Bl. und 2 Porträte: Klopstock nach A. Hickel und Meerman nach Boilly. (Von John dem Gymnasial-Studiendirector, Hofrath und Domherr zu Grosswardein, Dr. Franz Innocenz v. Lang geschenkt, von letzterem seinem Neffen P. F. Walther überlassen, welcher es dem Museum spendete.) (2822.)

Französische Schule.

XVI. Jahrhundert.

Etienne de Laune.

15 Bl. Moralische Allegorien, grösstentheils die Eitelkeit und Vergänglichkeit alles Irdischen darstellend. qu. 8. R—D. 205, 207—212, 215—217, 220 II, 221 II, 222—224. (2732.)

Die Erschaffung des ersten Menschen. qu. 8. R—D. 25. Vorzügliche Copie ohne Künstlernamen mit der Bezeichnung »Genese 2« unten in der Mitte unter der Beischrift. (2733.)

Unbekannt.

Missale cōpletissimū, ad vsum Cistercieñ. ordinis .... Pro honesto et prouido Parisiensi Librario iurato Thielmanno Keruer Alemano. Anno salutis M.CCCCCXV. feliciter impressum. Auf dem Schlussblatte erscheint Wolfgangus hopylius als Drucker. Mit dem Symbole des Buchhändlers, mit vielen figuralen Darstellungen und Initialen, sämmtlich Metallschnitte. (4263.)

Niederländische Schule.

Heinrich Goltzius.

4 Bl. Num. Folge. Die Jahreszeiten. Joh. Saenredam sc. B. 87—90. J. C Visscher exc. 1601. Fol. (2707.)

Gerhard von Groeningen.

10 Bl. Die Lebensalter in reich verzierten Ovalen. Phil. Galle exc. qu. Fol. Nager M. II. 2908. (2712.)

Johannes Müller.

Chilon, 1596. Herman Müller exc. Grabstichelblatt. Fol. B. 13. (2354.)

Chr. van Sichem.

Pia desideria Emblematis, Elegiis et affectibus ss. Patrum illustrata. Authore Hermanno Hugone. Sculpsit Christophorus à Sichem, pro P. J. P. Typis Henrici Aertssenii, Antverpiae M.DC.XXVIII. (1628). 16. Ziertitel, Wappen des Papstes Urban VIII., 36 blattgrosse figurale Darstellungen und viele Vignetten im Texte, sämmtlich in Holzschnitt. (4645.)

Dirk van Star.

St. Bernhard das Christkind anbetend. 3. Oktober 1524. 4. B. 8. (2356.)

Johannes Stradanus.

Löwenjagd in Ornamentbordüre mit Jägern und Thieren. A. Coll(aert) excude. qu. Fol. (2711.)

Martin de Vos.

7 Bl. Die freien Künste durch allegorische Frauen dargestellt. Crisp. de Passe sc. et exc. 8. (2713.)

Schelte à Bolswert.

Der Leichnam Christi nach Van Dyck. 1. ét. mit der Adr. des Martin van den Enden. qu. Fol. (2341.)

Heil. Familie nach Rubens. Vor G. Hendrix Adresse. Basan 30. Fol. (2340.)

Christoph Jegher.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Nach P. P. Rubens. Holzschn. gr. qu. Fol. (2352.)

asselbe. Clairobscur von 2 Stöcken. gr. qu. Fol. (2352a.)

Cornelius Holsteyn.

6 Bl. Verscheyde aerdig Kinderspel vyt gebalt door Cornelis Holsteyn. Pleusieurs Jeus d'Enfants. A Amsterdam. Michel Mosyn sculpsit. Clement de Jonghe excudit. Kinderspiele. Numerirte Folge. qu. Fol. (2768.)

Italienische Schule.

Epistolae devotissime de sancta Catharina da Siena. (Stampato in la Inclita Cita de Venetia in Casa De Aldo Manutio Romano a di XV. Septembrio. M.CCCCC. [1500.] Fol. Am Schluss des Registers ein blattgrosser Holzschnitt: die heil. Catharina in ganzer Figur, stehend, in der Linken ein Herz, in der Rechten ein Buch, Crucifix und einen Zweig haltend, von zwei Engeln mit drei Kronen gekrönt. Mit Beischriften. Unten, innerhalb der doppelten Einfassungslinien: »Sancta Catharina de Senis.« (4644.)

Andrea Andreani.

Grablegung nach R. Motta da Reggio. 1585. Clairobscur von 4 Stöcken. B. XII p. 44. Nr. 24. Fol. (2343,)

Der Raub einer Sabinerin nach G. da Bologna. Clairobscur von 2 Stöcken. B. XII. 94. Nr. 3. Fol. (2344.)

Der Triumpf Caesars nach A. Mantegna. Clairobscur von 4 Stöcken nach der Zeichnung des B. Malpizzi. 9 Bl. Mit den Säulen. B. XII. 101. Nr. 11. (2345.)

Antonio da Trento.

Eine sitzende männliche Figur von rückwärts gesehen. Nach Parmeggiano. Clairobscur von 2 Stöcken. B. XII. 148. Nr. 13. Fol. (2346.)

Niccolo Boldrini.

Johannes in der Wüste. Holzschnitt. Fehlt B. qu. Fol. (2347.)

Hugo da Carpi.

Sibylle nach Raphael. Fol. B. 6. (2258.)

J. B. Jackson.

Die Madonna in den Wolken, unten 6 Heilige. Nach Tizian. 1742. Clairobscur von 2 Stöcken. gr. Fol. (2351.)

Tizian.

Der Triumph der christl. Kirche. Nach dem Holzschnitte des A. Andreani lith. von Robert Theer. Wien 1836. Fries. 8 Bl. qu. Fol. (2357.)

(NB. Die Blätter, bei welchen statt des Namens des Erfinders der des Stechers oder Formschneiders an der Spitze steht, dienen zur Illustrirung der Geschichte der graphischen Künste.)

e—h) Thiere. Blumen. Trophäen. Festons.

Unbekannt.

2 Bl. Diverse Vögel auf Erdhügeln oder Baumzweigen sitzend. Nr. 8 und 9 einer Folge. Mit doppelten Nummern. qu. Fol. (2811.)

Matthäus Merian (?).

Blumenbouquet in einer reich verzierten Vase. Auf jeder Seite ein kleines Gefass. 8. (2875.)

Joh. Christian Sepp.

Abbildung In- und Ausländischer Höltzer, sowohl von Baumen, als Staudengewächsen, welche Von den Liebhaberen der Naturgeschichte in ihren Naturalien-Cabineten zur Belustigung und zum Nutzen versammlet werden; Nach ihrer Inwendigen Beschaffenheit und mit ihren natürlichen Farben, auch beygefügten Holländischen, Hochteutschen, Englischen, Frantzösischen und Lateinischen Nahmen. Amsterdam, Sepp, 1773. 4. Mit 101 Tafel. Die Vorrede vom J. 1791 unterzeichnet von M. Houttuyn. (4529.)

Fridrich Jacob Morison.

3 Bl. Underschidliche neue Feston von Blumen und Früchten ersuñen gezeichnet und verlegt durch Fridrich Jacob Morison, ins Kupffer gestochen von Johañ Andreas Pfeffel in Wien A°. 1697. Oben Festons unten Goldschmiedarabesken. Nr. 1, 8 u. 10 der Folge. qu. Fol. (2804.)

Unbekannt.

Drei Hängetrophäen auf einem Blatte. Ohne jede Bezeichnung. qu. Fol. (2807.)

k) Randeinfassungen, Ziertitel, Zierrahmen u. Zierschilder (Cartouchen).

Deutsche Schule.

XV. Jahrhundert.

Unbekannt.

Titelverzierung. Pflanzenwindungen mit Vögeln und Insecten. Holzschnitt in Contourmanier. Incipit opusculu(m) trip(ar)titum de p(re)ceptis decalogi. Hain Nr. 7652. (2833.)

XVI. Jahrhundert.

Jost Amman.

Brustbild des nürnberger Schreib- und Rechenmeisters Johann Neudörffer in reich verziertem Rahmen. Ohne Zeichen. Rad. Fol. A. 10. (2643.)

Brustbild des Bischofs Friedrich von Würzburg in einem reich ornamentirten Rahmen. 1572. Radirung. Fol. A. 5. (2642.)

Lucas Cranach d. Ae.

Des älteren Lucas Müller's genannt Cranach Handzeichnungen. Ein Nachtrag zu Albrecht Dürer's christlich-mythologischen Handzeichnungen. München, Zeller. 1818. Fol. Titel, 3 Bl. Typentext, das Porträt Cranach's, 8 Bl. Randverzierungen und 1 Bl. Schriftprobe Lithographien. (4477.)

Peter Hille (?).

Leonhard Thurneisser. Pison. Das erst Theil. Von Kalten, Warmen.... Wassern.... 1572. Frankfurt a/O., Joh.Eichhorn. Fol. Reich verzierter Holzschnitttitel. Oben Neptun, links und rechts Säulen umwunden mit Spruchbändern, daneben allegorische weibliche Figuren. Unten auf einem eingesetzten Stocke das Wappen des L. Thurneisser. Als Schmutztitel dieselbe Randeinfassung, in der Mitte jedoch statt des Titels das Brustbild des L. Thurneisser. Von Peter Hille (?). — Beigebunden: Thurneisser, Confirmatio concertationis. Berlin, gedr. im Grauwen Closter 1576. Fol. Auf dem Titel das Thurneisser'sche Wappen, auf III v. eine reiche Randeinfassung mit dem Porträtmedaillon Thurneissers. Nagl. Monogr. IV. 3016. 5. und im Texte viele Holzschnitte. (4646.)

Wenzel Jamnitzer.

Die Apotheose Kaiser Maximilian II. Mit der Ueberschrift: Typus seu imago. qua ostenditur origo imperii. .. per VVenceslaum Jamnicerum ... 1571. Radirt von Jost Amman. Die Ueberschrift und die Inschriften der drei grösseren Cartouchen in Typentext gr. Fol. A. 30. Von 2 Platten gedruckt. (2644.)

Michael Kirmer.

Ein Monarch in Waffenrock und Krone, in Ornamentbordüre. Unten links zu den Füssen des Königs die Jahrzahl 1567, rechts das Monogramm. Rad. 4. P. 2. (2736.)

Hans Wechtlin.

Titeleinfassung. Unten ein Wappen mit dem kaiserlichen Adler und einer Bandrolle, auf jeder Seite ein Baum mit einem wilden Manne, oben zwei Kinder mit Fangschnur und Bogen. Clairobscur von zwei Platten. Angewandt zu: P. Ovidii Nasonis Metamorphoseon libri XV. Joanne Schotto Argen. pressore 1515. Fehlt B u. P. Ohne Zeichen. H. 0·137. Br. 0·096m. (2726.)

Randeinfassung. Unten der kais. Doppeladler und ein leeres Spruchband. Angewandt zu: Suma Angelica de Casibus conscientie. 1513. Holzschn. P. 62. (2787.)

V. tm. fec. Brulliot Dict. III. Nr. 566. (Veit Thieme?)

Brustbild des Michael Saxo ecclesiastes Wechmariensis aetatis 59 in reichem Ornamentrahmen. Unten das Monogramm und auf einer Volute die Jahrzahl 160(?)4. Grabstichelarbeit. Fol. (2692.)

I. F.

Randeinfassung. Unten zwei Kinder auf Delphinen reitend ein Wappenschild haltend. Das Monogr. unten auf dem Wappen. Holzschn. Angewandt zu: In Virgilii M. Bucolica Annotationes. Argentinae ap. J. Jucundum 1540. 8. (2677.)

I.B.

Randeinfassung. Rechts ein Liebesgarten, unten die Darstellung der Beichte und Communion, links das Schiff des Heils und oben Gott Vater thronend, umgeben von Heiligen. Angewandt zu: Christenliche Ausslegung der Evangelienn, 1. Thl. Ingolstadt, 1530. Nagler, Monogr. IV. 942. Fol. Holzschn. (2788.)

IN (Johann Nell).

Brustbild des Herzogs Wilhelm V. von Bayern in allegorischer Einfassung. 1573. Aus: Orlando di Lasso, Cantionum opus, Monachii, Berg 1573. gr. Fol. Holzschnitt. (2820.)

Unbekannt.

Randeinfassung. Unten zwei auf einem Feston sitzende Kindergenien. Angewandt zu: Von dem babstenthum... wyder doctor Martinū Luther. 4. Holzschn. (2790.)

Unbekannt.

Randeinfassung mit Groteskenornament. Unten ein Wappenschild mit einem Kaninchen zwischen zwei auf Delphinen reitenden Genien, welche auf stylisirten Hörnern blasen. Auf schwarzem Grunde. Angewandt zu: Theodori liber quartus de constructione, R. Croco Britanno interprete. kl. Fol. Holzschn. (2789.)

Unbekannt.

Ziertitel zu: Novum testamentum Studio et Labore Eliae Hutteri. Noribergae 1599. Oben das kaiserliche Wappen, unten das der Stadt Nürnberg, in den Ecken die vier Evangelisten. Fol. Radirt. (2797.)

Unbekannt.

Zierrahmen. Oben ein thronender Kaiser. Angewandt 1626. Der Holzschnitt stammt jedoch aus dem 16. Jahrh. Altcolorirter Holzschn. Fol. (2891.)

Französische Schule.

Unbekannt.

Titeleinfassung zu Calepini Dictionarium. Venundatur ab Jodoco Badio, et Joanne Parvo. In der Mitte die Presse des Ascensius. Fol. (2725.)

Niederländische Schule.

Randeinfassung zu Comment. sive annales rerum flandricarum Autore J. Meyero. Antw. J. Steelsius, 1661. Fol. Holzschn. In der Mitte das Druckersymbol. (2823.)

Italienische Schule.

Unbekannt.

7 Bl. Portraitmedaillons mit reich verzierten Ornamentrahmen. Ohne Bezeichnung. 4. (2795.)

Caj. Ottanni.

Zierschild mit Fischereiemblemen. Dion. Valesi inc. Nr. VI einer Folge. qu. Fol. (2741.)

l) Embleme.

Alciati.

Los Emblemas de Alciato Traducidos en rhimas Españolas. Dirigidos al Illustre S. Juã Vazquez de Molina. En Lyon por Guilielmo Rovillio. 1549. 4. Mit vielen Emblemen. Jede Seite mit einer Randeinfassung in Holzschnitt verziert. Lederband mit Gold- und Blindpressung von Lortic. (4479.)

Cl. viri D. Andreae Alciati emblematum libri duo. Lugduni, apud Joan. Tornaesium et Guil. Gazeium, 1547. 16. 143 S. mit vielen Holzschn. (4537.)

?

Emblemata Nicolai Revsneri IC. partim ethica, et physica: partim verò Historica, et Hieroglyphica.... in quatuor libros digesta.... Francofurti (Feyerabendt) 1581. 8. Mit 122 Holzschn. von J. Amman u. Virgil Solis. A. 192. (4261.)

II. TEXTILE KUNST.

A. MODELBÜCHER.

Wilhelm Hoffmann.

Gantz new Modelbuch, Künstlicher vnd lustiger Visirung vnd Muster von allerhand schöner, artiger Zügen vnd Blumwerck, zu jetzt gebräuchlichen, zierlichen, Italiänischen Frantzösischen, Teutschen und Engelländischen Uberschlägen: So wol Seydenstickern, Sammetschneidern vnd Nätherinnen, als auch Schreinern, Bilthawern vnd dergleichen, so zu solcher Künstlicher Arbeit lust vnd gefallen tragen, fürgerissen vnd für Augen gestellt Durch Wilhelm Hoffmann Formenschneidern. Getruckt zu Franckfurt am Mayn, in Verlegung gemeltes Wilhelm Hoffmanns. M.DC.VII. (1607.) qu. Fol. Holzschnitttitel, ein leeres Blatt und 18 Bl. mit Mustern in Holzschnitt. (4920.)

Schön newes Modelbuch, Von 600. außerwehlten künstlichen, sowol Italiänischen, Frantzösischen, Niderlandischen, Engelländischen als Teutschen Modeln, allen Seydenstickern, Nahterin vnd solcher Arbeit geflieſsenen Weibspersohnen zu Nutz zugerichtet. Un beau et nouveau livre a patrons.... Getruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Sigismundum Latomum M.DC.VII. (1607.) qu. Fol. 34 Bl. in Lagen zu 2 Bl. bez. A—R. (2 Bl. tragen das Monogramm.) Blatt 1 enthält obigen Titel in Holzschnittbordure. In letzterer sieht man unten ein Zimmer mit arbeitenden Frauen und einem Manne, der drei anderen Frauen eine Zeichnung zu erklären scheint. Links und rechts im Rahmen allegorische Figuren. (4921.)

Strickbüchlein.

8 Bl. gestochene Strickmuster und zwar: 5 Bl. Zwickel in Strümpfl zu stricken, 2 Bl. Leisten in Camesol, und Handschuch zu stricken, und 1 Bl. mit einem Alphabet, mit arabischen und römischen Ziffern und als letzte Zeile: Anno 1734. Ohne jede Bezeichnung. 4. (4476.)

Weber-Bild-Buch.

Papiermanuscript in 4., mit vielen Mustern für ornamentale Gewebe. Auf B. 1 r.: Dises Pichl Gehörig den Urban Schwaiger derzeith Leinböwer gesel in der Lantsfürstlichen Hauptstadt Und Residenzstadt grätz Bey Herrn Zächmaister in Anno 1720 Jahrs. (4652.)

B. COSTUME, AUFZÜGE, FESTE, EXERCIER-, REIT- UND FECHTBÜCHER etc. etc.

XVI. Jahrhundert.

Barthel Beham.

Der Hellebardier zu Pferde. 8. B. 49. (2757.)

Peter Maes.

Soldat, im Hintergrunde ein Lager. Bezeichnet: P. Maes F. et Excu. A°. 87. Unten: Ein. Munster . Schriber . Bin Ich — Truwt Mir. Fol. (2817.)

Paul Mayr.

11 Bl. Soldaten verschiedenen Ranges in Ovalen. Nr. 1—3, 5—12. Auf Bl. 10: Paulus Mayr inventor, H. Ullrich schulp & excudit 1599. 8. (2818.)

Ernst Riepenhausen.

Habillemens a la mode. 3 Folgen, jede aus 12 num. Bl. auf 2 Bogen bestehend, mit radirten Costumbildern. 8. (2800.)

David Herrliberger.

Zürcherische Kleider-Trachten oder Eigentliche Vorstellung der dieser Zeit in der Statt und Landschaft Zürich üblicher vornemster Kleidungen Welche allhier in LII sauber in Kupfer gestochenen abbildungen mit ihren Teutschen u. Französischen benen(n)ungen vorgestellet werden, Zurich, bey David Herrliberger MDCCXLIX (1749). 8. Altcolorirt. (2801.)

Johann Rudolf Schellenberg.

Schweizer-Trachten Zürichgebiets, von J. Rod. Schellenberg in Winterthur. 1784. 8. Titelkupfer und 11 Bl. Trachten. Radirt. (2802.)

Vasquez u. A.

Coleccion general de los trages de España, segun se usan actualmente. (Madrid.) 8. Titel fehlt. 112 num. Bl. gestochen von Vazquez, Albuerne Marti u. Rodriguez. Colorirt. (4443.)

Senefelder.

Turnier-Buch Herzogs Wilhelm des Vierten von Bayern von 1510 bis 1545. Nach einem gleichzeitigen Manuscript der königl. Bibliothek zu München treu in Steindruck nachgebildet von Theobald und Clemens Senefelder mit Erklärungen begleitet von Friedr. Schlichtegroll. München, 1817. qu. Fol. (4612.)

Corn. Grapheus.

De seer wonderlijcke, schoone, Triumphelijcke Incompst, van den hooghmogenden Prince Philips, Prince van Spaignen, Caroli des vijfden, Keysers sone. In de stadt van Antwerpen, Anno 1549. Duer Cornelium Grapheum ... beschreuen. (Geprint Tantwerpen, voer Peeter Coecke van Aelst, gesworen Printere by Gillis van Diest. 1550.) Fol. Sign. A1 O4. Das Anfangs- und Schlussblatt mit Randeinfassungen. Mit den Abbildungen der Triumphbogen nach P. Coeck van Alst in Holzschnitt. (4478.)

Georg Jac. Edler von Deyerlsperg.

Erb-Huldigung, Welche... Carolo Dem Sechsten... Als Hertzogen in Steyer, Von denen gesamten Steyrischen Land-Ständen Den sechsten Julii 1728 ... abgeleget ... worden. Grätz, Widmannstätterische Erben. o. J. Fol. Mit 14 Kupfertafeln, gest. von J. H. Störcklin. (4454.)

Reinhardt und Rössler.

Vollstandiges Diarium... der Wahl und Krönung Carls des VII. ... in Franckfurt am Mayn. Franckfurt a. M., J. D. Jung, 1742. Fol. Mit 7 grossen Kupfern, gestochen von A. Reinhardt u. M. Rössler. (4453.)

Sebast. Heusler.

Neu kunstlich fechtbuch Darinnen 500 Stück im einfachen Rappier, wie auch etliche im Rappier und Dolch, des... Sig. Salvator Fabri da Padua sowol auch anderer Italianischen und Frantzösischen Fechter beste Kunststück, nach rechter Lini und fundamentalischer Ordnung, ... colligirt und zusammen getragen, auch mit schönen Kupfferstücken gezieret,.... zum andern mal in Truck gegeben und mit 50 stücken gemehret und verbessert Durch Sebastian Heufsler in Nürnberg... 1617. Obiger Titel von »Darinnen« an in Typendruck in einer gestochenen Umrahmung. Auf letzterer: Bei Balthasar Caimox zu finden. G. Weyer Inven. Titel, 7 Bl. Vorstücke mit 4 Kupfern,

endlich 229 Seiten Text vom einfachen Rappierfechten mit vielen radirten Abbildgg. — Dazu gehört als 2. Theil: New Künstlich Fechtbuch, Zum andernmal auffgelegt vnd mit vielen schönen Stücken verbessert, Als deß: Sig. Salvator Fabri da Padua, und Sig. Rudol. Capo di Ferr .... im Dolchen und Rappier .... zusammen getragen .... Durch Sebastian Heufsler. Gedruckt zu Nürnberg durch Ludwig Lochner, 1616. qu. 4. Titel und 61 Seiten: Fechten mit Rappier und Dolch. Mit vielen Radirungen im Texte (4515.) Geschenk von Gerold & Comp.

Peter Isselburg, Kupfferstecher.

(Waffenhandlung des Prinzen Moriz von Oranien. 1. Theil von Musqueten, Ander Theil von den Spiefsen.) Titel fehlt. Vorrede dat. Nürnberg 1620. qu. 4. 22 und 16 Tafeln. (4516.) Geschenk von Gerold & Comp.

S. Guglielmo Choul.

Discorso | sopra la ca- | strametatione, et disciplina militare | de Romani, Et tradotto in lingua Toscana per M. Gabr. Symeoni. A Lione, apprefso G. Rovillio. 1555. Fol. (3068.)

Robertus Valturius.

De re militari libri XII. Parisiis, apud Christianum Wechelum, 1532. Fol. Mit vielen Holzschnitten. (3836.)

Federico Grisone.

Ordini di cavalcare, et modi di conoscere le nature de' cavalli, di emendare lor vitii, e d' am maestrargli per l' uso della guerra, e giovamento de gli huomini: con varie figure di morsi. Di nuovo migliorati. Aggiungevisi una scelta di notabili avvertimenti, per far eccellenti razze, e per rimediare alle infermità de' cavalli. In Venetia, 1610. Appresso Andrea Muschio. Mit vielen Holzschnitten. 4. (3888.)

Abr. Bruyn.

Diversarum gentium armatura equestris. Ubi fere Europae Asiae atq(ue) Africae equitandi ratio propria expressa est. Abrahamo Bruynus excude. Vorrede dat. Cöln. 1577. 4. Gestochener Titel, 8 Bl. Typentext, dabei die lateinische Erklärung der Tafeln, das Wappen des Herzogs Wilhelm von Cleve u. 52 num. Kupfer. (4379.)

Conte Gio. Batt. di Galiberto.

Il cavallo da maneggio. Libro. Dove si tratta della nobilissima virtu del cavalcare, come il cavagliere deve star' à cavallo, acciò sia chiamato perfetto cavagliere ..... Diviso in tre parti. In Vienna d' Austria, per Giov. Giac. Kyrneri, 1650. Fol. Mit vielen Kupfern. (4655.)

Le Baron d'Eisenberg.

Description du manége moderne. Dans sa perfection, expliqué par des Leçons necessaires, et representé par des Figures exactes, depuis l'Assiette de l'Homme à Cheval, jusqu'à l'Arrest accompagné aussi de divers Mords pour bien brider les Chevaux. Gravé par B. Picart. 1727. qu. Fol. Gestochener Titel, 2 Bl. Vorstücke, 55 zur Reitschule gehörige num. Tafeln mit je einem Bl. erläuterndem Texte, 4 Tafeln mit Pferdegebissen, 1 erläuterndes Textblatt und 2 Bl. Nachstücke. Die Dedication datirt: London 1728. Beigebunden: Eisenberg, Anti-maquignonage. Amsterdam et Leipzig, 1764. qu. Fol. (4371.)

III. MOBILIEN.

Joh. Jac. Schübler.

5 Bl. Nr. 2—6 der Folge. Verschiedene Tische. Jer. Wolff exc. Fol. (2830.) Geschenk des Herrn Kábdebo.

Taufstein. J. M. Steidlin sc. Nr. 6 der Folge. Fol. (2832.) Geschenk des Herrn Kábdebo.

A. F. Lucini.

12 Bl. Grabmonumente von Sansovino, Suardi u. A. Piero Antonio Torri Bolognese del., Ant. Franc. Lucini Fiorentino fere. Ohne Nummern. Zu einem grösseren Werke gehörend. gr. Fol. (2828.)

Unbekannt.

Altaraufsatz mit Maria mit dem Kinde. Ohne Bezeichnung. Fol. (2806.)

VI. UHREN.

Joh. Jac. Schübler.

Stuben-Uhr. Nr. 1 der Folge. Jer. Wolff exc. Fol. (2831.) Geschenk.

VII. GOLDSCHMIED- UND JUWELIERARBEITEN.

Deutsche Schule.

Virgil Solis.

Juwelengehänge. Zwei Hälften. Die rechts mit einer hängenden Perle. 8. (2855.)
Drei Cartouchen mit Jagd, Landschaft und Arabesken. Goldschmiedarbeiten. 8. (2856.)

F. J. Morison.

4 Bl. Goldschmiedarbeiten: Kreuzchen, Schliessen, Gebetbucheinband, Eckbeschläge, Rahmen, Degengriffe und -Beschläge, Anhängsel, Agraffen, Ohrgehänge etc. etc. Nr. 3, 5—7 der Folge. J. A. Pfeffel sc. (Nr. 6 C. Engelbrecht sc.) qu. Fol. (2894.)

Französische Schule.

Etienne De Laune.

Handspiegel. In der Mitte der Tod der Julia. Auf dem Rahmen fünf allegorische Frauengestalten, Festons, Edelsteine und Perlen. Am Ende des Griffes ein Ring. 1561. Fol. R-D. 315. (2866.)

Niederländische Schule.

Theodor de Bry.

Zwei Beschläge. Auf einem Pallas auf dem anderen eine phantastische weibliche Halbfigur. 8. (2870.)

Hans Collaert.

Juwelengehänge in Form eines Kreuzes. Unten zwei Ovale und zwei Steinfassungen. Die Ornamentik besteht aus Blumenarabesken. Das Monogr. unten links. 8. (2871.)
Juwelengehänge mit einer weiblichen Figur, einen Palmzweig in der Rechten. 4. (2872.)

Crispin de Passe.

2 Bl. mit je zwei Messerheften. Auf jedem Hefte zwei allegorische Figuren in Nischen mit Unterschriften. Der Rest mit Ornamenten ausgefüllt. Crispin van de Passe exc. Coloniae. (2863.)

VIII. GEFÄSSE UND GERÄTHE.

Albrecht Altorfer.

Giesskanne mit Deckel. Links der Henkel, rechts eine Ausgussröhre in Gestalt eines phantastischen Fisches, welcher eine geflügelte weibliche Halbfigur im Rachen hält. H. 0·170, Br. 0·135^{m}. Etwas grösser als das von B. unter Nr. 77 beschriebene Blatt. Auf der Rückseite: Pokal mit Deckel, auf letzterem ein Ritter. Fol. B. 83. (2896.)

Hans Sebald Beham.

Pokal mit Deckel, der letztere wieder als Gefäss zu verwenden. 1530. 8. B. 241. (2829.)

Joh. Leonh. Wüst.

Theekessel und Zuckerschale mit Deckel. Reich ornamentirt, zum Theil weiss in schwarz. Jer. Wolff exc. qu. Fol. Ohne Bezeichnung. (2895.)

Jacques Androuet Du Cerceau.

10 Bl. Gefässe: Schalen und Pokale mit Deckeln. Eine Schale ohne Deckel. 8. u. qu. 8. (2868.)

5 Bl. Giesskannen. 8. (2869.)

Hieron. Cock exc.

Schale mit Fuss. Oben: Phiala. Unten links die Adr., rechts die Jahrzahl 1563. qu. 4. (2865.)

Kirchengefässe und Kirchengeräthe.

Beschreibung des heiligen Berges Andex in Oberbaiern und des hochwürdigsten Schatzes, welcher sich daselbst befindet, sammt der Abbildung desselben in Kupfern. Neu herausgegeben im Jahre 1797. München, gedr. bei Jos. Zängl. 8. (4563.) Geschenk.

IX. HERALDIK.

Jost Amman.

Wappen des E. Behem von Behemstein zwischen zwei Renaissanceziersäulen, oben und unten eine verzierte Schrifttafel. In letzterer: All mein Noth bevelh ich Gott E. B. V. B. S. 1570. Unten in der Mitte die Initialen des Meisters. Holzschnitt. Fehlt A. u. Meyer, Künstlerl. H. 0·310, Br. 0·193m. (2816.)

Unbekannt.

Das Hallersche Wappen. Oben eine reich verzierte Schrifttafel mit der Inschrift: Wolff Haller vom Hallerstain Romischer Kay. May. etc. Rath vnnd des heyligē Römischē Reichs Pfenigmaister. Die Schrifttafel auf einer besonderen Kupferplatte. Radirt. Grösse beider Platten: Br. 0·265, H. 0·375m. (2898.)

Unbekannt.

Wappen des Hermann von Wimpffen in einem Lorbeerkranz. Radirt. H. 0·101, Br. 0·067m (2897.)

Unbekannt.

Unbekanntes Wappen. Stich. 8. (2821.) Geschenk.

Wolg. Lazius.

Vienna Austriae | Rerum Viennensium Com(m)en- | tarij in Quatuor Libros distin | cti etc. Basileae, Oporinus, 1546. Fol. Mit dem in Holz geschn. Wappen des Lazius. (2963.)

X. ARCHITEKTUR.

INNENANSICHTEN.

Giov. Bapt. Bertoni.

Innenansicht des Kunst- und Raritätenkabinets des Fr. Calceolari. Links unten in der Ecke: Jo. Bapt. Bertonus Veron. delineavít. Rechts: Hieronymus Viscardus Aurifex Veron. Sculp. Fol. (2819.)

XI. SCHRIFT.

Jan van der Velde.

Spieghel der Schrijfkonste, In den welcken ghesien worden veelderhande Gheschriften met hare fondementen ende onderrichtinghe. Rotterdam. Anno 1605. (4657.)

Thomas Tomkins.

The beauties of writing, exemplified in a variety of plain and ornamental penmanship. London, 1808. qu. Fol. Ellis sc. Vollständige 2. Ausgabe, vermehrt um 11 Bl. der 1. Ausg. vom J. 1777, welche in der 2. Ausg. nicht enthalten sind. Zus. 52 Bl. (4656.)

ANATOMIE.

Gautier.

Exposition anatomique de la structure du corps humain, en 20 planches imprimées avec leur couleur naturelle, pour servir de supplément a celles qu'on a deja données au public. Selon le nouvel art, dont M. Gautier... est inventeur. Marseille, Favet, 1759. gr. Fol. Mit 20 in Le Blon'scher Manier ausgeführten Farbendrucktafeln, von denen je 2 aneinander zu setzen sind. Choulant p. 109. (4661.)

George Stubbs.

The anotomy of the horse. Including a particular description of the bones, cartilages, muscles, fascias, ligaments, nerves, arteries, veins, and glands. In 18 tables, all done from nature. London, pr. by Purser, 1776. qu. Fol. (4660.)

(Joseph Barth.)

Anfangsgründe der Muskellehre. Wien, Gassler, 1786. Fol. Mit 61 Kupfern. (4659.)

VARIA.

Unbekannt.

Der heil. Martin von Tours. Teigdruck. 15. Jahrh. Höhe 3³/₄, Br. 3". (2335.)

H. Goltzius.

4 Bl. Landschaften. B. 242—45. Holzschnitte auf blauem Papier. 4. (2350.)

J. B. Jackson.

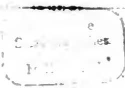
Landschaft mit dem Angler. Nach M. Ricci. Xylogr. Farbendruck. gr. qu. Fol.. (2358.)

A. Senefelder.

Sterbescene. Incunabel der Lithografie. Fol. (2355.)

Virgil Solis.

4 Bl. Schelen I, und Rot I, Ober und König aus dem Kartenspiele. B. 390 — 351. 8. (2512. 2408.)



Verlag des k. k Oesterr. Museums.

Buchdruckerei von Carl Gerold's Sohn in Wien.

